www.e-rara.ch

[Sachsenspiegel]

Eike

[Basel], [1474]

Universitätsbibliothek Basel

Persistent Link: https://doi.org/10.3931/e-rara-16664

Incipit liber tercius

www.e-rara.ch
Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d’imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L’éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l’imprimerie jusqu’au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Der wirt blidet is ane schaden ap sich seyne geste slahen adir irmorden ¶ Man sal den fredebrecher vff haldē ¶ Der richter mag nymandis ansprechē czu kampfe ane den clegere. ¶ Was der richter vff das lant nicht gesetzen mag ane der lantlute wille / ¶ Der richter mag vff das lant nicht setzen herberge / beste adir dinst adir herfart / ane des landes wille ꝛc.

Et sic est finis huiꝰ.

Incipit liber tercius.

Textus

Vmbe keyner hande vngerichte sal mā vff hauwē dorff gebuwede / is ensie danne das dar mait adir weip ynne genotczogit werde / adir genotczogit yn gefurt sie / Do sal man obir richten adir mā entredes mit rechte ¶ Wirt abir dor obir gerichtet vnd dor noch yēner workompt vnd sich der not entredet man engilt is ym doch nicht die weile mans nicht entrette ehir dar gerichte obir ging ¶ Alle lebinde ding das yn der notczagunge was das sal mā enthoupten Alle die deme geruchte volgē / halden sie vff den cleger ader fredebrecher ap her wol nicht obirwunden wirt / sie sollē dor vmbe keine not liden / so das sie on vor gerichte brengen.

Glosa.

Vmbe keyner hande ꝛc. Hir hebit sich an das dritte buch des sachsenrechtꝭ / wēne her vor gesait hat von vorstorunge der burge vff das das der gebuwe czustorunge von der glichenisse nicht alczu gemeyne wurde / Des seczt her hir eynē broch / vñ sait vmbe keyner hande ꝛc. Hir saltu wissē wor vmbe man nicht durch roup dorff gebuwede czusleht also man burge tut Vnd wor vmbe man das gebuwede durch notczogunge czusleht vnd nicht durch roup Das ist dorvm̄ das die burge wern das mā nicht irkrigen kan dē roup vnd das die roubere dor vff geheget werdē / das enmag anders keȳ gebuwede thun / dorvmbe czuslet man sie / vt in auctꝭ de pace tenen. § hac edictali § i. coll. x. ¶ Dorff gebuwede abir czuslet man dorvmbe das dass huss weret das die genotczogete frauwe nicht kā wegkommē / Nu wisse welche pein der worlarn son leidet / Czum andern wissē ab dy genotczogete frauwess namē ire kuscheit ader ere vorliesen ¶ Des wisse das kuscheit zweierleie ist / Des leibes kuscheit vnd des mutes Des leibes kuscheit vorlust eyn mensche mit gewalt / vt C. de rap. vir. vel vidua l. raptorꝫ ꝛ xxxi. q. v. c. ille ꝛ xxvij. q. i. c. nupciarū Ab des gemutꝭ kuscheit vñ der zelē die wirt vor gote noch vor der werlde nȳmer vorlarē mit notczogens gewalt ¶ Wenne keuscheit ist eine tagent der zelen / vnd der zelen tagent mag nimāt genemen mit gewalt / wēne geschut deme leibe gewalt / der zelen mag nȳmer gewalt geschen vt xxij. q. i. c. caue et xxxij. q. v. c. reuera et c. ita ne ¶ Disser keuscheit ist eyne yn dem echte / vnd yn iungfrauwen vnd in wettewen / In deme echte heist is bederbekeit In dē iungfrauwen heist is der tagunt magethū / in den wettewen heist is eine keuscheit vt xxvij. q. i. c. nupciarū ¶ Des wisse das drierleie frauwess namē sein / Vñ durch das ist ouch gesaczt drierleie peine / wēne der broch ist drierleie / Der ist gross / grosser / vnd aller grost / Also sal ouch dy peine seȳ vt ff de penis l. respiciendū

et ff. ad sena. csul. torculea. l. j. z xxiij.
q. iiij. c. ista duo et v̊. de paulo ¶ Die
ersten frauwes namen seyn ledig vnd
frei vnd ire notczogere sein ouch ledig
vnd frei/ so ist doch das ein groß broch
do von sait her hie et ff. de adulte. z stu=
pro l. vim passam z C. de rap. vir. l. j.
¶ Disser peyne ist mancherleie ¶ Czum
ersten man sal sie enthoupten als hie z s̈
li. ij. ar. xiij. et C ad le. iuli. de adulte.
l. j. ¶ Die ander peyne ist das man hir
vmbe gebuwede vff hauwet als hir et
ff. e. ti. l. qui domuz z l. fi. Das worumm
das man hauwet nicht wen dy sloß vñ
die wende die der frauwen werttẽ das
sie nicht weg kommẽ mochte/ vnd die
die funtliche sunde sint czu bedecken/
Man muß diß ouch wol entredẽ ab mã
mag/ entreth mans abir nicht so gehit
dor obir das gerichte/ wenne einen icz=
lichen hindert sein v̊sumenisse vt ff. de/
re. iur. l. vnicuiq3 et C sen. rescindi nõ
pos. l. pemptorias Die dritte pein rurt
her hir do h sait alle die lebendige thier
sollẽ enthoupt werdẽ Diß sein dy pfẽ
de die sie trugẽ vnd lute die sie czu hul
fe hatten adir was dor lebit das dorczu
hulffe gethan hat/ Dorvmbe steit hir
Allis das dor was zc. also pferde do sy
vffe vlien die sal man enthouptẽ vt C
de rap. vir. l. j. ¶ Die virde pein ist das
man on bey pflicht iagẽ sal/ vñ das mã
on vor deme orteil frilich totẽ muß is sie
not adir nicht/ dorvmbe sait her hie alle
die deme geruchte zc. et C. eo. ti. l. j. §.
sin autẽ Die funffte peine ist das her sy
dor noch nicht czu weibe nemen magk
noch enmuß vt C. eo. ti. l. j. §. sin autẽ
in genua et s̈. li. j. ar. xxxviij. Dir kegẽ
ist kegen in auct. de rapt. mulierib. §.
j. coll. ix. Sage is en sie/ wenne her sait
hie czu rechte sal sie en nicht nemẽ/ Do
sait h ap sie es thu widd recht/ die das
selbe ¶ Die sechste pein ist ap der dirnẽ
eldern sie deme notczogere gebẽ durch
das selbige sulde man sie ewiglichẽ bey

eyner vorfestunge dor vmbe v̊treibẽ vt
C. e. ti. l. j. §. pentib. et in auct. de rap
mulie. §. j. coll. ix. ¶ Adir wornyz diß ap
sie sich wol echt hetten den nutez d ehe
den irkrigen sie nÿmer als wir dir saitẽ
yn der glosen vt s̈. li. j. arti. xxxviij.
Die and frauwes namẽ/ das sein elich
frauwẽ yn der ehe/ Disser broch ist gro
sser/ wenne hir ist notczog vnd houpt
sunde als yn deme ersten/ Dorvmbe sin
hir alle dy peine die yn deme erstẽ bro=
che sein/ ¶ So ist disser widd das gebot
vnsers hern gotz Dorvmbe so hat diß
sundlich recht/ ¶ Auch wisse wer eynẽ
vordechte mit seynẽ weibe vnd vorbote
er ym mit ir czu rumen vnd heymlickeit
czu habene/ dristund mit geczuge/ vnd
lest des yenner nicht her mag en irslan
vt yn auct. vt licet matri et auie. §. hijs
q3 coll. viij. ¶ Vnd wisse kurczlichẽ das
disse peyn also groß ist ap du is mit ey/
nes elichen wibes wille tetest als ap du
eine ledige frauwe notczogist vt C de
adulte. l. gratus ¶ Bistu ouch ein elich
man vñ brichstu dein echt mit eyner frõ
den frouwen deyn weip mag dich mit
rechte lassen/ wenne du salt ire seÿ also
sie deyn vnd brichst also sere also sie vt
xxxij. q. vj. c. si ducturi z c. cũ non me/
chabere et in auct. vt licet matri z auie
. §. si quis in sua causa coll viij Die drit
ten frauwes namen die sint deme hym/
melischen vater vortruwett vñ geweiet
Der disse notczoget d thut grosse hou
ptsunde/ vnd tut kegin die gebot/ wen
ne sie ist gote getruwet vnd geeliget/
vnd wer sie notczoget der notczoget
seines hymmelischẽ vater bruth vñ her
irbuth gote vnd seynen heiligen laster
vt C de rap. vir. l. j. ¶ Disser leidet alle
die vorgnantẽ pein wẽne her tut dy vor
gnantẽ broche/ Dissẽ vñ alle ire helffere
sal man totẽ vnd alle ir gut sal das clo/
ster haben do sie ynne was vt C de rap
virgi. vel vidu. l. nec nõ sanctimonia=
lium l. raptores. xxvij. q. j. c. si quis et

institu. de pub. iudi. §. itez lex et c. pena. §. sin autē et ff de adulter. l. hec verba et in auct. de sanctissimis epis et deo amabilibus clericis. §. si quis z in auct. quō oportet epōs. §. q vero eas coll. j.

Articulus. ij.

PFaffen vnd iuden dy wapen furen vnd nicht geschorē sein noch irem rechte / thut man en gewalt man sal sie bessern als einen leien / ¶ Wenne sie ensollen keyn wappen furen die mit des koniges teglichem frede begriffen seyn.

Glosa.

PFaffen vnd iudē / zc. Hie wil her sagenn wes sich pfaffen entczihen sollenn von wertlichen dingen ¶ Das wisse mit deme das her sait pfaffen do mit meynt her hir methe alle dy die do wollen vn̄ mogen gnissen des geistliches rechts vt ext̄ de clericis coniugat. c. iohes et ext̄ eo. ti. c. vnico li. vj. ¶ Das wisse das achter leie stucke sein der sie sich nicht myten / sunder entczihen sollen ¶ Das erste ist das sie nicht tabernē sollen habē adir czu dē nicht gehen vt xliiij. di. c. nō oportet et c. nulli / z ext̄ de vita et honestate clericorū. c. clerici ¶ Das and' ist sie sollen sich ouch nicht slahen mit dē luten xlv. di. c. j. et c. licet z c. exemplū z lxxxvj di. c. non licet z in auct. de sanctissimis epis. §. ß vsq3 coll. ix. ¶ Als einen leien zc. Diß sait her dorvmbe / wer mit gewaldiger hant eynen pfefflichē man / dē do gehit als ein pfaffe anfertiget ader der is heisse der ist an der stundt in dem banne vt ext̄ de sen. ex. c. non dubium z c. ex tenore / ¶ Das dritte ist das pfaffen nicht sollen mentele noch kappen seydene noch grune noch roth noch vß gehauwene schu noch krulle noch vorgulte sporn tragin vt ext̄ de vita z hones. cle. c. cū officia ¶ Czum virdē sollen sy nicht mit fremden wiben wanē noch sie mit sich wanen lassen vt xxxij. di. c. dicim9 ext̄ de cohabitacōne clericoꝝ z muli. p totū ¶ Czum funfftē sollen sie nicht toppeln noch vff dē worftafeln spelen noch bey pflichtē vt in auct. de sanctissimis epis. z deo amabi. cleri. §. interdicimus coll. ix. et C. e. ti. l. placet et l. decreuimus et ext̄ de vita z honesta. cleri. c. clerici ¶ Czum sechsten sollen sie keyne habiche adir yeger ader hunde habē vt lxxxvj di. c. q venatoribꝰ et c. qui c. videt c. esau. c. qd c. an putat. ext̄ de clerico venatore p totum et xxxiiij. dis. c. quorundaz et ext̄ de censibꝰ cuz aplus ¶ Czū sibendē sollen sie keyne votie ader wertlich ammecht vorstein vt ext̄ ne cleri. vel mo. c. clerici. ¶ Czu deme achtē sollen sie kein wappen furen ap sie wollē gebruchen pfefflicher freiheit vt. xxiij. q. viij. c. clerici. et xxxij. di. c. si quis z xx. q. iij. c. eos et c. ij. de vita et hones. clerico. ¶ Wappen nymet man hir vor swert vt ff de ver. sig. l. armoꝝ. ¶ Juden zc. Mercke hir ein grosses vnderscheit Wappen vorbut man dē pristern vnd schulern czu eren / vn̄ vorbut is den iuden czu schandē vnd czu einem czeichē das sie alle irren vnd vnder dez cristenē sein sollen Von den iudē mercke vierleie stucke die do vorbatē sein / ¶ Czum ersten muß kein cristen mit yn essē adder sie mit yn wedder vt xxviij q. j. c. omnis / Ader dynen ext̄ de iudeis c. iudei j. et ij. ¶ Mit den heiden musse wirs wol thun vt xj. q. iij. ad mensaz ¶ Czū andn̄ mussen sie kein offintlich āmecht haben obir die cristē vt liiij. di. c. nulla ¶ Czum dritten enmuß ouch nimāt keine ercztie von en nemen vt xxviij. q. j. c. nullus / ¶ Czum virden ensollen sie an deme gutez fritage nicht vßgehen noch thoren noch fenster offen habē vt ext̄ de iudeis c. quia sup hijs et C. de iudeis et celicol. l. nullus ¶ Die yn des konigis frede zc. ¶ Dissen frede erwarp yn

yosephus vt ꝛ.e. li. arti. vij. Den habē
sy noch also hie et s̃. li. ij. ar. lxvj. Wis
se ouch was eyn iude obir eimen cristen
czugen sal das sal seyn mit zweien cristē
vnd mit eyme iudē Der cristen obir dez
iuden mit eyme cristen vnd mit eime iu
den vt infra eodem libro articulo sep=
timo ꝛc. Sequitur textus.

Articulus. iij.

Man sal obir keyn weip
richtē dy eyn lebende kynt
treit hocher wāne zu hut
vnd czu hare Obir re=
chte (thoren) noch obir
synelose lute sal man nicht richten wen
ne sie abir schaden den sal ir vormunde
gelden.

Glosa.

Man sal obir keyn weip ꝛc.
Hievor hat her gesait dz
man eczlicher lute scho=
nen sal durch ires am=
mechte willen als das
man sie zu wertlichez rechte nicht gezi
hen mag als pfaffen Wenne die sal mā
vor geistlichem gerichte beclagen vt in
auct. de sanctis. epis. §. si quis coll. ix.
et in auct. vt clerici apud ꝓprios cue/
niant᷒ epōs. §. j. coll. vj et in auct. apd
q̃s oportet cleri. §. j. coll. vj. et xj. q. j.
c. siluester. Nu wil her sagē das man
ouch gerichte vff czihen sal ap eime fra=
uwe eyn lebende kint truge/ wēne de=
me kinde hindert der mutē broch nicht
vt instit. de ingenu. §. j. Vnd diß ist der
syn des arti. das man keim vnschuldig
kint ader keimen man toten mag ader
peynigen sal durch der eldern broch als
hir et C. de penis. l. sanctimus. Dor
vmbe sait her man ensolle ob keim wip
ꝛc. Diß hastu ouch ff. de penis l. preg
nāte. Wie sal man sie danne loß lassē
Eczliche sagen ya/ wenne hir steit man
ensolle obir sie nicht richtē wenne man
dāne nymande mit rechte toten magk/
maz enrichte danne obir yn Richtet mā
danne obir sie nicht so entotit man sie
nicht Glosire diß also Gericht is zwei
erleie/man richtet czum ersten wenne
man eynen vorteilt Czum andn rich=
tet man wenne man volbrengit das do
was georteilt. Das erste geit obir
swanger weip/ader das leczte sal maz
verczihen das die gebort geboren wirt
vnd durch das/das das kint durch des
orteiles wille nicht sterbe vt ff de penis
l. pregnante. Obir thoren ꝛc. Her hat
gesait/wenne man orteil czur weite czi
hen sal / Nu sait her wenne mans alle=
czeit vorczien sal/wenne is mag nymāt
seynen leip vorwircken her enhabe bei=
de willen vnd tat/wenne wille ane tat
vnd tat ane wille/das do keime bewei=
singe sey des willen so enpeyniget mā
seim nicht vt ff. de penis l. cogitacōnis
Missetat ouch von warlose ader vō
thorheit sunder willen enpeyniget man
ouch nicht/als hie ꝛ s̃. li. ij. arti. xxxv=
iij. in fi. et arti. lxv. et ff. de iniurijs l.
illud et C. ad legem corne. de sicca. l.
si quis te. Dorvmbe danne das thorn
vnd kindere keimen willen en haben vt
ff. de regulis iur. le. furiosus et C. de
falsa moneta le. j. Dorvmbe peyniget
man sie nicht Sal is gelden ꝛc. Nu
mochstu sprechē widd mich/man peynī
get sie/wenne man neme en ir gut dor
vor vnd were vor dich das hir steit ꝛ s̃
li. ij. arti. lxv. Sunder wille das an
den leip ader an die geleth gehit das
heyst peyne / vnd was so an pfennige
gehe das heist gewette adder busse / vt
ff. de ver. signi. l. aliud. §. inter mul=
tam autem et penam/ Adder sage der
vormunde solle is von deme seynen ge/
bin/noch deme hie steit/her solle is gel
den Wenne her sulde den vnsynnigenn
bewaret haben/ vnd das vorwarlost h
vt sup̃ li. ij. arti. xxxviij. ꝛc.

Sequit᷒ textus.

Articulus .iiij.

Wer ſo widder heiſchet das
er worgeben adder wor=
kouft hat an varnder ha=
be / vnd louckent her deß
kouffis ader der gabe yē
ner der ſy vnder ym hat der muß ſie ſelb
dritte wol behalden der die das ſagen/
¶ Mit ſo gethanē geczuge mag abir
kein man den andern zu gewere gewỹ
nen ap ein ander man das gut vnd ym
anfangit/wenne er engehit ym mit ſey
ner vnſchult ¶ Wer do ouch kouffes be
kennet der ſal durch recht gewere ſein
des das her workouft hot/wenne her iſt
ein dip ader diebes gnoß der des kouf
fis bekennet vnd der gewere louckent
her enhabe is dēne vßgeſchiden mit ge
czuge do her ſie workouffte.

Gloſa.

Wer ſo widderheiſchet ꝛc.
Diſſes artickels meyn=
unge vnde andacht iſt/
(das) einer deme eczw=
as gegeben were ader der
eczwas gekouft hette der were is nehir
czu behaldene danne is yenner czu wor=
ſachene were/Hir iſt widder li.j.ar.vij.
et xviij ¶ Die ſagen was nicht wor ge=
richte geſchege das moge man vorſachen
wenne das wor gerichte nicht geſcheen
iſt vnd man mag is doch nicht vorſachen
Dor vmbe iſt is widder das / Sage is
enſie/wenne her ſait dar Wenne ſich ei
ner wor gerichte worredet hat des mag
ħ nicht vorſachen man obirczugit yn das
Wes ſich abir einer wor gerichte nicht
worreth hat/das mag er ſich yo mit ei=
den baß ſchadēs irwēn/wenne man en
mit geczugen moge ſchadē thun/ Wen
ne denne diſſem ſchade geſchege deme
ſein gegebene ader gekouffte gut abe
ginge dorvmbe iſt ħ nehir ſich des ſcha
dēs czu werene/wenne yēner des zunoͤ
ſachene ¶ Das iſt ouch dorvmbe/ wāne
diſſer der is in gewern hat der hat das
beſte recht/danne der is anſpricht der hat
nicht wenne eide vnd geczuge do ħ mit
te beweiſen ſal ſeine clage/ader der ant
wertter hat dy gewere vnd eide vn̄ be/
weißunge der gifft ader des kouffis.
Dor vmbe iſt ſeine beweißunge beſſer
wenne des clegers vt ſ̃.li.j.ar.xv.§.ij
et li.ij arti.xxxvij ¶ Das hie der antwert
ter beweiſen moge/dor is kegē C de e=
dendo l. qui accuſare Do ſteit deme cle
gere geboꝛt die beweißunge czu thune
vt inſtit. de interdict.§.cōmoduz ꝛc. C
de proba.l.fruſtra ¶ Da ſteit von ey=
nes forchte das das eine vnnutcze for=
chte ſie/das man von deme dē man mit
krige rurt beweißunge fordere vt C e.
ti.l.vlti. Wenne das keiſerrecht iſt ni=
cht widder vnſer recht/Wēne alſo diſſe
leges ſagē deme clegere gebore die be/
weiſunge ſeiner clage/alſo geborit de=
me antwertter ouch beweiſunge ſeinē
antwert addir widderrede/Sage eyn gli
cheniſſe ¶ Als du ſageſt das pfert dz ich
habe das ſey dein/das geboꝛt dir zu be
weiſene/wenne du biſt cleger/Diß ſa
gen die wor geallegirtē leges/Das ſie
ouch ſagene mir geborit nicht zu bewei
ßene/das wornym ſo/magiſtu des nicht
beweiſen das is deyn ſie/ ſo endarff ich
dir des nicht beweiſen das is mein ſie.
Wēne iſt is deyn nicht ſo blibet is wor dir
wol mein vt C de ꝓba.l.actori et in=
ſtitu. de interdict.§.cōmodum et C.de
edendo l.non eſt nouuz ¶ Wenne du is
abir beweiſeſt das is dein ſey/Spreche
ich dāne is iſt mein/du haſt mirs gege
ben ader workouft Diſſer widderrede byn
ich nehir czu beweiſen vt C.de ꝓba.l.
cū res et ff.de excep.l.j. et ext̃ de ꝓba.
c.ij. ¶ Doch wiſſe das gabe der geber
moge widder irkrigē funfferleie weiß
Das erſte iſt ap yennē der dy gabe ent
pfing deme gebere groß laſter an lege
te/ ¶ Czum andern ap her yn ſluge ¶ Czū
dritten ap her ym groſſen ſchadē an libe
ader an gute tete ¶ Czum virdē ap her

ym nicht tete das her ym vmbe der ga=
be willen thun ſulde ¶ Zcum funfften
ap ym die gabe nicht dangneme were
vt inſtit. de immenſ dona. § ſciendu3
et C. de renoua. cauſa dot. l. vlti. et l.
generalit et inſtit. de nup. § ſi mater z
in auct. vt liberi de cetero aureo nõ e=
geant annulo. § illud coll. vj. ¶ Auch
ſo toug dy gabe nicht ap da vnredelich
beſcheit were ane vt ext de ſymo. c. de
regularib9 et c. de hoc Ader ap dy gabe
von deme gegeben wirt d die gabe ni
cht thun mochte vt ſ. li. ij. ar. xxxj. et
inſtitu. qui. alie. licet vel nõ p totũ/ als
ſeim frauwen/kinder/toren/adir durch
der nochgeborn kinder willen vt xvij.
q. vlti. c. quicunq3/ Ader ap ſie gegebẽ
wer obir des rechtes maſſe vnd beſcheit
vt inſtitu. de dona. § pficiunt z ext. e. ti.
c. apoſtolice Gabe darff man nicht ir
ſtaten ap ſie yemme deme ſie gegebin
wurde mit rechte abeginge vt C. e. ti.
l. ariſto. ¶ Vmbe gaben globde ſal man
nymande hocher czihẽ wenne das h ver
magk/vnd ouch das er nicht noch bro/
te dorffe gehen vt ff. e. ti. l. qui id/ et in
auct. de q̃litate dot. § ſin autẽ coll. x.
Vnd diß vornym von glabter habe.
Mit ſo gethanẽ geczugẽ zc. Diß vor=
nym ſuſt were is das ich mein gut vnd
eyme funde/ vnd ich anefangete dz vnd
ſpreche h dãne ich hette is ym gegebẽ ad
dir vorkouft vnd welde das mit zwei
en geczugẽ ſo gewunne er mich mit diſ
ſen zweien geczugen zu gewerene Dz
ſait her hir/das des nicht geſein moge
wanne ich mag der wer vorſachen Ich
finde das diß yo do widder ſie das hir
vor ſteit in diſſem ſelbigẽ arti. Wer dz
widdheiſchet das her vorgebim adir vo
kouft hat vnd vorſachet h der gift ader
des kouffis/ſo iſt is des der is yn ge=
wern hat/vnd iſt is nehir czu behalde=
ne/ Wie mag hers ands heiſchen wẽne
mit anfãgene/ vf welchẽ gewern mag
ich mich dẽne czihen/ wenne vff en ſel=
bir der mirs an vehit wenne hs mir ge/
gebẽ ad vorkouft hat/mag ich dẽne dy
gabe mit geczugẽ behalden/als hir vor
ſtehit/ſo mag ich die gabe behaldẽ/ vñ
her magk mir der gewerſchaft nicht v
ſachen Irkrige ich en dãne alſuſt zu ge/
wern/ſo iſt diß falſch das hir ſtehit Iſt
is ouch das her mir der werunge ent=
gehen mag/ſo muß h is yo zu vorn des
kouffes vorſachẽ vnd engehen vñ mag
her das thun ſo iſt das erſte falſch/ Diß
loſe alſus/ vnd vndſcheide zcum erſten
die widderheiſchunge/ Heiſcht hers võ
dir alſo wu eynẽ getruwẽ beſitczer ſo
beheldeſtu is mit geczugẽ ap du dar ko
uff ader gabe ad ander redelikeit an be=
weiſen magiſt vt ſ. li. j. ar. xv. et li. ij.
arti. xxxvj. et C. de proba l. cũ res z ff.
pro empto. l. j. et ff. p ſolũo l. ij. et in=
ſtitu. de donã. § alie. Heiſcht her abir võ
dir das vorſtalen gut vnd magk hs be=
weißen das is ym vorſtalen wart/ So
irkriget hers mit geczugẽ vt ſ. li. ij. ar
ti. xxxvj/ wenne dube blibet vnuorwe
ret vt inſtitu. de vſuca. et longi tempo.
preſcrip. § furti et. § q autẽ Czum an=
dn male vnderſcheide das gut das man
gewern ſal Iſt is beweglich gut ader
vnbeweglich/ Des erſten mag eyn mã
keinen gewern irkrigẽ her enwelde dẽ
ne der gabe adir kouffis bekennen als
hir ſteit et ſ. li. ij. arti. xxxvj. Iſt is ab
vnbeweglich gut Das vndſcheide hat
her dir is vff gegebim vor gerichte ader
nicht Iſt is dir vor gerichte vff gegebẽ
vnd heiſchet hers widder du vorczugiſt
en mit deme richter vñ mit den dinglu/
ten vt ſ. li. j. arti. vij. et. viij. z C de p
ba. l. ſine Iſt is abir vor gerichte nicht
geſcheen ſo endarff h dich nicht gewẽn
wenne is iſt (noch) ſein vt C de ſuffra
gio. l. j. Vnd h muß dir dyn gelt ader
dein ding das du dar vff gegebim haſt
widder gebin vt ſ. li. j. arti. ix et arti.
xxxij. et ſ ar. lxxij. et C de emp. l. ſi p=
diu3 ¶ Czum drittẽ male ſo vnderſcheide

is ouch vmbe ein gewern/ Wenne spri=
chstu mein gut an vnd beweise ich das
du mirs selbir gegebin hast ader vor=
koufft man teilt mich losz von dir vnd
disz enist do widder nicht dasz man dich
mit geezugē czu eyme gewern nicht ir
krigen mag Wenne du wurdest durch
das keyn gewere/ wenne die gewere
heist nicht d deme man das beweist das
vor sein was vnd dz ist nu mein mit re/
chte wurdē/ wenne das heist ein gewe
re vff den ich mich czihe kouffis adir ga
be des gut das mir eȳ ander anspricht
/ ¶ Spricht mir abir ein ander meȳ ding
an vff den ichs selbir nicht endencke zu
czihene also vff einen gewern/ dar ichs
dēne vffczihe den enmag ich mit geezu=
gen czu einem gewern nicht irkrigē dz
enwere danne vor gerichte geschen vt
s. li. j. arti. vij. viij. z. xviij. ¶ Ist mirs
abir vor gerichte gegebē vnd ist do meȳ
kouff bestetiget so sal her michs gewe
ren vt C de emp. l. si controuersia et insti
tu. de re. diuisi. §. p tradicōez z ff ne vis
fiat ei qui in pos. missus est l. ait p̄tor z
instit de emp. et vendi. §. itez (Wer)
so kouffunge bekennet der sal gewere
sein zc. ¶ Hir hastu das der ein gewere
musz sein der des kouffis bekennet/ das
vnym von deme gute dz ein ander vnd
deme kouffer anspricht ¶ Das wisse dz
funffczen stucke sein dar man nicht ȳne
darff gewern/ ¶ Das erste ist der eyme
eyn erbe vkouffte das vff en ersterben
mochte ader gestorbē ist/ das endarff d
verkouffer nicht gewern vt C. de emp
cōn. l. j. / wenne her vkouffte andes ni=
cht wēne angefelle des h beitende was
¶ Czum andern was ein gegebin wirt
das endarff en nymant gewern noch
widdstatē wenne das hers gibbit da
tut her wol vnd nymant sal seine wol
tat hindn vt ff. de dona. l. aristo/ ¶ Disz
ist widder C. de emp. l. ij/ Wenne (sa=
ge) is ensie das her do sait das dy erbē
sollen weren iren nutte erbē die dorffer

dy ym gegebē sein vō seinē elder vater
dy wurdē ym vor seinen teil seines gu
t gegebē vnd hir sait her von gabe dy
eine vmbe nicht gegebin wirt ¶ Das
dritte ist wer wissentlichē kouft gewei
et dingk/ wenne dy ensein nymandis/
dorvmbe werdē sy mit kouffen nyman
des Wēne is ist nymandis gut das go
t ist/ die vkouffunge geschee dēne du=
rch losunge willen der gefangenen/ vt
instit de re. diuisi. §. nullius z. §. sacra et
C de sacro sanct eccle. l. sancimus z in
auct de non alienan. aut pmu. eccle. re
bus. §. hiisdem coll. ij. ¶ Das virde ist ab
der kouffer d werschaft nicht enheischt
als das gekouffte gut vnder ein wirt
an gesprochen ¶ Das funffte ap d kou
fer das gut vorlust vmbe seines vnge
horsams willen ader mit vnrechten or=
teiln ap er das nicht widdspricht noch
beruft sich vorbasz an den hoern richter/
Vñ disse zwey stucke hastu ext de emp
z vendi. c. vlti. ¶ Das sechste ist ap der
kouffer dz gekoufte gut mochte vwe=
ret habē vnd dz vsumet hat ¶ Das sibē=
de ap h dz geth vff entscheidere dy ym
dz gut absprechē/ disse beide stucke hastu
ff de euic. l. si dictū ¶ Das achte ist ap d
kouffer nicht zu czeitē heischet dē der do
hat dy herschaft/ sund ab h is czuet bisz
czū leczstē orteil vt ff de euic. l. si rez.
Dz nuende ab deme kouffer dz gut abe
geit durch seinē eigē schult wille vt in
dicta l. si rem ¶ Das czehende ab h was
koufte vff spele vt ff q̄z rerū non dat
actio l. ij. ¶ Dz elffte ap d nit willēt/
schafft gut koufte dz des kouffers ni=
cht enwere/ ein ensie dēne besumd wer
schafft glabit vt xj. q. ij. c. hoc ius/ de
rebus. ecc. non alie. c. ad audienciam.
Das zwelffte ap der kouffer den ge=
kouften knecht freye lest vt ff. de e=
uic. l. si seruum. ¶ Das dreyczehe=
de ap der kouffer yn deme gekouff=
ten eygen lest mit willen toten/ begra=
bin/ wenne so wirt die stadt geistlich/

vnd der vorkouffer vorlust dar obir dz
eigenthum vt ff. e. ti. l. si imprudētiam
¶ Das virczende ab der kouffer widd
recht kouft das ym vorbatē ist/ als ap
ein iude eynē cristen eigen kouffte ¶ Dz
funffczende ap der kouffer das gekouf
te gut nicht mehir habē welde vor das
seine vnd das liese mit willen vt ff. e.
ti. le. vlti. ¶ Wenne her ist ein dip ꝛc.
Wenne wer was vorkouft der sal seȳ
recht deme kouffere zu hulffe beweisen
dorvmbe hers vorkouffen mochte/ wil
her des nicht thun/ so ist es ein czeichen
das hers ane recht hatte/ vnd dorvmbe
ist h dybes adir roubers gnoß/ wenne
hilt hers geweldiglichē so konde is se
im mit besitczene nicht werdē vt s̄. li. ij
arti. xliiij. et instit. de vsuca. §. q autz
¶ Helt hs ouch in trogelicher handelū/
ge adir vorhalen so ist is dube vt ff. de
furt. l. j. et instit. de obli. que ex delic.
nascunt. § j. ¶ Dorvmbe schuwet h lich
te die werunge/ wenne her enließ kein
besser recht deme kouffere wenne als h
doran selber hatte vt ff de acqui. re. do.
l. traditio et ff de re. iur. l. nemo ꝛ l nō
debet et instit. de vsuca. ꝛ lon. temp. p̄
scrip. § furtiue et. § q autem.

Articulus. v.

Was man so eynē manne
leiet adir tut zu behalde
ne offinbar/ mag her dz
geczugē selbdritte man
enmagen dube noch rou
bes nicht czeiē doran ¶ Dreyēs ȳmer o-
bir virczehen nacht sal man abir yēnen
vor laden vor czu steine sein gut/ ap her
wolle/ enthut hs nicht man geweldi-
get is yēnen der dar vff claget/ dē tag
sal abir kundigen der der das gut vnd
ym hat yenne der is ym tet mit orkū/
de zu huse vnd zu hofe ap hers ane scha
den bliben wil Lihunge muß her czu
deme ersten wol widderbrengen deme
der is em gelegen hat/ ap her sein huß
weiß do der cleger czu kegēwertig ist/

¶ Welch man deme andn sein gut tut
zu behaldene wirt is ym gestolen adir
abegeroubit adir vorbrant adir stirbit
is ap is vihe ist/ her darff do keyne not
vmbe leiden/ thar her sein recht dor czu
thun das d schade ane seyne schult ge/
schen sie/ ¶ Was man abir dem manne
lihet adir seczt das sal her vnuorterbit
widdbrengen adir gelden noch seinen
werden ¶ Stirbit abir ein pfert adir eȳ
vihe bynnen der vorsatczunge ane yen-
nes schult der is vnder ym hat/ bewei-
set her das vn̄ thar sein recht dor zu thū
her engilt is ym nicht/ her hat abir vor
laren sein gelt do is im vor stūt ir glob
de ensteit danne anderß.

Glosa.

Was man so einē ꝛc. ¶ Nu h
entrichtet hat ap do ye-
mant widd heischet das
her selbir vorkouft adir
vorgebin hatte/ ¶ Nu ist
seine meynunge in dissem arti. das her
lernē wil ab ymande icht gelegē wur/
de ader icht wurde gethan zu behaldē-
ne ap is vnder ym geanefanget wurde
wie man sich danne do mete bewarē sul
de an beider seit (Hir) mercke das vn
derscheit disses arti. vnd des der hie ne-
hest vor steit/ wenne disser sait von dem̄
antwertter der sich czuhet an einen ge-
wern/ das das angefangene ding sein
sey vnd blibē solle/ disser d vorantwert
das gut so nicht das is sein ist ader sie/
wēne her begert des/ das hs mit rechte
gelose ¶ Hir merckē dreyerleie stucke
Das erste ist das man mit alsus getha
nen dingē dy einem gelegen ad zu be-
haldē gethan sein keiner dube geczeien
mag als hie/ wēne dube ist nicht mehr
wenne eine trogelichē handelūge frem
des gut. als dy leges sprechē ff. de fur
t. l. j. et instit. de obli. que ex delicto
nascunt. § furtū autē est/ vnd disse han
delunge ist hir nicht ¶ Mercke ouch al/
so hir steit/ mā enmoge ouch nymande

keynē dube hir mete geczeien das is im
offinbar gelegē sie adir gethan were /
Diß wornym behendiglichē wie ap ich
dir ichtes czu haldēne tete / sulde ich das
offinberlich thun / vnd ap ich des nicht
entete/muchte man mich dāne hir mete
dube geczeien/eczliche sagē ya/ wenne
wer ein ding wil also haben das man
ym keyner dube dar an moge geczeien
Der sal is enczwidder offinbar enpha-
en als ꝟ hir spricht/ader sal is offinber-
lich haldē als hir yn dem andn buche in
dem xxix. arti. vnd yn dem xxxvj. arti.
Wenne wer dube worhalen hilft haldē
vnd helt der ist ein dip Als hir vor yn
deme andern buche yn dem xiij. arti. vñ
ouch in legibꝰ C. de hijs qui latro. vel
alijs crimi. reos occultāt l. j. ⁊ ij. Syt
sie danne alsus das gelt habē worhalen
entpfangē vnd worhalen gehalden vñ
dorvmbe so mag man sie hir mete du-
be geczien Diß widdsprechen vil leges
die sprechē das nymant dube thu her en
handele dāne trogelichē ein ding dur-
ch seines gewynnes willen/als die le-
ges sprechen institꝭ. de re. diui. §. galli-
narū et ff. de furtꝭ. l. j. et institꝭ de obli
que ex delic. nas. §. ij. et. §. furtuz autē
Das saltu wissen das vnderweilen ist
ein ding dubisch vnd do geschut dube
an vnd do mag man eyme dube an ge
czihen als ď do stilt/als dy leges sprech
en institꝭ. de obli. que ex delict. nasc. §.
aliqñ et ff. de furtꝭ l. j. et C e. ti. p totū
Ouch vndwilen geschut ouch dube vñ
dz worstalenne dingk wirt dubig vnd
man enmāg doch deme der is stal keinē
dube dorvmbe geczien als ap ein eigen
seinē hern/ader ein kint seinem vater /
ader ein wip irem māne was stele vn-
der des gewalt is noch were vt institu
e. ti. l. hij qui et ff de furtꝭ l. serui et fi-
lij. Czum dritten male geschut dube
vñ mag en dorvmb dube czien/sund dz
worstalē gut wirt nicht dubig Das ist
is enwirt so gethan gut nicht mā mag

is mit besiteczunge ya vwweren dz mag
man verdubeter habe nicht thū vt insti.
de vsuca. §. furtiue et. §. q autem Als ap
ich dir stele mein pfant vt insti. de ob-
li. que ex delic. nascuntꝰ. §. aliqñ Vmbe
das das man offinbar czu behaldenne
tut vnd czu pfande seczt als hir ym tex
te Diß wornym alsus Du salt is haldē
als mans zu rechte haldē sal/ Thut dir
ymant gelt zu behaldene vnd thut dir
ymant eyn pfert vnd thut dir ymant ei
ne kuw/ Slustu das gelt in deinē kas-
ten du beheldest is dēnoch offinbar also
du das pfert thust das in deme stalle
steit vnd als offinbar also du dy kuw
heldest dy czu velde geth/ Vnd tete dir
yo einer wordubete habe/dor vmbe das
ym lieber wē das du dor mete begriffē
wurdest wēne ꝟ du blibest is sund pin/
Louckent ꝟ das du gibbist busse vñ
gewette dorumbe Das leczte hastu hir
in deme andn buche in dem xiij. ar. von
dem ersten hastu in legibꝰ institꝭ de ob
li. que ex delic. nascuntꝰ. §. oblatū furtū
dicitur. Wisse ouch dz vnderscheit ist
zwuschen gelegen vnd geborgitē din-
ge vnd zwuschen den dingē dy do czu-
behaldene gethan werdē ader seyn Das
dir zu borge gethan ist das heist in legi
bꝰ mutuum/ Wenne du mir ein dingk
borgest so wirt is meyn so dz ich nicht
endorffe dir das selbige dingk widder
geben/ wenne ich gebe dir widder dem
glich / Also tustu mir pfennige zu bor-
ge ich darff dir der selbigē pfennige ni
cht widder geben die du mir tatist wen
ne ich gebe dir ander pfennige den dey-
nen glich an wirdē/ vnd werde dorme-
te widder loß / gehen sie mir ouch abe
ydoch so muß ich sie widder geldē Als
die leges sprechen institꝭ quibꝰ mo. re-
trahi. obli. § j. et. §. item hijs. Gelegē
dingk ist das / dz man eyme liet czu sey-
ner gebruchunge vñ zu czirheit ader zu
seyme gemache also cleider vnd pfert/
Vnd das heist in legibꝰ commodatum

Vnd ſcheidet ſich mit deme erſten In
drien ſtucken Czum erſten ſo muſtu is
nicht nutzen wenn dar is dir czu gele=
gen iſt/nutczte is ymant anders danne
dorczu is ym gelegen wer der muſte is
bezalen als die leges ſprechent Inſtit
de obli. que ex delic. naſ. §. furtū Das
ander iſt das du alſo das ſelbige ding
wider gebin ſalt vnd nicht deme glich
als ſteit In legib9 vt Inſtit. qui9. mo.
re tra. obli. §. Item. hijs/ Das dritte iſt
das du is bewareſt ſam du beſt magiſt
geit is dir denn dor ober abe one dyne
ſchult oder vorwarloſunge du en dor=
feſt is nicht geldenn du en haſt is denn
geredt/als die leges ſprechent Inſtit
qui. mo. retrahi. obli. §. pterea ⁊ ff de
depoſi. li. j. et C. e ti. l. ſi incurſu/ Noch
vnnſerm rechte abir als hir yn dem ar.
ſteit ſo muſz man verlegen ding vnuor
terbit widder gebin adder gelden noch
ſeynen wirden vnd das rurt her hir do
her ſait was man abir dem manne liet
ꝛc ¶ Czu behalden gethann ding heiſt
abir das gut das man dir beuelit/das
heiſt i legib9/ depoſitum/des muſtu ni=
cht nutczen/das darffſtu nicht gelden
ap du is obil bewareſt is ſie dann das
du iſz tuſt mit trogene vt Inſtit. qui.
mo cōtrahi. obli.. §. pterea. et. ff. de. de=
poſi. l. j. ⁊ extra. e. ti. c. ult. ⁊ C. e. ti. l.
ſi incurſu/ ¶ Merck doch an diſſem zu be
halden gethanne gute vier ſunderliche
ding/ Das erſt iſt wer is nicht widder
gibbit der muſz yemme ſeinen ſchaden
legen der es ym tet vnd wirt dormete
dybes genoſz als die leges ſprechē. C.
depoſiti. l. ſi depoſita pecunie et. l. uſure
Das ander iſt das das der behelder ke
yne widder rede doran gehaben moge
dor mete her yennen mit dem beuolen
gute gepfenden moge ap her ym licht
ſchuldig were/ader ap her ym icht das
ſeyne lichte gethan hette vt. C. e. ti.
l. ſi quis. Das dritte recht iſt ap eyme
ſo gethan gut gethan were zu behal=
denne do vil erben recht czu hetten wel=
chē ſūderlich ſeȳ teil forderte der ander
mochte vff ſein teyl nicht ſprechē vt C.
e. ti l. ſuper vacuam/ ¶ Das vierde wer
ſo gethon ding nichte widder gibbit
der wirt ſchalbar/alſo die leges ſpre=
chē/ C. de depoſiti l. qui et. ff. de his q
no. infa. l. j. Driens obir virtzen nacht
ꝛc ¶ Diſz vornim alſus/ vnder weme
men icht an vehit/das man eyme gele=
gen adir czu behaldene gethon hat/di=
ſſen ſal man widder dube noch roubes
dor an gezien ſunder yennez der is ym
gethan hat den ſal man vorladen dreie
ſtundt/weñ kein orteil en hindert ny=
mande das man obir eynen vngeladen
vindet als die leges ſprechē. C. d pcu.
l. quia abſente et. ff. de penis. l. abſentē
et. iij. q. ix. caueāt/ Is ſie dann das her
vngehorſāclichen vō dañen blebe noch
dreiē ladūgē als die. l. ſprechē C. quō
⁊ qñ. iudex ſen. pfer. dz. l. ceſſante. ⁊.
l. cōſentaneū et l. tres/ Diſz zu vorſteh=
ne ꝛc Hir mercke dreierleie dingk/kom
pt yenner nicht vor lichte durch not ſo
entweldiget mans deme lichte deme
is beuolē wz/ vnd hir vorluſt her nicht
mete wann is en was ſein nicht/ Zcuz
andern male entweldiget mans dem
cleger vnd her gewynnet hir mete ni=
cht wenn her wirt hir mete des dinges
nicht eyn herre/ Sūder her wirt is eyn
huter vñ eyn vorſtender als die leges
ſprechen . ff. ex qui. cau. in. poſ. eat. l.
ait ptor. Vñ ouch alſo hie vor indez er=
ſten buche indem lxxij. articulo/ Czu
deme drittē ſo en hindert is deme nicht
der is czu behaldene gethā hatte ſo dz
iſz diſſer nicht vorwere als die leges
ſprechen/ C. depoſi. l. ult. et C. de rei.
vendi. l. re tua. vnd ſpricht in dem tex=
te Den tag ſal man ꝛc Hir ſeczt her we
me das ding gethan iſt wie er ſich be=
warē mag kegen dem beueler/ Lihūge
mus her ꝛc Nun her geſprochē hat wie
her ſich gegen deme cleger bewaren

moge Nū spricht her hye vō gelegenē
dinge wie her sich gegē deme d ym dz
ding gelegē hat beware sal/ Her sal ÿ
sollich ding wid bringē also hir vnd al
sus hastu in legib C. d posit. l. si qs z
ff. de edēdo l qd ī. §. hys aūt Stirbit
abir eyn pfert adir vihe zc Diß hastu
ouch i legib institu. q. mo re hit² obli
§. credito/ Her hat abir vorlarē zc Diß
wider spricht isti. e. ti. §. vlt Do steit
gehit eyme eyn pfāt bynnē gutter hu
te abe her fordert dēnocht sein gelt Dis
abir do her hie abe bespricht dz ist wēne
her deme pfande allyen getruwett hat
vn̄ dz yn den Insti steit/ dz ist wēne ey=
ner beyde māne vn̄ pfange glabit Ir
globde en steit dēne anders zc wēne be
scheit entwerit alle ding als die leges
sprechē ff. de re. iur. l. i toto et C. de p
igno. l. qui costat

Articul9 Sextus

Vor toppelt eyn knecht
seynes herren gut ader
vorsetczet hers ader ver
kouft hers d r herre mag
ys wol wider fordern
mit rechte so dz er sich dor zu czieche als
recht ist Vortoppelt her abir seyns selbis
gut ader ver seczt hers ader ver kouft
her s ader zu welcher weiß her s gelo ßit
mit rechte vnd mit seyme willen/ der
herre en mag dar nicht vff sprechē noch
gefordern/ wēne her ist ys ym nicht pfli
chtig czu geldene alleine habe her ym se
yne vor lust (besaczt) also en ist mā ym
nicht pflichtig doruor czu antwerttenē/
Wirt ym abir seyn pfert ader sein gut
duplich oder rouplich geuomen yn des
herren dinste ane des knechtis schult dz
muß ym der herre gelden dar vor muß
man ouch dem herrē antwertten ap her
dar vff clagit zc

Glosa

Vorspelt eyn knecht zc
Sint das hir vor yn dē=
me audn buche gesait ist
indē xxxi. ar. in deme en
de dz ikem mā moge vor
wercke des ander gut Dor vmbe wil
her hie sprechē ap eine des ander gut ni
cht mit missetat vō worchte vn̄ hers do
ch mit spelene vō worchte add in sota=
ner weise wie ym damm czu thune were
Dz soltu wissē dz disser ar. ist getailt i
drie stucke C czu deme ersten spricht her
wz der knecht thun moge dz sein herre
nicht stette haldē muß noch en darf Dz
Wisse kurczlich dz der herre zweierleye
ding muß stete haldē ap is sein knecht
ader seyn kint thut weñ dz kint vn̄ dr
knecht eynes mānes recht habē vn̄ ir re
cht helt dz recht vor eyn als die. l. spre
chē insti. d pria ptāte. §. ius aūt z insti.
p qs psonas nob acqrit². §. i. z. §. p eim
im qz z. §. sui Dz erste das die knechte
ader die kinder thū dz die eldn ader
des knechts herre uff sich nēmen mussē
Dz ist weñ die eldn abir die herrē yn
icht yn eyme gewerbe beuelē als segel=
len ader noch koufmāschacz czu faren
ader tauēnē czu haldē wz sie yn dissem
beuolē āmechte fromen thun an vkouf
fene kouffē adir leyn so dz ys czu deme
beualē āmecht treffē dz mussē sie stette
haldē vn̄ sie mussen ouch doruor antwē
ten als die leges sprechē insti. q. cū eo
q in aliena ptāte negociū esse gestū dici
t². §. execu. z. §. si causa z insti. de insti
z iur. §. nouiss. Dz ander dz die eldn
adir die herrē mussē vor antwerttē vnd
stete haldē Dz ist wz eynes mānes kn
echte adir kindē thun durch irer herrē
adir eldn nucz adir frōmē willē vn̄ dz
ind herrē adir eldn nucz kōme dz ist ap
sie gelt borgetē vn̄ dormitte guldē ire
herr adir irer eldn schulde (Ader) ap si
d egenātē yn gesinde mitte bekoßtigen
czu irer notorft Ad ap sie domette bu=
wintē vallēde huser dz mustē die herrē
ad die eldn vor geldē vn̄ stette halden
als die. l. sprechē isti. q. cū eo q i aliena
ptāte negociū gestū esse dicit². §. prea z
§. inrē z C. de rē uso l. z q. §. alioquin
z ff. qn acio de pecu. ē. an. l. qsitū in fi.
et C. de institoria accōne. l. seruus tu

En laß dich das ouch nit triegen ap ich
iß dir In legib9 ſtehnde weiſete ſo das
iß wer geſprochen von eigenen knech
ten/ Wiſſe doch das diß ſie geſprochen
von eigenen vnd ouch von frien dynern
als die leges ſprechēt Inſtit.e.ti.§.in
ſtitoria tūc locum/ Wiſſe ouch ap wol
eyn herre eynen knecht ſeczte zu eynez
ammechte/ dette er in deme ammechte
an leyne ader burgene icht das zu des
amechten nutz nicht enqweme das en
dorffte der herre nicht ſtette halden als
ap du deynen knecht vor ſenteſt vmb
deynē gewer p vorſpelte her ſein pfert
du engildeſt is ym nicht wenne is for⸗
dert deyne ſache nicht das er ſein pfert
verſpelte Vorſpilte er ouch dein pfert
es wer dorūb deſter mynner dein nicht
wenn wer em wol deyn gewer p befol⸗
en/ym was dorumb deiner habe ver⸗
ſpelung nicht beualen alſo hij vn ouch
in legibus .ff. de exercito. acā .l.j..§.non
aūt et C. de in rē vſo .l. dū pſeruū.§.du
os Dē herre mag es wol wider forde
rē zc Nun mochteſt du ſprechē wie vn
in welcher weiſe mag es dr herre wid
der forderen Eczliche ſprechē mit ane
fange vnd dorumb ſo wolde der von
leym wenden das diſſer .ar. vnd der
hir vor ſteit soldē gehorē czu dez xxxvj
ar. des andern buchs Sundern graue
Heyr von falckenſtein der wolde das
is der herre ſulde clagen uff den knecht
Ich ſpreche abir is en gehore czudeme
anfange nicht/ wenne wer icht an ve⸗
hit der muß is vorzugē ſelb dritte das
is ym abe gaſtalē ſie ader abegeroubit
als hir vor yn dem andern buche in dez
xxxvj.ar. Dorumbe en mag her hir ke
ynen anefang angethun her en darff
ouch vff den knecht nicht clagē Wēne
hie ſteit er moge das pfert wol wider
fordern mit rechte vnd hie en ſteit nicht
das her den cleger ader den knecht be⸗
clagen moge mit rechte Wenne her ha
tte iß dem herren nicht abgelegen noch
der knecht en hatte is ym nicht glabit
noch gereth mit wortē noch mit wer
kē noch mit briuē noch mit vn wortwi
der czu antwertē vn dorumbe ſo ſpricht
her billich ſein pfert adr ſein dingk an
wenne das her vff den knecht clagete
wenne der knecht vermuchte das lichte
nicht czu geldene dorumbe iſt die clage
gewiſſer vff dz ding czu forderne wē⸗
ne vf den perſonē vt ff. dre. iurꝭ .l. pl9
cautꝭ. Sundern ſpricht her ſol ſuſt thun/
Her ſol gehne czu deme richter vnd cla
gen ym das ym .N. ſein pfert vorhal
de vnd wolle ym das nit wider gebin
So ſal der richter yennen gebieten czu
der antwert ſpricht denne yenner her ha
be iß eynem geweren vnd czuhit hers
denne vff den der iß em verloß das hers
ym verkouft ader gegeben habe ader
eyn ander/ So frage diſſer wider ab eyn
knecht ſeynes herren gut verſpelen mo
ge ader verſpelte ſchult gelden moge
So vint man czu rechte/das keyn kne
cht ſeynes herrē gut verlieſſē noch ver
geben uoch vertoppeln moge/noch vor
toppelte ſchult gelden moge alſo hir
vnd ouch in legib9 .ff. de aleaꝝ. vſu .l.
aleaꝝ Nun ſaltu wiſſē eyne ſuder⸗
liche regele vō hantſpelē vnd ſpelern
vnd vō irem rechte Des wiſſe eyn hā
ſpeler iſt vil erger wenne eyn rouber/
wenne als her mit eyme ſpelt konde
hers ym entwunſchē her engewūne is
ym nymmer an/ Dis ſalt wiſſē bey
welchem ſpeler man falſche worffel
vint obir den ſal mā richtē alſo obir ey
nen dip/ Ouch ſo ſint ſie rechtloß vnd
erloß vnd ſie en mogen ouch keynes
bidermannes ſtat nicht vorſten yn de⸗
me rechten vnd ſein gut iſt eyn vorwor⸗
cht gut Spelt eyner mitt falſchen wor
ffeln her vorluſt die haut ap her des ob
ir funden wirt/ Hat eyner gut vorſp⸗
elt vnd hat hers nicht czu geben man
en darff en vor deme richter nit becla⸗
gen Man en mag enn ouch nicht hoher

pfenden wēnē wz er vmbe vñ an hat
entlouffť er ouch her ist loß Vorspelt
her abir ₰c Die ist die anď teilūge disses
ar. yn deme her spricht ap eȳ herre sey=
me knechte worschaden stunde welchē
schadē her ym abe nēmē solle vñ spricht
kurtzlich wz eȳ knecht des seynen mit
seyme willē wortut ys sie yn welcher
weyse ys sie dz hers gelozete vñ enig
wurde vñ dz hers vō sich antwētte des
en darff ym der herre nicht geldē her en
moge ys ym nicht wiď heysche ader yn
kriegen wēne wz vnser knechten obir
geth dz ys vns nicht czu schadē gesche
ge noch czu lastere dor en mogen wir
nicht vmbe clagē als hiruor n In deme
anderñ buche In dē xxxiiij ar. vñ ouch
In legibꝫ. C. de iniurꝭ l. dnm̄ et. ff. de
accio et obli. l. q̄ buū et. ff. de Iniurꝭ
l. ß si et. ff. ad le. acq. l. si quecūqꝫ. §. i.
alias nullā Nu mochstu sprechē ap eyn
knecht gefāgē wurde vnd der herre ym
worschaden stunde wye hoch were en
seyn herre pflichtig czu loßene Eczliche
sprechen dar nach dz ď herē wermochte
Dz ist ūrecht wāne so wurde ď knecht
vff des herrē gut geschaczt vñ mochte
mā dāne allso meher dēn knecht vahen
als dē herren Eczlich sprechen wor die
zweiteil das gutꝭ des der knecht hatte
das ist abir vnrecht wēne wurde dēne
deme knechte dz dritteil abgeschaczt
so worlure hers vnbillichē wēne ym ist
wor schadē gerecht vñ dz sal mā ym hal
den als hiruor in deme erstē buche steit
In dem vij. ar. vñ ouch i legibꝫ Insti.
de übo obli. §. penultꝭ vnd wir sprechē
mā sal en beschaczē vñ loßen wor das
gut des knechtꝭ vnd dornoch allso her
kouff gebē ist wēne freiheit gehit obir
alle gut allso die leges sprechē ff. de re.
iurꝭ l. libētas Dz ist dz dritte stucke dis
ses ar. dz her hir rurt vñ wenȳ is allso
is leit Dor uor muß mā ₰c / Dis wider
sprechē die leges Insti. de i iurꝭ. §. ß si
Da sprechē die l. ď herre enclaget wor
dē friē knecht nicht dz wenȳ ym geschee

dān schade aď schāde alß ir geschiet ȳm
schade wene er muß dem knechte geldē
vñ dorūb so mag hers clagē als die. l.
sprechē Insti. de iurꝭ. §. ß si. C. e. ti. l.
dnm̄ ₰. ff. de acci. ₰ obli. l. q̄ buū ₰. ff.
ad. le. aqliā l. ₰ siqcūqꝫ alias ē. §. ₰ In
stitu. de obli. q̄ ex delicto. nas. §. furtū
₰ ff. vi bonorū rapto l. ij. §. ₰ genera=
litꝭ ₰c

Articulus vij.

Der iude en muß des cri=
stē mānes gewere nicht
seȳ er en wolle deñ ant=
ertē an eyēs cristen mā
nes stat Slet ď iude eimē
cristē mā aď tut her vngerichte an ym do
her mete begrifē wirt mā richtet obir on
als obir eynē cristē mā Slet ouch ď cri
stene mā eynen iudē mā richtet obir on
durch des koniges frede dē her an ym
gebrochē hat dissē freden erwarpen
Iozoph9 wiď den konig vespesianuz
do her seynē son Titū gesūt machte vō
ď gicht/kouft ď iude aď nȳmet her czu
pfāde kelche aď buchere aď messewant
do her keinē gewer an hat vñ vint mās
bȳnē seimē gewer mā sal obir en richtē
als obir eimē dip Wz ď iude anďs din=
ges kouft vnuorhale vñ ūuorstalē bey
tagis lichte vñ nicht in beslossenē husern
vñ mag her dz gezugē selb dritte er be
helt seyne pfēnige dorā die her dorumb
gab aď doruff tet mit seyme eide ap ys
wol gestalen ist gebricht is ym abir an
den gezugē er worlust seine pfēnige

Glosa

Der iude en muß ₰c Sint
er hir vor gesprochē hat
vō gute dz eimē mag an
gesprechē vnď eyme an
dern vñ ouch hat her ge
sprochē dz mā sich vff eynē gewern ge
czieē moge vñ ap is dān ď bekēte vñ dz
dāne ď ēste loß were des nȳpt h hir uß
die is nicht gewerē mogē als iudē vñ
er seczt dis dorūb dz mā dor bey merckē
solle dz die iuden etwz sunďlichs rechtꝭ
habē wor cristē lutē in zweierleie sachen

Die erste ist das eyn cristē man vff sie
sich keyner gewer schaft gezien mogē
also das ym der ansprecher icht volgen
dorffe Der iude en welle is ym denne
gewerē noch eynes cristen mannes re=
chte Das ist das der iud wolle eyn ge=
czug sein an dem angefangetē dinge
ader eynen rehten geweren beweysen
wolle/ ¶ Nun mochstu sprechen das
wir hetten gesprochen das das were
eyn süderlich stucke welch disse süder=
likeit were wenne eyn cristen man en=
mochte den andern nicht gewerē her en
welde denne bewerūge thun ader sey
nen geczug ader seynē gewerē bewey
sen der is ym vorkouft hette als hier
vor yn deme andern buche in dez xxxvj
articu. et .s. ar .iiij. e. li. wer so .§. vl=
timo Dis ist eyn vnderscheitt ¶ Das
eyn kristen man der des kouffes beken
net mus gewerē seyn Also hir vor gesp
rochen ist indem andern buche yn dem
xxxvj .articu. des endarff der iude nit
thun als hir wenne her behelt an der
vorstalen habe seyne pfennige vnd diz
ist dor vmbe das eyn man seyn verlorē
gut desterbaß finde vnd das ys ym des=
ster eher wider werde/durch das so gā
man den yuden der kouffūge das her
ouch nymāde geweren darff das ist dor
umbe das her verstalē gut kouffē mag
vñ dorczu vermuttet man sich ouch yo
das ys gestalen sie wenne wer eyne bo
ßheit tut vnd thun mag an kouffene dz
vstalē ist an deme vormut mā sich ouch
der boßheit das her ouch fort verstolen
ding verkouffe/wenne eyn obel folgit
dem andern als die leges sprechen .ff.
de rei vendi. l. ex diuso et. In aut. vt.
iudi. sine qz sufra. fiant .§. cogitacō colli
acione .ij. et c. qui semel malus dere=
iurē li. vj. Das ander süderliche stucke
Ist dat kein iude en muß haben criste=
ne knechte ader meide czu eygē/hat her
si ouch so mag man si eym nemen wer
do wil/das her yo vor yczlichen czweif

schillinge gebe/vñ hye mag her en vor
behalden adir freie lassenn ap her wil
als die leges sprechent C. ne cristianuz
mancipulum. l. iudeus/extra de iudeis
c. pñti et c. multoꝝ. Das dritte ist das
die iuden en mussen keyne nuwe schu=
le buwē wenne ire alde mogē sie wol
bessern ouch so muß man ir nicht mit ge
walt uff brechen als die leges sprechē
C. de iudeis et celicolis l. in synagoga
ꝛ lvi t. ꝛ xlv. dis. .c. j. qui sincera et ex=
tra de iudeis .c. iudei/ Das vierde wel=
cher cristen den iuden dynet der ist czu
banne gethā extra .e. ti. c. iudei ꝛ xxv
q. j. c. violatores/ Das funffte das die
iudē an dēme guttē fritage vff die ga
ssen nicht gehen mussen/noch en mussē
ire thorē noch ire fenster offin lassen ste
ne vt extra. e. ti. c. quia sup hys/ Das
sechste ist dz keyne ehe muß sein czwn
schen den iuden vnd den cristen/ vnd
nemen sich disse man suldes ys richten
als obir huren diet/als die leges spre=
chen. C. de iudeis. l. ij. .§. si quis/ Das
sibende ist welch iude eynen bekarten
Juden czu dem cristen glouben vneret
mit werffene ader mit stossene ader
mit andern dingē den sal man burnen
mit allen seynen helfferen als die leges
sprechen C. de iudeis et celicolis. l. iu=
deis/ Das achte ist das sie nicht mussen
thun dz sie vnser er mitte vschmehen
ader schmelichen were als die leges
sprechen .C. e. ti. l. iudeos quosdam/
Das nunde ist das keyn iude eyme cri
ste man bescheyden magk ane yn sey=
nē leczsten ende als die leges sprechen
C. e. ti. l. qp corneliam/ Das czechend
das keyn iude mag getzugē obir eynē
cristen mān Sunder eyn cristē mag wol
obir eynen iudē wol geczugē als die
leges sprechē C. de hereticis ꝛ manicheis
l. qm multi et. ij. q. iij. c. nō pt extra de
test. c. licet vniuß et e. ti. c. iudei Das
wider sprecchē die decretales extra de
Iudeis. c. iudei vnd ouch die leges C.

de hereticis l. penult. in fi·/ Sprich man
lest den iuden vnder weilen geczugen
yn weinigen sachen als yn weinigem
kouffen vnd wenne hers selber koufft
als hir· e.ar..§· wz her abir/ Das eilff
te ist das keyn iude en muß eynē cristē
vorkeren czu seyner ee tut hers is gilt
em seyn leben also die leges sprechē C
de iude l. iudeos et C. ne sanctum bap
tisma iteret' l. vlt. et C. de apostat. l.
penult. et C. ne xpianū mācipium here
ticus paganus vel iudeus habeat vel
possideat vel circūcidat l. iudeus / Dz
czwelfte ist das iuden vnd heyden vnd
keczer keyserlicher vn̄ sunderlichē gna
den nicht gebruchen mogē vnd bey na
men ire weip sollen nicht lipgedinges
recht haben als die leges sprechen C de
hereticis l. pulegia et In auct· de puile
giis dot. mulieribꝰ hereticis nō pstādis
·§· j. coll. viij. Die bey so mercke das mā
in sachsen rechte eynen iuden ader eynē
keczer obir czugen mag in allen sachen
wenne das der sachse mit seyme eyde
ent gehen mag Dz ist eyne keyserliche
gnade dorumb so en mogen sie ir nicht
gehaben also hiruor gesprochen ist wort
meher Die gnade ist gegebē deme sach
sisschen geschlechte als hiruor in deme
ersten buche in deme xviij. ar. wēne sie
denne keyne sechsisschen personen seyn
vnd dorumb en hilft en das puilegiū
nicht Das machstu kysen in legibus
ff. de re· iur. l. puilegia et ff. de censibꝰ
l. etatem et. ff. legi ·§· cū patrouus/
Wolde dis ymant widerfechten der
spreche das wir hiruor gesacht haben
vnd das wer vnrecht dorumb das. i· C
steit das die iudē sollen habē gemeyne
keisē recht als die l· sprechen C. de iude
is l. iudei romano So wisse das her do
spricht noch deme ap sie eynen beclage
ten adir ap sie beclagit wurdē dz sezt
her yn der selbigen lex in causis i quibꝰ
iam Ider spricht ouch das sie gemeyne

recht sollē habē dz ist dz sie sich nicht sol
len czu czichē d' lande gnade do sie ynne
wanen Dorumb ist is hir wider nicht
wenne is lut ouch als ap is hir wider
were do dz recht spricht das eyn yczlich
ynkomen mā sechsich recht habe her sei
beyer francke ader swabe Were dāne
eyn iude in das lant czu sachsen kōmen
so hette her sechsich recht also hiruor in
deme ersten buche in deme xxx·ar ¶ Vn̄
hette her denne sechsich recht so mochte
her ouch sweren vor gerichte Sage das
recht spricht von cristen luten die yn ge
komen sein vnd nicht von iuden vnd
dis recht spricht ouch von erbe nemens
rechte vn̄ nicht vō der iuden clage noch
antwert Eczliche sprechen ouch vō sun
derlicher weiße wie die iuden stehn̄ sol
len vff eyner sweyns hut wēne sie swe
ren das ist vnrecht wēne die wort des
eides die mogen wol also sein als das
recht spricht Wēne das recht sait dz die
iuden sollen sweren noch irer weiße vt
xxij. q. ij· c· mouet Wie sie sweren sollē
das vindestu in deme ende des wichbil
des / Slet eyn iude eynen cristenen ꝛc
Sint den iuden ist frede gegebē vō gna
den doch so sollen sie sich des nicht obir
hebin wider den cristen als die leges
sprechen. C. de iudeis lege nullus vnd
spricht in deme texte man richtet obir
on das ist der iude leit eynes fredebre=
chers recht wēne yn dissen sachen so ha
ben die iuden gemnyene recht / Als die
leges sprechen C· e· ti. l. iudei romano
Slet ouch eyn cristen man iuden ꝛc Dis
wornym schleht hern in seyme zorne
so ists also er hir spricht wēne dz recht
spricht wemme was werret czu eynez
iuden der sal ys deme richter clagē vnd
nymant sal selbir richter seyn als die
leges sprechen C. de iudeis et celicolis
lege nullꝰ tamē / Dir ist kegin. ij. q.
vij. c. pagani ¶ / Da streit das iuden
vnd keczer en mogen keynen cristen

rugē en mogē ſie on danne nicht rugē
ſo en richtet man obir on nicht wenne
wo kein kleger iſt do en iſt ouch kein
richter noch kein gerichte vt ij.q.j.c.ſi
cut et c.ſi peccauerit/ en mogē ſie dāne
nicht clagē ſo en mag mā obir en nicht
richtē/ loze diß vnd ſprich ſie en mogē
nicht rugē ſrom der lute broche/ wenne
hers ſelbis liet dz muſſē ſie wol clagē
als die leges ſprechēt C.qui accu.po-
ſſūt.l.ſi crimē et.l.negāda eſt ꝛ iiij.q.
vj.c.omib9 Diſſē frede ꝛc. Diß haſtu
yn der Romer kronica/ koufft ein Jud
ꝛc. Nu mochſtu ſprechē wie mag der
Jude das kouffē ſint ys nymā vkouf
fen mag wēne es en iſt nymādis als
die leges ſprechē In auct. de nō alie.
aut ꝑ mu.eccl..re..§.ciſ dez penis ꝛ C.
de ſacre ſāct. eccl.ie.l.ſācti9/ Nu moch
teſt ſprechē wurumbe ſaczte her dāne
hie her en habe ir dān eynē gewerē nach
deme dz das nymādis iſt vñ nymādis
kouffē moge ſo en mag ys ouch ny
māt gewerē Sprich her ſpricht hir die
gewere vō kelchē dye noch vngewey
et ſeyn vñ vō meſſe gewete vñ vō buch
ern dy noch yn keynē got. huſe ge-
weſt ſein Engedencke ouch nicht uff
diß das diß recht ſaget das mā alſo ge
thone kleynote durch eczlicher ſache
willē verkouffē muß als durch loſūge
der gefangen ader durch ernerūge der
armē/ Vñ diß en muß man mitt nichte
den juden verkouffē als die leges ſpre
chen In auct. de eccl.ie tuto.§.iubem9
Man enſmelczti ſie danne dorumb en
mag mans ym nicht gewerē ſo richtet
man obir on alſo obir eine dip Alſo
hir vor yn deme anderē buche i dez xiij.
ar. vnd ouch im legib9 ff.d penis l.capi
taliū et l.ꝑfamoſus wz her abir anders
dinges ꝛc. Diß habe wir dir vor vßge
leit uff den erſtē.§.vor das

articulus octauus

Man ſeit das burge vnd
furſtē keinē fredē haben
ſollen den man an gebre
chen moge durch der we
ren wille die die burge
haben vnd durch der werhafften lutte
wille die die forſtē furē ſollen/ Des en
iſt doch nicht wenne wer den furſtē fre
de glabit vnd yn truwe pflichtig iſt
bricht er den frede an yn man mag obir
yn richtē

Gloſa

Man ſeit ꝛc. Hir ſpricht her
von deme wane etzlicher
thumer luthe do vō das
recht almeſtig geſprochē
iſt wenne durch wan ſo kompt dicke
groß ſchade dorūmb ſo iſt des not dz
m an den torechtē wan do vō das eyner
nicht en weyß mitt des rechtē worheyt
beweyſe/ diſſer wan iſt eyner redlich
der ander vnredelich Eyn wan iſt do
vō das eyner eyn dingk nicht beſſer
weyß/ Aber eyn redlich wan iſt als ob
ich wene das eyn ding recht adir vnre
cht ſie das vnß keyn recht abgeſchriben
iſt vn ext. d iudeis.c.quia ſup hijs Vñ
diſſer wan engehoret nymāde czu ent-
richtenē wēne deme riche vñ allē rechte
dutūge/ Alſo die leges ſprechē C.de le
et cōſti.l.i.et l.dingna vox.l.vlt. et
de ff.e.ti.l.nam ꝛ inſtit. de iudiciis.§.
vlt. collaci.vij Wēne diſſer en weyß
des anders nicht vñ derumbe enſchuldi
get is en.ff.de re.iur.et facti igno.
l.error/ Sūder alſo eyner nicht weyß
ſeynes rechtē die ēt ſchuldiget en nicht
als die leges ſprechē.C.de re.iur.et
facti igno.l.quo iur./ Der vnredliche
Wan iſt ader kompt dor vō als ob ſich
eyner ſelber eynē wan machte als die
leges ſprechē ff.de legi et cōſti.l.iura.
et C.de ſen.et interlocu.om: iudicū.l.
nō videt9/ Diſſer wan der kompt do
vō das ſie ſich rechtis nicht verſtehē vñ
dorumbe ſo iſt her vnredelich wēne eyn

yczlich man sal bey pflichtig seyn recht
wissen als die leges sprechen C. de le·
et constitucionib9 .l. leges sacratissime
et C. de iur et facti ignorancia l· consti
tuciones principum et In aucteintico de
iudicib9 ·§· omnes collacione vj./ Disse
die enwusten des rechten nicht dorumb
funden sie das fursten vnd burge key=
nen freden haben sulden vnd dis was
vnredlich wenne hetten die fursten key
nen fredē so en were keine busse beschre
ben als hir neden im deme xl v· ar· Tut
ouch ymant vnredelich an eynē erbern
ader achtbaren mann her bricht meher
wenne ap her an eymme ergeren ader
snodern breche Als die leges ·sprechen
Institut de Iniur ·§· attrox et C. e. ti
l. vlt Vnd spricht i deme texte burge
ꝛc Nu mochstu sprechen worumb sollē
burgen keynen frede haben wenne dz
sie vor vnrecht wereschafft seyē / Sage
das gane yn das recht wol als hir ne=
dene im deme lxvj. ar Die herren mussē
wol werehaftig lute by on haben wē=
ne sie sollen vnfuge sturen vnd bewarē
Als die leges sprechen In auct· de mā
da. prin. ·§· de inde collacione. ij. Wēne
der den fursten frede glabit ꝛc / Czwar
hir enlozet her Ecke seyne questio vnd
sine opinio nicht wol wenne her spricht
fursten sollen frede haben vor den die
en frede glabē ader die en truwe pflich
tig seyē her hette wol mocht sagē sie sol
len vor eyme yczlichen frede haben dz
mochte her billicher haben gesprochen/
Sunder vornymstu dis recht so befin=
destu dis das her dis wol concludiert
hat wenne sie sollē frede habē vor zwei
erleie lute Der erste frede d' ist vō glob
de / Das ist also do dy fursten vnd die
herren die bey eȳ anderē gesessin sint dz
die vnder eȳ and' frede swerē vn̄ globē
vnd den mussen sie halden Das sie diss
thun sollē dz hastu In legib9 In auct.
de pace tenenda ·§· hac edictali collaci.

x. et xxij· q· j. c. omne quod in federe/
Den andern frede den die fursten habē
der ist von pflicht vnd do meynt her die
vndersessen mete / Vnd disse die sind
iren herren nicht alleyne pflichtig yn
vnfrede czuuorlassene Sunder sie sind
ouch pflichtig on in allen yren nottē
bey czu stehene vnd czu helffen bey iren
truwen vnd bey iren eren also hiruor i
deme xl. ar. libro primo vnd ouch/ In
legib9 ff. de re. mil l. omnē ꝛ l ꝛ qui pro
possitum ꝛ xxiij. q. v. dicat aliquis Vnd
spricht yn deme texte richten ꝛc Das
wisse ist her seyn mā her vorlust lip vn̄
ere vnd gut das her von deme herren
hat Das vornym ob her yn totit / Als
hir nedene im deme lxxviij· artickel vn̄
ouch im legibo Instit. de pupli· iudi.
·§· publicorum et ff· ad l. iuliam maies· l·
quisquis ꝛ ff· eodē titulo lege proximū
Anders vorlust her seyn gut vn̄ ere vn̄
nicht seynen lip vt supra libro primo
articulo xl./ Sint das man vnrecht ist
Idoch so wisse drierleye stucke da man
mit nichte eyne sache sal seyn des din=
ges das man tut Das erste ist man
sol bey wane nicht sweren wanne her
ist also mehr meyneidigk der do swe=
rit das her nit enweiss vt vicesima secū=
da questione secundo capitulo anima
aduertendum et capitulo homines et
capitulo artificioso Das ander ist mā
sal nicht nach wane richten wenne her
tut als ap eyner blindelingē mit eyme
swertte hauwet der nach wane richtet
als die leges sprechen C. de pena eius
qui male iudicat lege de eo et. C. de ac
cusacionib9 et in script lege singuli/
Das dritte czu deme rechten glouben
gehorit ouch keyn wan wenne wer do
wenet das her recht gloubig ist der ist
vngloubig Also die leges sprechen
C· de summa trinitate ꝛ fide katholika
lege nemo et extera de hereticis capitu=
lo dubius ꝛc

articulus nonus

WEr do burge wirt vorge
richte eynes mannes czu
gestellene vnd en mag
on nicht gehaben als her
on widder stellē sal her
muß bessern noch deme her beclaget
was wenne her in der claze obir wun
deñ ist/ Gehit ym aber die clage an dē
lip her muß sein wergelt geben das
werdet dem cleger vñ nicht deme rich=
tere/sein gewette hat her aber dor an/
Czu der selbigē weyß sal man den fre
de besserñ den eyn mā vor den anderñ gla=
bit Bricht abir eyn man den freden
den her vor sich selber glabit hat is get
ym an den hals/ Frede sal man entredn
ader bessern bynnē deme gerichte do her
globit ist/ kein man muß ouch clagē
bynnē frede obir den deme dr frede ge
machit ist/ Bricht abir eyn mā den gla
betten frede das muß mā wol obir en
clagen wie dr mā wil czu kampfe ader
ane kampf/ Vehit man en yn der hant
hafftē tadt mā richtet obir on bynē fre
de/ Gewiñet man ouch burge bynne
glabettē frede ader vehit man lutte des
en mag yenner derß gethan hat seynē
burgē mit seyme eyde nicht abe gene=
men/ Wer abir burge wirt eines man=
nes vor gerichte en czu brengene kom=
pt der mā vor sūder burgē vñ en but er
sich vor gerichte czu rechte vnd mag her
das geczugē her hat seynē burgē geles=
digett/ Wer abir burgit eynē gefāge
nen man wider czu ant werttē dz muß
der burge volbrengē das her wider ge
antwert werde also seyn globde stunt
vnd nicht der gefangene man/ Welch
man eynē beclagetē man vmbe vngeri=
richte gewelticlichē deme gerichte emfu
ret/ wirt her gefangē mit geruchte her
sal gleich pein yeñē leiden/kompt her
abir hen weg man voruestet en a'czu
hant ap man on yn der hanthafftē tat

beseyhen hat vnd beschriet mit dem ge=
ruchte vnd man das geczugen moge

Glosa

WEr burge wirt etc. Nun
her gesprochen hat wie
man frede habe vorgewa
lt Nun wil her sprechen
wie eyner frede gekrie=
get vor gerichte der do vor vnfrede hat
te wēne gleicher weiß als ein streit vff
eyme velde totit vnd entwelltiget
māchen leibes vnd guttes also tut der
streit yn deme gerichte vnd also dāne
da eczlich wider vechtē vnd gewynnē
also gewynnē ouch eczliche hye vnd
also mā do tage vor wisset vnd nym=
met/also vor wisset mā sie ouch hye vñ
dorumbe so spricht her ouch hye vō dissē
rechte vnd die diß vorwissē/heissen bur
gen/ Vnd burgen werden czwuyerleie
weiß Enczwider sie werden bynnē de=
me gerichte Ader bussen deme gerichte
Die bussen deme deme gerichte werdē
die mogē vor sachē ap sie wöllē noch
vnserm rechte. wēne eyn yczlich sachse
lest is deme andern czu seyme eyde wē
ne her nicht alczu gute beweysūge hat
Also hyer vor in dem erstē buche in dez
vij. ar. vud ouch in dem xv. ar. Ibi wē
deme anderñ sein varnde gut. §. ij. vnd
indem xviij. ar./vnd diß geschiet ouch
yn keyser rechte/das man so mit eyden
loß wirt/also die beweisūge nicht gut
ist/also iß yenner deme andern dor czu
lest also die leges sprechē Instit. de
acti.. §. item si quis et. ff. de dolo. l. si.
trūte et C. de iure iur. l. causa et l. inbo
ne fidei et In auct. vt liti. iurēt. §. si ve
ro datū collaci. ix. et. ij. q. j. c. inprimis
Die andern burgē sind dy die bynen ge
richte werden vnd die mogē mit eydē
nit loß werden vnd diß hastu yn dem
vorgenātē artikel vnd noch yn legib.
ff. de pto. sti. l. j. Disse burgē die wer=
den schuldig so dz sie antwertten mus
sen deme gerichte durch drierleye sache

encz wider der ſachwaldige iſt do nicht
kegenwertig vnd ſie bitten das man
ym gloube Diſſe die werden burge vō
willen wenne ſie haben den willen dz
ſie das vorſtehen wollen als die leges
ſprechen vt in ſtitut⁊ de obli. qui ex cō-
ſenſu .§. vlt⁊ de acci. et obli. l. cōſenſu
Die andern die werden mit wercken
als die vff ire burg dube adir roup kō
men laſſen Sich ſchuldiget mann diſ-
ſen her muß den rouber vor brengen ad
her muß vor en beſſern Als hir vor im
deme andern buche im deme lxxij. arti.
Ibi vff welchem huße .§. obir wen
man claitt ē Die dritten burgen werdē
von wortten als der ſelbin eynen kegē
wertiglichen burgit von diſſem ſpricht
her vnd ouch in legib / Inſtit. de obli.
v. .§. verbis et. C. de vſur⁊ l. j. et .ff.
e. ti. l. v. .§. ſtipulacō Diſſe burgē gla
ben ader werdē vor czweierleye Encz
wid ſie werdē vor antwert eynē burg
lichen clage Ader ſie werden vor ant-
wert eyner pinlichen clage / Des ſait
her hir erſt von burglicher clage vnd
heyſt dorumb burglich dz beyde cleger
vnd antwertter burgen bleiben nach d
clage vnd yn der clage Vn̄ ſpricht wer
burge wirt eynes der alſus beclagit
were der muß vff ſich nemmen der cla
ge ātwert vnd alle vorluſt ap her nicht
widder kompt als die leges ſprechen
In auct. de fideiuſ et manda et ſolu .§.
ſi quis collacione j. Diß vornym vō dē
die vor gerichte burgen werden / Die
abir bußen dem gerichte burgen wer
den In den mercke funferleie ſunderli-
keyt Daß erſt iſt das der cleger muß
erſt ſchuldigen den ſachwaldigen eher
den burgen vt In auct. de fideiuſ .§. ſi
quis collacione. j. Infra eodē libro. ar.
xxxix. / Hir kegen iſt. C. e. titu. l. iure
Da ſteit die leyer die haben die kore
ap ſie den ſachwaldigen adir den burgē
erſt beclagen wollen Solucio ſage das

diß in der geallegirtē autentikan ſie ge
corrigert. Vnd vornym dis ouch ap d
ſachwalde yn deme lande ſie vnd alſo
nache das man yn laden moge vt. ff.
de reguli. iur⁊ om. iudi. l. ſi. Vnd das
vornemmen eczliche alſo vnd do habē
wir das ouch vor ap der ſachwaldige
yn deme gerichte ſie vt in auct. de teſti.
.§. penult⁊ colla. vij. et. ff. de damp. in
fect. l. iij .§. abeſſe / Das ander iſt das
man des ſachwaldigen gut nicht eher
beclagen muß eyn burge ſie denne eher
beclagit Als die leges ſprechē in auct.
de fideiuſ et manda. et ſolucio .§. ſz necz
ad res collacione ſecūda Das dritte dz
eyn ſachwaldiger der gelt glabit hette
mochte her des mit nichte gehaben vnd
hette her ligende gut do muſte em der
leyer eynen koufmā czu ſchicken ader
her muſte is ſelber nemmen noch des
richters wirderūge vn̄ hir mete ſo wirt
der ſachwaldige loß als die leges ſpre
chē in auctentico eodem titulo .§. quod
autem de cetero collacione prima / Nu
haſtu hir das man eyme anders was
gilt an ſeynem dang wēnne als ym
glabit was / Dis haſtu ouch in legib
C. de donacionib lege ſi quis argentū
in pn et. ff. de le legū ſi domus quecz cō
fitetur et. ff. de re. iudi. lege miles et in
auctentico de alie. et emphiteo cōtracti
.§. ſi vero ſi predictam et. ff. de rei. ven
dit⁊ lege qui reſtituere / Das vierde iſt
welcher der burgen eyn das allis ader
gar beczalte d loſet ſie alle dormete vn̄
gewinnet ys mit clage von den anderē
allen als die leges ſprechen .ff. de ſolu
cionib lege ſtichum .§. vltimus et. C.
de duobus reis. ſtipu. lege prima et C.
de fideiuſſoribus legē cum alter / Das
fufftte iſt wer pfant vn̄ burgen czu ſāp
ne nȳpt d en mag die burgē nicht be-
clagē her ātwertte yn dāne czū erſtē dz
pfāt wid do ſie czu glabit hatten Des
wiſſe ouch wirt eȳ globde vorwādelt

Die burgē die sind loß das ys vor den lutten geschen die vn vorsprochen sind als die leges sprechen Institu de. ver. obli. §. pterea et C. de fide in stru z mā da et ea solu. l. ij. et l. innouacōn/ Diss se ouch wer bosze vnd vngewonliche dingk glabit der endarff er nicht halden als die leges sprechen Institu. de. in vāli. stipu. §. q turpi et ff. de ver. obli. l. generaliter et l. veluti et C. de. in vti. stipu. l. ex eo/ Wisse ouch dz mā key̅ gelobde also sal vorschaczē dz vff die gesaczt wirt das man ys behalden darff / Als meyn son sal deyne tochter nemen an weme das gebricht der sal x. schog gebin des endarff niemāt hal den wē die ee sal ane allē getwāg sey̅ vnd geschen als die leges sprechē. C. de in vti. stipu l. libera et. ff. de ū. obli l. ticia et xxx. q. ij. c. vbi non est et ext de spon. c. cū locū et c. requisiuit et. c. gēma Gehit aber die clage an dē lip zc hir spricht her vō dē andern borgeczog der vor gerichte geschiet yn pinlicher sache Vnd spricht dz disse burgē nicht dorffen leyden dy peyne die der geborgete sulde geliden haben/ Sunder her wirt loß mit yennes wergelde als hir vor yn dem ersten buche in deme. lxv. ar. Diß wider sprechē die leges C. de fide. l. barsatorē So spricht das recht man solle en vor deme hochsten richter czu der peyne sendē vnd das wer wid der diß recht sprich es en sie wenne her spricht do vō besserūge yn deme rech ten doruff sotane sachen/ keyne rechtes besserūge gesaczt ist ader geschribē/ Als spricht barsatorē globde das was anders her hatte eynē morder glabit vor czu bringē vnd also steit disses globde nicht vt. s. li. ij. ar. ix. in glosa. Wēne die besserunge gesaczt ist ym rechten Ecke der seczt do gelt vor peyne als ys do in legib9 wol schinbarlich ist vt. C de fide iur. et mādato et solu. l. sancti9 Des wisse das nu der burgeczog yn peynlicher clage vnd sachen lichlicher ist dāne yn burglicher clage / wēne yn peynlicher clage thut man keynen czu borge der in der hant haftē tat gefangen wirt als hir vor in dez ersten buch yn dem lxx. ar. vnd ouch in dem anderē buche in dem ix. ar. vnd ouch in legib9 C. de reo custo. l. in q̄reucz/ Nimt mā denne nymāde czu burge tut/ man en habe mut das her sich mit rechte we rē moge/ get her denne seynē were abe so gibit seyn burge eyn wergelt vnd her wirt vorvestit vnd hat en yn deme gerichte vor tot als die leges sprechē Insti de capi. dimi. §. maxia z ff. e. ti. l. vlt. Das sal werden deme cleger vn̄ nicht deme antwertter zc das disser burgeczug dem cleger wirt das ist wider dē virden. ar. des andern buchs. §. czihet er sich aber auß der vorvestunge zc So steit ys werde deme richter/ dz her wider vorvestit/ Merckestu dz recht so ist ys wider diß nicht wēne in deme articulo spricht her vō deme der bereit vorvest was vnd do her dem cleger entkomen ist in dissem. ar. spricht her von deme dē der cleger noch in seyner gewalt hat/ wenne burgit man en auß seynē gewalt So kompt der burgeczug billich widder in des clegers gewalt Seyn gewette et cetera/ Diß gehorit deme richter vor die logene die vorgote vnd vor deme gerichte geschach zc Czu der selbigen weyß zc Glosiere dz vnd sprich dor vff also yn diß weyse vn̄ doch mit genczlich wenne sune vn̄ frede vnd orfeide die mag man hocher beschuldigen vnd schaczen/ dissē burgeczog abir mag man nicht hocher beschuldigē wenne also hoch/ als des geburgeten wergelt steit wenne wer wider recht glabit d̄ en darff des nicht halden als die leges sprechen. C. de l. et cōsti l. nō dubium et C. de pact. l. de q̄stione et. l. pacta/ Das ander do sune frede vnd orveide in disse burgeczoge mitte sind

das iſt das mañ mãg ſune lute kieſzen
das die ſprechen das helt man adir mã
gibbit das/ das dor vff geſaczt wirt
ſo en darff mans nicht halden als die
leges ſprechen im auctẽtico de indicibꝫ
.§. quia vero multe collacione vi ¶ Das
iſt aber ſuſt im diſſem burgezoge nicht
Das dritte das ſune vnd orueide vnd
frede mit diſſer weyſe enczwey tragen
dz iſt dz man vorſunete ſache mit clage
noch brengen welde als ap eyner cla=
gete vor gerichte vmb ſachen die vor=
ſunet weren vnd das muſz der cleger
beſſern vnd ſeyne burgẽ als ap der fre
de mit gewalt gebrochẽ were alſo hir
nedene yn dẽ ſelbigẽ artickel vñ ouch
in legibꝫ C. de trãſactio l. cauſas et in
ſtitu. de excep. .§. preterea debitor Das
iſt aber in diſſem burgezog nicht Her
ſpricht dorumb czu der ſelbigen weyſe
wenne alſo man wergelt vor deme rich
ter muſz gebin do das globde geſchach
alſo muſz man ouch den frede adir die
ſune beſſern vor deme richter do ſie gla
bit was alſo hie vnd ouch in legibꝫ C
ubi decrimine agitur oportet lege pri=
ma Das ander do ſie glich an ſeyn das
iſt das mã ir beyder mit wergelde loſz
wirt Nu mochſtu frogen vnd ſprechen
wie ap die ſune in truwen glabit wur
de ſo mueſte mã dẽ truweloſen geredẽ
So verlure her ſeyne ere vnd ouch ſeȳ
leben als die recht ſprechen ſupra libro
primo ar. xl. ¶ Das were danne holer
wenne eȳ wergelt vñ ſo were ys widd
dis Sprich is en ſie wẽne wer icht glo
bit vnd en mag hers nicht gehalden
vnd beſſert her noch rechte ſo en mag
man ym nit nehir / Spricht abir eȳ mã
dẽ frede ⁊c̄ Dis iſt dz dritte do ſie glich
an ſeyn das der der den freden ader die
ſune ſelbir bricht vñ d̄ geburgit wirt
ſullen den leip beyde vorlieſzen ap ſie be
briffen werden Als hie vnd ouch in dẽ
erſten buche in deme xliiij. ar. in ſi. vñ
ouch in dem anderñ buche in deme lxiiij

ar. vnd ouch in legibꝫ. C. ad ſenatus
cõſultum turpilianum l. ſi pro eo et. l.
ſi femina Die mercke etwz ſũderliches
Der vngelabten frede breche der vor=
worcht den leip alſo faſte als der der ſu=
ne ader orfeide breche / wenne alle die
den frede brechen das gehit on an den
leip als hiruor in deme andern buche
in dem xiij. arti. vnd ouch hir in deme
dritten buche in deme viij. ar. vnd ouch
in legibꝫ .ff. de vi publica l. hac. l. te=
net⁹ ¶ Mercke ouch ſune die mag man
mit clage brechen alſo hir vnd ouch
i legibꝫ C. ad ſenat⁹ cõſultũ turpilianũ
l. ſi femina Diſz widd ſprechẽ die recht
hieuor in dem erſten buche in dem lxij
ar. Sprich her ſpricht do võ vnuorlabit
clage das man der blibet ane ſchaden
hir abir ſait her das der yn ſchadẽ kõme
der do clagit vnd clage vorlabet hat /
Frede ⁊c̄ wie breche eyn mã dẽ frede dẽ
her in diſſem gericht gelabit hette an ei
nem andern gerichte ſulde her denn den
glabetẽ fredẽ alhir beſſerñ als hiruor ge
ſait iſt ſo muſte er ouch die gewalt dort
te beſſern So wette er ouch dortte vñ
hir vmb eyne ſache czwier vnd dis iſt
ouch widd. ff. de excep. rei iudica l. cũ
querit⁹ ⁊ ext̃ de accep. c. adũſaria ⁊ de li
tis cõteſ. c. j. li. vj et xiij. q. vlt. c. vlt.
Sprich es en ſie wẽne es iſt nicht eynẽ
ſũd ir iſt czweyne der eyne richtẽ rich=
tet öbir den broch als dẽ gebrochen fre
den vnd deme wettet her dorumb dem
andern richter wettit er adir ſeȳ burge
vmb das gebrochene globde vnd her
richtet das/ ¶ Czu kampfe ⁊c̄ / Dis halt
vmb alle clage die pinlich iſt mag mã
burglichen clagen Als die leges ſpre=
chen / Inſtitut. de re diui. .§. ſi quis in
aliena et inſtit. de iniurijs .§. in ſũma Vñ
ſpricht i deme texte Vñ nicht abe genẽ
mẽ ⁊c̄ Dis haſtu ouch hir vor i deme er
ſtẽ buche i deme xv. ar. vñ ouch i legi=
bꝫ C. de edẽdo. l. hijs ⁊ inſti. delegat.
.§. q̄ aũt kõpt d̄ mã vor ſũder burgẽ ⁊c̄.

Diß spricht her derumb das hye steit
wē burg wirt eynē mā vor gerichte zu
brengen das man doch dz wisse ap her
selber qweme vngebracht dz her doch
seynen burgen losete als hir vnd diß
hastu ouch im legibꝫ Instit de duobꝰ
re stipu .§. ex hijs niſi. Diß mus d̄ bur
ge ⁊c̃ Du salt wissen das diß dorūb ist
wāne man globeite dē burgē vñ nicht
deme gefāgenē welch mā em beclage
tē man Diß hastu in legibꝫ .ff. ad le iu
liā de vi publi .l. q̄ dolo fecit. Vñ spricht
yn deme texte/ Beczugen mag ⁊c̃ Die
hastu das man yo eyn dingk beczugē
sal ys geschee vor gerichte ader vor bu
ssen als hir vnd in legibꝫ Instit de mā
dic .§. comodū et C. de eden .l. et cꝑ
et in auct vt liti iurēt .§. siquis collaci.
ix. et ij .q ix. c. in pmis et .c. inpmo
semper ⁊c̃

Articulus decimus

Sal eyn mā czu beschey
denen tagen vor brengē
eynen man der vmb vn
gerichte beclagit ist vnd
stirbet her vor bynnē her
sal yn tot vor brengen vnd ist ledig/
Ist her abir vmb schuld beclagit die no
ch nicht vff engewunnen ist stirbit her
bynnen dem tage man en sal en nicht
vorbrengen ap der burge seynen tot
selb dritte geczugen mag so ist der bur
ge ledig seyn erbe sal antwertten vor
die schult Stirbit eyn pfert ader eyn
vihe das man vor gerichte brengen sal
der burge brenge die hut vor vnd sie
ledigk

Glosa

Sal eyn man ⁊c̃ In dissē
ar. spricht das recht von
drier burgeczoge/ Das
erste ist ap eyner eynen
geburgit hette der vmb
vngerichte beclagit wer sturbe her hir
bynnen den sulde man also tot vorgeri
chte brengen vnd diß wer wider das re
cht das do spricht das alle clagenn ster=
ben als der stirbit vff den man clagit vt
ff. si pendēte appell. mors interuenerit l.
j .§. quamuis et C. si reus vel actor mor
tu fu .l. si is qui C. Diß entscheide triffe
den schuldigē die clage alleyne an sey
nen lip der do gestorbin ist so hette dz
recht eyn ende dz meynē die geallegirtē
leges vnd hye en ist ys nicht wider dz
hir steit dz mā dē totē vor brengē solle
wenne die vorbrengunge en ist nicht
meher wenne eyne vorlegunge des re=
chten Sage diß ist eyne ledigūge des
gerichtes vnd burgeczogis Trifft abir
die clage an den lip vnd an dz gut wer
das gut haben wil der muß czu der cla=
ge anttwertten als die leges sprechen
C. ad le iuliā maies de cōstitucione gre=
ca l. meminisse .§. marcianꝰ et .ff. e. ti.
l. hijs q̄ et In titu de here di. ab in testa
veni .§. p cōtrium/ wer so ouch eynen
brieff beweyset vor gerichte vnd wirt
der brieff falsch beweyset stirbet dēne
der erste beweyser wer yn denne dor=
noch beweyset kegen deme wirt die
clage als die leges sprechen C. si reus
vel actor mor. fu. l. si ꝑponis Ist her
aber vmb schult ⁊c̃ Hir sait her vō dem
andern burgeczoge/ Vnd wiß wer ey=
en vorschulde burgit der muß enczwer
ap er yennen nicht vorbrengit die schu
lt gelden ader entreden mit rechte Also
hir vor ynn dem ersten ar. ibi wer bur
ge ⁊c̃ Ader her muß des ver burgeten
tat verczugē vnd so ist der bruge dor=
mete loß/ C. Seyn erbe sal abir ⁊c̃ Hir
spricht her der erbe muß antwertten vñ
diß ist wider den xvij. ar. des andern
buches et cōt. ar. vj. li. j. vñ ouch wid=
der sprechens die legēs C. ne filiꝰ ꝑprē
l. patris So steit der son anwert vor
dē vater nicht vnd das were hir wed
Sprich eß en sie wē d̄ son ātwert vō dē
vatter nicht wēne her ātwēt vorseyn
āgeerbit gut/ Nū mochstu sprechē wie
ap lyre keynē frōmē ader keynē wid

ſtattē nicht en hette muſte hers glichē
wol geldē Sprich hette her des fromē
noch des wider ſtatten nicht des erbe er
nȳpt ſo en darff hers nicht geldē Was
abir yener beclagit vnd muſte hers ha
ben gegulden ſo iſt es ouch an den erbē
gewonnē dorumb muſz hers geldē adͤ
entreden mit rechte hir vmb en iſts hir
widͤ nicht alſo hieuor im deme erſtē bu
che im deme vi.ar. alſus haſtu ouch m
legibꝫ i inſtit de ꝑpe. et tpa acō. .§. aliqñ
et .§. pena les et C. de de lict defuncto=
rum l. pt9 lit et. ff. de re. iur l. tociēs
Stirbit pfert ader vihe ⁊c / Hir ſeczt er
den dritten burgeczog vñ wie mā des
loſz wirt vñ ſpricht ſtirbit eȳ pfert man
brenge die hut vor die ſal man weyſen
Du ſalt wiſſē wer vihe ader eyn ander
thier hat dz man fordert mit clage adͤ
mit anefange ader ap hers verkoufft
hette ader ap her burge dorvor were/
ſtirbit ys ſo wirt er yo loſz als hie vñ
ouch im legibꝫ inſtit de in vti. ſtipu. .§.
itē cōt et inſtit de emp. et vendi .§. cū
aūt et .ff. de periculo rei vēdite l. id qͥ/
Es en were dir dan gelegē adͤ geſaczt
wēne ſo muſtu ys bey pflicht noch vn=
ſerm recht widder gebē adͤ geldē noch
ſeynen wirden vt .ſ. eodē li. arti. v.
Abir noch leges helt mā dz anders als
die leges ſprechen Inſtit. qui mo. recō
trah i. obligacio .§. item is Ader is ſter
be vō deynē ſchulden als die leges ſpre
chen Inſtit. de lega .§. ſi res et. ff. de v.
obli. l. ſi ſuū et. ff. de lega. l. cū res .§.
ſi culpa et .§. culpat ⁊c

Articulus xi.

WEr abir vor eyde burgē
ſeczt ſtirbit her ehir dēne
her die eide thū ſolle ſeȳ
erbe ader ſeȳ burge muſz
die eyde thun vor yn czu
glabeter czit adir die ſchult iſt vff den
burgē gewonnen da die eyde vor gla
bit wären

WEr abir vor eyde ⁊c Nū
dͤ werde her ecke geſpro
chen hat vō gewiſſē dm
gen die vor gerichte ge=
borgit werdē als lute adͤ
vihe Nu wil her ſprechen von dem bur=
gen der eynen burgit der eyde glabit
vnd entheiſſē hette vnd diſſer burge=
czog entreit mit diſſen nicht enczwey
Wenne kompt diſſer vor ſunder bur
gen her loſzet yn alſo hir vor yn deme
nechſten articulo vnd yn deme eilften
ār. des andern buches vñ ouch im legi=
bꝫ Inſtit. quibꝫ mo. tolli. obliga. .§.
item ſi reus / Vff das ich dich kurczlich
entrichte ſo wiſſe das man vor gerichte
ſeczt ſecherley burgen / Die erſtē ſeczt
man vor vormūdeſchafft / Die werden
drierleye weyſz / Die erſten glaben vor
die vormūdere das ſie glich thun ſollē
an irer mundelyn gute / Als die leges
ſprechē Inſtit de ſatiſda tuto vel cura
.§. i. et. ii. et. ff. rem pupilli. ſaluā fore
l. non quaſi et. ff. de ꝑto ſtipu. l. ꝑtorie
et. ff. qui ſatiſd. cogunt. l. i. / Du ſalt
wiſſen das dy gewiſſenſchafft ſollē vō
rechte alle vormunden thun/ane die die
die eldern czu vormūden ſeczē als die
leges ſprechen / Inſtit de ſatiſda. tuto
et cura .§. i. et. ff. de cōfirmacione tuto
l. ſi filio ⁊ l. cōfirmando Die anderē glā
bin vor ire mundelin das ſind die rech
ten vormunden die globen vnd muſſen
halden alſo hir vor im dem erſten buche
im dem xlvii. ar. vnd ouch im legibꝫ C.
de otrario iudicō l. i. ⁊ C. de auctoritate
p̄randa l. cla. Die dritten glaben vor
ire mundelin als burgen ſie endorffen
abir nicht haldē/dz ſind die die czu eȳ=
me gerichte gegebin werdē als hiruor
im deme erſten buche im deme xlvii. ar
vnd ouch i legibꝫ Inſtit q̄ mo. tollit.
obli. .§. ſi Die virdē burgē ſint die vor
gerichte werden/die glaben eczwer yn
pinlicher ader yn burgelicher clage

Die Inpimlicher clagē glabē die lossē
sich mit yennes wergelde ap sie en ni
cht vor brengē also hir vor In deme er=
sten buche in dem lxv ar/ In keynē rech
te wirt gefunden das man den burgē
getoten moge ap her den nicht vor brē
git do her vor glabit hatte/ wie wol her
te her vor eynen missetetor glabit sund
her wirt gepeyniget ap her en vō tro=
gene wege nicht vor bringit vt xxiij. q
v. Die aber glaben yn burglichē sachē
die werden loß mit deme gelde do ye
nner vmbe beclagit waß ader ap her sey
nen tot selb dritte geczuget vt. s. e. ar
ix. et x. Die funfftē werdē burge vor
vihe die losē sich mitt der hut ap das
vihe stirbet also hir vor in dem x. ar. vn̄
ouch in legibus Institut. de legat. §. si.
res et C. de inlitē dando tuto et cura l.
ad ptegendum/ Die sechsten die globē
vor eyde vō den spricht her hye/ Vnd
mercke dz disser burge nicht loß wirt
der ab die erbē bereitē ab s werē Nu
mochstu frogē vn̄ sprechē wie ab der
burge des nit en weiß ap yß recht adir
vnrecht sie Eyner d burgit wol vnder
weilen seynen frunt vnd der keynen
eyd vor yens schaden thun wolde twi
get man dāne dissen erben ader burgē
das sie das sweren das sie nicht wissē
vnd das ist vnrecht vt xxij. q. iiij. c. il=
licitum. Die wisse das der erbe adir der
burge mogens yemme vff seynē eyd
lassen das hers behalde also hir vor in
deme ersten buche yn dem xxij. ar. vnd
ouch in legibus C. de in re. mrā le. vlt.
Das widder spricht die ander lex das
ist als wenne eyner seyn dingk czu ye
ns eyde lest das ys danne yenner wid=
der mag czu disses eyde lassen vnd lies
ses danne der cleger widder vff den er
ben ader burgē so were ys also ys vor
was/ Wisse ap ys wol der cleger wid
der vff den antwertter lassen welde/
d ātwerttē mag ys sich mit rechte wol
hir weren/ Wenne wer was czu des
andern eyde welde lassen dās ym vn=
wissentlich were des en darff er nicht
an nammen also die leges sprechen. ff.
de iure. iur. l. si./ Were ys ouch das
ys yo muste czu gebē So endarff d ēbe
noch d burge nicht swerē āders wenne
dz her des ganczē gloubē habe dz der
tode yenē nit schuldig wz vn̄ d erbe dz
ys ym vnwissētlichē were also hir vor
yn deme erstē buche yn deme vj. ar. vn̄
ouch in legibus C. de iure iur. ppt. calūp
nia le. ij. Wenne eynes andern schulde
mogen eyme lichtlichen vnwissetlich
en seyn vnd diß ist ouch billich also die
leges sprechen C. de iur. et facti. igno.
l. cū quis et C. de pbal. j. Adir die
schult ist vff yn etc. Nu mochstu sprech
en wie ab lichte d burge des nicht swe
ren welde so gebe her das globete gelt
vn̄ so muste ys ym d ēbe widder gebin
das ys an seynen nucz komē were ap
ys ym willetlichen were als hir vor in dē
me ersten buche in dem vj. ar. vn̄ ouch
in legibus Institu. de ppe et tpa acci. §.
aliqn. §. penales et ff. de accusa. l. ex in
dicō etc.

Articulus duodecimus

Welch man vff den andern
clagit vnd yener widder
vff en der erst clagit der
hat deme andern nicht
czu antwerttē her en sie
danne vō erst ledig vō ym/ Clagē vil
lutte vff eime mā vngerichte her en hat
den andern nicht czu antwerttene ehir
her des ersten ledig wirt/ Wirt ouch
die clage getagit her endarff nicht hoch
er burgē seczen dāne vor seyn wergelt
alleyne seim der clagen vil

Glosa

Welch man etc. Diß recht
das hir steit das begyn=
net von deme naturlichen
rechte vn̄ rut ys ouch wē
ne des naturlichen rechtis
gebot was diß wie man an euch tut so

tut widder vnd was eyner von deme
andern vor eyn recht heischt dz sie ouch
sey recht also die leges sprechen ff· de
iure naturali l. ꝙ quisqȝ iurꝭ ⁊ ext̄ de cō
sti.c.cum omnes et j.dis· in prin·/ Es
ist naturlich vnd redelich ap ich eynen
beclaite das ich em danne widder ant=
wertte ap her mich beclagē wil als hie
vor i dē erstē buche i dez lxj·ar vñ ouch
hir nedē· i dē lxvj·ar ·§·ij. vñ ouch i de
cretalibꝫ ext̄ de mutuis peti.c·ex lr̄is et
ij.q·viij.c·cui⁹ i agedo Seyne peyne
ist des d' nicht wid' ātwerttē welde dz
mā em ouch nicht wid' ātwerttē dorffe
vt ext̄ de mutuis peti.ꝑ totū Sint dāne
ħ dz hir berurt dz d' cleger hir wid' ant
wertē muß Dis spricht ħr hie her sie dā
ne aller erst von em komē ⁊c̄ Dorumb
so sich wie man eynen cleger wider be
clagen solle Das wisse ys wz eczwan
noch al dem rechte vñ rurt ys ouch wē
ne eyn antwertter den cleger wider be
clagen wolde das muste her thun czu
hant eher her ym bekante adir versachte
In disser weisse wenne der cleger sey
ne clage bestalte so saczte denne der ant
wertter ouch czu hant seyne clage dor=
noch so antwertte denne der antwerttē
vff des clegers clage vnd dornoch mu
ste denne der cleger antwerttē czu sey
nes kegeners clage also kegē sie dēne
beide fort vff irē beyd' sache noch d' rege
len dy hieuor gesprochen ist in deme er
sten buche yn dem czwey vnd sechczigi
sten ar. Ibi man sal nymande twingē
·§· welchis orteil mā erst bittet das sal
man erst vinden vñ ouch in decretalibꝫ
ext̄ de mutu peti.c·j.v̂.de hoc et ext̄ de or
di ɔgnicio c.cū dilect⁹ Nu abir nach nu
wem rechte mag der antwertter den
cleger widder beclagen die weile das
das selbige gerichte gē weit dorumb so
sind die recht gecorrigieret die do sprech
en ys sulde vor dem bekentnisse ader
vor d' louckūge geschen also die recht

sprechen li.vj.de rescriptꝭ c.dispendia
litiū ·§· et reus Sage du abir die recht
sint nicht gecorrigieret vnd man helt
das noch yn geistlichem rechte recht zu
vornemmen vt notat⁹ in clementia sepe
super verbo exordio de v̂· signi / Wen
ne wir sollē der rechte corrigierūge vor=
meyden so best wir mogen vt ext̄ delict
c.cum expediat li·vj. Abir nach vnser
rechte helt man ys also hir steit / Doch
en mag mā nicht wider clagē in drier
leye stucke Das erste ist das das man
an scheydes lute lest die man gekorē hat
dor en mag nymant den andern wider
beschuldigē es en sie vor beteidiget vt
ext̄ de arbitrꝭ ·c.cum dilectus et.ff.eo=
dem titulo l·si cum dies ·§·j· et.ff.de v̂
obli.l·quicqͥ Czum andern male so ist
der wider clage keyne gunst gegebin
als der vorwesten lute also hir nedene
i deme xvj.ar. ·§·ij. vñ ouch hir vorne
in deme andern buche in deme lxiij.ar
Vor geistlichem gerichte mag eyn vor
bannen man nicht widder clagen vt s̄
li.ij.ar·lxiij.⁊ ext̄ de excep. c.cū inter
et ext̄ de iudi·c.in tellex imus Czum drit
ten male welch man dem andern gelt
gebe das her em nicht schuldig wer dz
her en lichte mit seynem eyde hat vin
nen lassen Adir das her selbir vor also
wenig nicht sweren wolde beschuldi=
get her denne yennen dor nach das her
em das gelt czu vnrechte an gewonnē
vñ von em genōmen hette do endorffte
er em ouch nicht antwertten vt Insti·
de actionibꝫ ·§· Item Si quis et. C.qui
accusare possūt lege prima ⁊ C.de iure
iurꝭ l. actori et C·de cōdi· in debiti .l.
i debitū Der en sie dāne vō em allē ēst le
dig ⁊c̄ Diß hastu ouch i le. C.q̄ accu.
nō possūt .l .j. Noch dē das eyner vō dez
andern kōmē ist so mag her en dēne wid'
beschuldigē Wie sal er sich dēne weren
dz her en vmb die pfēnige nicht wider
beschuldigen die her vff gehaben hat

Sprich her solle frogen den cleger wie
hers czu vnrechte vff gehaben habe des
muß her em denne sagen als hir nedene
in dem xlij. ar. ¶ Spricht her denne ys sie
dorvon als hir vor gesprochen ist So
froge denne disser eyns orteils / noch de
me dz do ein orteil adʼ ein recht obir ge
gangē ist / ap her ȳ sint meher dor vmb
antwertitē dorffe ¶ So vint mā em her
ēdarffe Als die leges sprechē C· senten
rescindi nō posse l vltimo et ¶ Institu-
tꝭ de ex cepcio ·§· eque si debitor / Clagi
vil lute ꝛc̄ Diß recht muß hir not seyn
wenne eyner der enmag czwen nicht
geātwertten vñ dor vmb so muß her dē
ēstē ātwerttē der des ersten clagit Cla
gē ouch czwene glich so entscheide dz
der richter / welchem man von erst ant-
wertten solle als hir vorne yn deme er
sten buche im dem lx. ar. vnd ouch im le
gibꝫ ·ff· de actionibꝫ et inscripcionibꝫ
l. cui crimen ·§· eisdem / Wirt ouch die
clage getagit ꝛc̄ Das ist her mag nicht
mehir dann eynen lip verliesen vnd
dor vmb so vorborit her nicht meher dā
ne eyn wergelt als die leges sprechen
ff. de custodia et exhibicione eoꝝ l· Si
quis reū ꝛ ff· de ꝑuatꝭ delictꝭ l. nunq̄
plura ·§· cōdici. aūt ꝛc̄ ¶ Articulꝰ xiij·

Wirt eyn man vmb vnge
richt beclagit do her nicht
czu der antwerte kegen-
wertig ist vñ wirt ym
vorbescheiden czu seynez
rechten teidigen vnd kompt en der cle-
ger an bynnē seynē teidingen her muß
en wol bestetigen czu rechte vmb seyne
schuldunge also lange biß her burgen
setcze vor czu kome wanne der richter
wircket frede yēme dʼ do clait vñ nicht
deme man an seyne kegēnwirtigkeit
vorledit

Glosa

Wirt eyn man ꝛc̄ ¶ Sint
wir dir hir vor gesait ha
ben das alle des rechtis
meynūge Daruf steit dz
bosser lute vorstikeit gesturet wurde
als die leges sprechen . C. de legibus
et constitucionibus principum et edi
cto l. leges sacratissime et dis . iiij . c . fac
te sunt / Wisse das vorstikeit czu kompt
drierleye weyß Czum ersten so ist die
vorstikeit boze durch das das eyn man
thar thun wider recht her sie ouch wie
acht bar her sey hir wider gehorit das
was wider recht geschiet das helt man
vor vngesehen ader vngethā czu yens
frommen vnd der ys wider recht tete
der wurde vnrecht vñ her muß dēnoch
die peyne leydē die dz rechte widʼ den
broch gesaczt hat Czu eyme gliche mis
se stilt eyner eyn pfert vnd wirt her be
griffen das pfert wirt yemme widder
dem ys gestalen was als hir vor yn dē
andren buche im deme xxv . ar . vñ ouch
yn deme xxxj· ar ¶ Vnd ouch helt mans
do vor das ys yennis nye wart der ys
stal vnd also hat her ouch dē nucz nicht
vnd man henget yn dor czu also leidet
her dennocht des rechten gesaczte peyn
also die leges sprechen ff.. de legibꝫ et
cōsticionibꝫ ꝑncipū et edicto· l. non du
bium et in auctꝭ vt oms obediant iudi-
cibꝫ ꝓvincia ·§· j. colla . v· ¶ Die ander
vorstikeit ist ouch also boze / Als ap an
eym gebrochen ist das her sich denne
selbes rechē wil Die denne dis thun ire
peyn ist das sie ire gerechte sache vnd
ire recht czu vnrecht machen als die le
ges sprechen Institū de vi bonoꝝ rap
·§· sed ne dum et C . vnde vi . l. Si quis
intātā ¶ Nun mochstu frogen ader lich
te dencken das ich vnrecht spreche Her
mache seyn recht czu vnrechte wenn̄ dz
recht bleybet an ȳ selbis alleczeit recht
als die leges sprechē Institꝭ de iusticia
et iure ·§· j· / Vnd was recht ist dz mag
nyeman czu vnrechte machē vñ enmag
ouch nȳmer vnrecht werden / Diß loze
vñ sprich also die gerechtigkeit nympt
man vnderweilen vorgot vnd die gere
chtigkeit ist got vnd got ist die rechtig
keit vnd diß bleibet ouch alle czeit

gerecht vnd wer die gerechtikeit thut
der bleibet ouch alleczeit gerecht vnd
hiruor sprechen die leges/ Instit de
iusticia & iure ·§· Si vero So nympt man
ouch eyne forderūge eynes dinges vor
eyn recht vnd also ist is hir vmb wēne
wer eyn ding ir fordern mag vor geri=
chte der hat do recht czu Disse gerechti
keit in der forderūge die vo.lust her der
is mit rechte nit fordern wil do her recht
czu hat vnd wil is hochmutig lichē mit
gewalt ir kriegen der vorlust den=
ne seyne rechte forderūge durch seyne
vnrechte tat Als hiruorne im demē er=
sten buche im deme vij.ar ·§· j· vñ ouch
im deme andern buche im deme xxiiij ar.
Vñ dz vorbut her hir vñ spricht hat em
man eynen vorgerichte beclagit vnd
kompt her en wol dornoch an her sal
en mitrechte bestetigen Das ist besecze
vnd is sal keyner ym selber richter seȳ
Als hir nedene im deme lxxxi.ar Wē
ne das en sal nicht seyn als die leges
sprechen C.ne quis in causa sua iudicet
vel ius sibi dictat l· generalit Die drit
te torstickeit ist ouch die bosze ist Dz ist
als eimē gebrochē hat dz h sich denne
nicht meidē wil vñ geit also halszstarck
vnd vff gerichtet /recht als ap her gar
wol gethan hette ad orloup dorczu ge=
hat hette so dz her wol obil thū mochte
Dis peyne ist das man en wol musz be=
seczen bisz her vorburge das her rechte
pflege/ Das meynt her do her spricht
Wenne der richter wircket frede yēme
der do clagit recht als ap her sprechen
fulde is sie wer is sie her hat doch durch
seyne wirdickeit nicht orlop obil czu
thun ad vnrecht wenne wz mā nicht
vorgut hat dz ist boze do sey dāne die
gerechtickeit mette als die leges spre=
chen in auct· vt omnes obediant iudici
bus prouinciarum in criminalibus & in pecu
niariis causis ·§· j. collacōe ·v·

Articulus xiiij.

Also eyn man ann seynes
vorsprechen wort nicht
ēgehit die weile blebet
her ane schadē seines vor
sprechen wort Wer do
vmb vngerichte beclagit wirt der bitte
czum ersten d' gewere die weile die ge
were vngelabit ist so mag der cleger
bessern seyne clage vñ dornoch nicht &c.

Glosa

Also eyn man &c. Hir seczt
her czweyerley stucke dy
do hulffelich seyn deme
antwertter/ Dz erste ist
dy weile eyn man an sey
nes vorsprechen wort nichtē gehit so
en mag em der vorspreche mit seyme
vorsprechen nicht schaden noch hindern
das hastu ouch in deme ersten buche in
deme lx.ar · vnd ouch in legibus · C. de
errore aduocatorum libellos vel preces cō=
stituenciū l. sentēciā/ Nu saltu hir wis
sen das eyn man in sachsen rechte sey=
nes vorsprechē wort mag widd' tedin
gen die weile her die wort nicht geful
bort hat Als hie vor i deme erstē buche
in deme lx.ar. Hir habe du eynne behē
dickeit wenne du vorgerichte beswerit
bist ader du vorgērichte begriffen bist/
So lasz frogen eynes orteils noch dey=
ner sachen die du gerne hettest vnd hor
test ap is der vinder wolle vinden das
isz vor dich sie ader wider dich wenne
is geschiet dicke dz eȳ orteil eyme ge
funden wirt czu fromen durch der vin=
der torheit ap sie is weyse weren dz sie
em is lichte czu schaden funden/ Ist is
denne noch deynem willen funden so be
halt is feste/ Ist is abir dir czu schaden
funden wenne dich dāne der richter fra
git ap is danne deyn wort also sie So
bitte du eines gesprechen vñ kom dēne
wider yn vnd sprich/ Neyn so blibestu
ane schadē vnd dorūb so steit hir obene
der richter solle yo vor deme orteil fra=

gēn den sachwaldigē ap is seyn wort sie also hir vor yn deme ersten buche in deme lxij. .ar. .§. der richter / In geistlichem gerichte mag abir eyn man seynnes vorsprechen wort widder teidingē bynnē drien tagen vn̄ dornoch nicht vt extᷓ de cens. .c. si de rept. et .c. olim Vn̄ dz ist dorvmb dz die sachwaldigē selbē seldē do gegēwirttig seȳ her muß aber redliche sache der errūge beweisen des endorffen wir nicht vnd dor vmbe so haben sie lengēr tage wēne wir ¶ Etzliche sagen abir das hir vor gesaczt ist solle man also vernemmē wenn die sachwaldigēn selber wollen ire wort widerreden durch errūge willen wenne des vorsprechen wort moge her allezeit vor deme orteile widerruffen die weile das iß nicht gefulbortit ist vt in iuribꝫ pallegat. Es were ouch vnglo ublichē dz eynē bekente adir volborte dz dze mensche dlchē were alleyne sprech ys seȳ vorspreche Als die l. sprechen ff. de cōfeẜ l. ij. et l. vlt. et ff. de cēsibꝫ l. forma .§. vlt. et. ff. de aq̄ pluuia arcē da l. Si hoc ita et C. de iurẜ et facti igno l. cū nullo iurẜ et ff. de iurẜ dic omnium iudicū l. si ꝑ errorē Nu mochstu frogen vnd sprechen wie ap mich d̉ richter nicht frogette bynnen welcher czit ad̉ wie lange mag ich das widd̉sprechen Sprich die weile das nicht vērichtet ist Als die leges sprechen C. de error. calculi l. errorē Wer do vmb vngerichte beclagit wirt ꝛc̄ ¶ Czum andern male spricht her hir das eyn man gebessern moge seyn clage vor d̉ gewere Eȳ gewere saltu heischen vō dē d̉ dich mit geruffte beclagit vn̄ dz ist dir dorczu gut dz d̉ cleger dich der clage muß gewerē ap du sie em vorbussest ader vor ātwēttest so das dich vmb die sache vnd clage vorbaß meher keyn ander beschuldige ader beschuldigē moge Als hir vor yn deme andern buche im deme xv. ar. Czu deme andern male so ist ys dir dorczu gut das der cleger dornoch die clage nicht vorbessern mag Als hette her dich vmb gewalt beclagit her en mag dich dornoch nicht vmb mort beclagen noch beschuldigē Vnd hat her dich ouch kemplichen angefangit vnd hat her zwey stucke vff dich geclagit vnd glabit her dir dornoch die gewere her wirt nyderfellig wenne her sulde ir drey czusampne geclagit haben Als hir vorne yn dem ersten buche in dem lxiij. ar. ibi wer kempflichen vorfulfordert / vorsūmet er sich an disser dreier eyn So wisse das hers dornoch nicht clagē muß Als vorgesprochen ist e. li. et. e. ar. ꝛc̄

Articulus. xv.

Ab czweyne manne vff eyn gut sprechen noch deme drissigesten yenner der yß vnder em hat der sal ys ir keyme geben sie vor eynen sich denne vor mit enander adir ir eyner weise den andern abe vor gerichte mit rechte / Wer her gewete ad̉ gerade adir erbe noch deme dreisigesten weigert mit vnrechte vß czu gebin beschuldiget man sie dorvmb vor gerichte Her muß dorvmb gewette vnd busse geben Ist eyn gut angesprochen von czwen mannen vnd heyscht ys der richter czu rechte man sal ys ym antworttē vnd der richter sal ys vnder em haben beß sich die dorvmb ētscheydē noch rechte vnd yenner sie dorvon ledig der ys deme richtere antwortte Wer her gewete fordert der sal vō swert halbē dorczu geborē sein Wer do gerade fordert der sal vß von weiphalbē dorczu geborē seȳ

Glosa

Ab czwene man ꝛc̄ Als her denne gesaczt vn̄ gesait hat wie sich eyn mā vor schaden bewaren sal vnd mag mit deme vorsprechen ader mit deme der seyn wort spricht Nu wil her sprechen von eynez

der waſʒ vnder em hette das czum erbe
ader gerade ader her gewete gehorte/
¶ zum erſten als ap eyner lichte eyme
ſeȳ pferdt gelegē hette adir wapin vñ d
ſturbe d ys ym gelegin hette vñ qwe
me dānē ſeyne frunde vñ kriegetē vmb
das hergewette So en wuſte der licht
nit welcher recht dor czu hette worſa=
gete hers dēne deme eynen vnd gebe
hers deme andern ſo tete her lichte vn
recht vnd d hette lichte dorczu nicht re
cht vff dz dz diſʒ nicht geſchee ſo ſaczte
her dorumb das recht vñ ſpricht ap zwē
mane zc vnd dorumb iſt des rechts lere
vor alle lere wēne do vō weyſʒ eyn mā
gotlicher vnd menſchlicher dinge vnd
ſcheyt Als die leges ſprechen C. de ve
teri iure enuclie. l. deo auctore nr̄o. §.
cū ita q3 Diſſē. ar. vornemmē alle lute
nicht vnd beduten deñ alſo ap czwene
man ſprechē vff eyn gut zc Diſʒ vorny̅
vnder eyn ander als ap ys dir eynē
gethan hette vñ ſpreche eyner her het
te do recht czu vnd eyn ander heiſchette
ys ouch vñ ſpreche ouch lichte her hette
recht dorczu weygerte nu dir d dz mit
vnrechte czu gebene der dz hette der mu
ſte dorumbe wetten wenne wer ſich frō
dis guts vnderwint czu vnrechte der
muſʒ is vorbuſſē Als hye vñ ouch i dē
anderen buche im dem xv. ar. vnd ouch
in dem xliij. ar. vnd ouch in legib9 vt
C. vt nemini liceat ſine iudicis auctori
tate ſigna im primere reb9 alienis l. res
quas Iſt eyn gut angeſprochen zc Hir
ſpricht her do von do wir czuz erſten vō
geſprochen haben /als ap ſo gethā gut
eyn fromder man hette der ſich dor an
nichts czu czoge wenne das hers ger=
ne gemme tete ader gebe der dorczu re
cht hette deme gibit dz recht hir eynen
rath vnd reth em das hers deme richte
re antwertte vñd das meynt her hir do
her ſpricht vnd yenner ſie doruon ledig
der ys deme richtere antwertte Hir vor

ſprach her abir vnd heiſcht is der richter
do meynt her den mette der ys vnder
ym hat vnd ſich ſelber czu czuhit vnd
dz mans deme richter antwerttin muſʒ
das iſt eyn gebot von deme gebotte ha
ſtu ouch im legeb9 Inſtitū de iterdicts
. §. reſtitutoria et ff. de iterdictis. l. iurs
ſui. §. her aūt Biſʒ dz ſie ſich dorūb ent
ſcheidē zc Diſʒ mochte lichte lāge ſteȳ
biſʒ ſie ſich entſcheidē vñ dz were dāne
wider das hiruor geſprochē iſt das do
ſteit der richter ſulde is halden Iar vñ
tag vnuor than vñ dornoch ſulde hers
yn ſeynen nucz keren libro. j. ar. xxviij
Sprich es en ſie hir wider nicht wenne
do ſpricht her von her gewette vnd von
gerade do mā is doruō hat dz do keȳ er
be czu gehore vnd hir ſpricht her do em
erbe czu gehore vñ dz mercke dorbey dz
her ſpricht biſʒ das ſie ſich entſcheyden
zc vnd do meȳt her die erbē mete Wer
hgewette fordert zc Hir ſait her nu wē
hergewette forderē ſal/ vnd ſpricht wer
hergewettē forderen ſal der ſal deme to
ten czu gehoren von vatter halben Diſʒ
haſtu ouch im deme erſten buche im dē=
me xxvij. artickel. §. v. Diſʒ widd ſpre
chen die recht die do ſprechen dz die vō
ſwerthalben keyn beſſer recht czu dē=
me erbe haben ſollen wenne die von ſpi
le halben Alſo hiruor im demme erſten
buche im deme dritten artickel. §. quin=
tus vnd i deme vj. ar. . §. quartus vnd
ouch im legibus Inſtitu. de here. q ab i
teſte defe. §. vetuſtas et. §. diui. pricipes
et i auct. de heredi. ab i teſta veniē et de
agnatorum iure ſublato. §. ſi autē z. §.
agnatorum collacione nona Sprich es
en ſie her wider nicht Wenne die recht
ſprechen das die mannes nammen keȳ
beſſer recht czu deme erbe haben. ſollen
alſo thun ſie ouch hiruor ſpilhalben/
wēne nēmē die ſwētmogē dz hergewe
te ſo nemē die weip die gerade dorkegē
alſo hiruōne i dē erſtē buche i dē xxvij ar

adir sprich ouch sie nēmmen das her ge
wette czu worne vor ire arbeit der vor
mūdeschafft / als hir vor yn dem ersten
buche im dem xxiiij · ar · wenne wer die
arbeit haben sal der muß ouch wol dē
nucz haben wenne ys endarff nymant
dynen bey dem seynē vt ext̄ de p̄scrip
ti c. cū officij et In auct̄ de iudicib; · §
ne aūt colla. vj · et C. de statuis et yma=
ginib; l · j · z c̄

Articulus Sedecimus

DEr richter sal nym andis
vō seyner clage weisen
ane der vff den die clage
gehit Rechtelose lute sol
len keynen vormunden
haben / Des reichs echtern vnd den vor
vesten luten en darff nymant antwert
ten ap sie clagen Clagit mā abir obir
sie sie mussen antwertten bynnen deme
gerichte do sie voruestit sein z c̄

Glosa

DEr Richter sal z c̄ Hir
sait her vō den die man
vō clage weiset vnd vō
den dē mā nicht ātwer=
den dorffe wanne sie cla=
gen Diß wornym der richter sal richten
yczlichem der do clagit vnd sal nyman
de vō clage weisen meher der do becla
git wirt mag den cleger vor weisē ap
her en eym rechteloß man ader eyn vor
uest man beclagit deme darff her nicht
antwertten Rechtelose lute z c̄ dz sint
dy die beflecket sein an iren eren vnd
an irer wirdickeit Noch vnserē rechten
so sint iß die die dube ader roupfunen
als hiruor in deme erstē buche im deme
xxxvij · ar. Vnd ouch in legib; C · qui9
ex causß alicui in famia irrogat² l. si furti
et. ff. e. ti · l · vltimā Die andern sint re
chteloß wurden douon das sie Jar vñ
tag im des reiches achte sein Als hiruō
ne im deme ersten buche im deme xxx viij
ar. Czum dritten werden sie rechtelose
die do hawt vnd har loßenn Als hir=
uorne in deme anderñ buche im deme xiij
ar. Czum virden male werdē sie rechte
loß die truwe loß beredt werden wie
das czu kompt das hastu li · j. ar. xl ·
Czum funfften male werden sie rechte
loß die iren lip ader glit vorleisen ader
ledigen lassen das en vorteilt ist Als
hiruorne In deme ersten buche im dem
lxiiij. ar. Hir scheide den auß der seyne
haut ledigit die em vorteilt wirt dur
ch dz her die gewere dormete globete
vnd nicht en hilt vt · s̄. li. j · ar · xv. Czū
sechsten werdē sie rech teloß die die her
ren loßen mit iren eydē dornoch also sie
das orteil geleden habē als hir uorne im
deme andern buche im deme xix ar. Diß
vindestu ouch alles i legib; C. ex qui9
causß alicui in famia irrogatur per totum
et ff · e. ti. per totum et vj · q. j · c. Infa=
mes Disser peyne ist drierleie Die ērste
ist das sie nicht geczugen mogen Als
die leges sprechen ff · de his qui nomi=
nantur infamia ꝑ totum et vj · q. j · c. In
fames et ext̄ de testi · c · testimoniū Sū=
dern In drien sachen Die erste ist des
reiches vorrechteniß Als die leges spre
chen ff · ad le iuliam maies l · Famosi cri
minis et. C. e. ti. l · null9 Die ander die
ist symonia das ist der geistliche gabe
vorkoufft die rugen vnd geczugē alle
missetetige lute vt ext̄ de Symonia . c
licet heli Die dritte ist vngloube vt ij.
q. vij. c · oues Ire ander peyne ist
dz sie keynen vormunden haben sollen
vnd das vernemmem eczliche von ey=
nem vorsprechen vñ eczliche vernemēs
vor eynen kempfē Nȳ du ys vor beyde
wenne das recht meynt sie beyde als
hiruor in deme ersten buche yn deme
xlviij. ar. Nun magistu fragen was
peyn ist dor an Sprich her muß dorvmb
keynen vorsprechē habē das her hoffet
das her sich von dube adir roube ichte
entpfaren lasse Als der weise man spri
cht ex habundācia cordis os loquitur
Wes dz hercze ir fullit ist do spricht der

münit gerne abe vnd ouch alſo eccleſiaſtes ſpricht Qui offenſus eſt i vno eſt in multꝭ / Wer eyns obil tut vff den wormut man ſich alleczeit obils als die leges ſprechen im auct. vt iudi. ſine qꝫ ſuffra. fiant. §. cogitacō colla. ij. ꝛ ff. de rei vendicacōe .l. ex diuſo et in c. ſemel malꝰ de re. iurꝭ li. vi. Dz ſie ouch keynen kempfen haben muſſen das iſt des ſchult das man kempfen obir wīnden mag vnd an ſprechen als hiruorne in deme erſten buche in deme xlviij. ar. Dye dritte peyne iſt das ſie czu irer vnſchult mit irem eide nicht komē mogē wenne ſie keyne ſchult mit irē eide weren mogen die doch pilich iſt als hiruor in deme xxxix ar. des erſtē buchis et iij. q. c. in fames et ij. q. i. c. phibet. Des riches echtern ꝛc dz ſind die die des riches wrueſte lute ſint den endarf nymāt antwertten als hiruor yn deme andern buche in deme xxxviij. ar. ꝛc.

Articulus xvij.

Ein wrueſt man muß ſich wol vßziechen in allen ſtetten bynnen deme gerichte do her wrueſtit iſt Czu glicher weyſe als man die clage irheben muß in allen ſtetten alſo muß eyn mā ſich wol vßzichen in allen ſtetten Burgē ſal her abir ſeczen das her vor wil komen hat her des burgen nicht der richter ſal en ſelber behalten biß das her rechtꝭ pflege

Gloſa

Ein wrueſt mān ꝛc Sint her vor geſprochē hat võ rechtelozē lutē Nu wil her ſagen von deme vnderſcheyde der rechtelozen lute / Des wiſſe das diſſer vnderſcheyd iſt czweyerleie Eczlich die ſint rechteloß vñ die muſſē ewicklichē recheloß bleiben Vñ eczlich ſind rechteloß vnd die mogen doch wol ir recht wider kriegen wenne wo is wol giſin vñ geſcheyen mag do vergibit das recht gerne wenne dz recht iſt meher dorczu geneyget das is eynen ledige wenne das is eynen vorthune / Als die leges ſprechen .ff. de accō. ꝛ obliga. l. dynꝰ adrianus et .ff. de re iudicata et effectu ſentēciaꝝ. l. inꝰ ptes et. ff. de re. iurꝭ l in dubijs et ext de pbacō. c. ex lris et xxxiij. q. i. c. ſi qs accepit Die ewigklichen rechtelozen ſyn dz ſind die die dube ader roup ſunen vnd ire geſellen alſo wir vor geſprochen haben ar. primo Die ander die czu eyner czyt rechteloß ſint das ſint die die wrueſtit ſind das haſtu hieuor in deme erſten buche in deme lxviij. ar. in fi. et. §. li. ij. ar. iiij. xliij. et lxvi. ꝛ. §. in deme nechſtē ar. Sint do dene die wrueſtūge czweierleye iſt So ſich wie man ſich vß yczlicher geczien moge ſo das der wrueſte man ſeyn recht wider ir kriege Das erſte vnderſcheyde vmb wrueſtūge dz iſt das den wir wrueſten vmb hanthaffige tat vnd võ den her alhir ſait das diſſer wider kome czu ſeinem rechten das her ſich vßziche das iſt das her vor gerichte komme vnd ſwere ſeyne vnſchuld vnd vor burge ſich czu vorantwerttene / Das iſt dorumb das vil lute czu vnrecht wrueſtit werden / das ſi ſich alſo geledigen mogen vnd das haſtu ouch hiruor in deme anderē buche in deme iiij. ar. vnd ouch in legibꝰ. C. de abolicionis l. pñs Dis wrnym von den die do vnuorbatit wrueſt werden vnd vngetagit / wenn man abir redeliche vorbot vnd tagit der en mag ſich ſyder nicht wider vßgecziechen her habe denne des richters wille vnd ſeynen orloup vnd ouch des ſachwaldigē wēne her verloß mit ſeyner vngehorſamkeit ſeyne were do her nicht vor qwaz

Als die leges sprechen ff. de re iudicata
z de effectu sentēcia zc. l. cōt pupillum
et l. cōtūa Vnd ouch im deme ersten bu
che im deme lxv. ar. Ibi wen man vor
gerichte .§. wer nicht vor kompt/ Das
ander vnderscheit der veruestunge dz
ist des riches voruestunge/ Die ist aber
czweyerley In deme ersten iare so hei=
st isz eyne achte durch das man des ri=
ches achten sal /Vñ dor bey ist czu mer
cken vnd czu bruffen ap her schuldig sie
adir nicht Disse achte gewert eyn iar
vnderczeit vnd vnder des so lest en der
keyser seȳ ūschult beweysē ap her wil
Czum andern male so heyst isz eyne ob
ir achte So verteilt man em denn lip
gut ere ēcht vñ recht Vnd des en mag
her sich denne nicht vszgeczichen her en
czusztūe denne vō des riches ad keisers
schare Als hye vorne ìn deme ersten bu
che ìn deme xxxviij. ar. vnd ouch in le=
gib. C. de bonis pscrip. et dampna l.
[illegible] et l. [illegible] et ff. e. ti. l. j.
Wisse ouch das man lute voruest it dur
ch zweyerley bruch Die erste ist vmbe
gewalt als vmb totschlag vnd vmb
wunden vnd ap eyner eynen knuttelte
als hir vor im deme ersten buche In dē
me lxviij. ar. Ibi wer den andern mit
knutteln schleit/ vñ im deme vj. ar. vmb
āders keyne .§. wē den ādern knuttelt
Disse komē der voruestūge vsz zwei=
erley weisz Czum erstē sint sie vnschul
dig so cziechen sie sich ausz also her hir
sait vnd ouch vorgesprochē ist in deme
andern buche im deme iiij. ar. et li. ij.
ar. xiiij. ibi schlehit eyn man den anderñ
durch not zc. vnd ouch im legib. C. de
abolicionib. l. abolicō et ff. de re iurs et
effec. sen. l. cōdempnatū/ Czu dem an=
dern male so werden sie losz ap sie sich
sunen als hir vor im deme andern buche
im deme iiij ar. ibi wē sich vñ ouch i legi
bus C. de abolicio. l. abolicō z. ff. de re
iudica et effec. sen. l. cōdempnatū et C.
de trāsac. l. causas Disz musz abir mit
des richters orlop geschen seyn als hir
nedene in deme xxxiiij. ar. .§. ij. vñ ouch
in legib. C. e. ti. l. preses Die andern
werden vorvestit das man en dybes
ader roubes recht czu leit Sint sie vnsch
uldig sie czichen sich ausz also andern
Sint sie abir schuldig sie mogen sich
nit sunnen wenne sunen sie sich Die
werden erlosz vñ rechtelosz also hir vor
in deme ersten buche In deme xxxvij.
ar. vñ ouch in legib. C. qui ex cau. alic
infamia irro. l. furti et C. de aboli. l. j.
.§. fin. aūt /noch dissē driē reden so musz
ys der drier eyne seȳ enczwid her musz
ewiglich voruest bliben ader erlasz wer
den ader meyneidig Alleine vil liben
frunde das ir in dissen sachen nymādis
schonen solt Idoch so mochte disz czu
komen das lichte eyn mensche deme
brochhafftigin gerne hulffe Wiltu ym
helffē so lasz eynē ādrē teidingē dy sune
So en sunnet her der dube nicht vnd so
en hindert isz czu seynem rechten nicht
Das disz gesein moge das mercke do
bey das do steit yn deme ersten buche
in dem xxxviij. ar. alle die do dube adir
roup sunen Mercke do enstet nicht die
isz sunē lossē adir wid gebin lassē Disz
en thut adir sunet disser nicht der vor
eyme andern dz seyne gibbit Queme
is ouch wol vsz so enmuchte en des ny
mant obir winden/ Das her sich des
vorsunet hette/ Spreche man ouch yē=
nen dorumb czu so mochte her sprechen
Ich gap yemme eyn schog dz her meȳ
frunt vnuorworrē lisse/ Nun mochstu
alsus sprechen Queme her von deme
cleger wie queme her noch von deme
richtere Sprich her mag sich beteidingē
kegin deme cleger das her nicht meher
obir yn clage /hir en kan deme cleger
keyne grosser vorlust an geschen wen
ne das her deme richter wette vnd gebe
deme den her beclagit hat seyne busse
vt. s. li. ij. ar. viij. ibi wer so vngerich=
te clait zc. Nu mochstu sprechen wie

sulde er ym nun thū vmb den eyde do
her sich mete vßczogk / Sprich her en
dorffe do czu recht nicht sweren sal her
denne sweren so sweret her alsus / Die
vestunge dor ich yn komen bin das ich
dor inne nicht lenger seyn wil dz mir
got so helffe rc / Etzlich sagen das her
solle sweren dz her mit vnschult dorin
komen sie das en ist nicht wenne man
vorvest eynen nyndert vmb dene vmb
das das her nicht vorkompt als hir vō
in deme ersten buche in deme lxvij. ar
in fi. vnd ouch in legib9. ff. de re iudi.
et effectu sen. l. contumacia. §. contumax et
C. quō et qn̄ iudex sentēciam pferre de
bet l. cessante et. l. tres denunciaciones
Wenne do her nicht vorquā do wart
her czu rechte vorvestit vnd dorumb so
sal her so nicht sweren das her do mit
vnrechte yn komen sie Etzlich sagē her
solle sweren das er der tat vnschuldig
sie / Des ist nicht wēne her dis swerit
so wirt her ēloß Alß die leges sprechē
C. de iure iur̃ l. delata z. l. generaliter
et. ff. quaꝝ reꝝ accio non datur l. ius
iurandum Kumt her denne burgē seczē
muß das her antwertten wolle dorūb
en darff her vor die tat nicht swerē also
hilffestu em uß der vorvestunge vnd be
haltest ym seyne ere vnd bewarest en
ouch vor meynede

Articulus xviij.

Wer so vor gerichte sait er
habe sich vß der vorvestū
ge geczogē vn̄ ē volkōpt
her des nicht mit geczugē
mit de me richtere ad̄ mit
deme schulteisen ader mit den scheppin
ader mit den Fronebaten an des richters
stat adir mit czweyen mannen der cle-
ger en darff keyne vestunge mehir
vff en geczugen / Wer abir vndir kon
niges banne vorvestit ist der bedarff
czweyer scheppin vnd des richters czu
geczuge wanne her sich vß czuhit rc

Glosa

Wer so vor gerichte sait rc
Nu her gesprochen hat
wie man sich vß der vor
vestunge czichen sal / Nu
wil her sprechen von der
beweysunge wie hers beweisē sal Des
wisse glicher weyse als einer drier we
ge mag vorvestit werden alsus muß
ouch einer drieilei beweysunge haben
wer in des riches achte komen ist / der
muß des keisers ad̄ konnigis brife ha
ben czu eyner bewisunge als hie vor in
deme ersten buche i deme xxxviij. ar et
infra eodem libro articulo xxxiiij Ubi
Wen eyn richter vorvestit vnd mit si-
ner vorvestunge et cetera. §. primus
tut sicheme rc vn̄ ouch C. demāda. pri
cipum l. si quis Czum andern male vor
vestit man eynen vnder konniges ban
ne d̄ bedarff czweyer scheppinbar frier
manne geczug als hir Czum drittē ma
le so vorvesten ouch die belechtē richter
die lute der muß haben czu geczuge sei
ner vßczichunge ader friunge dē richter
vnd czwene dingpflichten also her hir
spricht vnd en kann here disser nicht ge
haben so ist her vorwūnen / Wenne wē
eyn dinig spricht deme gehorit die be-
weysunge als die leges sprechen. C.
de probacionibus lege passiones lege
frustra lege actor lege sciant et. C. de
edendo lege is apud et. ff. de excepcio-
nibus lege prima et. C. eodem titulo
lege siue possidens et instit̃ de interdic
tis. §. cōmodum et extra de probacioni
b9 c. ex lr̃is

Articulus xix.

Die lute vnd des reiches
dinstmanne die mussen
vor deme riche wol ge-
czug seyn vnd orteil vin
den durch dz sie dē riche
hulde thū ir iczlicher noch seyme rechte
Doch en muß des riches dinst mā obir
dē scheppibarē friē mā noch orteil vindē
noch geczug seȳ da is em an seinē leip
ader an seine ere ader an seȳ erbe geet

Glosa

Frie lute ꝛc Von angen-
ge ader von abegyñe so
worchten sich die sachsen
swinde das man sie obir
czugen wurde vnd sie
vmb gingens ye vnd ye wo sie moch-
ten / Dorumb spricht her hie von obir
czugunge in dissem ar ¶ vnd en wil hir
nicht mehir mit beslieſſē wenne dreier
leye stucke Das erste ist dz her wil czu
vorstehen geben das nymant geczugen
moge wenne frie lute / wenne eigene
lute die mogen nicht geczugen als die
leges sprechen C. de sti l. duos ext̃ de v̇
sig iii· c· forus et· iii· q· v· c· in crimina-
li versi liberi testes et in q· vii· c· infa-
mes Das meynt her hye do her sprichet
Frie lute ꝛc Czu deme andren male her
wil czu vorsteyne gebin dz vnderscheit
zwischē dē eygenē vñ dē freien vnd dē
dinstluten Welchs dz vnderscheit sey
dz wolle wir dir wilkomelichen sagē
hir noch vff den xlii· ar. vñ do geborit
is sich vnd das meynt her hye do her
spricht des riches dinstmanne Die mus-
sen vor deme riche ꝛc Czu dem dritten
male so wil her das wir wissē sollen dz
keyn geczugen toug man swere dēne
dorczu vff den heiligen / Das rurt her
hye do er spricht durch dz sie deme rich
hulde thun das Ist das sie dēme riche
sweren das hastu ouch in legib⁹ C· de te
sti· l. ius iurandum et ff. de ferꝭ l· i. et
ext̃ de testi· c. nup. e· ti· c· tuis et iii. q.
ix· c· in criminali v̇· Item ius iurandum
et iii· q· ix· c. hortamur / ¶ Ir yczlicher
noch seyme rechte ꝛc das ist eyn dinst
man sal sweren czu seynen rechtē das
her deme riche also getruwe vnd holt
seyn wolle als czu rechte eyn dinstmā
deme reiche seyn sal Alsus sweret der
Freie ouch vnd eyn belechēt man seynē
herrē Sunder das her czu keynem am
mechte swerit / Von disser weiſze des
eydes steit in li· feudo. de forma fideliuz
ꝑstitum et in decretꝭ xxii· q· v. de forma
Von der weiſze der huldunge byn ich
gemant das ich sie ouch beschrebe / vnd
dorumb so habe ichs euch vmbe uwer
bete willen gethan vnd habe kurczlich
hir noch gefolget vnd habe das vſz d̄
buchre vulbort gemeret ¶ Wer seyme
herren hulde swerit der sal disse sechs
stucke ymmer yngedechtnisse habē Ge-
suntheit weilikeit mit samkeit mogen-
licheit erlicheit vnd gemachsā͂keit Nu
wil ich dyr disse sechs stucke vſzlegen
Czum ersten gesuntheit / so das her sey-
me herren widder an seyme leibe noch
an seyme gesunde nicht schaden wolle
thun Czum andern male weilikeit so dz
seyn herre vor ym liebes gutꝭ vnd eren
vnd allerley boser vordechnisse vñ vor
rechtenisse weilich seȳ solle Czum drittē
male erlicheit so das her seyns herren
ere nucz vnd frommen beweise vnd her
en an seyme rechtē nicht enhindere vñ
her en ere vnd wirdige yn allen stettē
vnd ym beystehe mit libe vñ mit gute
vnd mit eren Czum vierden male mo-
likeit das ist das her seynen herrē nym-
mer keyn dingk das do vnmogelich
were an synne das ym schedlich moge
seȳ an lip an gute noch an eren Czu dē
funfften mit samckeit so das her seyme
herren nicht czu heymelichen sie sund-
in erlichen vnd yn nuczlichē vnd frome-
lichen dingen czu seynem dienste Czū
sechsten male gemachsamkeit das her
seynem herren dynen sal czu gemache
vnd czu nuczte vnd ym mit keyner ge-
walt noch freuele czu vngemache scha-
de vñ ym nymer czu vntruwē werde /
Vñ wiltu dēne mogelichen truwelichē
vnd nuczlichen deyme herren dynen als
eyn getruwer man so volge disser lere
Sint ys danne hir an nicht gnug ist dz
eȳ mā nicht obil noch vngetruwelich
thu an seyme herren her en thu dennoch
wol so halde her sich noch der vorgesch-
reben rede vnd stucken vnd ym helffe

vnd rathe als eim getruwer mañ ap er
wil wirdig werden ſeyner gnade vñ
ſelig werdē i d truwe die h ym geſwo
ren hat / Ouch ſal der herre ſeyme ge=
truwen manne ap her wil in der ſelbi
gen weyſe thun enthut her des nicht
ſo hat man en billichen vor eynē vnge
truwen herrē als mā dē mā hette ap her
diz breche mit vnwort ad mit werckē
ſo were her beyde truwloß vnd mey=
nedig Nu wiſſe ouch ap einē diß nicht
ſwure ſunder her glabete vnd breche
hers her iſt gliche wol truweloß vnd
meynedig wenne vor gotte iſt keyne
vnderſcheyt czwuſchen eide vnd glob
de vt xxij.q.v.c. iuramenti Diſſe
eyde haſtu ouch von wortten czu wor=
ten in dem decretal xxij.q.v. de Forma
Doch en muß nicht rc̃. / Nu mochſtu
ſprechren wie mag dis geſin das eyn
dinſtman obir eynen ſcheppinbarē Fre
ien nicht geczugen moge wie mochte
man en denne obir winden / wenne do
were nicht glichs allczeit Frie herren do
er breche die obir en geczugē mogē ad
mochten vnd Fort meher ap her breche
wo ſulde man ouch allen glichs als her
gebreche ſcheppinbare Frie man genem
men die obir en orteil Funden vñ ap mā
ir denne nicht gehaben mochte ſo ſul dē
denne ire broche vngericht bleiben das
were danne wider das recht dz do ſpri
cht das keines mannes erberkeit en gi
bit orlpup czu brechene vñ wider recht
czu thune als die leges ſprechē im auct.
vt omnes obdiant iudicibꝰ .§. j. collaci.
v. Entſcheyde dis vnd vornym is czū
erſten male als des riches dinſt manne
mag obir ſie nicht geczugen vor deme
reiche wenne das rich hat diſſen genō
men vß der dinſtmanne recht alſo hir
nedene in deme czwey vnd virczigiſtē
ar. Czu deme andern male ſo vornym 3
ouch alſus / Das eyn dinſtman nicht
obir ſie geczugen mag noch orteil Fin=
den yn einer graueſchafft / wēne do en
Fint nymant orteil wenne die czu der
bang geſchworē haben Czu deme drit
ten male ſo vornymmes ouch alſo das
mañ obir ſie nicht geczügeu mag do ſi
ſcheppin ſein ſunder welch ſcheppin=
bar Frie man des ſtules nicht en hat d
muß des hochſten richters ding ſuchen
als hir nedene i deme xxvj.ar. ibi d ko
nigk rc̃. Muß her ouch do ding ſuchen
ſo muß her ouch do der ding pFlichten
orteil leiden vnd diß wider ſprechē die
recht hieuor im deme andern buche im dē
xij.ar. orteil en muß ouch .§. ſcheppin=
bere rc̃. Do ſteit obir ſie en muß nym
mant orteil Finden her en ſie yn ebinbor
tig Sprich es en ſie wider eȳ and nicht
wenne die dinſtmanne ſin yn ebenbor=
tit i deme Hſchilde Sage ſie habē beide
den Funften ſchilt als hieuorne im deme
erſten buche im deme dritten ar. ibi ori=
genes / Wiſſe ouch das diſſe ere haben
die / die do ſcheppinbare Freie ſeȳ durch
ires ammechte willen von gebort ſind
ſie ouch edler wenne eczlich dinſtlute
als noch wol im deme lande czu ſachſē
offinbar iſt Nu wiſſe Fort meher kurcz=
lich was ſie ſunderlichs haben an irem
rechte das haben ſie dor do ire anmecht
leit vnd do konigis ban iſt vnd alſo ſal
man vornēmen die recht die von en ſa=
gen Clagen ſie abir anderßwo ſie muſ
ſen do recht nemmen vñ geben als an=
der lute vnd clagit mā ouch vff ſie wi
der ſie mnſſen antwertten als ander lu
te als hir obne li.j.ar.lxj. Wo der mā
recht Fordert rc̃ vñ ouch hie nedeue idē
lxxix.ar. et iFra lv.ar. obir d Furſtē lip
ꝛ ar. xxvj d konig iſt gemeyne vñ ouch
in legibꝰ.ff. de curionibꝰ l.j. Spricht her
ouch her muß im deme gerichte recht ley
dē do her gebrochē hat Dis wid ſpricht
dz recht i dē erſtē buche i dē lix ar. ibi
allēhāde clage Diß vornȳ ap do komi
gēs bān ſie ſo iſt vor vns diſſer xix.ar.

vnd ouch die leges C. vbi decrimine
agi o̅z l. questi· ꝛ C· in quı⁹ cau· mili·
tori pſcripcoz uti non poſſunt · l· omēs et
C. de foro cpet l. vlt. et ff. de iudi. l· i·
et ii· q· vi. c· ibi quoqꝫ

Articulus xx·

WEr des andern lant vn-
wiſſende eret do en vol-
get kein wandel noch ꝛc
Wer abir lant eret dz her
ym czu ſait wirt yſz ym
ap gewonnen mit rechte her muſz is beſſe
ren Her muſz ouch wol pfenden dē uff
ſeyne lande den der ys eret ane des ri-
chters orloup durch das her rechtes do
mete bekome Mit erene en mag nymā
ſeynen leip vorwercken noch ſeynē ge
ſunt is enſie das ym das lant vorgeri-
chte vorteilt ſie vnd frede dor obir ge-
worcht ſie ꝛc

Gloſa

WEr des andern lant ꝛc
Diſſer ar. iſt ouch hiruō
meher geſaczt in deme
anderen buche in deme
xlvi. Artickel Ibi wer
do eret et cetera Vnd dor vmbe ſo ſpre-
chen ezliche lute das diſſes artikels
en were keyne not das her hir abir ge
ſaczt ſie Nu ſo ſagē ouch ezliche diſſer
ſie wider eyn ander durch das das hie
ſteit her blibe is ane wandel des erens
vnd dortte ſteit her vorluſt ſeyne arbe-
it Des ſaltu wiſſē wē do buſſit mit dē
me leibe der tut wandel/ vorluſt den diſ
ſer ſeyne arbeit ſo en blibet her nicht
ane wandel das man ouch mit deme
leibe verbuſſet vnder weilen dz haſtu
ouch hir vor in dem andern buche in dē
me xvi· ar. ibi gewer ſal yczlich man
.§. wenne der fronebate ꝛc vnd ouch
hir nedene in deme lv· ar· vnd ouch in
legibꝫ In cōſtitucione imꝑali poſita de
pace iura. firmā l· hac edictali/ Buſſet
denne diſſer mit ſeyme leibe ſo en bli-
bet her ane wandel nicht vnd dorumb

ſein ſi wider eyn ander nicht Sprich
es ſie/ Mercke das wort her blebe es
ane wandel dz her vnwiſſētlichē thut
vnd der thut is nicht vnwiſſēklichen
d dor vmb beſchuldiget wirt die wei-
le hers thut vnd dorumb ſint ſie wider
ein ander nicht/ Wer abir lant eret ꝛc
Dis iſt dorumb dz her ſichs vnderwīt
ane recht vnd diſz halt alſus vmbe allē
hande gut des ſich eyner vnder wint
mit vnrechte ap is ym angewūnē wirt
Das is ym denne yo louffe vff gewet
te vnd buſſe alſo hir nedene yn deme
xliii. ar. vnd ouch in legibꝫ C. vt nemi
liceat ſine iudicis auctoritate ſigna re
bus īprimere quas ali⁹ tenet l. ſepe et l.
rebꝫ quas et inſtit. vi bonoꝝ rap· §· ſi
ne dum et C. vnde vi l. ſi quis in tantā
Las dir das ouch nit ſwinde vordriſzē
das diſz recht dz ſeczt wenne in legibꝫ
do ſteit Inſti. vi bonoꝝ rap. vnd ouch
wol andere legēs die dz ſprechen das
hers verliſe ap is wol ſein ſie ap her
ſichs vnderwunde ane des richters or-
loup/ Nu mochſtu ſprechen wie ap ys
ſeyn nicht en waſz ſo ſulde her dēne vor
lieſen alſo vil dz das wirdig was des
her ſich vnder want Diſz lut ap ys do
wider were das her hie ſpricht dz hers
mit buſſe loſz werde Sunder du ſalt
wiſſen das diſſe recht ſprechē vō deme
der ſich eynes dinges vnder wint mit
gewalt vnd die diſz ſprechen wer ſich
eyns dinges vnderwint ane gerichte
Nu mochſtu ſprechē worumbe czu hiſtu
ſie denne vf diſz recht czu geczuge noch
deme das ſie von diſſem rechte nicht
entſprechen wiſſe das ſie das ſtucke be-
czugen doruff ich ſie geſaczt habe vnd
das iſt das yo eyn man des ſchaden ne
me Vnd muſz is verbuſſen ap her ſich
mit vnrecht vnder wint ꝛc Her muſz
ouch wol pfenden ꝛc Diſz iſt do her diſ
ſen ar. czwier mete gerurt hat wenne
her diſz ſtucke vnd das hir noch folgit
das en hat her obir nicht geſaczt das

man pfenden moge/ Jdoch so saltu is
so nicht vornēmen das hir vmb eyn ge
buer den andern pfenden moge wenne
ein velt gebure der mag eynen anderñ
alsus nicht gepfenden Diß mercke dor
bey das her spricht vff dz her rechte dor
mete bekome ꝛc. Dz bequeme her doch
mit seynen geburen dorumb vor nym
des vō vßwendigen dingen vnd vō ke
genwirttigen luten/ Mit eren en mag
keyn man ꝛc. / Diß ist das ander stucke
das her sunderlich seczt das ist das mā
wissen solle das eyn mensche wider leip
noch gesunt vorwercken moge mit ere
ne Das ist dorumb das her seyme hern
mit eren seyn lant nicht ergert noch ēt
phuret / Es en sie das ym das lant ꝛc.
Dz ist is wēde ym vorgerichte vorteilt
vnd das ym frede dor obir geworcht
wirt vnd breche her dissen freden is giñ
ge ym an seynen leip Diß spricht er hie
vñ ouch hir vor i dem anderñ buche in dē
lxx. ar. vnd ouch in legibꝰ. ff. de vi ꝛ vi
armata manu l. ꝑtor ait .§. ne q̄d aūt
C. ne vis fiat ei q̄ in pos mis. est ꝑ totū
et. ff. de vi publica ꝑ totū / Nu mochstu
sprechē wircket mā doch yo emē iczlich
lichen frede vff alle orteil wēne mā dz
begert vnd besūd als mā eyme vff gi-
bit eyn gut en bricht der dē fredē nicht
so swinde als d dissē bricht sprich neȳ
wenne disser mochte wenē dz der ack
er seȳ were gewest vnd dorūb so hat
man seiner gnade als die leges sprech
en Insti. vi bonoꝝ rap .§. qꝛ tñ et. C.
de iurꝭ et facti ignorācia l. erroꝛ facti ꝛc.

Articulus xxi.

Sprechen czweyne eyn
gut an czu widerstrit mit
glicher ansprache vñ dz
mit glichen geczugē be-
halden mā sal is vnder
sie teilen Dissen geczug sollen die rech
ten vmbsessen bescheiden die in dē nech
sten bidorffern gesessen sind Wer dene
die meyste mēnige an dē geczugē hat
der behelt das gut ¶ Ist is den vmb sessē
nicht wissentlich/ wer is in gewerē ha
be so mag man is wol scheiden mit ey-
me wasser orteile ader der cleger vñ
vff den die clage get sollen dar swerē
das sie recht wissen als is ir sie do sal d
richter seyne baten czu senden / Wo sie
beyde vff swerē dz mā sal en glich teilē

Glosa

Sprechen czwene ꝛc.
Disses ar. dutūge kōpt
vß deme articulo d hir
vor aller nechst gesaczt
ist / vnd seyne meinūgē
die ist alsus / Ap einer spreche das ym
einer seynen acker abe erete vnd yenner
der spreche der acker were seyn ad ap
ir iczlicher spreche der ackē were seȳ ad
ap ir yczlichē spreche der and hette meh
danne ym geborte alsus mochte is czu
komen das ir czwene eȳ gut ansprechē
glich also ap sie iren huffē glich lange
gehat hetten dz meȳt her hie do her spri
cht / Mit glichē gewere Spreche ouch
ir yczlicher das eyner nicht meher hette
dan der ander ader wenne ym behorte
so wirt die clage glich Das meȳnt her
do er spricht mit glicher clage/ ¶ Nu sie
sich ouch czichyn beyde an richter vñ an
gebuer so ist doch ire geczug glich/ als
meynt her do her spricht mit glichen ge
czugen Das sunderlichs in dissem arti
ckel ist/ das ist das ir yczlicher in disser
clage / ist beide cleger vnd antwertter
Als die leges sprechen. ff. de/ ¶ Judicijs
lege secunda et lege tercia et extra de
probacionibus capitulo ex litris ¶ Dis
sen geczug sollen die rechten vmbsessē
et cetera was ist das gesprochen das
die vmbesessen den geczug bescheiden
sollen ¶ Diß mochte man also vornem
men das sie den geczuge an weyßen
sollē dz en ist nicht wēn welchē geczug

an ſeyner verczugũgẽ angeweiſzet wůr
de von eyme teile des geczugniſſe we=
re falſch wenne es en ſal nyemant ge=
czugẽ von ſage worttẽ vt ext̃ de elec· c
ꝑ inquiſicionem et ext̃ de teſti.c· tam li
teris ĩnr̃ in fi et e.ti.c.cauſã et ext̃ de cõ
ſang.et affi .c.tua nos et ext̃ de ſucceſſ
ab inteſta .c. cũ dilect⁹ et ext̃ de accu
ſa .c· inquiſicionis .§. queſiuiſti ⁊ extra
de eo qui cognouit cõſag̃ . vxo. ſue
c. ſuꝑ eo. Mercke das hie ſteit dz die
vmb ſeſſen den geczug beſcheiden das
iſt das ſie beczugẽ ſollen welcher recht
hat Mercke ouch das her hie ſpricht ſie
ſollen ⁊c̃ Do bey mercke das man ſie
dorczu twingẽn mag ader ſal Das ha
ſtu ouch in legibus C. de teſti·l·ſi qñ
iiij·q·iij·c. Item in criminali Diſz wid
der ſprechen die decretales ext̃ de teſti.
c.ſi qui teſtium iiij.q.iiij.c. Item i cri
minali et ff. de iur̃ iur̃ ·l. ad pſonas
Do ſprechen die recht dz man alde vñ
ſiechelute vñ Ritter die buſſẽ ſeyn dur
ch das gemeyne gut die ſal mã czu ge
czuge nicht twingen Dis woný alſus
man en ſal ir nicht twingen das ſie ko
mẽ czu ď geczugunge die ſiech ſeỹ ader
man twinget ſie wol dorczu das ſie ge
czugen muſſen das ſie haben geſechen
vñ dz ſie wiſſen Alſus iſt ys ouch vmb
die die buſſen ſeyn durch dz gemeine
gut Vñ mogẽ vñ ſweger vnd alle an
dere die her nennet in der virden cauſen
In der dritten queſtien.c. Item in cri
minali Do ſpricht her ouch man en ſol
lẽ ire geczuge nicht twingẽ ſunder mã
ſolle ſie do ſuberlich czu manen Wenne
alleyne in drien ſtucken /als ap ſie der
worheit durch haſz ader durch liebe aď
durch gnadẽ willen nicht geczugẽ wol
le vt ext̃ de teſti cogen l.non c. Cũ ſuꝑ
et xi·q.in Kiuſquis Wer ouch eynere
ſachen eyn mittelman were geweſt dẽ
muſte man nicht twingen czu geczũge
es en beten dẽne die ſachwaldigẽ beyde
als die leges ſprechen In auct. de teſti.
.§. verõ collaci. vi. et ext̃ de teſti .c. dilec
tor i principio gloſa Wiſſe ouch wer
ď geczugen bedarff dor ſal en die koſt
gelden als die leges ſprechẽ C. de teſti
l.qm̃ et iiij.q. iij.c. Item in criminali
v̊.liberi Her en ſal en ouch durch ire
komens wille nicht gebin als die le=
ges ſprechen In auct̃ in exordio lit̃
u rẽt .§. i. collaci.ix. Diſz en habe wir
doch in vnſerem rechte nynder das der
richter die geczugen twingen ſolle Sũ
der wer ys bedarff der ſal ſie vorbren=
gen alſo helt mans allen enden Wiſ
ſe ouch wer diſz rechte vornỹpt ſo treit
vnnſer recht nyndert mit deme keyſer
rechte enczwey Noch ouch mit deme
geiſtlichen rechte Vñ entſcheyde diſz al
ſus In deme lantrechte entwinget der
richter nymmãndis dz her czu geczuge
komme die in ſeyme gericht nicht ke=
genwirtig ſeyn is en ſie danne das mã
der worheit anders in keyne kunde ko
men mochte als hie et xiiij.q.ij.c.q̃q̃
C. de hereticis.l. vlt̃ et ij.q. vi.c. ſta=
tuendum Iſt her abir bynnen deme din
ge ader yn deme gerichte geſeſſen vff
den man ſich czuchit der richter ſal yn
twingẽ dz her die worheit beczuge bey
ſeỹme eyde Als hie vor indeme ande=
ren buche in deme xxij.ar. .§. czuet eyn
man ⁊c̃ vñ hir nedene in deme lxx. ar.
Nu mochſtu ſagen das diſſer ar. alſo
nicht enſpreche noch ſich ouch alſo nicht
en bedute das der richter diſſe geczug
czu geczuge twingen moge Sunder er
ſpricht her ſait der abe man froge den
ſachwaldigen vff den der geczug geit
das her vff ſich ſelber der worheit mu
ſte bekennen Die wider wer das recht
das do ſpricht eyn man der ſolle nit dẽ
geczugen volkomen ď her ſich vermaſz
als hiruor indeme erſten buche im dem
lxij.ar.man ſal nymande ⁊c̃ .§. vij.ibi
geczugen ſal mãn obir vi. wochen ⁊c̃
v̊ Vorczugẽ ⁊c̃ Diſz widďſprecht ouch
das keyſerrecht das do ſpricht wer do

clagē wil der sal beweyesunge habē
vt. C. de edendo. l. qui accusare Des
ē dorffete her nicht sulde her sie czu d͛ ge
czugunge twingen der richter / Czu dē
ersten ant wertte alsus / Was vor de=
me gericht geschen sal das muß geschē
vō des rechtꝭ getwange / mag mich dē
ne d͛ richter getwingē dz ich obir mich
selber gezzuge / So mag her mich ouch
ane czwiffel twingen dz ich eȳ gezzug
der worheit obir einen andern sie Das
ouch eȳ man seynes gezzuges volko=
men solle des her sich vnderwint dz ist
des her sich vormisset vnd an nimpt dz
es em willentlichen sie vff den her sich
gezzuchit / vñ meȳt dz her sie vorbrēgē
sal im das ding so mag sie der richter
twingen Disse lex die ouch spricht wē
clagen wil das her ouch die beweysun=
gē haben sal die meȳt her solle gezzug
haben ader beweysungē seyner rede /
wenne her muß sie deme richter benen=
nen so hat her sie / Kortzlich saltu wissē
dz alle die recht dy ĩ disser sachsin rech
te sprechen das die richter die gezzuge
twingē mogē dz ist wenne sie der sach
waldige im dz ding gebracht hat / die
do ouch sprechen das sie der sachwal=
digē solle selber bey sich haben / Das
ist her solle sie im das ding czu seynē ta
gen die ym dorumb werden vß gelegt
brēgen als hiruor im dem ersten buche
yn dem lxij. ar. et ex͂ de testi. c. vltꝭ et
iij. c. in cauſ. et. c. significauerunt et
In auct. de testi. §. quia vero multi col
lacione vij. Unpimlichen sachē en darf
man die gezzugen nicht twingen als
die leges sprechen C. de testib9. l. qūo
et. ff. de iniurꝭ l. qui eum et. C. e. ti. l.
si non et C. de famos libellis. l. j. et iij.
q. iij. c. Item incriminali. v. liberi ꝛ ex͂
de testi. cogen. c. dilectoꝝ i pri. glo.
Dis ist ouch dorumb das die missetat
die man vor gerichte brengit vñ rugē
sal die muß zere willentlichen seȳ als

die leges sprechen C. de pbacionibus
l. sciant et C. qui accusare pñt. l. singu
li Der dy meiste mēnige ꝛc͂ Dis worȳ
doch also das drie fromme vnd biderbe
manne meher gezzugen danne hūdert
bose wenne man sal der gezzugen ēbar
keit an sechen vnd nicht ire manchfaltig
keit vt ex͂ de testi. c. in nr͂a et. e. titulo
c. licet et. iiij. q. iij. c. item in criminali
v. non tm͂ ad multitudinem Mit einez
wasser orteil ꝛc͂ Nu saltu wissen das
etzliche sprechen das man eyn wasser
segnen solle wen das bornet d͛ hat vn=
recht vnd sprechen is muß wol seȳ wē
ne das recht herloubit is hie vnd is sie
von alder der sachsen gewonheit ge
west Sie sprechen euch man list im leui
tico das man mit wasser irfur die vn=
kuschen frawē Das man ouch mit dem
me sortilegio czukunfftige ding irfra
gen mag des setzen sie eyne vrkunde
yn die heilige geschrifft wēne yosue
irfur alsus das achar von amabitte hat
te vorstalē dy leiste czu Jericho do das
vogck vmb yn grosse not qwā Saul
der irfur ouch also das yotanas das ho
nig gessen hatte do is vorbaten was
Ich spreche abir wer mit dē laß buche
czu kunfftige dingk irfaren wil ad al
sus irffert der tut houpt sunde wenne
do steit geschriben noli temptare domi=
num deum tuum Du salt nicht vor=
suchen deynen got wenne sante pauel
spricht in eynē epistelē ir en sollit nicht
hoer vornemmem wenne also euch ge=
horit czu vwer nuchternkeit wenne do
is get hiß do was is gut Sint hers vor
bot do was is boze vt xxxvj. q. ij. per
totum Wer is ouch tut der ist czu bā
ne vt eodem questione quinto capitu=
lo si quis et capitulo non liceat Sprich
ouch der sachsen gewonheit die yn
dissen stucken wās die ist sint abege=
leit wenne do sie sich bekarten vnd
besserten do liessen sie alle die bossen

gewonheyten die wider got warẽ alsō hiruor in deme ersten buche in der vor= rede Nu wir abir bekart sind ꝛc Dz re cht enheyst is ouch alhir nicht wenne ys heyst dorumb eynn wasser ortil/ das der schuldige vñ der vnschuldige mus sen trinckẽ uß deme wasser des eydes Als die schuldigen vnd die vnschuldi= gen in den musten trinckẽ uß deme was sere do das guldene kalp in gerewin was Eß heyst abir dorumb eyn was= ser orteil das der eyt also eyn waser flust von eynem czu dem anderẽ Do mā hir ouch spricht in lehẽrechte dz mā go tis orteil nicht thun musse man en kōne denne der worheyt anders nicht in key nerhande konde kommen also eczliche recht bucher haben Des en ist nicht hie Das ist die bekorūge vnd des en meyt her hie nicht Sunder her meynt dẽ eyt der gots orteil ist vñ dornoch komet d obir leip vnd obir zele kegen deme der en swerit wenn her behoret gotte czu re chen Als die leges sprechend .ff. de do lo malo. l. q si deferente et C. de iurs. iurs. l. iursiurādi Dz mā des nicht thū solle das ir zweyne swerẽ das vorbut her dorumb dz yo vnder dẽ eyner mey= eidig wurde Das spricht ouch d texte ꝛc wo sie beide vf swerẽ ꝛc Dz teilt mā vnd sie durch des eydes willẽ als die leges sprechẽ Insti. de actio. §. si quis et C. de rebꝫ credits. l. iij. et ff. e. ti. l. non oportz

Articulus xxij.

WEr dem anderẽ liet pfert adir cleider czu bescheidẽ nen tage helt hers obir den tag vnd wirt her dor vmb beklait her muß ys czu hant widder gebin vnd bessern ap hers geergert habe Dube noch roubes en mag man en nicht gezīē daran wā ne hers em selber leig / Vnder winden muß sich ouch wol eyn man keynes gu tes wo hers siet mit rechte dz man ym mit vnrechte vorhelt obir bescheydene czeyt et cetera

Glosa

WEr deme anderen ꝛc In dissem articel. behelt her den sitten den her bißher gehat hat vnd gehal= den wenne her gesaczt hatte em recht vō vnbewegelichẽ gute So saczte her das ander yo von bewe= gelichem gute Sint her denne hie vor= gesprochẽ hat was rechts deran sie ap czweyn kriegen vmb eynen acker ¶ So seczet her nu hir ap czweyne kriegen vmb varnde habe vnd spricht wer deme anderẽ icht leiet ader thut czu bescheyd ner czeit Her meynt hir mete wer icht vorleiet alleyne das mans yme pflich tig wedder czu antworttene sie dz mā a ym doch vor derczeit dy ym gesaczt ist nicht pflichtig widder czu gebene sie Des wisse dz her widd so gethane cla ge rurt zweyerleye widderrede als die leges sprechen Insti t. de e cep. §. appellant In dissen widderredẽ sint ecz liche so gethane stucke die die clagen gancz vorstoren eczliche die sint das sie die clage tagen adir vff czichen ¶ Die widderrede die die clage czu male vor storet Das ist ap du mich beclagetest vmb czẽ schog vñ ich spreche ich hette eyns meynen eyd deruor gethan hir mete vorstore ich dir dine clage als die leges sprechẽ Instit de excep. . §. eq et ff. de in litem iurando. l. si. §. dato et C. de credits rebꝫ. l. in bone et ff. de iure iurs l. nam postea et Instit. de acti. §. si quis pterea et. ff. de dolo l. vanū suf ficit Die ander widderrede die die cla ge vff czuet die ist als ap du mich besch uldigetest vmb czen marg vñ ich spre= che ich hette ir noch eyn iar tag hir me te vorzoge ich dir deyne clage vff ich en vorstore abir deyner clage nicht dor mete vt Instit. de excep. §. tpales et ff. de v. obli l. serui Dz meyt her do her

spricht czu bescheidnē czit als ap her sul
de sprechen manet her enehr der czeit
her endarff is nicht ehr wid geben ad
geldē ehr d czeit Beclagit her en abir
czu rechter czeyt so sal hers czu hant
wider gebin dis wid sprechen die rech
te die do sprechē welche schult dy mā
vorgerichte gewinnet dy sal man obir
xiiij· nacht bereiten ader gelden als hir
vor in deme andern buche i dem. v·ar.
vnd ouch in legib· ff· de solu. l. qp dici
mus Alleyne das wir sprechen das der
erbe czu hant solle geben do en sol doch
yenner czu hant nicht mit eyme sacke
komen dornoch Vnd also wider sprech
ens ouch die leges in eyner anderē stat
In stitꝰ de in vti stipu. ·§· vltimus Do
spricht das recht hastu ymande icht gla
bit her en mag is nicht clagē es en vor
gehe also lange czeyt das her is gelestē
moge Ouch wider sprechens die recht
in deme ersten buche in deme lxx. arti.
Do spricht das recht man solle is tag
haben sechs wochē vñ wider sprechēs
die leges C· de vsurꝰ rei iudicate l· ij.
et iiij. Da spricht das recht man solle is
vir manden tag haben Dis entschyde
alsus Schulde die sint mancherleie dor
vmbe ist das recht mancherleie Ezlich
er der tut czu borge so das is der fromē
hat der is liet vnd der is doch keinē frō
men hat der is vorliet ad vorborgit dē=
me sal mās czu rechte czu hant wid ge
ben ader man sal yn schadeloß halden
do von spricht her hie vnd ouch in legi=
b· ff. de regulis iurꝰ·l· in omnib· Ecz
liche die vorborgen also das sie beyde
frommen dorvon haben der hat virczē
nacht tag von den spricht her hievor in
deme andern buche in deme. v·ar· vnd
ouch in legib· ff. de solucionib· .l. qp di
cimus Ezliche die borgen also das der
der is borgit schaden hat ane allen frō=
men als der burge der vor eynen gla=
bit wirt her beclagit do her nicht kegē

wirtig ist so behelt her sechs wochē tag
do von spricht her hiruor im deme ersten
buche im deme lxx.ar. vnd ouch in legi
bus ff· de cōstituta pecunia .l. pmisset
·§· j· So glabet ouch ezllcher das dz
her vor der czit nicht gegebin mag als
eyner glabit eyme eynes gutꝰ lehñ
ware czu schaffene das en kan er nicht
gethun her en konne denne vor czu sey
nem herren komen hiruon spricht er hir
vor im deme ersten buche im deme ix·ar
vnd ouch In legib· instit· de in vti. sti
pu ·§· vltꝰ / So ist ouch ezliche schult
also groß dz mā der drey mādē tathat
als vmb wergelt / als hir uor im deme
ersten buche im dem lxv .ar. vnd ouch
im legib· C· de vsurꝰ rei iudi .l. ij. Als
ist ir eyn wider den andern nicht Dube
noch roup ꝛc̄ Nu saltu hir merckē wer
den andern vmb schult voruest der tut
vnrecht wenne was eyn man mit sey
nem willen gelosit das en stilt mā em
nicht als hiruor im deme andern buche
im deme xxix ar. Diß wider spricht das
recht das do spricht das dube nicht allei
ne an stehlene geschiet sunder mit tro
genlicher missehandelunge fromdis gu
tꝰ das is geschiet ane yennis willē des
is ist als die leges sprechen Instit. de
obligacionibus que ex delictis nascūtur
·§· furtum autem ¶ Entscheide dis al
sus / Eyn ding wirt ouch wol eyne
dube das doch disser keyn dyp wirt
Diß vornym alsus das man yn do me
te nicht gehengen mag als meynt hers
alhir vnd ouch im demme anderen bu
che im demme nunvndczwenczigisten
artickel vñ ouch / i legibus. ff. de furtis
lege serui et filij ¶ Disse dube meynt
her do / do her spricht das man en nicht
toten solle als die leges sprechen In
Auctentico vt nulli iudi. liceat habere
loci conseruacionam lege pro furto col
lacione nona ¶ / Vmb so gethane du
be dye eyner mit falschyt thut /

angelegenen dingen vnd wer dz thů-
der wirt erloß Als die leges sprechen
ff. de hijs qui notan. in fa. l. j. et C. ex
quibus cau. alicui in famia irro. l. si te
et vj. q. j. c. in fames Vnderwinden
muß rc das ist her muß is wol besetzē
vnd doruff clagen

Articulus xxiij.

Wer herbergit adir spiset
willentlichen einen vor
vesten man her muß dor
vmb wetten / En weyß
hers abir nicht her entre
det dz gewette mit seyner vnschult rc

Glosa

Wer do herbergit rc Vil
lute sint den also gram
vn̄ swinde wider die die
sie voruesten das sie sie
gerne in not brechtē alle
die sie mit rechte forderē / dē widder steit
hir das recht vnd entschuldiget ezli-
che vn̄ spricht Wer do willētlichē eynē
voruesten man herberget adir irnerete
der muste dorumb wetten Des wisse
das ich dicke ynn deme gerichte hie wid
der habe gehort orteil fragen vnd das
was alsus Herre der richter ich frage
euch ab ymant husete adir herber gete
eynen voruesten man ap her icht gliche
schuldig sulde sein das vint man dan
ne vor eyn recht her were vnd das we-
re danne widder diß recht vnd dz schen
te das recht das hir steit Vnderscheide
diß recht dz hir steit Wer do herbergit
eynen voruesten man vnd den hilde al
so eynē gast tut her das willentlichen
das get em an seȳ gewette Der eynē
abir herbergit der voruest ist der hegit
yn widder recht wēne seyne herbergū
ge ist vorbaten Disse die das willent
lichen thun die meynt man dz sie des
orteils glich schuldig seyn als die le-
ges sprechen. C. qui latrones et alijs
criminib9 reos occultāt. l. eos qui Der

ouch eynē speyset rc Der also fort we
geuertig ist deme geit iß ouch an seyn
gewette / Der yn abir huset das ist der
yn vff seyme hauße helt vnd hegit de-
me geit iß hoher also hie vor in deme an
deren buche im deme lxx. ar. Ibi vff
welchem huß rc vnd ouch in legib9 C
qui latrones et alijs crimib9 occultant
l. si qui rc En weyß hers aber nicht
rc Vnderscheyde disse vnwillētschaft
Enczwider wuste her des rechtis nicht
also das her lichte wente dz ys wol ge
than were So sprich her muß wetten
wenne dz recht muß eyn yczlicher bey
not willē als die leges sprechen C. de
legi et cōstitu. et edict. l. leges sacratis
et C. de iur. et fact. igno. l. cōstitucióis
Wuste aber der der geschicht nicht dz
ist dz yēner nicht voruest wz so blibet
her ane schaden Das spricht her hir vn̄
ouch in legib9 C. de iur. et facti ignorā
cia l. error / Du salt wissen das mit vor
uesten luten gemeynschaft verbotten
ist bey liplicher peyn also hir nedene in
dem xxxiiij. ar. Als deme vorbannenē
manne die gemeȳschaft der cristēheyt
vorbottē ist bey geistlichē peȳe vt xxiij
q. vlt. c. de excōmunicacionis et. c. q.
c. quicūq rc

Articulus xxiiij.

Man mag nymāde mit ke
ner vestūge vorbȳnē yn
eyme anderen gerichte /
Wer abir yn deme hoch
stē gerichte voruest ist d
ist yn allen gerichten voruest die yn dz
gerichte gehoren / Wer abir in dem ny-
deren gerichte voruest ist der ist in deme
hochsten nicht voruest her en werde dē-
ne do redelichē yn gebracht / Der nydst
richter muß nicht richtē die vestūge die
d obirstē richtē getā hat is en sie ym dā
ne also willētlichē dz er ir selb gezug
wolle sein in des hochstē richters stat

Glosa

Man en mag nymande ꝛc. Sint d werde her Ecke bewart hat heilsalichen das mā durch her ber gēs willen yn eyne wuestūge komen mochte Nu wil her yn dissē ar. seczen drey stucke von der wuestūge in welchem gerichte sy binden ader nicht die vil nucze sind Das erste ist dz man eynen man in eynem andern gerichte nicht obir windē mag mit der wuestunge die in dissem gerichte obir yn gegeben ist vnd das kompt doruon dz eyne wuestunge nymande muß den lip nemmen sie enwerde dēne obir czuget mit demme richtere vnd mit siben mannen Als hir uor In deme erstē buchein deme viij. ar. ibi wur. man abir ꝛc. vn i demme lxviij. ar. Begrifft her en denne yn eyme andern gerichte vnd brengit her denne den richter dar / wor deme her wuest ist der en mag do nicht gēczugen als eyn richter wenne eyn richter ist nyrgen richter wenne yn seyme gerichte Vnd doruon ist komen das bey wort das mā keynen geczug obir felt gefuren moge das ist das keyn richter bussen seyme gerichte / vnd der richter der do ist do der wueste mā begriffen ist / en mag des nicht geczug geseyn wenne her en weyß des nicht anders wenne von sage wortten vnd von den so en mag nymant geczug seyn vt ex. de elect. c. p inquisitionē ꝛ ex. de testi c. tamē lrīs nrīs Dis ist wid die recht die do sprechen wer seyn recht in eyner stat verlust der hat is allen enden verloren als hir nedene yn dem czwey vn achczigisten ar. ibi wer sein recht verlust / Dir ist ouch kegin die gewonheit wēne man gewinnet mit einer wruestunge einen man schire an allen enden Sint dēne die gewoheit gut ist so steit sie ouch lichte czu behaldene als die leges sprecheu Instit. de iure gencium ·§· ex non scripto Wo ouch das recht vnder czwiuel ist do sal man noch d gewonheit richten vt ff. de iure gencium l. si de interptacon Sint denne die gewonheyt deme rechte wider ist so corrigirt sich licht das recht Sprich sie sey hir wid nicht Vnd spricht lute die brechen czweierleye weyse do sie die wuestunge mitte verschulden Die erstē brechen also das sie wuest werden dz doch ire broch nicht en ist eyne grosse ergerūge in der heiligen cristēheit disse en mag man in einem andern gerichte nicht obir wīnden von dē so spricht her hir Disser schult ist ouch also / das der richter ane clage obir sie nicht richten mag / Die andern brechen groß Als obir hure vn vnnaturliche vnkuschere Ich meyne die burger von sodama vn die notiger von gomorra vnd die dissē glich seyn disse die sind an allen enden fredeloß wenne disse die sal ein yczlicher richter suchen vnd sal sie vnbeclagit brengen czu deme tode / Als die leges sprechē / Instit. de publicis iudicijs ·§· publica et. C. de rap. vgi. vel vidua l. raptores et. ff. de ad vlterij lege prima et in auctētico vt non luxurianatur contra naturā ·§· primus collacione sexta et In auct. de man. pri. ·§· neq3 collacioē quarta Sal sie denne der richter selber suchen so mag her sie eyme andern yn seyme gerichte mit seyner wuestunge gewinnen lassen Also en ist ouch ir eyn wider das ander nicht vnd dorumb so en ist is nicht gecorrigirt wēne wir sollen des rechts corrigirūge vmb gehen wo wir mogen Als die leges sprechē C. de appellacionib9 lege precipimus in fi. et de elect. capitulo cum expediat libro sexto ꝛ In auctentico quibus modis na. effi. sin ·§· trib9 collacione. vij. Wer aber yn deme nydern ꝛc. Hie wor hat her gesprochē dz eyn mā d wor

uest ist das man den im eynez yczlichez
gerichte nicht gewynnē magk hir obir
czuget hers noch swinder vnd spricht
wer yn deme nyderen gerichte voruest
ist das her dorumb im deme hoern nicht
voruest ist Hir an leit czweyerleie nucz
der erste der ist erlich do erē wir vnsern
hoern richter methe dz wir nymandis
mogen rechteloß legen yn iren gerichtē
widder sie ¶ Disser ere der sie wir ym
pflistig drierleie weiße Die erste d e
hastu hir Die ander ist das du obir irē
lip nicht richten must Das wenym ap
sie fursten syn Als hie nedene im dē lv.
ar. ibi obir der fursten lip 2c vnd ouch
in legib9 C. ubi senatores vel clarissimi
in ciuilib9 vel crimi. sunt cōueniendi. l.
quociens ¶ Ist abir diß nicht so richtet
man obir sie nicht im burglicher sache
Abir im pinlicher sache richtet mā obir
sie do sie brechen vt. C. vbi de crimi.
agi. oz l. j. 2 C vbi senatores vel clariss
in ciuili sunt ɔuenendi l. j. Das dritte
do wir sie mete eren sollen das ist das
wanne vor vns eyn orteil geschulden
wirt das wir dz bey pflicht an sie weiß
en sollen als die leges sprechē Jn auct
de app. . §. sanctissim9 collaci. viij. et Jn
auct. de Judici. . §. nr̄os colla. vj. et ff.
de app. et rela. l. sicut / Die ander die ist
durch nucz wenne were der dē wir vor
vesten im eyme hochern gerichte ouch
voruest so en muste her sich mit vor vnß
vß cziechen noch vor nymande wenne
vor deme hochern richtere vñ so en wur
de vns nicht der broch der vns dar abe
geuiele dorumb so ist diß gesaczt / Her
en werde denne do redelich yn gebracht
2c Wie man diß yn eyner graueschaft
thun sal das hastu hiruor im dem erstē
buche im deme leczsten ar. ¶ Also halde
is ouch ap is yn eyner margke gesche
ge Der nyder richter en muß nicht rich
ten is en sie dz her habe danne selbir en
helffen voruesten ¶ Wene alle peyliche
sache sal man eynē mit eygunlicher ge

czugunge obir windē vt C. de eden. l.
qui accusare et C. qui accu. pñt l. sin=
guli et C. de pba. l. sciant 2 Jn auct.
de testi. §. coll. vij. et xj. q. iij. c. graue
et. c. non solum

Articulus xxv.

S Tirbit eyn richter was
bynnē seynen czeiten ge
schen ist das sollen seyne
noch komelinge an dem
me gerichte geczuge sey
alleyne haben sie ys nicht gesehen Wē
ne wer mit der scheppen geczuge der
worheit geynret wirt / Bynnen merg
ktē adir bynnen vßwendigen gerichtē
en darf nymant antwerttē her en habe
denne do wanunge adir gut bynnen
ader her vorwircke sich mit vngerichte
dar ynne adir her vorburge sich dor bȳ
nen Waß bußen deme gerichte geschiet
das darff her dorbynnen nicht verant=
wertten

Glosa

S Tirbit eyn richter 2c
Dint her hir uor gespro=
chen hat das die richter
vñ die orteil vindere das
yo mussē czu sehē dor mā
eynez seynē leip mit geczugē an gewi
nen sal als hiruor im deme erstē buche i
deme viij. ar. vñ ouch hir nedene im dē
lxxxij ar. vñ dorumb so spricht her ouch
hir muntlichen ap der richter sturbe ap
denne en man voruest were wie man
em dēne thun sul de Hir wentē eczliche
dz die vestunge vß were dorumb das
die beczugunge vß was wenne also eȳ
keiser stirbet so stirbet ouch das gebot
das her gebotten hatte vt ext. de offi.
de le. c. gratū et. e. ti. c. relatū et. e. ti. c.
licet vndiqz Diß vernemmen sie also
noch deme disser tot ist der disse vorue
stunge gebot das denne ouch seȳ gebot
das was die vestunge ouch tot sie des
en ist nicht wēne im decretalib9 steit ap
eimer ennen richter behalden hette vnd

sturbe der richter ader der cleger ad der
antwertter eher die clage begunst wur
de das kriſt ¶ Jm rechtē reintegra ſo we
re die behalduuge des behaldē richters
tot Wie en was die clage nicht begunst
Sunder ſie was begunst vnd bey yen=
nes richters leibe vnd leben vorrichtet
vnd dorumb ſtirbit diſſe veſtūge nicht
vnd dorumb iſt ouch dis recht wid die
decretales nicht / Dis ſal ſeyn nach ko
meling gezug ſeyn ꝛc̈ Dis iſt offen=
berlich wider das recht das do ſpricht
das nymant gezug moge ſeyn vō ſa
ge wortten vt eẍ de elect. c. p inquiſi
com̄ et eẍ de teſti. tam lr̄is. c. cum cauſā
eẍ de accuſacionibꝫ de ꝯſag. et affini. c.
tua nos et eẍ de ſucceſſo. ab in teſt. c. cū
dilectus eẍ de accuſacionibꝫ. c. inquiſi
cionis. §. queſiuiſti eẍ de eo qui ꝯgno=
uit ꝯſag. vxorꝭ ſue. c. ſup eo ¶ Es iſt
ouch wider die recht die do ſprechen dz
obir czugunge ſolle geſcheen vō ſechē
vnd von horen vt eẍ de teſti. c. pterea
e. ti. c. cū cauſā et xxxij q. j. c. dixit Diß
vnderſcheide ſuſt Vnwiſſentliches din
ges gloubit man nicht is werde denne
geczugit mit den die is ſagen vnd hortē
Dis haſtu eẍ de teſti. c. pterea / ¶ Sint
diß denne offenbar vnd wiſſentlich iſt
den ſcheppin dorumb ſo gloubit mā des
deme richter billichen deme ſie is geſa=
git habē Man mag ouch eczliche ding
thun von amechtꝭ wegen der man an
ders nicht thun mochte vt xxiij. q. v. c
de occidēdis Alſo geſchut ouch dis vō
ammechtꝭ wegen das her alſus geczu
gen mag dorumb en iſt is wider dz an
der nicht Bynnen mergkten ꝛc̈ ¶ Hir
wil her entſcheiden wichbilden recht vn̄
lantrecht vnd ſpricht das keyn lantmā
bynnen wichbilde antwertten dorffe
vnd wil das yo der cleger ſolle folgē
deme antwertter vor ſeynem richter als
die leges ſprechen C. de ordine cogni
cionis. l. iurꝭ ordinem ꝛ eẍ de foro ꝯpe
tenti. c. cum ſit / Hir wiſſe das die le=
ges ſprechen yn welcher provincien
ader lande ymāt miſſe tut yn deme ſal
her gepeyniget werden vt C. vbi decri
mi. agi oportet Was ſo buſſē deme ge
richte geſchijt ꝛc̈ ¶ Doch ſo ſaltu wiſſen
Das funfferleye ſtucke ſeyn dorumb
man eynen man vor eyme fromdē rich=
ter beclagen mag vt ff. de iudiciis. l. ſi
quis aliena / Sage wer geladen wirt
vor eynem fromden richter der muß vor
komen vnd offinbaren ſin priuilegium
Das iſt ſeyn recht / Das iſt dz erſte ap
eȳ mā vnd dē richtē gut hette vor deme
man en beclagen welde als hir nedene
in deme lxxxvij. ar. vnd ouch in legibꝫ
vt C. vbi de crimi. agi oportet. l. ſcies
et C. vbi in rem accio cōpetit. l. vltima
Das ander iſt ap her do miſſetut alſo
die leges ſprechen vt C. vbi de crimi.
agi oportet l. queſtiones vn̄ ouch alſo
hir et iij. q. vj. c. vbi / Dz dritte iſt alſo
wo eyn mā wanūge hat do muß er ant
wertten alſo hir et ꝯẍ de fo. cōpetenti. c
dilecti et. c. vltꝭ / Ader ap her ſich vor
borgete dor bynnen ꝛc̈ Das iſt das her
lichte dor ynne borgete adir kouffſchla
gete dorumb ſo muß her ouch dor bȳnē
antwertten Als hir vnd ouch in legibꝫ
ff. de iudi. l. j. Das virde iſt wo eȳ mā
clagit do muß her ouch antwerttē Als
hir vnd ouch yn deme erſtē buche in dē
lxj. ar. vnd ouch hir nedene in dē lxxix
articulo vnd ouch in legibꝫ ff. de pecu.
l. mut9. §. poſitā et extra de mutuis peti
capitulo ex literis et tercia queſtione
octauo capitulo cuius in agendo / Das
funffte ap eyn man vor ſeynem richter
eyme rechtꝭ geweygert hette denne ſo
muß her ander wegen antwertten alſo
hir nedene in deme lxxvij. artickel vnd
ouch ff. de iudiciis lege ſedicō et decima
ſexta diſ. c. nec licuit Dis wid ſpricht
das recht das do ſpricht das ein richter
moge yn ſeyme gerichte alle clagen
wol richten Als hiruor yn deme erſten
buche i dē lix ar ¶ Ubi allēhande clage ꝛc̈

En darff dennē diſſer lantmā nicht ant
wertten ſo en mag her nicht richtē vnd
dorumb ſo iſt is hir kegen / Sage der
richter mag alle clagen wol richtē die
man clagit Abir der cleger an mag do
nicht clagen Beclaget her en abir do
diſſer der beclagit yn yn ſeyme geri
chte widder do ſie beyde ingehoren So
muß er en von allem ſchaden nemmen
vnd her vorluſt ſeyne clage dormete
als hir nedene in dem lxxxvij arti. ibi
welcherleye vnd ouch in legib9 vt. C.
ne fili9 ꝓ prē ꝯueniat᷑. l. habita ¶ Das
ſelbige muß her ouch thun ab her en
vmb ſogethane ſache czu geiſtlichem
gerichte beclagit die vor wertlichem
gerichte czu beclagene gehort als hir
nedene in deme lxxxvij. ar ¶ Ouch ſaltu
wiſſen ſunderlichen das das reſcriptū
nicht en toug Das der babiſt ader eyn
yczlich geiſtlich richter eyme eyne ſache
beuelt czu richtene mit geiſtlichem rech
te die czu wercklichem gehorit vt extra
de fo. ꝯpe. c. licet. e. ti. c. extenore et. e.
ti. exꝑte berte regine et extra de app. c.
ſi. duob9 in fi. Es were danne das der
wertliche richter rechtꝭ dorumb gewei
gert hette vt ¶ In auct. iurꝭ ¶ Willtu
ouch wiſſen genczlichen worumb man
eyn reſcriptum vff werffen magk ¶ So
ſuche in ſpe. ti. de reſcriptꝭ. §. dicta et. §.
ſequente

Articulus xxvi.

Er konnig iſt eyn gemey
ne richtē obir al / ¶ In key
me vßwendigē gerichte
en antwert keyn ſcheppi=
bar man ymāde czu kāp
fe In deme gerichte muß her abir ant
werten dar ſeyn hant gemal bynnen
leyt hat her ſcheppinſtul dar ſo iſt her
ouch dingpflichtig Der des ſcheppin
ſtules abir do nicht enhat der ſal des
hoͤhſtē richters ding ſuchē wo her wā
hafftig iſt / Diſſen ſtul erbit der vatter
vff den eldeſten ſon ¶ Ap her des ſones
nicht enhāt ſo erbit her en vff ſeynen
nehiſten eldeſten ebinbortigen ſchwert
mogen

Glosa

Er konnig ꝛc. Sint her
hieuor geſprochen hat
von ſunderlichen gerich
ten vn̄ richtern So wil
her hie nu ſprechen von
deme konnige vō rome Das iſt d' key=
ſer der eyn gemeyne richter iſt obir al
vnd ſind das / dz her yn allē ſtettē nicht
geſeyn mag dar vmb hat her vor ym
richter geſatzt yn allē ſtettē Alſo ouch
hie vō geſprochē iſt yn deme erſtē buch
in deme lviij. ar. vnd ouch hir nedene
in deme lij. ar. et infra. ar. xxxiij. §. eyn
yczlich man hat ſeyn recht ꝛc vnd ouch i
legib9 In auct. vt om̄s obediant iudici
. §. j. collacione v. et In auct. de iudi. §.
a zenone collacione. vj. Sint dēne der
kōnig obir al eyn gemeyne richter iſt
So wiſſe das ym vor allen richtern vir
ſunderliche ſtucke an gehorē Das erſte
iſt wo her ſelber adir mit ſeynē briffen
ader fronen eyne ſache entrichtet dz bli
bet ymer mehr eyn recht als die leges
ſprechen C. de legib9 et cōſtitucionib9 ꝛ
edictꝭ l. leges ſacratiſſime et in ſtit. de
iure gē cium. §. ß et vnde Das wiſſe dz
mit ſo gethaner weyße Codex iſt czu
ſampne geſaczt wenne do enſteit and's
nicht ynne wēne alſo die keyſer geor=
teil t haben vnd gerichtet vnd die orteil
helt man ouch noch yn den ſelbigē ſachē
vor recht Das ander recht vn̄ ſtucke iſt
das nymmant recht duten muß das vn
vornemelichen iſt wēne der Romiſchē
konnig als die leges ſprechē. C. de ve
teri iurꝭ enucliā. l. deo auctore ꝛ. C. de
legi et ꝯſtitu l. fi. Do ſpricht das recht
czwiſchen deme glichē vnd deme rech
ten ſollen wir alleyne anſechen dy yn
geſaczte dutunge Suß haſtu ouch In
Auct. de iudicib9. §. vltimo collacione
vj. In allē diſſē legib9 ſteit wo zwifel

an deme rechten iſt das das nymandē
behore czu dutene wēne deme romiſchē
konige das widder ſprechen die recht
in legib9 in eyner andern ſtat ff. de re.
iur͛ l. quociens / Do ſteit wenne man
vmb eynen man czwiffelte widder ap
her eygen ader freie were das en dēne
der richter frey teylen ſulde vnd ſo ent
richte dis der richter do man an czwiuel
te vnd nicht der konigk vnd ouch wid
ſprechens dy Inſtit. de acci. §. curator
Do ſteit der richter ſolle rathe haben dz
her yo eyn dingk gewiſſe entrichte ap
is ym wol yn czwiuel worqueme vnd
ouch were das widder ff. de re. iur͛. l.
ſeper Do ſtet wo wir ynne czwiueln
do ſolle wir teilen das gnedigeſte or=
teil Diſting wiere diſſen czwiuel alſus
Eczlicher czwiuel der iſt an deme rech=
ten Eczlicher iſt an beweyſunge vnd ecz
licher an der geſchicht Czwiuel an de=
me rechten der iſt czweyerleie Der ērſte
iſt ap ſo gar eȳ erber man gebrochē het
te vnd wurde her begriffen ap lichte dē
ne der͞ konig dem richter entpote dz er
en loſz liſſe vnd czwiuelte denne alſus
der richter was her thun ſulde / Diſſes
czwiuels ſal man gein vff eȳ recht vn̄
nicht vff des konigis briue wenne alſo
die leges ſprechen / In auct. de iudicib9
§. omnis aūt iudex collacione vj. et. C
de ſen ꝛ īt͛locu. oīm iudi. l. nemo iudex
Der ander czwiuel iſt als wēne eȳ rich
ter wider eine ſache keyn recht beſchre=
bin vint Ader wenn des recht͛ dutun
ge vnder czwiuel iſt / den czwiuel ſal d͛
romiſche konig entſcheyden alſo hir
vor geſprochen iſt Der dritte czweiuel
der iſt an d͛ beweiſunge als ap ich ſelbe
ſibende ſulde beweyſen das du meȳ ey
gēn wereſt In diſſer czweytrach ſulde
man gnedeclichen orteilen Das were
ſo das man dich ſulde freie teilē Hie võ
ſpricht her yn der regilen die hieuor ge
allegirt iſt wenne das recht iſt dar me

her ſtetteklichen czu geneyget das ys
einen loſze wenne das is eynē vorthu
ne als die leges ſprechen ff. de acci. et
obli. l. orrianus ꝛ ff. de liberali cauſa l.
duob9 et. ff. de re iudicata ex eff͛ctu ſen
tecie l. īter pares et ex͛ de pbacionib9. l.
ex litter͛ Der virde czwiuel der kompt
czu von geſchichte als ap ymant icht te
te vnd denne eczliche ſprechen das der
ys gethan hette das hers gethan hette
durch boſzheit eczliche die ſprechē her he
te is gethan ane arg Diſſē czwiuel ſol
le wir geben vff das beſte das iſt dz ys
ane arge geſchē iſt als die leges ſprech
en ff. de re. iur͛. l. qui aūt in firm9 ꝛ ex͛
e. ti. c. eſtote Clagit ouch einer vnd for
dert her vngelich ſeynen ſchaden vnd
alſo hoch der denne das orteil vint der
ſal dennocht vinden als ys recht iſt Do
von ſo ſprechen die in ſtit͛. ap des cle=
gers clage vnglich iſt ader ſie ꝛc͛ Hir
bey ſo mercke der queſtien vnderſcheyt
vnd ſolucõ Das dritte ſtucke das deme
konige angehorit das iſt das her mag
eyne yczliche miſſetat peynigen wie er
wil wenne her mochte eynen laſſē ra=
debrechen der geſtalen hette ader hette
her lute gemort ſo mochte her yn yn das
enelende ſenden ader diſſem glich / als
die leges ſprechen Inſtit. de iure gencīū
§. plane et. ff de penis l. aut facta. §. fi.
Dz virde iſt dz ſich nymāt babenn des
konigis orteil beruffen muſz vnd dz iſt
dorumb das man yo eyn orteil an einē
hochern richter ſchelden muſz Als die
leges ſprechen. ff de appellacionibus
lege prima et nona queſtione tercio ca=
pitulo cuncta per mūden. ꝛ capitulo ip=
ſi ſunt capitulo patet Man en mag ſich
von dem konnige nicht beruffen an den
babiſt vt extra de appellacionibus ca=
pitulo ſi duobus et extra qui filij ſunt
legittimi. c. cauſā In keime vſzwendi
gē gerichte ꝛc͛ Hie ſpricht her Ecke abir
võ der ſcheppibarē freien rechte weñ her

was selber scheppinbar freie vñ spricht
hir das sie nicht czu kampfe dorffē ant
wertten Czu kampfē dz ist czu pinlichē
clage in eynem fromden gerichte Das
wornim ap sie in eynē graueschaft siez
en vnd diß wornym ouch als wir hir
vor i deme xix. ar. Ibi freie lute ꝛc vñ
yn seyner gloß gesprochen haben/ In
deme gerichte do seyn hantgemal ꝛc
Dz soltu wissē wz eӯ hātgemol ist eӯ
hātgemal ist dz gerichte do ē scheppe zu
ist ad wesē sulde ap do keynē vß seime
geschlechte nehir were vñ heist dorūbe
eyn hant gemal das her ader seyne el
dern do mit der hant vff den heiligē czu
deme gerichte geswaren haben vnd dz
her noch das male habe das ist dz wor
czeichē an deme scheppinbare stule adir
scheppin stule dor vff sie scheppin sint/
Vnd spricht yn deme texte antwertten
ꝛc Nu mochstu sprechē wz ist hir irs vō
teiles ane wenne her spricht hir sie sol
len antwertten dō ir richter ist Wenne
dis ist nicht ire suuderlikeit wenne ys
ist eyn gemeyne recht allen luten das
yo der cleger solle folgen wor des ant
wertters richter Als hyeuor im deme
xxv. ar. Ibi stirbit eyn richter ꝛc Vnd
ouch in legib C. de iurs omniū iudi. l
cū sit et ext de fo. compe. l. iurs et l. cri
minali l. magisterijs et de. ff. de re iurs
l. actor xi q. i. c. ex periēcie Disse leges
vnd canones sprechen das der cleger
solle czu des antwertters gerichte folgē
ane in etlichen sachen Die wir genant
haben vff den xxv. ar. vnd den sachen
so muß eyn scheppinbarer also vaste vñ
wol antwertten vnd bussē also eyn an=
der man Sprich ire sunderlikeit en ist
anders nicht wenne das in der graue=
schaft obir sie anders nymant richten
muß denne der greue selbir ader der
schulteise Als hie uor im deme ersten
buche im deme lix. ar. ibi allerhande cla
ge Hat her do scheppin stul ꝛc Des
spricht der dingpflichtig das ist beide
deme greuē vnd deme schulteisen also
hiruor in deme ersten buche im dem an=
dern ar. vnd ouch hir nedene im dene lij
ar. Vnd spricht her sol des hochern rich=
ters ding suchen das ist des greuē ꝛc
Hir mercke das die scheppinbare freiē
die eldesten seyn vnder dreier hande
freien die do dingpflichtig seyn/ Des
sint die scheppinbaren freien die ersten
Die pflegehafften die andern Die biē
gelden die dritten Als hie vor im deme
ersten buche im deme andern ar. Vnd
spricht dissen stul erbit der vatter vff dē
eldesten son Diß hastu ouch in legibus
C. decurionib et eorū filijs l. priuile=
gijs cessātib ꝛc

Articulus xxvij.

Wer eyn weip nympt vn
willende czu der ee der
her nicht haben muß vñ
kinder bey or gewӯnet
werden sie wid geschei
den mit rechte ys enschat den kindē czu
irem rechten nicht die ehr der scheydū
ge gebaren seyn noch deme kinde das
die muter yn deme leibe tregit ꝛc

Glosa

Wer eyn weyp ꝛc Hie he=
bit abir er Ecke an des
ersten ordens recht wē
ne do vō sind komē alle
dingk Vñ dz erste ist die
heilige ee vnd diß ist vō naturlichem
rechte als die leges sprechen Institu de
iure naturali l. i. Des wisse das von na
turen vnder lute moge eyne ee geseyn
sie sint magen ader nich Als die leges
sprechen In auct. qui. mo. na. effi. sui
. §. si qs ergo collacione vi. Habin die
naturlche recht quamē die naturlichē
satczungen von den keyserlichen gebo
ten vnd geboten das sich magen nicht
nemen sulden als die leges sprechē In
stitu de nup. §. non omnes et ff. de ritu
nup. l. nupcie et ext de osa. et affi. c. nō
debet Sint ys denne die leges haben

vorbatten das keyne ee seyn solle vnd etlichen luten vnd dorumb geschicht is offte das sich die nemmē die sich nicht nemmen sollen dorvon spricht her hie/ Wiß wisse das dis czu kompt dreyer= ley weyse Ezliche nēmen sich die sich nicht haben mogen Ezliche die nēmē sich die sich nicht haben dorffē Ezliche die nemmē sich die sich nicht habē mus sen Czum ersten das sich ezliche nicht haben mogen das kompt czu czweier= ley weyß Entzwider es kompt czu vō geschichte ader von naturen Von natu ren dz ist als ap eyner echte recht nicht thun mochte das her vō rechte wegen mit seyme weibe thun solle vnd ir pfli chtig vnd schuldig ist Dz and' kompt czu vō geschichte als ap einer bezobert were vnd dis enwere beiden keine ee/ Wiltu dēnoch wissē ap sie sich hirumb scheiden mogen So entscheide diß also weren sie vor ein leip gewurden ehr denne diß geschach so blibē sie ymmer eyn Wurden sie abir nye eyn leip das ist ap sie mit eyn ander nicht naturliche czu schaffen haben gehat so mag man sie scheiden vt xxxiij.q.j.c.quod aūt z.c.si p'sacarias Is en were dēne das deme manne diß sein weip gethan het te ader hette is ym thun lassen So mu ste sie en dornoch behalden vt ex̄ de fri= gi.et mali.c.laudabilē et.c.vlt̄ Dis wisse ehr mā sie scheidē solle so sollen sie drey iar beittē vt ex̄ eodē titulo .c. laudabilem et in auctenti.de nup.§.p occasionem colla.iiij. Diß wornym also ap hie ouch besserūge an zu hoffene sey Dar abir czwiuel an ist Sie sind do eȳ fleisch wurden ader nicht so sal mans dorvor haben das do eyn unge geschen sey vnd dis ist durch des echte gunst als die leges sprechen C.de edil.edic l.iij. Czu deme andern male nemmen sich die die sich nicht haben dorffen das kompt czu achterley wyß Vnder den acht stucken so scheiden wir die ee gēcz lich als ap is keyne ee gewurden we re Die andern vier stucke die vortragē die elichen lute das sie nicht dorffen czu sampne schlaffen /so das sie nicht bey eyn ander slaffen dorffen sūder do blei bet gliche wol die ee Das erste ap ey= ner betragen wurde so ap mā eyme ey ne iungfrouwe weysete vnd ym eyne andere czu leyte also geschach iacob dē patriarchen/ Disser en darff er nicht be halden vt xxij.q.ij.c.si quis Das an der stucke das ist ap sich ir eyns vnder den czweyen elichē lu ten vorkertte czu dem vngelouben vn̄ ouch anders ap sie beyde vngloubig weren vnd sich ir eȳ bekertte czu demme cristenen glouben vnd das ander blibe eyn iude ader eyn heyde vnd welde sich nicht bekeren So mochte der bekarte eyn andere nemmen vnd ouch ap der vngloubige dē glou bigen vil lasters tette vt xxviij.q.c.si infideles z extra de diuor.c.j.z.c.gau demus Das dritte stucke ist ap eȳ frie gebaren weyp eynen eygen man vn= wissentlichē nēme dē endorffte sie ouch nicht behalden vt xxix.q.ij.c.si quis in gennijs Das virde ist ap ymāt czu der ehe getwūgen wurde das enwere ouch keyne ehe vt xxxj.q.ij.c.de nup= tijs Mercke das disse vier scheydunge die ehe genczlich scheyt also das sich ir iczlicher wol voranderē mag ap sie wol len Die ander vier stucke die das bette scheyden vnd nicht die ehe dz ist der die des beschlaffens einig wollē sein Das erste ist ap der elichē lute eȳ mit seines gegatē wille keuscheit glabette vt ex̄ de p̄u'sioē p̄iuga c.cū sis et xxxiij.q.iiij. c.vna sola et in auct.de nupcijs.§.secū duz ista collacione iiij. Dz ander stucke ist ap der elichen lute eyns die ehe mit notczoge breche ad' mit vnkuscheit vn̄ mit willen vt xxij.q.vj.c.j.et in auct. de nup.§.Si igitur coll.iiij. Das dritte stucke ist ap vnder czwen elichē luten eyns vngloubig wurde als ein keczer

ader eyne keczerinne vt xxviij·q·vj.c
hoc distingwēdum / Das vir de stucke
als ap ir eins des andern tot geremet
hette/ Als die leges sprechē in auct. de
nup. §. si igit² collacōe tercia Vnd disse
vier stucke scheiden das bette sie en mo
gen sich abir nicht worandern Dz ist/dz
ir keins einē andern gegaten genēmen
mag die weyle das ander noch lebit/
Das dritte sunderliche stucke ist dz sich
eczliche nemmē die sich nicht habē mus
sen / Dz kompt czu czweyer leie weyß
Enczwir sie mussen irer emtperen czu
einer zeit ader alles gliches Vff das/
das du es wissest wēnc eyn man sey=
nes weybes enperen sal vnd dorūb so
mercke die czeyt der entperūge Die er
ste czeit ist also wenne den frauwen czu
den mandē ire houpt we tut /das heis
sen die philozophi emoreida passio ad
menstruū vnd dz gewerit eczlichē wei
bern czweyne yczlichen drey /eczlichen
vier tage Vnd also habens eczliche wē
ne der mande wechsit vnd eczliche wē=
ne der mande abe nympt vnd czu der
czeit sal eyn yczlich man seines weibes
enperen so dz her mit ir nicht czu schaf
fene habe vt.j. dist.c.ad eius Vnd dz
bewert der philosophus i deme buche
d frauwez heymlikeit das ist i secretꝭ
mulierū indem funfftē capitel menstru
orū fluxus ꝛc Der frauwē blume seit
man aller meist in deme xiiij·iare Also
verre spricht her also sie nicht mit boser
fuchtickeit eher gelassin wirt vnd die
sal ir weren volkomelichen biß das sie
kompt czu iren funffczig iaren vn̄ dor
obir ¶ So das sie is aller manden
glich haben sal /vnd das saltu mir ir=
louben das ich dir das ducz'ch geschri=
ben habe Wisse wenne eyne frauwe en
pfangen hat so en irret sie yre blume
nicht biß an die czeit dz sie geberit/wē=
ne sie denne geberen so besteit sie is wi
der/vier wochen all vmb ader meher
vnd dorumb so spricht der philosoph9

Nisi. viciosis corruptꝭ vnd das ist die
groste sache worumb die weyp vn̄ dē
sechs wochen legen vnd in d czeit sal
ouch nymant mit en czu schaffen habē
wenne die weyb werden do mit vor=
stoppit das sie keyne kinder mehir ge=
habin mogen Vnd ouch werden wey=
bern sunderliche eyne sache dervon die
heissen die phisicī / Apima vnd hie were
wol vil abe czu schreiben vnd czu sagen
sunder es ist vns nicht fuglichen wēne
wir wollen hirlegisten seyn vnd
philosophi . vnd wollen wider griffē
an vnser recht da wirs gelassen haben
Dz and stuck als eyn mā seynes wey
bes czu eyner zeyt entperen sal /das ist
imheiligen zeyten vnd das ist dorumb
das man sich zu vastene vnd zu betene
disser baß gehalden moge vt xxxiij.q.
iiij.c.sciatꝭ fratres .c·vir cū ꝑpa et·c.
non oportet Vnd ouch saltu irer embe=
ren czum dritten durch der heiligē czeit
willen ader czu heiligen geczeyten vt
xxxiij .q. iiii.c. quociescūqꝫ et.e·q.c.
si causa /vff das eyn yczlich man wisse
der sunden vnderscheit So wisse dz her
mit seym elichen weybe czu schaffē hat
in drierleye weyse Czum ersten durch
vorstorūge seynes leybes wolust so dz
sich eyner dorczu notiget vnd so were
is in disser czeyt eyne houptsunde von
deme der is heischet vt xxiij.q·iiij.per
totum ¶ Czum andern male so thun is
eczliche dorumb das sie sich der bekorū
ge dor mitte irweren So ist is in dissen
czeyten eyne tegiliche sunde vt xxiij·q.
v.c.sunt duo verba / Czum dritten so
geschut is durch hoffenunge der kind
in den geczeitē so ist is almose vt xxxiij
q.iiij·c.vir cum ꝑpa ¶ Diß ist aber ge
sprochen von bettetagen vnd vō heiligē
tagen ap du das sust dor bynnen tuist/
Tustu ys aber also wir hiruor gespro
chen haben als dem weyp siech ist das
halt noch deines bichtigers rathe wen
ne i deme ewāgelio steit noli accedere

mulierem menſtruoſã Nu ſaltu wiſſen
noch deme dz die heilige geſchrifft ſait
vñ v̊bruchtSo wil ich dir meine kint
liche lere dorůff ſchriben das du dich de
ſter Fleiſſiger bewareſt/wenn alle die
weyp dy do ſichthun haben /welch
kynt czu der czeyt geczelt wirt dz ny=
mpt ſelden eyn gut ende ouch ſo gewi
net is nymmẽ gute ougen auch ſo wirt
is gerne maſzelſuchtig auch ſo wirt is
vnkuſches lebens vnd vſzſeczig Als d̉
philoſophus ſpricht i ſecret⁊ mulie⁊
in tpe menſtrui fluxus In der czeit der
Frauwen ſuche das iſt czu vier wochin
ſo ſeche ſich eyn yczlich man vor dz her
mit ſeyme weybe nicht czu ſchaffin ha
be vff das her nicht ſuchthafftig werde
vnd das kind nicht vſzſeczig werde ap
is entpfangẽ wirt Ouch ſo werdẽ die
kinder aller meiſt lunatici die do enpfã
gen werden Das ouch die mã eczliche
weip alleczeit miden muſzen das kõpt
czu vierleye weiſz Czum erſten kompt
is czu von magenſchafft wenne is ſal
nymant nehir weip nemmen wenne
an dẽme vierden gelede vff eine halb
vnd vff die ander halb in dem funfften
gelede vt xxxv.q.i.c. de ꝯſāgꝰ et ex̃
de ꝯſag.et affi.c.non debet et .c. vlt⁊
Czu deme andern male ſcheidet ſich die
ee.durch magenſchafft ad̉ ſchwager
ſchafft Das halt alſo wẽn du võ dey
ner magẽſchaft nicht magiſt genemmẽ
des en magiſtu ouch von deynes wei=
bes magen nicht genemmẽ alſo muſtu
deynes gegaten mag nicht nemmẽ/
vt xxxv.q.iii.de ꝯpinquis et.c. eq̃lit
Czu dem dritten male ſo kompt is czu
von geuatterſchafft wegen Das wiſ
ſe wenne vnder czwen elichen luten ir
eyns eynes gemannes geuatter wirt
das das denne ouch ſeynes gegatẽ ge=
uatter wirt Doch die deynes gegatẽ
geuatter vor was eher her denne deyn
geuatter wart die en wirt domit deyn

geuatter nicht ap du ſeynen geuatter
dornach nymmeſt ¶ Des geuatter du
ouch ſo werſt der mag deyne kinder
ouch nicht nemmen die nach der geuat
terſchaft gebaren werden ¶ Weip vnd
man die en mogen nicht mit ein ander
geuattern werden vt ex̃ de ꝯgnacione
ſpirituali capitulo ne duz ⁊ xxx.queſti
one tercio capitulo Illud et capitulo ſaſ
ciaturus et eadẽ queſtione prima.c ſecũ
do et tercio per totum ¶ Czum virden
male ſo nympt eyner eyn weyp d̉ her
nicht haben muſz als ap eyne kuſcheit
gelabit hette ut xxvii.queſtione primo
capitulo ſecundo et tercio / ¶ Dis wider
ſprechent die decretales in eyner ande=
ren ſtat vt eodez queſtione capitulo pri
mo capitulo nupcias vnd do ſteit man
ſolle durch des globdes willẽ d̉ keuſ
ſcheit keine ehe ſcheiden dis entſcheide
alſo ¶ Vnd wiſſe das eyn globde ey=
nẽ keuſcheit geſchiet czweyeleie weiſe
¶ Eyns geſchicht mit Inſeynũge vñ
mit eynes ordens enpfachunge vñ diſz
wirt vertruwet gotte vnd dorumb ſo
mag ſie ire truwe eynez andern nicht
gegebin Hiruon ſprechen die ẽſten ca=
uones et ex̃ de voto capitulo votũ Das
ander globde geſchut ane diſſe vorge=
nante achtbarkeyt /vnd hirumb ent=
ſcheydet man keyne ehe vnd do võ ſpre
chen die leczſten canones vt xxvii.q.
primo capitulo nupcias ⁊ viceſima ſep
tima diſtinctione capitulo vltimo/ Der
alſo gethan weyp nymmet vnwiſſẽde
ſeyne kinder beleiben doch gliche wol
elichen ader ehe kindere ap mã ſie wol
mit eyn ander ſchiede vnd ouch dz vor
deme leczſten orteil entpfangen were
Vñ wiſſe das alle kindere die võ elich
en luten geborẽ wẽden die bleyben eli=
chen ader ehe kindere/ap wol die elderñ
mit der kirchen orteil von eyn ander ge
ſechyden werden vt ex̃ qui filii ſunt le
gittimi per totum

Articulus xxviij.

WEn man vne elich sagit
von gebort adir vō ame
chte dz muß der vff en
gezugē der dz sait selb
sibende mit volkomenē
luten an iren rechten Doch so muß eim
man baß seyn echt vñ seyn recht behal
den mit gezuge dene man en mit ge=
czuge dar abe gewēysē moge Spriche
man abir das her sein recht verlorē ha
be vor gerichte/ mit dube ader roube dz
muß der richter vff en gezugen selb
sibende

Glosa

WEn m ā vne elich zc̄ Nu
saltu wissen wie das ist
Das haben wir dir vor
gesait in dē ersten buche
in deme xxxvij .ar. ibi
wer so eynes mannes weyp behurit et
xl viij ar. Vnd spricht in deme texte/
Doch so muß eyn man baß zc̄ Diß ist
dorumb das die recht sint gewegener
vnd gunstiget deme antwerter dēne
demme clegere vnd diß hastu ouch in
legibꝰ ff. de re. iurꝭ l. non debet et .l.
fauorabiliores et ex̄ eodem titulo .c. cū
sit et .c. non licet li. vj. et s̄ li. j. ar. vij.
xv. et xvj. et s̄ li. ij. ar. xxxvj. / Spricht
man abir das her seyn recht zc̄ Diß ha
stu ouch hir nedene in deme lxxxij .ar.
vnd i deme ersten buche i deme xxxix.
ar. Nu saltu wissen das nymant eyne
ehe gerugen mag noch sal das sey
vnrecht sey an beyder seyt wenne die
mogen ap sie do seyn vt ex̄ qui matri=
moniū accusa. pñt vel testiuicare p to=
tum et xxxv. q. vj. c. ꝯsangwineos/
Vff das das du magist wissen welchs
eyne rechte ee sey so habe dir disse verß
Error cōdicō zc̄ die du vindest s̄ li. j.
ar. iij. et in sūma iiij. li. decretaliū Do
sich yo an vō wortte zu wortē d legit
sie auß dorūb lege ich ir hir nicht vß vñ
kere dich nicht an dy duczschē verß die
eczlich glosen haben als die ouch hir=
noch volgen/ Mercke nu recht welche
sachen scheylen in deme rechten/ vorwe
chsele nicht freie lop/ mageschfat schā
de muß abe seyn / vngloube not ordo
geuatterschafft suche mit korwort/
Wer swager ist ader kalt dis sind von
recht gespalt Duch so vornim hir and
verß Vorbut das echt heilige czeit/ ma
cht bussen frede nicht quidt / Vindestu
icht missehait das ist das do nicht al d
was zc̄ / Wer eliche bort behalden wil
der sal sweren das seȳ vatter vnd mut
ter elich czu sam pne komen sint vnd
das her in deme echte geboren sie vnd
elich sie/ der man selb sybende vnd die
frauwe alleyne

Articulus xxix

REin schepppmbar freiē
man bedarff seyn hant
gemal beweyssen noch
seyne vier anen benem
mē her enspreche denne
eynen seyner gnossen kempflichē an/
Der man muß sich czu seyme hantge=
mal wol mit seyme eyde czichē alleine
habe hers vnder em nicht/ Wo czwene
man eyn erbe memmē sollen so sal der
eldeste teylen vnd der / Jungeste der
sal kyßen zc̄.

Glosa

REyn schepppimbar frey
man zc̄ Sint her hir vō
gesprochen hat wer dy
sint die man an irē rech
ten nicht bescheldē mag
vnd wer die sind die mā an irem elichē
leben behalden mag Dorumb so wil er
nu hir sprechen wer die sind die mā an
irē āmechte nicht beschelde mag Nu wil
er sagē wēne dz ist not dz emē muß sa=
gē wer seȳ eldern gewest seȳ Vnd spri
cht das eȳ schepppmbar frie man endorf
fe nicht seynē vier anen benemmē das
seyn seyne vier ende ader eldern benem
men Des wisse das das wort anen ist

vß demme latine geczogen vnd geko=
men wēnne anus heiſt eyn czogel ader
eyn ars Doch wiſſe das her alhir ſpri=
cht her bedorffe ſeyner vier anen nicht
benemmen her ſpreche denne eynen ſey
ner gnoſſen an kempflichen Wie mā
einen czu kampfe an ſprechen ſolle dz
haſtu hir obene In demme erſtē buche
im deme lxiij. ar. Doch ſo wiſſe das er
hir ſpricht her endorffe ſeyner vier anē
nicht benennen das iſt ſeyner vier eldn
her ſpreche denne /ſeynen gnoſſen czu
kampfe an vnd des en iſt nicht wēne
ſpreche her eynen anderen an der keyn
ſcheppinbar frey mā were czu kampfe
her muſte ſie doch benennen Als ap iß
in eyner margk geſchege/wenne mā
vint wol ſcheppībare frey lute die vō
czwen ſchildigen luten gut haben ader
vō dinſt luten vnd deme antwert der
czwey ſchyldige nicht czu kampfe wē
ne in der marcke antwerttit nymāt czu
kampfe ſeyme vngeuoſſen Als hiruō
ne im demme erſten buche in deme lxiij
ar. Du ſalt wiſſen das her hir meynt
notſchafft das iſt kuntſchafft noch ge
bort vnd derumb ſo ſpricht er an ſeynē
gnoſſen her meyt is nicht noch amech
te/das iſt das her ouch ſolde ſcheppim=
bar frey ſeȳ Nu mochſtu ſprechen wy
denne ap her erbe forderte So muſte er
ſie doch benennen ap mās em nicht glo
uben welde das her des toden mag we
re Alſo hiruorne im deme erſtē buche
im deume dritten·ar· vnd ouch ī deme
andern buche im demme xxx·ar. vnd
ouch im legib9 in inſtit9 de heredib9 q̄
ab inteſtato nobis deferuntur ·§· in no
ſtra aūt cōſtitucione et in auct· de nō eli
gendo ſecūdo nubentes mulieres ·§· cū
igitur collacione .j. et in auct· de hēdi.
ab inteſta. veni. et de agna· iure ſubla
to ·§· cōſequens collacione ix. Vnd diß
wer ouch hir wedder das her hie ſpri=
richt dz her nicht bedarff. ſeyne vier anē

benennē /ſprich es en ſie wēne das her
hir ſpricht das her nicht darff benēnen
ſeyner vier anen Ouch wiſſe das einer
ſeyne vier anen nicht benennē muſſe dz
meynt her yn pinlicher clage noch yn=
pinlicher ſache / Das her aber ſie do be=
nēnen muß das iſt in burglicher clage
Ouch wiſſe das eynē muß ſeyne vier
anē benemmē ap em der herre des her/
ſchildes nicht bekennen wil /das iſt ap
her in des herſchildes geborttē nicht be/
kant iſt vt ī libro feudoꝝ ī pri. lehnrē.
c. ij. vnd das wer ouch wider dz Weñ
ſage es en ſey wenne was her hir ſpri
cht das meyt her in deme lant recht vn̄
dort muß her ſey benennē im deme lehē
rechte/ Nu magiſtu ouch lichte fragen
ap do czwiuel an were ap eyn ſcheppim
bar man czu demme herſchilde gebarē
were ader nicht Des antwertte ich dir
vnd ſpreche Das ſcheppinbar freyheyt
iſt eyn amecht vnd vint nu dz amecht
eynen wolgebornen mā es en ſchat em
nicht vnd ergert en ouch nicht /vnd
vint is ouch eyē ſnodē man is en edelt
en ouch nicht Sich eȳ glichniß/die vō
meyndorff ſint ſcheppimbar frey vn̄ ſint
doch der von plate manne vnd die ſint
dinſtlute/ So ſint ouch die von trebele
ſcheppinbar freye lute vnd haben wort
ſcheppinbare freye lute czu manē / Alſo
in der graueſchafft czu molingen vnd
czu deme billingēs hagen dz noch wol
ſcheppinbar ſeyn / Auch wiſſe ap wol
ſpheppībare frey ſchlechte gebuē werē
dorūb ſo adelt ſie dz amecht nicht noch
keinē mā Cōt̄ ꝫ. e. li ar. liiij· do ſpricht
er das die gebure nicht ſcheppībar frey
ſint wenn ſi konnē nicht lehē gehaben
ane gerichte ibi ſoluit᷑ yn gloſa wēne
alle amecht ſint vō des rechte ſaczuuge
Ader adel iſt aber werlichen von natu=
ren vn̄ des rechte ſaczūge mag vorwā/
deln eime mā ſeȳ recht Abir is vorwāde
elt eyme mā nicht ſeȳ natuē das iſt ſeȳ

gebort als die leges sprechen / Instit.
de legit. agna tute. §. vlt. et ff. de re.
iur. l. natura & ff. de capit. diminuciōe
l. eos l. legatū et insti. de iure na. gen.
et ciuilium. §. sed naturalia / Der man
muß sich wol czu seynem hantgemal
mit seyme eyde cziechen &c. / Vnd dis
vernim dz her sich czu scheppinstule mit
seyme eyde wol czychen muß so ap her
dor abe scheppimbar frie ist vt s. eodem
li. ar. xxvi. in glosa / Vnd spricht in dē
texte / alleine habe hers vnder em nicht
Das mercke ouch sunderlichen dz man
eyme hir gloubit durch seynes eydes
wille dorumb das er do schwerit das
her do geboren scheppn ist vnd das en-
hindert nymant vnd dorumb so glou
bit mās em billiche / Also gloubit man
eyme yczlichē geczuge / das seyne ge-
czugunge nymande schade vñ doch frō
met vt de cōse. dis. iiii. c. placuit et. c.
puu!9 Wo czwene mā eyn ėbe teylē sol
len &c. Hirin dissē. §. entrichtet er korcz
lich ap sich eyner von seynen brudn tey
len welde wie sie sich teylen sulden / vñ
spricht der eldeste solle teylen vnd der
iungeste kießen / Wir mercke nu ecz
was sundlichs yn dē dingen die mā tei
len mag / Vnd wisse das / das man ecz
liche ding so teilen muß das man ander
ding dor kegin gebin muß als ap czwe
eynen knecht hetten ader eyn pfert diß
muß man durch der teilunge wille
nicht to ten wenne es muß kein mā des
seynē obil gebruchē ader durch seynes
teils wille dz ander teil do mit vorterbi
Als die leges sprechen Instit. de his
qui sui vel aliem iur. sunt. §. si maior /
Dorumb sal man ander ding ader gelt
dor kegin seczen / Das ander ist vorle-
gen gut / das muß yo der herren eyn zu
lehen behalden Als die leges sprechen
In auct. de cōstitucione impali. l. hac
edictali. §. pterea collacione x. / Czum
dritten male so sal man eyn ding do ir
czweyne czu gehorē nicht in vil teil tey
len Als ap ich eyne huffe ackers hette
mit eyme vnd her welde das ich teilte
bey vinger breit vñ dz en wurde nicht
glich geteilt sunder man sal is ynn
czwey teylē als die leges sprechē C.
de cōmuni diuidundo l. ad officiū et. l.
si maior Man en mag ouch keȳ pacht
gut nicht teilen das eyner den acker be
halde vnd der ander dē pacht gebe als
die leges sprechen C. sine censu et reli-
quis feudū compare non posse. l. i. ii.
et iii. Wil her nicht teilen als her czu re
chte sal deme is czu teilen geborit So
sal is der richter teilē als die leges spre
chē ut C. Familie herciscū de l. i. l. bona
et C. de cōmuni diui. l. si maior l. in cō
munione & C. cōmunia vtriusq3 iudicij
tā familie herciscūde quā cōmuni diuidū
do l. in cōmuni &c.

Articulus xxx

Vor sprechen sal der dar-
ben der selbir ge antwėt
hat die weile sich der mā
werit antwert mit ortey
len vnd mit rechte die
weile hat her nicht geantwert / Der
richter sal glich richter seyn allen lutē
Orteil sal her nicht vinden noch schel-
den et cetera.

Glosa

Vorsprechen sal dar bē &c.
Hiruor hat er gesprochē
wenne eynē seyne elder
benennen sal vnd wie er
das thun solle vnd muß
Dorumb das her en selber anspricht zu
kampfe vnd dorumb das her en selbir
angesprochē hat so mag er en dornoch
mit eyme vorsprechē nicht angesprechē
vnd dorumb so ist is billich ap eyner be
ginnet selber czu antwertten ane vor
sprechen / das her seyner dornoch entpe
re / wenne was man demme cleger ver
sagit / dz sal man ouch demme antwert
ter versagen iglichem nach seyner ach
te vnd rechte / Als die leges sprechen

ff. de re· iur̃ l. non debet Du salt wis
sen das eyn man mag eynen worsprech
en haben ap her wil vnd her mag seyn
ouch wol enperen ap her wil / Als hir
vor yn deme ersten buche yn deme . lx.
ar. w enne die worsprechen sint gesaczt
durch nucz den die do kriegen vnd ey̅
yczlicher muß seynes frōme wol abe ge
hen ap her wil als die leges sprechē ff.
de re· iur̃ l. iij. int9 / wenne das recht
en frommet nymāde ane seynen willē
vnd dangk / Als die leges sprechē C.
de pact̃ l. si quis in scribendo ⁊ ex̃ de re
gularib9 trāsseuntib9 ad religionem. c.
appellacionib9 et. c. aplicam et ex̃ de resc
ript̃. c. nulli et ff. de re. iur̃ . l. īuitus/
Sint is em denne czum erstē behagete
das her selber antwertten wolde vnd
dorumb so muß hers ouch fort / vn̄ noch
thun wenne was eyme eynes vorgeri
chte behaget / das en sal em dornach ni
cht missehagen Als die leges sprechē
ff. de re· iur̃ · l· qd̃ semel placuit hir
mercke doch / czweyerley vnderscheyt
Das erste ist das eczliche lute worspre=
chen haben mussen ap sie wol sich ger=
ne verantwertten welden vn̄ das sint
drierley lute Des erste das sind furstin
vnd die mussen worsprechē habē durch
drierley sach wille / Czum ersten dz sie
vil vnmussig vnd vnledig sein vn̄ diß
rurt er hir vorne in deme anderñ buche
in demme lxij. ar. / vnd ouch in legib9
C. de pedaneis iudicib9 l. placet Czum
andern male so ist is durch irer achtbar
keit willen als die leges sprechen / In
auct. vt ab illustrib9 ⁊ qui sup eam sunt
dingnitatem . §. . j. colla. v. et . C. vbi
senatores vel clarissimi ciuiliter vel cri=
minaliter conueniant· l· quociens Czum
dritten male so sollen sie worsprechen ha
ben vff das das ire kegenwirtikeyt d̃
richter noch der cleger nicht vorerre
Als die leges sprechen C. de pcurato=
ribus l. quicūq3 et C· de iniur̃ l. vlt̃

et viij. q. ix. c. nisi Die anderñ die do vō
sprechen haben mussē dz sint weip als
hiruorne in demme ersten buche in dē
xlvj. ar. vn̄ ouch ī legib9 . ff. de re. iur̃
l. ij. vnd diß vornym yn vnserem rech=
te Noch geystlichem rechte abir so mus
ssen sie wol ire not clagē vnd ire cla=
ge selbir furen ader forderen / Also die
leges sprechen C. qui accusa pn̄t l. Si
crimen et . C. de pcuratorib9 . l. aliena/
Die dritten das sint kyndere die ouch
vorsprechen haben mussē als die leges
sprechen vt C. qui legitimam psonaz
standi In iudicijs habeant vel non habe
ant l. j. ij. et iij. Das ander vnderscheit
ist / das eczliche sey̅ ap sie wol vorspre
chen beten das man sie en mit nichte ge
ben solle / Vn̄ diß sint vierleie lute Die
ersten sint dy die orteil wollen straffen
ader schelden / also hiruorne yn dem an
deren buche yn deme xij· ar. Die ande
ren das sint vnrechtige ader beruchtige
te lute Als hiruorne In demme ersten
buche yn dem xlviij· ar· et v· alias. ix. q
iij. c. In criminalib9 Die dritten die ey
nen czu kampfe ansprechen vt ex̃ de pro
curatorib9 c. tue et ex̃ de iudicijs. c· j. li.
vj. et v· q. iij. c· ī crimiālib9 Die vierdē
sint die selber beginnen czu antworttē
vnd von den spricht her alhir das ver/
nym noch vnserem rechte Abir noch le
ges so mag her eynen vorsprechen ne
men vt C. de pcura. l. nichil Die wei
le sich der man werit autwert czu thu
ne. ⁊c hir seczt her das vnderscheit wē
ne eyner begunst hat czu antworttēne
Vnderscheide die antwert also Alle
antwertter / antwertten czweyerleye
weyß / Euczwidd̃ ire antwert ist wid̃
die clage das ist / als her hir werit das
her nicht anrwertten dorffe / Vnd das
kompt czu sibenerleye weyße das ey/
ner nicht darff antwertten / Czum
ersten male / ap d̃ cleger vorueстit we
re als hiruorne yn dē xvj· ar. e. li. ibi d̃

Als die leges sprechen in instit. de obligacionib. q ex delicto nascunt. §. Furti Stirbit aber yenner zc. Du salt wisse stirbet yenner der yenne beroubete seyne erben die antwertten dorvor nicht/ Hir saltu mercke drierley sunderlickeit Das erste ist du salt meine erbe antwerten vmb roup dube ader denne glich den du an mir gethan hast vnd meyne erben antwertte dir nicht vmb de roup ader dube/den ich an dir gethan habe vnd das lut gar vngelich/wenne wo vmb du meynen erben antwertten sol deste dorumb antwertten dir meyn erbe auch billich Sprich es en ist nicht vnbillichen/vnd vngelich/wenne es en antwert nymandis/als eyn dip ader rowbluter wenne alleyne der/der do selber gerowbit ader gestale hat Als hiruor in deme ersten buche in deme vj. ar. vn ouch in legib. ff. de furt. l. quamuis et Instit. de ppetuis et tpalib. acôo. §. non aut Vnd dis en hat der erbe nicht geroubit/vnd dorumb so antwert her nicht also eyn roubir ¶ Die habe denne das gut zc. Hir seczt her das ander sunderliche stucke das eyn pinliche clage mit sterbe burglich weden mag vn diß ist do widder dz der erbe solle folgen in alle dz recht das d tode hatte/als die leges spreche ff. de re. iurs. l. hereditas Sunder es en ist nicht/wenne der erbe sal recht doreczu haben so der tode recht czu hatte/vnd sal das enperen des do d tode vnrecht czu hette/vnd sal das mit gelde bessern vn her sal dorumb mit de leibe/vmb des toden broch nicht besser Czu dem dritten male saltu wissen das der erbe vorstalen ad geroubit gut wider gibbit ane schaden ap d reicher dor von wurden were so gibbit hers wider Als hiruorne in deme ersten buche in dem sechsten ar. vnd ouch in legib. ff. de re. iurs. l. tocies Vn wene hers aber nicht reiche worde ist so gibt er is ouch nicht wider als die leges sprechen In instit. de ppetuis et tpa. acôo. §. aliqn z ff. de postulando l. j. et ff. de dolo malo l. obligant. in pri. Der de ander slecht zc. Sint sich die lute halden noch der regel das eyn erbe solle volgen in alle dz recht das der tode hatte als die leges sprechen ff. de re. iurs. l. hereditas vnd dorumb sal ouch das recht dicke als ap der tode ich t gethan hette das iß denne der erbe verantwertten solle vnd das hat her hir entworren das man ouch hir den erbe nicht antwette dorffe vmb ezliche sache dy deme totin geschen sey vnd dorumb so spricht her hir Der eynen vinge zc. vnd der endorffte seyne erben dorumb nicht antwertten/diß widder sprechen die recht hiruorne in dem andern buche in deme xxxij. ar. ¶ Vn do spricht das recht wer eynen gefangen hat der muß antwertten eyme yzliche seyme herren vnd magen Ader enwundet zc./Diß wider sprechend ouch die recht hiruorne deme ander buche in de xvj. ar. vnd do steit eyn man sal die gewere glabin wene eyme seyn wunde gebessert werde vor seyne nechste swet mogen vnd das endarff yenner nicht thun er endarff em denne antwertten Die ander instancie das man sie schuldigen mag das steit vff dz das er sprischt ader ouch schlehit vnd dis widder sprechent die recht hiruorne in deme ersten buche/in de lxiij. ar. vnd dor steit wer eyne schluge vn welde her en czu eynem fredebreche bereden mit geczuge des enkunde her nicht gethun ap en des tode frunde mit kampfe were wel den her muste mit eyme kempfe vnd des endorffte her nicht thun en dorffte her em nicht antwetten Disse czwu instancien soluiere also mit eyne soluacien vnd sprich alle recht die dis widder sprechen die spreche alle von geschichte die noch vnuciaret sint wenne dorvor muß man den eben antwetten/vn diß recht aber sagit von der geschicht die em ge=

ſchē mag vnd do eyner ſelber eyn iar
dornach lebete vnd dorbynnen nicht eȳ
clagete / vnd her dennoch das iar obir
lebete vnd ſeyne clage bynnen demme
iare nicht begunſt was vnd dorumb ſo
hat mā iſʒ dorvor dʒ hers vorgebī habe/
wēne ſo gethane ſache / die mag man
vorgebim mit demme globde/ als mit
ſpeiſende eſſen vnd trincken vnd mit al
len fruntlichen wercken ader ap eynē
das dem anderen beſunder vorlieſſe adʼ
des bynnē eynem iare nicht en clagete
vnd ap man ſie dornach clagen welde
das man ir nicht enhorte Als die leges
ſprechen ff. de iniurꝭ l· non ſolum et in/
ſtitꝭ e· ti ·§· vltꝭ et ·ff· de ſepulcro vio
lato l. queſitum ¶ Seynē erbē hat her
dorum b nicht czu antwertten ꝛc· Nu
ſaltu wiſſen her ſpricht ſeynē erben ant
werttet her nicht wēne vmb die clage
die en czu ſchaden geſchiet vnd wenne
is abir zu ſmaheit geſchiet dor en mogē
die erben nicht vmb clagen / des dʼ ſach
walde lebe/ ſo das her ſelber clagē mo
ge / vnd das meȳt her hir do her ſpricht
ſunder todtſchlege vnd ſundʼ lemēden
Das haſtu ouch in legibꝰ·ff· de iniurꝭ
l· iniuria ꝛc· et l· item apud labeonem
Noch dʼ iarczal ꝛc· Diſʒ iſt wol billich
das man noch der iarczal der erbē clage
nicht enhorit/ wēne diſſe clage dʒ man
ſie clagen mag die enwerit nicht lengʼ
wēne eȳ iar / als die leges ſprechen in
inſtitꝭ de ꝑpe. et tpa. accio ·§· non oms
et ·§· vltꝭ et C. de iniurꝭ ·l· cōuiciū· Vn̄
das vornim der ſachwaldige habe den
ne der clage begunſt vnd dorūb ſpricht
her hir ienner habe denne der clage vor
gerichte begūſt eſʒ her ſtarb Iſt dēne die
clage alſo begunſt So muſʒ man den er
ben dorvor antwertten / Als die leges
ſprechen ff. de iniurꝭ ·l· iuſiurandu̧ et
Inſtitꝭ de ꝑpe. et tpa. accionibꝰ ·§· pena
les et ff. de in officioſo teſta l. poſſumꝰ
et ·§· fina. Dis widder ſprechen die re-
cht in demme erſten buche in demme vi·
ar· vnd xxviij· vnd ouch in demme an
deren buche in deme xvij· ar· Do ſpri-
cht das recht das die erben nicht en ant
wertten wēne vmbe alſo vil alſo in irē
nucz kommen iſt Hir abir ſpricht her
wes man den erben antwertten muſʒ
et cetera.

Articulus xxxij.

Welch yn komen mā ſich
freie ſagit dē ſal mā vor
frey halden mā enmoge
en dēne mit geczuge vor
legen ¶ Wer ſich freye
ſagit vnd eyn ander ſpricht das her ſeȳ
eygen ſey ſo dʒ her ſich em gegebim ha
be des muſʒ yēner wol vnſchuldig wē
den iſʒ en ſie denne vorgerichte geſchen
Spricht her abir das her ſeyn ingebo-
ren eygen ſie her muſʒ en behaldē vff dē
heiligen mit czwen ſeynen eygen man
nen Spricht en abir eyn anderer herre
an kegen demme muſʒ her en behalden
ſelb ſibende ſeyner magen ader ſuſt
warhafftiger lute Mag her aber ſelb
ſibende ſeyne freyheyt behalden die ſey
ne magen ſeyn drey von ſeynem vattē
vnd drey von ſeyner muter her behelt
ſeyne freiheit vn̄ vorlegit ir aller geczu
ge ¶ Wer die gewere hat an eyme mā-
ne der muſʒ en mit meherem rechte vor-
czugin denne yenner der is doran dābit
¶ Wer ſich vorgerichte czu eigin gibbit
ſeyn erbe mag iſʒ wol widder ſprechen
mit rechte vnd en brengē an ſeyne frey
heit widder ¶ Behelt en aber ſeyn herre
biſʒ an ſeynen todt (her) nymmet ſeȳ
erbe noch ſeyme tode / vnd erbit iſʒ an
ſeine kīdere ap ſie noch em gehorē die hʼ
noch der gabe gewan ¶ Wer ſich ey/
me herren entſayt vnd demme ande/
renſich czu ſagit/ Forderet man eynen

worgerichte vnd kompt seyn herre ni-
cht vor deme er sich czu sait das her en
vorstechee mit rechte yener der vff en
spricht der behelt en selb sibende seyner
mogen ap her sie hat hat her der nicht
her vorczuget en mit czwē seynē ynge
bornē eygen mānen Vnd wenn her en
vorczugit hat so sal her sich seȳ vnder-
windē mit eyme hals schlage / ap her
wil Vff wen der cleger wergelt adȣ
bussen gewinnet vorgerichte vff dē hat
ouch der richter seyn gewette/ap hers
fordern wil

Glosa

WElch / Inkomen man ꝛc
Dis gehorit czu dem ar
der hir obne im demme
xxviij. ar. gesprochē ist
vō der beweisūge ȣ eigē
schaft / vnd alleyne sind eczliche buchē
die dz vor einē .§. haldē des selbigē vor
gāgē ar. Sint her dēn hiruor gesproch
en hat wz die erbē clagē mogē vñ wz
mā wiȣ vff die ēbē clagē mag So seczt
her hir eyne entrichtūge der eygēschaft
vnd des ist vil grosse not wēne wisse
wo im eyme gerichte eine widȣsprache
kompt die an eygenschaft trifft do en
kan noch en mag mā sich ȣ clagē nicht
entrichtē dz sie dēn ēst entricht do die ei
gēschaft vō gesprochē ist Also beclage
stu eynen vmb schult roup dube adȣ ge
walt ader schmacheyt die her dir ge-
than hat vnd spreche ich denne hir der
richter her ist meyn eygen nu sich man
muste dis von ersten entwerren encz-
widder ap du meyn eygē werst ader
nicht anders enkōde man ȣ clage nicht
entwerrē noch entrichten als die leges
sprechen . ff. de ordine cōgniciōnū .l.j.
et C.e.ti. l.cū et ipē / Des wisse czum
ersten wer disse sache richten moge /
Czum andern wie mā die clage begrif
fen solle / Czum dritten male wemme
die beweysūge behore / Vnd disse drie
stucke die rurt her alhir in dem erstē .§.

disses ar. Vnd wisse das dis nymanē
richten muß wenne des landis Richter
vnd das rurt her do her spricht / welch
yn kommen man sich frie sagit ꝛc . Nu
mercke das vnderscheyt Inkomene lu
te das sind die die do fanr de ader frōde
kommen vß vnde ynn vnd die gehoren
czu dē gemeinē lādinge Pflegehaff
ten aber sint die vndersessen die gehorē
in die marcke vnder weylen czu sunder
lichen dingen als hiruorne im deme er-
sten buche im deme andern ar. vñ ouch
im legibꝫ vt C. vbi causa status agi de-
beat l. ꝓcuratores Czum andern wie
man die clage angriffen sal vnd das
rurt her do man spricht den sal mā freie
haben ꝛc Wenne wo mā eynē vor frei
hat / do en sal man die clage angriffen
wil man en vor eygenne von dānen fu-
ren / Sal das der richter gestatten Sa
ge neyn vnd das widder sprechen die
leges C. vbi causa status agi debeat l.
j. Do steit eyn glichenis / das der ȣ do
dinte der entliffe in eyn ander lant vñ
nemme sich do freyheit an / vnd dz en
ist nicht vnrecht das man sie zu der ant
wert in der stat twinge von danne sie
ent louffen sein Dorumb sal sie ȣ lant
richter widder senden in yennis lant /
do sal sie der richter horē vñ nicht do sie
begriffen waren / Diß entscheyde also
wo so eyner an gegriffen wirt vor eigē
vnd bekennet her das / das her em gedȳ
net habe vnd spricht her das her mit vn
rechte dor czu sey komen / So antwert
man en hen widder wēne das vnrecht
sal her billicher beweyßen in demme ge
richte do her auß entlauffē ist wēne hir
Vnd von dissem erkentnisse hat ȣ cleg
eyne were vnd der en mag man em ni
cht danne vor seyme richter brechē Als
hiruorne yn deme andern buche in dem
xxij. ar. Spricht abir der an gesprochē
wirt her enwisse von seyner herschafft
nicht So en meynt man das her frie sie
vnd man sal eyme yczlichen glouben,

biß das iß eyn ander anders beweysē
vnd das rurt her / do her spricht / man
moge en deme mit gezuge vorlegen/
Dist hastu ouch im legib₉ C.qđ vi me
tus causa ve fuit l.j.et ij.q.v.c.p̄spit
¶ Wer sich frey sagit ⁊c̃. Hir rurt her
nu wemme dy beweysūge behore vñ
mercke noch sunderlich virerley anspra
che vnd irer beweysunge vnderscheydt
Sprichstu her habe sich dir selbir gege
bin Enczwer er vergap sich dir vorge
richte/ader ane gerichte / ¶ Gap her sich
dir vorgerichte so obir ezugistu is en
mit demme richtere selb sibende als hir
vorne im deme ersten buche im dem viij
ār. Ibi als her xx.iar alt was als her
sich dir gap als die leges sprechen In
stit de iure p̄sonaꝝ .§. bui Czū ander
male das her des geldes genoß do her
sich vmb gap / als die leges sprechē C
de liberali causa l·non ideo ¶ Czū drittē
male das iß geschach mit der erbē lou
be / als hir im demme andern .§. steit
Geschach is abir ane gerichte so mag er
loucken / vnd her wirt loß mit seyme
eyde vnd das rurt her hir / vnd spricht
es en sie danne vorgerichte geschen
Spricht her aber das her seyn ingebor=
ner eygen sey ⁊c̃. Vnd das ist dy ander
ansprache dy macht die ander bewey=
sunge wenne vor sprach her / hette sich
em gegebin Nu spricht her hir das er
seyn Ingeborner eygen sey wēne woz
von vnserem eigenē kompt das wirt
vnser eigē als die le. sprechē ni stit· de
iure p̄sonaꝝ .§. bui et C·de rei vendica
cione l. partuz Vnd diß muß her bewei
ßen selb dritte seyner magē / ¶ Spricht
en abir en herre an ⁊c̃ Diß ist die dritte
āsprache vñ die macht ouch die dritte
beweysūge kegen demme muß her en
behaldē selb sibende warhaffūger sey=
ner manne die des eygen magen seyn
Vnd das ist wiđ die recht die do spre=
chen das magen nicht gezugen mogē
Als die leges sprechen C. de testi l. ij·

et ex̄ de accusacionib₉ c·cū petro demar
tonilla et C. de verboꝝ et rerū signifi=
cacionum l. fi ¶ Vnd dis ist wider das
das im demme texte steit mag her abir
seyn freyunge beweyßen/ selb sibende
seyner magē ⁊c̃ Nu sagit man in cano
ib₉ vnd ouch im legib₉ dz magē nicht
gezugen mogē vnd das ist also Sage
du das vnser recht en sie wider das kei
ser recht / vnd ouch wider die canones
nicht wenne sie gezugē alle die diß re
cht vernenmē Disse leges vnd cano=
nes hiruor geallegirt die spaichē im ge
meynen sachen do die mogen nicht ge
czugen mogē ¶ Sūderlich so lint doch
drey sachē vßgezogē do sie doch wol
gezugen mogen Vñ die erste sache ist
das der vatter / vnd eyn yczlich mage/
mag gezugē seynes sones ađ seynes
frundes zelgerethe Als die leges spre=
chen ff·de testamēt· ordinādis et ff· q̇
testa. facere p̄ūt l. qui ī testamēto Czū
anderē male so mogen magē gezugen
im der echte das ist im der ehe vt xxx·q.
vj·c. de ꝯsangwineis .§. ꝯsagwineos
et ex̄ qui matrimoniū accusare vel testi
ficare p̄ūt c· videt² et ex̄ de sen·et re iu=
di. c. tenor Die dritte sache ist wo mā
sal gezugen des mannes art ader alđ
das mogen ouch gezugen die magen
vt ex̄ qui filij. sūt legittimi c. trāsmisse
also spricht her ouch hir vñ dorumb en
ist iß wider em ander nicht Wer die ge
were an eynē mā hat ⁊c̃· / Hir seczt her
die vierde sache der ansprache / vnd die
macht die vierde beweysūge das ist ap
der ansprecher die gewere an eyme ey/
gen hette ader nicht Diß habēde gewe
re ist dreyēley Enczwē ich habe an em
die gēwere ader du hast sie Ader đ an
gesprochene hat sie selber Vnd disse ge
were irkriege wir drierley weyß Encz
wer her ist vnser ingebornē eygē Also
hiruorne im dē ersten buche im dem xvj.
ar· vñ ouch ī legib₉ istit· de iure p̄sona
ꝝ .§. bui ađ er ist vnsē gekoufte eigen

leges muste ouch by nammẽ genant
adir genumet seyn weren sie abir ge=
meynlich genant als dorkommẽ do en
sollen die legẽs an schelen/ der geladen
ne endorffte nicht kõmẽ Als die leges
sprechen ff· de legat· l. si quis et l. ß et
si ·§· quesitũ et ff. ad legem iuliam l. ij.
Umb alle clagen etc. So muß her ant
werttẽ vmb alle clagẽn do mã en vmb
schuldiget /das ist das man alle clagẽ
vor demme konnig wol moge clagen
her muß sich ouch wol richtẽ /Sunder
kufferleye sachẽ Czum erstẽ so en dorf
fen geistliche lute vor demme konnig
nicht antwerttẽ wẽne die keisere habẽ
sie des võ gnadẽ vor tragen Als die le
gẽs sprechẽ In auct. apud quos opor
teat dicere causas monachorum ·§· j. col
lacione .vj. et /In auct· vt clericá apud
proprios episcupos p̃mũ ouemãt· ·§· plu
rimos collacione vj. et In auct· de sacro
sanct· epis et deo amabi. cleri ·§· nulli
·§· ß neq; et ·§· si quis cõtra collacinoẽ ix
Czum andern male so antwert mã vor
deme konig nicht vmb keynẽley geist
liche sache also thut mã ouch vor deme
babiste do antwerttit man ouch nicht
vmb keynerleye wertliche sache Als
die leges sprechen In auct. de sanctissi
mis epis et deo amabilib; ·§· vt autem
collacionẽ ix· et ex̃ de fo. cpe. c. licet ius
et .c. expte Berthe regine et ex̃ de appel
lacionib; c· si duob; in fine Czum drit=
ten male So en ant wert man ouch ni
cht vor demme konnige vmb die sache
dy vor eyme andern gerichte begriffen
ader geant ader gesunet ist Als die le=
ges sprechẽ C. sẽtẽciam rescindi nõ pos
se l. Impetra· et C. de trãsacciõi. l. nõ
minorẽ Czum virden male ap mã ey=
nen czu kampfe ansprechẽ So en ant=
wert man ouch vor deme konig nicht
der broch were denne geschen / Als die
leges sprechen C. vbi de criminib; agi
oporteat l. questionez Czum funfften
male ap man ouch eynes mãnes eygẽ

ansprechẽ als der text hir spricht vñ in
legib; In auct. vt omnes obediãt Iu
dicib; p vinciarum ·§· j. collacioẽ vj. Der
konig sal ouch richtẽ vmb eigẽ etc. Du
salt wissẽ dz d' romische konig das ist
der keyser den sachsin ir recht gegebin
hat das eyn yczlicher in demme lande
czu sachsẽ hat des landis recht vñ nicht
seyn angeboren recht her sey ouch von
wannen her sie als hiruorne in deme er
sten buche in demme xxx. ar. Wenne
des reiches priuilegiũ ist dem lande ge
gebin von demme reiche vnd nicht den
luten die do czu der czeit lebeten wenne
welch priuilegium den luten gegebin
wirt das vorgehit ouch mit den luten
Als d' philosophus spricht omne ortũ
cũ tpe simul et labescit cũ tpe et vij. q.
j. c. cũ petisti Das abir demme lande ge
gebĩ ist dz bleibet ewigklichen vt xvj.
q. j. c. hinc est et xxiij. dis. c. cõmunis
filius et ex̃ de institucionib; ·c· cũ venis
sent et ex̃ de auctoritate et vsurpal. q̃i p
totum Diß prufe ouch in legib; vt ff· de
re. iur· l· priuilegia et ff. de legatis l. cũ
patronus et institutis de iure naturali
gen· et ciuili. ·§· placz etc.

Articul9 xxxiij.

WEn der richter vorvestit
vnd en mit seyner vor=
vestunge brengit in des
konigis achte Czuchit
sich yennẽ auß d' auchte
her sal demme hofe volgẽ sechs wochẽ
so sal em der konigk frede werckẽ vñ
her sal sweren vor czu kommen vor dẽ
richt' der en vorvest hat vnd in die ach=
te bracht/ vor den sal her kommen vnd
sich do czu rechte bieten bynnen vierczе
chen nachten seder der czeit das her czu
lande komen ist Des konniges brife
sol der doch mit brengen vnd seyn In
gesigil der demme richtere das czu wis
sen thu das her der achte ledig sei Wer
do In die achte gethan wirt ane vor
vestunge/ czuchit her sich auß her sal vol

gen deme hofe sechs wochen vñ ist dor
mete ledig ¶ Wer sich auß d' achte czu
hit vnd rechte nicht enpflegit wirt er
vorwunden man/ thut en yn die obir
achte als ap her iar vnd tag in der ach=
te gewest sey

Glosa

W En der richter ꝛc. ¶ Nu
wil her sagen von den sa
chen do man den konig
vmb suchen muß ¶ Vnd
der selbigen sachen sint
funffe Die erste ist ap man sich eyns or
teils an en beriffe als hiruorne in deme
anderē buche in deme xij. ar. vi d funff
ten. §. vnd ouch in legib9 ¶ In auct. de
appellacionib9 et consultacionib9. §. ad hec
colla. iiij./ Czum anderen male ap eyn
richter an eyme rechte czwiuelte do der
konig nechst obir en were als dy le=
ges sprechen C. de relacionib9 l. si quis
Czum dritte male ap der konigk sey=
nen hoff gebotte als hir nedene in dem
lxiiij. ar. ¶ Czum vierden male so muß
man ouch dē konigk suchen als ap sich
einer vß der achte czihen wil /als hir
vnd ouch in legib9 C. de sētēciam pas=
sis et restitute l. generales Vnd dz mā
den konig suchen muß das kompt czu
von gerichte halben ¶ Czum funfften
male ap man eynē in die obir acht brē
gen wil so verlust her echt vnd recht vñ
wie das geschijt das hastu hiruorne
in demme ersten buche in deme leczstē
ar. ¶ Vnd vor den richter ꝛc. Nu moch/
stu sprechen wie ap her das beweyßen
mochte das en der konig vß der achte
gelassen hette vnd her denne do den eyd
nicht gettan hettt vnd her der außlassū
ge eynen brieff hette Sprich es en hulf
fe en nicht/ wenne man sal den briffen
nicht glouben die von deme reiche kō=
men vnd eyne sache die do vor gerichte
begriffen ist do nicht ynne steyt dz wid
das gemeine recht sey wēne d' konigk
wil mit nichte anders /wenne als das
recht wil als die leges sprechē In auct
vt oms obediāt iudicib9 pvinciaꝝ in
crimina. et pecunia caus. §. oms autem
colla. v. et in auct. i medio lite nō fieri
sacras formulas aut iussioēs colla. iij.
vñ dz spricht her in dē texte des koni=
gis brife sal her mit brēgen /vnd ouch
seyn in gesigel ꝛc. Des wisse dz man
keynē bottē gloubē sal ane brife ¶ Als
die leges sprechē C. de mādate pncipū
l. si quis Vnd spricht hir wer sich uß d'
achte czuchit ꝛc. In die obir acht ꝛc vñ
so v'lust her echt vnd recht ¶ Dis habe
wir dir ouch in dē ersten buche auß ge
legit in deme xxxviij. ar.

Articulus xxxv.

W Er mit der hantfftē tat
gefāgen wirt mit dube
adir mit roube /des en=
mag her sich an kenē ge
werē nicht geczichē Vit
abir eyn man seȳ gut vnd eyme dz em
abe gestalē ader abe geroubit ist den er
in keynē hantfftē tat beschuldigē mag
der muß sich an seynē gewerē czihē ap
mā en kempflichē dorūb grusset

Glosa

W Er mit der hautfftē tat
ꝛc. Sint her hiruor ge=
sprochen hat vō des rey=
ches achte do die lute du
rch missetat in kommen
sint wēne denne die missetetigē sprech
en wēne sie missethun es sey sie geheis
sē vud wollē also mit gewerē irkriegē
ire missetat vñ dorūb so wil er hir spre
chē vñ sagē welcher hāde mā keynē ge
werē irkriegē mag vñ an welchē man
keyuē gewerē mag Des saltu czū erst
en wissē dz czweyerlei clagē seȳ do eȳ
mā d' werschafft ynne bedarff ad' do eȳ
mā seyne gewere an bedarff ad' gehabē
mag Die ēste ist burglich /als ap ich
clagete vmb vnbewegelich gut d' dir
das vorkoufftē/mag er dich des nicht
geweren So nȳpt her seȳ gut wid' vñ

gibbit der deyne pfennige widder vñ
bleyben des beyde ane wãdel vnd ane
schadẽ als hiruor im deme erstẽ buche
in demme ix. ar. in fine Die andͤ clage
ist pinliche / Als ap du mich beclagist
vmb roupliche gewere ader sache Als
ap ich dir lichte deyn hauß ader borg an
gewonnen hette vnd spreche ich denne
iß wer mich geheissẽ So vnder scheyde
diß geheysse wz er meỹ also gewaltig
ď michs hiß dz ich em bey not muste ge
horsaz seỹ / So bim ich ď tat ane schult
vñ er muß mich des gewerẽ als ap is li
chte meyn vatter were in des gewalt
ich were der michs geheissen hette Ader
ap iß lichte meyn lechẽ herre were vñ
her mir des vorgerichte bekente ader ap
ich seyn eygẽ were so wurde ich ledig
vnd loß wemme her also antwert / Als
die leges sprechen ff. de re. iur. l. non
velle ꝛ ff. si familia furtũ fecisse dicatur l.
j. Missetut abir eyner durch eynes mã
nes geheisse an dube ader an roube der
ober en also gethane gewalt nicht en=
hette der en mag en des nicht geweren
Ap hers wol bekẽte / vñ do mitte wur
de her dennocht seỹ gewere nicht fundͤ
her wurde eyn geselle / seyner missetat
vnd seynes broches / So leydet her dẽ
ne mit ym dy peyn vnd mit seyner be=
kentniß mynnert her ym seyner peyn
nicht Als die leges sprechen / ¶ Instit.
de obliga. q̄ ex delictis nas. §. interdum
et ff. de vi bonorum rap l. p̄tor ait. §. do=
lor vnd hiruorne im dem̃ andern buche
im deme xxv. ar. vnd ouch im legibus
C. de raptu. virginũ vel viduarum l. j.
Des en mag noch endarff her sich an
keynen gewerẽ czihen vñ diß wornỹpt
man ouch czweyerleye ¶ / Czum ersten
So en mag hers vff keynen geweren
gecziche / wenne man vermutit sich des
das hers von vorlengunge willẽ ď peỹ
thu Als die leges sprechen ff. de penis
l. si quis Vñ ouch dorumb ader durch
das das do dy hantfate that ist / Als
hiruorn im deme andern buche im demme
xxxv ar. / Czũ audern male so en mag
her sich das an keynen geweren czichẽ
das ist das her do mit keynẽ man bere=
den mag Als die leges sprechen C. de
questionibus l. sicuti et C. de accusacõni
bus et inscripcionibus. l. accusatores et
l. vlt. / Vñ dis verỹ als ap is yenner
vͦsachte adͤ louckẽte vff. dẽ h sichs czog
bekennet her abir das hers yennen ge=
heissen hette vor gerichte / So were her
schuldig vnd disser wurde loß Als die
leges sprechẽ im instit. de obligacionibus
que ex delicto nascuntur. §. oblatũ ¶ Den
her in keyner hanthafftẽ tat ꝛc. ¶ Das
ist ap hers eynen ganczen tag verlaren
hette vñ das is yenner verhalẽ gehal
den hette Als hiruor im demme andern
buche in dem xxxvi. ar. / Der muß sich
an seynen gewerẽ czichen ꝛc. / Du salt
wissen dis ist do widͤ als ap eyner spre
che her hette is gekoufft er wuste nicht
widder wen Als hiruorne im deme an
dern buche im dẽ xxxvi. ar. ¶ So spricht
er yenner der sey der dube vnschuldig
vnd spricht hir her muß sich an seinẽ ge
werẽ czichẽ Mã en mag ouch keinẽ mã
hanthffte tat geczien noch beschuldigẽ
dor an das eyner eynẽ tag verlarẽ hat
also das is yenner halde vnuorhalen
Ap man eynen kempflichen grusset ꝛc
Wisse das dis wort heist dorũb kempf
lich gegrussit / Das ist ap man en pyn
lich beclagit wẽne vmb sothane sache
en mag man en nicht kempflichẽ grus
sen Als hiruorne im deme ersten buche
In denime lxiij. ar. vnd im dẽ andͤren
buche im deme viij. ar.

Articulus xxxvi.

WEn man vor gerichte czu
kampfe vehit vñ wirt
die clage mit orteiln ge
fristet so wircket mã en
beydẽ frede vnd wirt er
gebrochen man sal en aller erst bessern
ane kampff nach rechte ¶ Wirt abir ď

Fredebrecher gefangen in der hantheten tat man richtet obir en noch Fredes rechte

Glosa

Wen man rc. Noch dez dz her hiruor gesprochē hat von kempflichem clagē dorumb das vil lute seyn die eynen beclagen vnd wirt en czu hant ir wille / nicht irfullit So wollen sie en denne selbir richten / Des seit her hir von welcher clage pinlich angestalt ader an gesaczt were ader ap man / eynen czu kampfe gefangen hette vnd breche denne der den geworchten freden das muß her abir aller erst besserē noch rechte als ap her nye beclagit gewest were vnd die weile er des nicht en thut die weyle antwerttit em yenner nicht / vnd man bedarff keyne tedinge do habin Als mag man ouch keynen berouberen man nicht beclagen man thu is em denne wider das em genommen ist Her sal ouch nicht antwerten man gebe em denne aller erst dz seyne wider vt ex de restitucione spoliatorum c. solicite et e. ti. c. frequens li. vi et ij. q ij. per totum Vnd das meynt er do her spricht ane kampff Wirt abir d Fredebrecher gefangē rc. Nu wil er hir sprechen ap eyn Fredebrecher / den Frede also gebrochen hette do die pinliche clage abe gefallen mochte / vnd wurde er denne begriffen so sulde man obir on richten noch Fredes rechte das man em dē das houpt ap sluge / als hiruorne in dē anderē buche in dē xiij. ar. vnd ouch in legib ff. de penis l. capitoliū Nu mochstu sprechē wie ap er en geknuttelt hette ader en mit schiettē sluge gienge em das ouch an den lip der dz tete Diß wor antwerttē yczliche / vnd sprechē neyn vñ bewerēs mit dem rechte dz hiruor steit in deme erstē buche in deme lxviij. ar. Ich spreche abir es gehit em an den leip durch d sachē wille do her en vmb beclaget hette / wenne mochte man diß also lichtelichē besserē also das / worczu hulffe denne der / geworchtē frede also hiruorne im dem anderen buche in dem lxxiij. ar. in deme virden . §. / vnd ouch in deme erstē buche in deme lxiij. ar. vñ ouch in deme lxviij. ar. Do steit das man den geworchten frede bey des halses peyn rechen solle So ist dēnocht disser frede grosser Als die leges sprechen ff. ad legem iuliam de vi publica l. qui dolo

Articulus. xxxvij

Wer den anderē slehet ane fleisch wunden ader rouffit wirt her gefangē mit geruffe vnd wirt er vor gerichte bracht Is geth em an den hals nicht noch an seynē gesunt wenne gewette vnd busse vorworit her doran Wer sich vor gerichte czu geczuge beuth eher hers von gerichtes halbē gefragit wirt noch rechte her sey von deme geczuge vorlegit Wer man missetut doran nicht ap er seynes nackebures vihe mit seyme vihe / yn treibit vnd is des morgens wider auß treibet so das hers nicht vor louckene vñ keynen nucz dor abe neme Wer eynes anderē mannes reiffe korn abe schneit / so das her wenet das / das lande sey syn ader seynes herren demme her dynet / her en missetut nicht / so das hers nicht wegk fure / man sal em abir seyner arbeit lonen

Glosa

Wer den anderen schlet rc hir vor hat her gesprochen woran dz des broch grosser ist d dē geworchtē Frede bricht d do gewocht ist vor dē gelegetē dige vñ dz mā des io wenet dz iß durch d geclagetē

sache willen geschiet vnd dorumb So·
vorfolgit der werde vnd rechtuertige
her / Ecke die recht baß die von wane
sprechen wenne durch wan willē sint
vil recht gesaczt wenne alle die recht
dy vō beweisūge sprechē dy sint durch
wan gesaczt wenne was man vorwor
wuste das durffte man nicht beweysē
vt ex̄ de ↄsāg· ꝛ affi.c.sup eo et ij.q·i.
c.scelus Das saltu wissen das allēmei
nig alle beweysunge nicht anders ma=
chen wenne einen wan vnd yo der ge
czuge beweysunge wenne man glou=
bit anders nicht den geczugen / wenne
vmb das das man sich vorsucht dz sie
recht schweren vnd nicht also / das ys
durch nōt war sy Also pruffeste dz kei
ne beweysunge war sy wen dy mā lip
lichen beweysē mag vnd dorumb so sa
gen die vnrecht die do sprechē is ist wā
wenne worumb. N.vn̄.P· dy habēs
geschwaren / wenne man sal sprechen
is ist gloublich das is war sy / noch dē
me das is ·n· vnd p. geschwarē habē
vt ·i.q.vlt. c·sanctissimus Vnd das
selbige sprechen wir ouch von den sach
sen vnd beweysūge die man mit briuē
beweiset dy en hat mā ouch nicht gēcz
lich vorwar wenne nach wane vt iiij·
q.iij.c.in criminali Idoch so sal der ri=
chter dē wane bey steyē d die beweisūge
machit das es em vnrecht beweiset wē
de / Du salt wissē das vierley wan ist
vnd dorumb seczt her hir in dissem ke=
genwirtigen ar. vierley stucke Vnder
den vierley wanen so ist einer beweyß=
lich als ap du eynē rouffest ader mit ei
me scheite schlugest vn̄ wurdest gefā
gen Du salt wissen das hiruorne in dē
ersten buche In deme lxviij ar· do steit
kompt her nicht vor so das her noch re
chte bessere so voruestet mā en dorumb
durch des vngehorsams wille wenne
qweme her vor so vorbesserte her vnd
gebe seyn gewete ap her des bekente /
Nu wene wir vn̄ czwiueln vmb so ge
thanen gefangenē ap der loß werē ap
der vorkommen welde ader nicht Vn̄
sprich man gloube ye des das eyn mā
des rechten nicht abesteit / Sint her sich
mit gewette vnd busse ledigen moge
das her dorumb keyne vorue stunge lei
de vnd disser wan der ist beweyßliche
Als die leges sprechen ff. quod metus
causa gestū fuerit l.i·et C.de hijs q̄ vi
metus causa gesta sunt l.cū te et ij.q.
v.c.p̄sspit se negat / Es en geth em ꝛc̄
Des behilfft em der redeliche wan / dz
man wente das her welde vorkommē
seyn vnd den voruest der richter Sußt
wirt der wan vnrecht beweyset dz ist
ap her vnbegriffē bleibet vnd nicht vor
kompt biß das her voruest wirt / alsō
hiruor in deme ersten buche in demme
lxviij·ar.in fine / Wer sich vor gerichte
czu geczuge but ꝛc̄ Hir seczt her dy sa=
che dy von deme andern wane spricht
wenne werlichen her geczugit vorlichē
der do lute obirwindet ane not / vn̄ der
sich czu eyden erbeut vnd das her denne
geczugin muß ane not vnd wer geczu=
gen wil vngefragit / Du salt wissen dz
widder so gethane geczuge wirt drier
ley sunderlich wan / Czum erstē so we
net man das her der obirczugunge ge=
nyesse vnd nucz habe vn̄ dorūb so wirt
her vorlegit Als die leges sprechē C.
de testib⁹ l.si quis et ex̄.e.ti.c.sicut et
ex̄ de pbacionib⁹.c.i.et iiij·q.iij·c. itē
in criminali Czum andern male so we
net man das her eyn lichtuertiger man
sey das ist eyn thorē ader missetetiger
Als die leges sprechen . C.de hijs qui
notāt⁹ infamia l.i.ij.et iij.et iiij·q.vij.
c.i. Czum dritten male so wenet man
das her eyn vnsinniger sie wenne das
pflegen thorē die berichten vil dinges
vnbefragt vnd noch deme so kerit sich
der richter nicht dor an also wirt disser
thorechter wan vorlegit wenne deme
widder steit der richter also lāge biß dz
iß anders beweißet wirt Der mā misse

tut dor an nicht ap her seynes nackebu
res vihe ⁊c. Hir steit das dritte stucke
dor von der dritte wan kompt vnd der
heist eyn geweldiclich wan /vnd der
heist derumb also das das recht wenet
vnd hat is noch dem wane in diß recht
gesaczt dz her nicht obil tut der seynes
nachgeburs vihe in treibet /ane seynen
nucz vnd dis heist eyn gewelticklicher
wan wenne do gehorit keine beweisū
ge wider ap is eyner beweysē wolle/
das iß boße were Also gloubit man
ouch eynē pfaffen nicht /der mit eyme
frömdē weybe czu hauß were ap hers
wol beweyßen welde das hers in gu=
te tete vt ex̄ de cohabitacione clericoꝝ
et mulieꝝ c. si quispiā Wer eines an
deren reiffe korn ⁊c. Das ist das virde
stucke/ vnd dor vō so kompt der vierde
wan vnd heist eȳ vorsteckliché wan vñ
den habē dy dy do argen wan habē do
keyn arg mit geseȳ mag als do ist mit
nichte nicht arg /an der eynes anderen
korn sneit Nu wisse korczlichen eyne
regel das vō redelickeyt kompt dz sal
man vor redelich halden /also lange dz
is vnredelich beweyßet werde Was aber
vnredelichen gestalt ist das helt mā vor
vnredeliche /also thu ich eynes arbeit/
vor eyme das hat mā mir wol vorgut
heisse ich abir eynen obil thun/ dz helt
man yo vor arg ich beweyße denne dz
ichs erlichē vnd nicht erglichen gethā
habe Als hir vnd ouch in legib⁹ ff. de
iuris et facti ignorācia. l. si vero cōuicij
et ex̄ de psūpcōnib⁹ c. pmo ⁊c.

Articul⁹ xxxviij

Was der man iār vñ tag
yn seynen rechten gewe
ren nicht en hat do sal er
czu hāt vor antwēttē ap
mā en beclagit/ Dz wip
sal man nicht vorweyßen vß ires man/
nes gute als er stirbit die do kind treit
ehir sie es geneße Mustail vnd mor=
gēgabe en ēbit keȳ wip bey ores man=
nēs leibe seȳ habe sie dēne enpfangen
noch ires mānes todes Dz weip en
erbit keȳ gebuwede vff irē erben /das
vff irer lipczucht steit sie reisses ader bre
ches dēne abe bey irem leibe vñ secze is
vff ir eygēs ader ire lehē Stirbit des
mānes weyp welhe ire nifftele die ge
rade nympt die sal vō der gerade deme
māne berichtē seȳ bette als iß stunt die
weile seȳ weyp lebete Seinē tisch mit
eyme tischlachē seyne bang mit eyme
pfole vnd seynē stul mit eyme kussene

Glosa

Was der mā iar vñ tag ⁊c.
noch demme das her hir
vor gesprochē hat /wes
mā sich an eime yczlichē
dinge vermutē sal das
beweyßlichē ist vñ /dorumb so wil her
ouch nu hir sprechē vō den dingē die do
beyde beweyßlich / vnd vnbeweyßlich
sint vñ spricht was der mā iar vñ tage
in seynē rechtē gewerē nichtē hat das
were also gesprochē Als ap hers iar
vñ tag gehabt hette das her hir alczu=
hant nicht dorffte czu antwerttē /Vnd
diß were wider diß recht das hiruorne
steit in demme anderē buche in demme
iij. ar. in fine Sunder du salt wissē dz
her hir sage dz were/ wer eȳ gut nicht
habe gehat do mit so maynt her eygen
vnd lehē/ wēne wer das iar vnd tag ge
habt hette d' enderffte /czu hant darczu
nicht antwerttē Als hiruor in demme
anderē buche in demme drittē ar. in fine
vnd ouch in legib⁹ C. quō et qn̄ iudex
sētēciam rescindi non posse pferre l. iij.
Nu mastu sprechē wie en dorffte er dē
ne nicht antwerttē vnd wer eȳ czeichē
das her vorwerit hette vñ das sich dē=
ne yenné dor an vorswegē hette vnd dz
were widder das recht /das hiruorne
in demme erstē buche steit in dem xxix.
ar. vñ ouch in legib⁹ C. de pscripcōib⁹
longi tpis x vel xx annoꝝ l. sup Sūd'
sprich es en sie do nicht wider wēne her

ſagit nicht das her em nicht antwertē
dorffe/ Sunder her ſait her en darff czu
hant nicht antwerttē / Hat hers abir ſo
lange nicht gehat ſo antwerttet er czu
hant wēne ſo hette her keȳ recht doran
wēne allſo vil als d' hette d' is mit kouf
fene ader mit gebene an en bracht hette
Als hiruorne in deme erſtē buche in dē
liij. ar. do ſteit vn̄ ouch i legibꝰ C. de rei
vēdicacioē l. iurꝭ ꝛ ff. de re. iurꝭ . l. ne
mo et l. nō debeo Dz wip ſal mā nicht
uſz ires mannes gute ꝛc Sint h̄ hiruor
in deme erſtē buche in deme xx. ar. vn̄
xxij. arti. geſprochen hat / von demme
wie ſich das weyp von ires mānes er=
ben teilē ſal / Nu magiſtu ſprechē wō
nach ſeczt her abir das ſelbige alhir/
vnd ſpricht / mā ſolle ſie nicht vſz deme
gute weyſzen Du ſalt wiſſē das dis/
durch der frucht willen iſt / dy ſy bey ir
treit vnd die en iſt nicht von deme gute
czu verweyſzene / wēne ſie iſt em erbe
czu demme gute Sint denne die frucht
eyn erbe czu demme gute iſt vnd die vn
geborne frucht ire futunge vn̄ narūge
von der frauwen das iſt von der muter
nympt vnd dorumb ſo ſal mā die frau
we wider futē vnd nerē/ von deme erbe
vnd diſz behorit deme richter vorczuſtey
ne vn̄ czu bewarene Als die leges ſpre
chen C. de diuorcio facta apud quē libe
ri morari vel educari debeant l. licet / et
C. de alendis liberꝭ aparētibꝰ l. ſi cōpe.
Noch deme das mā die frauwe nicht
auſzweyſē ſal Nu mochſtu vff das ſel
bige fragen wer denne das gut vorſte
hin ſolle Hir vff ſo antwertten eczli=
che vnd ſprechen die muter ſolle is thū
vnd des en iſt nicht wēne is iſt keȳ erp
recht wenne alleyne / das die frauwe
die frucht treyt Idoch ſo iſt ſie noch eȳ
gaſt yn des kindes gute Als hiruorne
in deme erſten buche / in deme xx. arti.
vnd in dem xiij. . §. ibi die muter iſt eȳ
gaſt So ſagen eczliche die erben ſollen
das vorſtehē das en iſt ouch nicht wen/

ne do en iſt keyn erbe wenne das vnge
borne kint vnd wirt is lebendig gebo=
ren vnd ſtirbit is dornoch ſo viele dz er
be der muter in den ſchoſz vnd die mut'
blebe dornoch erbe als hiruor / li. j. ar.
xxxiij. Wir ſprechen abir dz is des vn/
gebornen kindes recht erbe vnd vormū
der thun ſal vnd der ſal vorſtehin bey
de die frauwe das iſt des kindes mutē
vnd das kint in des vatters ſtadt / vnd
gute Als vns das recht ſagit / in deme
erſten buche in deme xxiij. ar. Nu w. d'
ſpricht dis das recht das do ouch ſteyt
in deme erſten buche in deme xliij. arti.
in fine vn̄ in deme xlv. ar . §. ij. Do ſpri
cht das recht noch des mannes tode ſo
ſie der frauwē vormunder / ir nechſter
ebinbortiger ſwertmoge vn̄ nicht ires
mannes Sprich her ſpricht do von vor=
mundenſchafft in pinlicher clage Als
hiruorne in deme erſten buche in deme
xliij. ar. Ader ſprich ir ebinbortig' ſwēt
moge der iſt noch ir vormunder an irē
erp gute / vnd diſſer iſt des vngebornē
kindes vormunder an ſeynem gute / vn̄
dor mit der frau wen ſchaffer vnd ſo en
iſt eyn recht nicht widder das ander
Der vormunde ſal abir berechen deme
der des kindes erbe iſt Als hiruorne in
demme erſten buche in deme xxiij. arti.
vnd ouch in legibꝰ / In auct. vt hij. q
obligatos ſe hrē ꝓhibent . §. ſi vero col
lacione vij. et C. de officio diuſoꝝ iu=
dicū l. j. / Muſteil vnd morgēgabe ꝛc.
Du ſalt wiſſen dz die frauwe des nicht
en erben / dorūb wenne muſteil vnd mō
gengabe iſt den frauwen durch ſunder/
liche gnade wille gegebin / vnd gnad
en ēbit nicht Als die leges ſprechē In
ſtitꝭ de iure naturali gen. et ciui. . §. pla
ne et C. de legibꝰ et cōſtitucionibꝰ ꝑnci
pum et edictꝭ l. iij. et vij. q. j. c. ꝑtiſti ꝛ
xxvj . q. j. c. hinc eſt Das wip en er
bet ouch keyn gebuwede ꝛc / Du ſalt
wiſſen das alle das gebuwede / do hen
gehorit vnd bleibet do die erde bleibet/

Als die leges sprechē instit de rez
diuisione .§. cum in suo solio /et .ff. de
acquirēdo rez dominio lege cum suo/
Die enreisse es dēne adir breche is abe
bey irem leybe rc. Du salt wissē recht
also sy gebēde vff irez lipgedinge wol
bessere muß vñ buwē mag /also muß
sie is ouch wol ergerē vt s li.ij. ar.
xxi. .§. ij. Stirbit des mānes weyp rc
Du salt wissen das das recht ist durch
czucht willen gesaczt Vñ hir bey mag
stu ouch wol prufen das diß recht ouch
czucht leret Als die leges sprechen in
auctentico vt ab illustrib9 et qui sup eā
sunt dingnitatem .§. primus colla.v.
et C. de officio diuersoz iudicum l.j.
Eher sie genehst rc. Du salt ouch wis
sen vñ merckē dz wōt eher sie genehst
das ist eher sie czu der kirchen geet /vñ
dorum b so en spricht her nicht /Als sie
des kindes geneßen sie wenne also ey/
ne frauwe des kindes geneßen sey/so
en ist sie noch der wetagē nicht genesē
die sie von deme kinde hat /Also der
philosophus in deme buche der frau=
wen heymlickeyt geschribē hat das ist
Insecretis mulie(r)z

Articul9 xxxix.

WEr do schult fordert vor
gerichte vff eynen man/
d her nicht gegeldē mag
noch burgē seczen d rich
ter sal em den mā ātwer
ten vor das gelt/ den sal her /halden
glich seyme yngesinde mit speise /vnd
mit arbeyt wil her en denne spānen mit
eyner helden ader mit eyner vesser /vñ
das mag her thū āders sal her en nicht
peynigen Lest her en ader entloufft her
em /do mit ist her des geldes /nicht led
dig die weyle her em nicht vorgulden
hat/wēne her das nicht volbrēgē kan
so ist her ymmer seyn pfāt vor das gelt/
Wen mā vor gericht beschuldiget vnd
der richter em czu rechter antwert ge/
beuth en wil her nicht antwerttē noch
mit rechte sich entredē das her nicht āt
wertten solle so teylt mā en wettehaft
Also thut mā czū anderē /vñ czū drittē
male vnd antwert her dēne noch nicht
so ist her obirwnnden in der schult/
Geht em abir die schult an den lip /ad
an seynen gesūt der cleg muß die selb
sibende vff en geczugē/ Weme man
icht gelden sal /der muß iß wartten/
wenne die sūne vnder geeth in seynes
selbes huße ader in dem nechsten huße
des richters do das gelt gewunnen ist/

Glosa

WEr do schult fordert vor
gerichte vff eynē mā rc
Vff das /das dis recht/
gancz vñ gar volkomen
sey vnd nichtis ym rech=
ten vergessen sey vñ dorumb so wil d
Edle her ecke nu hir czu vorstehē geben
Wie man mit demme thun solle ap ey
ner vor armut seyne schuld /nicht ge=
gelden konde die man vff en forderte
Diß vornym nicht also das diß her ecke
alleyne verstandē habe /vnd ander lute
nicht das hers vß dem latin in dz ducz
sche brachte also ap her dz selbir czuuor
stehen gebe vnd vor eyn recht saczte sū/
der her gap is czuuorstehē das her vß
dem latin in das ducztsche brachte/do is
aller meyst alle lute wol baß vernemē
vn d dorūb so ist wol lobesam /wenne
w er eyn ding beschey dicklicher entrich
tit der ist achtbarer vñ loblicher wēne
de r is czum ersten vint/ Als die leges
sp rechen C. de veteri iure enucliando l.
deo auctore nostro .§. non omnes in fi=
ne Der her nicht vorgelden mag rc
Du saltu wissen wemme man icht/
schuldig ist der sal der bereytūge war/
tē czu recht drierley weyße vñ forderē

Zcum erſtē ſal her clagen czū demme
ſelbſchuldigen ¶ Als die leges ſprechē
In auct. de fideiuſſoribꝫ et mādatoribꝫ
et ſoluciōibꝫ .§. Si quis aūt collacione
prima Do ſteit das mā den ſelbſchul/
digen eher beclagē ſal wēne die burgē
Nu ſaltu wiſſen das dis widderſprech
en die leges C. e. ti. videlicz de fideiuſ
ſoribꝫ l. nō recte l. iure lege ſi aliena et
l. Si ſint Vn̄ ſprechē die (recht) do mā
ſolle die burgē eher beclagen denne den
ſelbſchuldigen / wenne hette her deme
ſelbſchuldigē wollen glouben So het
te her em nicht burgen dorffē ſeczē ſint
her em denne burgen muſte ſeczen So
en gloubete her em nicht / Sunder her
gloubete ſeynen burgen Dorumb ſo
muſʒ her die burgen eher manen vnd be
ſchuldigen Diſſe czweitracht des rech
ten die entſcheyde alſo vn̄ ſprich dz alle
die leges die dis widerſprechē dy ſint
gecorrigieret in der auctentican / Czum
anderē male ſo ſal eyner ſeyner beczalū
ge wartten vff des ſelbſchuldigen be
weblichem gute Als die leges ſprechē
in auct. de fideiuſſoribꝫ et mandatoribꝫ
et ſolucionibꝫ .§. q̄ aūt vnd ouch hiruō
in deme erſten buche in deme lxx. ar.

Czum dritten male ſo muſʒ hers ouch
wartten vff des ſelbſchuldigen vnbe
weglichem gute vnd das muſʒ her nem
men Als is d̕ richter ſchaczet vor ſeyne
vorderunge her muſʒ abir die kore habē
vnder alle ſeynem gute vn̄ diſʒ muſʒ er
ab benemē ap em wol ſilber adir golt
glabit were Als die leges ſprechen in
auct. de fideiuſſoribꝫ et mandatoribꝫ et
ſolu. .§. q̄ aūt colla. j. et C. de donacio
nibꝫ l. ſi quis argentum in p̄n. et ff. de
legat͛ l. ſi domus .§. qui confitet᷑ ⁊ ff.
de re. iudi. et de effectu ſētēciarū et de in
terlocucionibꝫ omniū iudicū .l. miles
et in auct. de alienacioē ⁊ emphiteoſ .§.
ſi vero colla. ix. et ff. de rei vendicacioē
l. qui reſtituere / In allen diſſen legibꝫ
haſtu ouch das dz d̕ deme mā icht ſchul
dig iſt vn̄ beczalen ſal das er vff de eȳs
vor das ander nemmē muſʒ wenne ab
das alles nicht enwere ſo antwert mā
en hen weg vor die ſchult / als hiruor
ſteit / Der richter ſal em den man ant=
wertten vor das gelt ⁊c̄. Nu ſaltu wiſ
ſen das dis recht das hir ſteit / das iſt
widder alle diſſe leges die do ſprechen
das man keynen vmb ſchult in gefēg
niſſe ſolle halden Als die leges ſprech
en C. de hijs qui bonis credere poſſunt
l. j. et in auct. de fideiuſſoribꝫ et māda.
.§. q̄d aūt in fine collacione prima et ex̄
de ſoluci. c. odardus in glo. vlt͛ Do
ſteit her ſolle deme clegere weichen vn̄
ſal en weyſen czu allen ſeynen guteren
vnd ſal dorumb nicht anruchtig ſeyn/
ſpricht das man diſſen / vor die ſchult
behelt das iſt dorumb das der geant=
wertt mā do lichte nicht vorſwerē wil/
Adir vorwillen ap her ȳmer icht babm
ſeines libes notdorfft gewūne dz hers
em denne geldē welde vn̄ dz gebort em
dēne czu thune Als die leges ſprech en
Inſtit͛ de accionibꝫ .§. vlt͛ et i auct. de
fideiuſſoribꝫ et māda. et ſolu .§. q̄d aūt
colla. j. Ader her wirt dorumb behaldē
dz en gēnē lichte wil laſſen arbeitē vor
dy ſchult / vn̄ wil em vnd̕ des ſeynes
leibes nodorfft gebē vn̄ dz meȳt her do
er ſpricht glich ſeyme giſinde Ad̕ ſprich
es en ſie wid̕ die leges nicht wēne hir
ſteit mā muſʒ en nicht kerkerē noch ſto
cken Als die leges ſprechē C q̄ bonis/
cedere p̄nt l. j. Nu mochſtu lichte dēckē
dz ich dz vnrecht deute / noch deme das
do ſteit man ſal en halden ane wetage
Als die leges ſprechen C. e. ti. de fide=
iuſſoribꝫ lege vlt͛ ¶ / Nu ſpreche wir
das eyne redeliche veſſer ader helde ny
maude martere Adir ſprich das man en
In einer veſſer halde / das iſt dorumb
das her ſeyn gut lichte boſʒlich hat czu
bracht das her nicht gegelden mag/
Wenne ſo muſʒ man en wol kerkeren/
ſpannen vnd in ſtocken Als die leges

sprechen ff. que in fraudem creditorum
gesta sūt lege si. .§. si. Vñ dis gewerit
also lange biß das her sich loß gearbey
te so hette das gefengniß eyn ende vñ
dorumb so en ist is do widder nicht / als
die leges sprechen C. de penis l. in cre
dibile Do spricht dz recht mā en mag
keynen czu eynem ewigen gefēgnisse
verteylen vnd das en ist hir wid nicht
wenne dis ist vergenliche ad entloufft
Diß so vindestu ouch in legib9 C. qui
bois cedere pūt l. j. Idoch so saltu wissē
ap ymant durch woltat schuldig wur
de als ap ich eynen mit meynem guten
willen icht gebe ader glabete als mete/
gift ader demme glich vnd man die ga
be ader so gethanes glob des icht bewei
sete dā en mag mā en nicht hoß / mitte
czichen wenne als hers vormag vnd
ouch das her seyne nottorfft behalde/
als die leges sprechen ff. de donacōib9
l. qui ex donacione et ff. de re. iuris l. do
nator Wen man vorgerichte ꝛc. Sint
her gesprochen hat vō den die vorgeri-
chte ire schult bekennē dy sy schuldig
seȳ noch wil her hir sprechē von dē die
vorgerichte widder bekēnen noch lou-
ckē wē so wid bekenē noch louckē wol
le der wirt nyderfellig / durch seyner
vngehorsamkeyt willen / wenne wer
nicht antwert noch sich redlich der ant/
wert werit der ist vngehorsaz Als die
leges sprechē ff. de cōfessis l. certū Hir
ortelt mā eynen czum vierdē male ap
her bekant hette hir widder ist ff. de re.
iuris l. qui tacet / Do spricht her dz wer
nicht bekēnet noch offēberlich louckent
vnd swiget das ist gewiß das er yo
nicht enlouckent Sprich es en sie wen
ne also mā deme cleger nicht en glou-
bit ane beweysūge seyner clage / Als
die leges sprechē C. de edēdo l. q̄ accu-
sare possūt et C. de pba. l. sciāt / Als
hat mās deme anwertē auch vorschul/
dig her entschuldige sich dēne vnd der
entschuldiget sich nicht der do swiget
Es were dēne dz her sich rechte nicht v

stūde Als ap her lichte ritters art vn-
synnig kint ader weip were / Als
die leges sprechē ff. de ꝯfessis l. certū et
C. de iuris et facti ignorācia l. error ꝛ l.
vltē et C. si adūsus rē iudicatā in inte-
grū restitucō postulet⁊ l. iuris / Ader ap
her vnmūdig were Als die leges spre
chen C. qui legitti pso. scandi in Iudi-
cio nō hūt l. In reb9 Ader ap her stum
ad czu male toup wē wēne disser scho
net man so das en der richter vormūdē
geben muß Als die leges sprechē C. de
epāli audiēcia et / de diūb capl'is que
ad iusticiā et reuerēciā et pontificalē pti-
nēt l. de pcuratorib9 et institutē de cura
torib9 .§. si et So teylt mā en wette-
hafft ꝛc. Nu magistu sprechen das mā
dristūdt wettet Das ist widder das re
cht des erstē buches in demme liij. ar.
Sprich es en sie vnd her ist hir dristūdt
vngehorsā vō des richters gebot vñ dor
vmb so wettit her dristūdt Her wettit
vmb die sache nicht dristūdt dorumb er
beclagit ist Du salt wissē wo die cla
ge eyme an seynē leip geyt ader an sy
nen gesūt do en sal mā nimāde vorortei
len her bekēne dēne ad her werde obir-
wūden als hir vñ in legib9 ff. de re iu-
dicata et de effetu sñazz et interlocucio/
nib9 l. si ꝯdēpnatū et C. de penis l. qui
sētēciam / Weme mā icht geldē sal ꝛc.
Du salt wissē enwartit eȳ mā seynē be
richtūge nicht her vorlust dormete sey/
nē tag vnd nicht meher vñ gēner darff
es em anderswo nicht gebin / Also hir
vorne in deme anderē buche steit in dem
xij. ar. vñ ouch in legib9 institē de acci
onib9 .§. loco ꝛ. ff. de eo qd certo loco
dari oportz l. iiij .§. fi. ꝛc.

Articulus .xl.

WEr pfēnigē ad silb gel/
dē sal beut her do wette
ader pfāt vor her en ist
do nicht ledig ir globde
stunde denne anders/
Man muß silb wol geldē mit battē

keymē wette sal mā is aber antwerten
er en sie dēne dor czu vorgerichte besch/
eidē vō yemme dēme das silber sal So
gethane pfēnige vñ so gethā silb alßo
der mā globit sal her gelden / en ist ab/
das nicht bescheiden so sal mā silber gel
den vñ pfēnige die do genge seȳ in de
me gerichte ader yn demme lande da sie
ynne glabit seyn

Glosā

WEr pfēnige / ader silber
ꝛc. Wint das mehr
teyl der lute In burgli=
cher sache vorweczrē seȳ/
vñ do mit do eyner icht
von dem anderē fordert so das hers em
durch recht pflichtig ist czu thune / als
die leges sprechen Instit. de obligaci=
oib' .§. ij. Nu saltu wissen / das her vor
gesprochē hat von eyme der do pflich=
tig ist / vnd seyne schult nicht vorgel=
den mag was em dēne czu thune geho
rit vnd wo mā der bereythūge wartē
sal Nu wil her hie sprechen vō deme d
des eynen teyl vormag das hers becza/
le Vnd dorumb so spricht her hir wer so
pfēnige ꝛc ad silber geldē sal ꝛc. bewt
her do wette vor das ist habe recht / als
ap her sprechē welde was eȳ mā gla=
bit das sal her halden ader gelden als
her is glabit hatte Also hiruorne in de
me ersten buche in demme vij. ar. vnd
ouch in legib' Instit. quib' modis re
trahitur obligacio .§. j. et C. si certum
petatur l. ij .§. appellata Diß wid spre=
chen die recht als der deme / ymāt icht
schuldig ist / der muß dicke ane seynen
danck do anders vornemmē wēne als
em glabit was Als die leges sprechē
In auct. de alienacione et emphite loca
cione et ypotecis et aliis diuc cōtracti=
b' .§. si vero colla. ix. et C. de donacioni
but l. si quis argentū et ff. de legat. l.
si dom' .§. qui cōfitetur et ff. de re iudi=
cata et de effectu sētēcia ꝛc et de interlocu
cionib' omniū iudicū l. miles et in au=
tentico de fideiussoribus et mādatoribūs
et solucionib' .§. qz aūt colla. j. Do steit
wer eynē eynē silber schuldig vñ hette
hers nicht / her wurde mit seyme gute
loß / das hers em gebe noch des richts
widerūge adir schaczūge Vñ das wer
allis widder dis kegenwirtig recht ¶
Entscheyde dis alßo em mā wirt schul
dig czweyerley weyß Czum erstē so
ist vō naturē / alßo glabete / wir vnserē
eigen icht ader vnser kindern dy in vn
vnser gewalt seȳ das sie wir en pflich
tig vñ schuldig von naturē in deme na=
turlichē rechte so ist keȳ vndscheit czwu
schē freien vñ eigen Als die leges spre=
chen ff. de re iuris l. iure .§. j. et Instit.
de libertinis .§. ij. et In auct. quib' mo
dis filij naturales liberi efficiāt. sui .§. si
qs colla. vj. / et institut. de i vtilib' sti=
pula. .§. item in vtiles Sie mogen ab
das globde wider vns vor gerichte ni
cht forderē / als die leges sprechen. C.
de in ius vocādo vel veniam et l. qui in
potestate / ¶ Czum anderē male So
wirt eȳ mā schuldig vō des rechts sacz
unge ap her wol des dinges / dorumb
mā en beschuldigete nicht gethā hette/
Als eyner der nicht antwertte wolde
als mā en vmb eȳ ding schuldiget / so
wurde her des schuldig ap her wol seȳ
nicht gethā hette Als hiruorne in dem
nechsten .ar. / ader ap eyner sege eyne
gabe gebē ader eȳ orteil horte finden vñ
her das nicht wider spreche / als hiruó
ne in deme anderē buche .ar. vj. .§. si.
vñ ouch in legib' C. sētēciam resciendi nō
posse l. pemptorias alßo denne eȳ mā
czweyerley weyß schuldig wirt Also
lozet sich ouch eȳ mā czweierlei weyß
wēne von naturlichem rechte / so wirt
keȳ mā ledig noch loß her halde denne
rechts vnd gelde ap er glabit hat vñ
dor von spricht her hir vñ ouch in legi/
bus C. si certum petat. l. ij. .§. appella
ta et institut. quibus modis retrahitur
obligacio .§. item si / ad noch des rechts

saczūge So wirt her loß ap her do also
vil vorgibbit als den richter glich dun/
ket als vor gesprochen ist ader sprich er
wirt mit der habe nymmer loß also dz
iß yenner vor seyn gelt behalden dorffe
sunder her wirt als vil loß als her do v̂
gibit Als hir uorne im dem erstē buche
im deme lxx· ar. ·§· iij. ¶ Man muß silb
ader pfennig wol gelden mit baten ꝛc̄
Du salt wissen welcherley weyße ich
ader eyn ander man von meynent we/
gen eynen bereyte seyner pfēnige ader
seynes silbers so bin ich yo loß /als hir
vorne im deme ersten buche im deme lxv
ar. ·§· ij· Keyme botten sal mās abir/
antwerttē her sie dēne dorczu beschey dē
vñ diß sprechē ouch die le· C.de solu.
et liberacō l. nichil Du salt wissen ap ei
ner schuldig were czweierley ader driē
ley gelt was her dor an gibit das mag
der d̉ is gibit rechē vor welche schuld
her wil /als die leges sprechē C· de so
lu. l· j. ¶ Wer iß abir das hers nicht be/
scheydete so mag ys yenné der ys vff=
habit dēne rechnē vor welche schult er
wil ane vor borgeczog ader schult der
mā nicht bekēnet ader nicht bekāt hat
/ader vor die schult der tag noch nicht
kommen ist Wirt is abir an beyd̉seyt
nicht auß getedinget so sal mans rech
en in die schwerste schulde /Vnder dē
so sint die ersten wucher Die anderen
schap schaczt / Die dritten die verpfāt
sint Die vierden die / vorwechselt sint
Die funfftē die eldesten schulde ¶ Die
sechsten burgeczog das hastu ouch im
legib⁹ C.de solucioib⁹ et /liberacōib⁹
l. j. et ff. e. ti. l. ij· iij· et iiij. So getha/
ne pfēnige vnd so gethan silber ꝛc̄. Du
salt wissē das her hir spricht pfennige
die do genge vnd gebe sint im deme ge
richte das ist domit ader dorumb mā ge
wonlichen bir vñ brot kouffē mag vñ
der sechse eyn grosschen wert seyn / vñ
do mit beczalt man pfūdische pfennig
vnd beczalt do mit ouch busse gewette

vnd wergelt Als im demē gerichte gē
ge ist Auch saltu wissē wo die gewon
heyt ist do mā pfennige vor nuwe also
dēne die alden pfennige vorbatten seȳ
dennocht so mag man dornach bynnen
vierczechen nachtē mit den alden pfen=
nigen schulde gelden vnd pfant lößen
Als hir uorne in deme anderē buche im
xxvj· ar. ibi pfēnige sal man vornuwē
Du salt wissen das czu der czit also
dy glosa gesaczt wart do wārē so gu=
te pfennige do mit man pfūd.sche pfen
nige beczalte der galt sechse eynen gro
schen / hute mustu abir dennoch rechen
nicht noch vnserē pfēnigen/ suder noch
den do ir sechse eynen groschen gulden/
Abir wergelt busse vnd gewette /sal
man gelden hute noch vnser munteze
dy do yn demme gerichte genge vñ ge
be ist do mā brot vnd bir vmb gekouffē
mag noch lehen recht ut lehñr .c·
lxix. Noch lantrecht abir so gilt ir sech
se eynen groschen ut infra ar. xlv. Ist
is do ouch nicht bescheyden so sal man
so gethane pfennige gelden die in de=
me gerichte genge vnd gebe seyn Vnd
also sal man yczundt wēgelt busse vñ
gewette gelden auch nach lant recht dz
bewert ouch die glosa in. c. si. de Jude
is et cetera

Ar. xlj.

Cliches gefangenē tat/
vñ globde sal durch re=
cht nicht stete seȳ dz her
bȳnen gefēgniß glabit
Lest mā en ab ledig vff
seyne truwe reytē czu tage sal h durch
recht wid̉ komē vñ seine truwe ledigē
Gilt her ab ad̉ wirt her ane gelt ledig
welch orfrede h glabit ad̉ swert dē sal
h durch recht leistē vñ and̉s keȳ globde
die h bȳnnē dē gefēgnisse glabit ader
tut Wz d̉ mā swerit vñ im trauwē gla
bit seynē leyp dormete czu frestē ad̉ sei
nē gesūt alleine mag hers nicht gelei=
stē Es enschat em doch czu seynē rechte
nicht wo mā den vntruwelichen vehit

leſt mã en reitẽ vff ſeyne trüwe der en
do gefãgen hat ad leſt her en ſwerẽ im
truwen ader ding glabẽ er en darff es
nicht leyſten mag hers anders vorbren
gen vff en das her en vngetruwelichen
czu dẽ globde getwũgen habe Welch
mã vor gerichte gelt forderet vff eynen
anderẽ fragit denne yennir wor abe vñ
worumbe mãs em ſchuldig ſie er ſal iß
durch recht ſagen ap hers von globde
wegen ſchuldig ſie / ader von erbe das
her enpfãgen habe

Gloſã

ICzliches gefangen tat ꝛc
Noch deme als her hir/
vor geſprochẽ hat wie
eyner pflichtig werde ſo
das er eỹ ding thũ muß
vñ ſind denne diſſe nicht anders ſo ſwi/
de pflichtig macht als vorbindunge ey
nes willen wenne wer eỹ ding mit gu
tem willẽ glabit der ſal is ouch mit gu
tem willen halden aps en wol noch de
me glabde berauwete wẽnne ſeynen
willen en mag nymãt gewandeln mit
eynes anderẽ ſchaden / Als die leges
ſprechen ff. de re. iur. l. nemini et ex e.
titulo. c. imitare / Vnd ouch alſo eyner
eyn dingk ſunder getwang glabit ſo
ſal hers ouch ane getwang haldẽ Als
die leges ſprechen C. de obligacionibꝰ
et actionibꝰ l. ſicut ¶ Vnd wo denne
dis nicht en iſt ¶ So endarff mans
nicht halden vnd dorumb So ſpricht er
hir das des gefangenen globde/ dz ſal
durch recht nicht ſtete ſeyn das her bỹ/
nen gefengniß glabit vnd wer des an
derẽ gefangner iſt / der iſt ſeyn eygen/
wenne alle eygenſchafft iſt vff komen
von gefengniß als hir in deme nechſtẽ
ar. vnd ouch in legibꝰ inſtit. de iure na
turali gencium et ciuilium. §. i. et Inſti/
tut. de iure perſonarum. §. ij. et iij. Vñ ſint
her denne ſeyn eygen iſt vñ dorumb ſo
en mag her nicht glaben / as die leges/
ſprechẽ Inſtitutis de inutilibꝰ ſtipulacio
nibꝰ. §. item in vtilis Leſt mã en abir
vff ſeyne truwe reytẽ ꝛc. Nu nỹmet er
hir auß czweyerley ſtucke die em gefã
gen mã halden ſal czu rechte ap her ſy
glabit Das erſte ſtucke iſt ap eyn gefã
gen mã glabit wider yn czu kommen
vñ das iſt den gefãgenen czu gute ge=
ſatczt vff das das man en deſter lieber
tage gebe vñ ouch vff das/ das ſie dor=
noch deſter fliſſiger arbeitẽ mogen das
ſie ledig werden vñ dorumb das is en
czu frommẽ geſchiet vñ dorumb ſo ſol
len ſie is ouch haldẽ ¶ Als die leges
ſprechen ff. de cap. et poſt liminio reuer.
l. poſt liminium. §. captiuis Das ander
ſtucke das die gefãgen halden ſollen/
das iſt ſune vnd orfrede ¶ / wẽne were
des nicht ſo wurde nymmer keỹ orleie
bericht vñ dz iſt ouch durch der gefãge
nen nucz willen geſaczt vff dz ſie nicht
truweloß noch erloß werdẽ vñ vff dz
ſie deſter eher erloſt werden wẽne ſune
hat ouch das ſelbige recht ader macht
dy eỹ orteil hat wẽnne alſo mã em ge=
fulbortit orteil nicht geſchelden mag /
aps wol vnrecht were ¶ Als hir uorne
im deme erſtẽ buche in deme xij. ar. vñ
ouch in legibꝰ in auct. de appella. ꝛ int.
q̃ tpa debeant appellari. §. i. colla. iiij.
Alſo muß ouch die gelabete ſune einer
halden Sie ſey ouch czu kommen von
rechte ader von vnrechte / als die leges
ſprechen C. de trãſactionibꝰ l. cũ te ꝛ l.
cũ cauſas das wider ſprechẽ die leges
C. e. ti. l. interpoſitas / ¶ Do ſteit man
dorffe getwũgen ſune nicht halden vñ
das vornym do mã eynẽ in der ſune
nicht loß leſt Als die leges ſprechẽ quod
metus cauſa geſtum erit l. i. Vñ anders
kyn globde ꝛc. Nun mochſtu ſprechẽ
vnd ſagẽ wie ap mã eynen twunge in
der ſune das her eyn genãt gelt globe/
te czu gebene wẽne her in qweme / vñ
her dornoch nicht vorkommẽ welde ſo
ap er dz gelobde nich/ geleiſtẽ mochte
¶ Qweme her denne in vñ leſtete des

nicht so wurde her mynedig vñ bleibe
her vssen vnd leyste nicht so wurde er
truwelos welchs sulde her denne thū
Sprich her sal weder thun noch lassen
/id est her sal nicht gelden vnd ouch ni
cht inkommen wenne bleibe her vssen
Als her das yn kōnen verswore̅ hette
so helt her den eid vnd dz glogde gelt
durffte her nicht gelden wēne das re=
cht verbeuht is / Als hir vñ ouch in le=
gib C. de hijs qui metus causa fiūt. l.
Si donacōis Vnd wisse wo globde
ader eyde widder des rechte saczunge
sint ader geschen die endarff mā nicht
halden als die leges sprechen C. de le
gib et cōstitucōib principū. et edicte
l. nō dubiū et C. de pacte l. paccta et x
de hijs qui vi metus ve causa gesta fiūt
c. sacris et xxij. q. v. c. Si qs /vnd das
meynt her do her spricht was so der mā
swerit ꝛc. Wo mā dē mā ūgetruwelich
vehit ꝛc. ¶ Sint her hir gesproche̅ hat
vōn den die do erliche̅ gefāgen werden
als die vinde thun / dis spricht her nun
von dē die vnerliche̅ gefāgen werden/
¶ Das wisse das keyne vint sint erlich
denne die deme reiche entsagē /ad den
das reych/ ader eyner von des reyches
wegen entsagit / Alle die ander vinde
die vahen eynē vngetruwelichen wē=
ne sie sint vnerliche vinde sūder sie sint
lotter vnd roubere Als die leges spre=
chen ff. de captiuis et post liminio reūs
et redēpte ab hostib l. hostes / Ane die
vehede dy do geschijt in not were ey=
nes gute ader landis vt s. ar. lxxviij.
Adder eynes mannes leibes vt s li. ij.
ar. xiiij. et ff. de iusticia ꝛ iure l. vt vim
et ex de sen. excōm. c. si vero ¶ Her en
darff es nicht leysten ꝛc. Nu saltu hir
mercken das sich der text hir selbir wi
der spricht / Do her spricht eyn gefāgen
man den mā vff seyne truwe reytē lest
der sal seyne truwe lossen vnd sal wi/
der inreitē vñ diss widspricht er hir h en=
darff ouch nicht i rittē ad h endarff es
nicht leisten Diss vernȳ also / vñ sprich
die erstē die sich gestellen sollen dz sint
dy die do erlichen gefāgen werden vñ
hir spricht her von den die do vntruwe
lichē vnd vnerlichen gefangen werden
vnd die endorffen nicht halden das sie
glaben als die leges sprechē C. de pac
te l. pacta et . C. de transactionib . l.
interpositas et C. que vi metus ve cau
sa gesta sunt l. ij. et xv. q. vj. c. Si asa
cerdotib et iij q. c. reintegrāda Welch
man vor gerichte gelt forderet ꝛc. / vff
das das man nicht mit behēdikeit gelt
das sust glabit were vor gerichte forde
re in eyner anderē weysse Ader do eynē
czu deme glogde getwungen wurde/
ader were mit einem vngetruwelichen
gefēgnisse bestricket wenne dis ist her
nicht pflichtig czu haldene also hir uor/
ne steit in dissem ar. ¶ Dorumb so sal d
cleger deme antwerttere sagen worūb
ader wor von her em dz gelt schuldig
sie vnd dor bey so mag her mercken ap
her loucken ader bekennen moge ader
ap hers czu rechte schuldig sie ader ap
hers sichs mit rechten werē moge ader
nicht / wēne czu allen schulden gehorit
nicht eynerley kegen rede ader antwēt
vnd dorumb so sal hers en eigūtlichen
entrichten Als die leges sprechen C. de
edendo l. iustum et . ff. e. ti. l. ij. et ex de
libelli oblacione c. ij. et iij. et ff. de iure
fisci. l. ita fidei heredis et C. de iure iurā
do l. generaliter . §. sin aūt et ff. e. titulo
l. iusiurādum ꝛc. Ar. xlij

Got hat den mēschen ge
schaffē vñ noch em selb
gebildet vñ hat mit sey
ner martir gelediget dē
eynē also dē anderē Em
ist der arme als liep also der reyche vñ
auch also sawr wurden also der rey=
che ¶ Nu entlassent euch nicht wunde
ren das diss buch so luczel sayt / von
dinstlute rechte/ wēne iss ist so māchfalt
das iss nymmant czu ende kommen

kan noch mag vnder yczlichen bischo-
ffen vnd Eptē vñ Eptischinē halbē die
dinstlute sündlich recht vnd dorumb / so
en kan ich sie nicht bescheyden Wo mā
doch das recht von erstē saczte / do was
key dinstmā vnd warē alle lute do vn/
ser fordn her czu lande quamē frey An
meynē sinnē enkan ich ouch nicht vff
genēmen nach d' worheit das ymāt des
anderē solle sey ouch so haben wirs kei
ne orkonde Doch sō sagen semliche
lute die der warheit errefarē sin dz sich
eigenschafft irhup an Cayn der seynē
brud' abil irslug Cayns geslechte wāt
vortilgit do die werlt mit wasser czu-
ging das is nicht en bleip Auch so sa/
gen semliche lute is queme eigēschafft
von / Cham noes sone Noe segete
czwen seyner sone / vnd an dem dritten
enwug her keyner eygēschafft Cham
besaczte affricā mit seynem geslechte/
Sem bleip in asia vnd / Japhet vnser
forderer der besaczte europam / also en
bleip ir keyner des anderen So sagē sē
liche lute eygēschafft qweme von Is/
mahel die heilige schrifft heist Ismahe
lem der dernen son anders en lutet sie kei
nē eygēschafft von im So sagē sēliche
lute iß qweme von Esau wenne iacob
wart gesegnet von seynē vatter / vnd
hiß en eynen herrē weßen abir seynen
bruder Esau vorfluchte er dorūb nicht
noch keyner eygēschafft en wug er an
em nicht Wir habē abir nach vnserem
rechte das sich nymāt selbir czu eygen
gegebin mag is wid' rede sey erbe wol
wie mochte denne noe ader ysaac einē
anderen czu eygē gegebin habē Sint
sich selber nymant czu eygen gegebin
mag Auch so haben wir orkonde meh
got rugete den sibenden tag die sibende
woche gebot her ouch czu haldene als
her dē iudē die ee gap vñ vns den heili
gen geist den sibenden mā gebot er ouch
czu haldene vnd das sibende iar hiß her
das iar der erlosūge / do sulde mā le-
dig vñ frey lassē allē die die do gefāgē
warē / vnd yn eigenschafft gezogen/
mit also gethanē gerechte also man sy
ving ap sie anders ledig vñ frey wol
den weßen obir sibē stūd siben iar qwā
das funffczigiste iar das hiß dar iar d'
freuden so muste dēne aller mēgeklich
frey sey her en wolde ader en wolde/
Auch so gap vns got meher orkonde/
an eyme pfēnige do mit mā en vorsu-
chte do her sprach last demme / keysere
seyns gebildes geweldig / vnd gotes
bilde gebit gote / vnd dorumb ist vns
kundig vō gotes worten das der mē-
sche gotes bilde ist / vnd gotes wesē sal/
vnd wer en anders ymāde czu sagit dē
ne gotte der thut wider got Noch re-
chter warheit so hat eygenschafft be-
gyn von getwāge vñ von gefēgnisse
vnd vō vnrechter gewalt die man von
alders in vnrechte gewāheyt gezogē
hat vnd die man nun vor recht halden
wil ꝛc.

Glosa

Got hat den mēschen ꝛc.
Disser articulus sey des
edelen weisē hochgela-
bētē vnd des rechtuerti-
gen herrē Ecken worttē
vñ spricht die wort nicht vor eyn recht
sūder herspricht sie durch disputierens
wille vnd wil do mit beweysē vnd be-
weren das von rechtes wegen keyne ei
gene lute sollen seyn Czum anderē ma
le wil her ꝑbierē / vnd beweysē das iß
allis eyns sie vmbe dinstlute / vnd ey
gen lute Sint her dene disputierē wil
also eyn meister vnd seyn schuler Des
wollen wir em mit loube antwertten
dorumb nicht das wir en vornichtigen
wollen Also ap wir anfechter der
toden werē die sich vnser nicht enwerē
konden / wenne wir wollens dorumb
thun das dester schonē glose sey seiner
erberē weißheit wenne mā dorkegen ho
rit vnser betrubete torheit Nu wisse dz

das nymãt des anderẽ eygen ſolle ſeȳ
das wil her beweyßen /mit drierleye
ſtucke Czū erſtē ſo wil hers bewyſē mit
d͛ bildūge als ap h̄ ſprechē ſulde nach dē
me das wir alle glich noch got͛ ant=
licz gebildet ſeȳ vn̄ dorumb ſo ſint die
bilde glich edel vnd dorumb ſo iſt key/
ner des anderen eigen In diſſē articulo
ſo vulborte ich das mynſte vnd die be=
weyßunge vnd das /groſte ſtraffe ich
vnd ſpreche das die lute nicht alle go/
te glich ſeyn wenne der philoſophus
der ſpricht in quantū homo ſapiēcior in
tantum deo ſimilior Das iſt wie vil d͛
menſche weyßer iſt in alſo vil iſt er go
te glicher Sint denne die lute in weyß
heyt nicht alle glich ſint ſo ſint ſie ouch
nicht alle glich gote vnd dorūb ſo ſint
ſie nicht alle glich edle vud dorumb ſo
iſt der glicher gotte vn̄ weyſheyt dēne
der tore vnd dorumb ſo ſpricht ſalomō
in den bey wortten das iſt in ꝓv̓bijs/
der thore ſal eyguntlichen dynen dem
weyßen vnd mag ſeyn eygen ſeȳ Dz
argument loße alſo /wir woren alle
vor adams vale glich weyße do wore
wir alle gote glich /vnd ſint wurden
wir mit vnſer torheyt das iſt mit vnſ͛
ſunden got vnglicher eyner denne der
ander vnd dorumb muß vnſer eynē dē
anderen dynen /vnd das anfechten hat
her Ecke wol bedacht /vnd dorumb ſo
wider ſteit her meynem argument/ vn̄
ſpricht her hat en mit ſeyner martir ge
loßt als ap her ſprechen ſulde Sint das
du ſprichſt das wir got vnglich ſin vn̄
vnd das von adams falle her ſie komē
vnd dorumb muß vnſer eyns deme an
deren vndertenig ſein /Des hat got/
die marter geleden vnd hat vns vō dē
vale erloßt mit ſeynem roſenfaren blu
te den armen alſo den reychen wenne er
hat vns gliche lip vnd dorumb ſo erlo
ßete her vns gliche vnd dorumb ſo ſint
wir glich frey /Diſſe ſolucio widder/
ſprechen wir mit eynem Corelario vn̄
formiren do mit vnſer ſuppoſicien/vnd
ſprechen/ das vns von adams valle iſt
kommen czweyẽlei pin die eyne wart
gegebin obir den lip die ander ob͛ die
ſele des loßete got die ſele von den ſu
den vnd nicht den leyp von den ꝑynen
wenne wir yo ſterben muſſen vnd mit
arbeyt vnſer narunge irkriegen vnd d͛
frauwen heymlickeit beczugit Sint dē/
ne eygenſchafft lipliche ꝑyn iſt /vnd
ſint denne keȳ lipliche pyn mit der mā
tir ſo geſenfftet wart vnd /dorumb ſo
muß eygēſchafft noch ſeȳ Diß loße vn̄
ſpricht do wir gliche an geloſit ſeȳ dz
iſt die werde ſamme ſele vnd /do wir
noch gliche frey an ſeyn Do ſpricht der
werde her ecke vō do wir noch nicht an
geloſit ſeyn das iſt der lip /wenne do
ſint wir noch nicht alle glich freye an/
¶ Dis widder ſpricht her ecke czum
dritten male vnd ſpricht noch deme dz
du ſprichſt/das des leybes pyn nicht
geglichet iſt/ Sich des iſt ein der arme
alſo liep alſo der reyche /vnd her hat
den reychen alſo faſte irloſt alſo den ar
men /vnd hat den armen alſo wenig
czu dinen gebunden alſo den reychen
vnd dorumb ſo iſt der arme alſo frey/
alſo der reyche ¶ Wir ſprechen abir dz
got die lute nicht gliche liep hat/ wē=
ne do Jacob vnd eſau noch vngebaren
waren do ſpracht got der groſſir ſal dy
nen dem mynneren Vn̄ ſprach ouch in
eyner anderen ſtat Jacob der was mir
lip ich haſte Eſau /vnd dorumb muſte
vnder Iacob Eſau ſeȳ Dorumb ſo ſeȳ
die lute gote nicht gliche liep Diß lo/
ße vnd ſpririch czu deme ewigen leben
ſo geit is eynem yczlichē noch demme
als her geworcht hat /vnd do hat her
vns gliche liep die do gliche wol ge=
than haben /vnd eret ſie dornoch dor=
von ſpricht her ¶ Abir In diſſem vor
gencklichem leben /das hie liebe heyſt

die beweyßt got dicke vnuordynet/
vn̄ hoet vnder weylē seynē vint vn̄ ne
dert seynē frunt in eygēschafft ꝛc̄. vn̄
dorumb so mag is gesey̅ / also was iß
ouch vmb Jacob vnd esau Nu last
euch nicht wūderē c̄. Nu mochstu spre
chen was rechtes hat her Ecke nicht en
scheydē das die dinstlute habē her hat/
alle lehē recht / beschzeydē / do hers be=
schrit in dem herschilde / also hiruorne
in dem drittē ar. .§. iij. Her hat ouch er
be teylūgē entscheydē ī. lxxiij. ar. / Her
hat ouch bescheyden / wie sie auß eines
herrē gewalt in die andere mogen kō=
men vt s̄ li. j. ar. lij. Her hat ouch be=
scheydē wie her vō synes herrē gewalt
czu male genczlich komē moge / vt ī.
ar. lxxx. / Sprich her heyst hir ere recht
eyne sūderliche gnade die sie haben vn̄
die ist mancherley wēne vnder eynem
yczlichē bischoffe vn̄ apte ꝛc̄. Do mā
das recht erst saczte ꝛc̄. / Du salt wissē
do mā das recht von erst saczte do was
key̅ dinstmā So das nymāt den anderē
czū dinste hatte bey pflicht / wēne eyn
yczlichē dinte vmb seyne notdorfft vn̄
vnd vmb seynē gnyß als hir nedene in
deme xliiij. ar. / vnd do warē alle lute
frey diß vornym als iß leyt / wēne die
sachsē woren freye / Do vnser forder
herren czu lande qwamē ꝛc̄ Hie rurt her
Ecke seyne andere oppinio vn̄ her wen
te das alle lute eygen weren / Als ap
her spreche do vnser elderen her czu lāde
qwamen do woren keyne dinstlute vn̄
dorūb so sint alle lute frey Nu ab sint sy
nicht alle gliche frey wen̄ h̄ sint nū dinst
lute / vn̄ hirumb sint sie nicht alle frey
fort mehir Alle lute sint enczwer eygē
ader frey als die leges sprechē Insti.
de iure psonaꝝ .§. j Wer denne ey̅ erb
dinstmā ist der ist nicht frey / vn̄ dorūb
so ist her eygen Diß ist valsch wēne
wē nicht vnser eygē ist d̄ wirt durch
seynes lāgen dinsts willē vnser eygē
nicht Als die leges sprechē C. de pscri
ciom. longe. q̄ p libertāte et nō adūsus
libertatē oppomit l. penultꝭ et vltꝭ vn̄
dorumb so sint alle diner nicht eygen/
Diß lose also eczlichē lute dinst leit vf
einē māne / so das her dynen muß vmb
sey̅ eigen / eczlicher dinst leit vff gute/
als wer das gut hat das her dinē muß
vn̄ hirumb sint vnderscheyden der eige
ne vn̄ der dinstmā / wēne wo der eige=
ne abe dynet das ist substācíale wenne
her ist eyne substācía ader eyne vnder=
scheydūge des dinstis / wēne her dynet
dorumb das her leben muß / vn̄ dorumb
so lebet her das her dynet vn̄ des man=
nes dinst ist accidētale wēne her dynet
vmb das gut das em accidētaliter czu
gelegit wirt vmb seinē dinst / wenne
wo die romer eyn lant betwūgen vn̄ dē
ne einē herren saczten do gaben sie em an
der amechtlute dē sie getruwetē vn̄ be/
gabetē sie dō dz des amechtꝭ dinst doruō
thun mochtē dorumb wir noch hofelu
te heyssen Der muß geboren trogsesse
sey̅ ader marschalck ader kemmere ad
schencke vt i li. feudoꝝ c. lxiij. Welch
gut demme mā ane māschafft gelegen
wirt das ouch eins dinstmās nicht ey
gen sie das mercke dorbey das er dint
vmb etwas dz ist vmb gut da her am
mecht abe ist Der eigene ab dint vmb
sust vel nicht Zcum anderē male ey̅
dinstmā der wirt ritter das mag ey̅ ey
gener nicht gethū vt C. de nego. gest.
l. nemi l. j. et C. qui multa pnt l. j. et
ff. de re. iurꝭ l. huus Zcum dritten
male so mogen dinstlute priester wēdē
ane orlop des mogēn die eigenē nicht
gethū vt C. de epis ꝛ cleri. l. iubemus
.§. seruus Czum vierdē male so mogē
die dinstlute ire gut leiē vn̄ lassē dz mo
gē die eigē nicht gethū vt Instit p q̄s
psonas nob acquirit .§. item nob Diß
wider spricht das recht hirnorne .li. j.
ar. xvj. et lij. / Sprich das kind werde
geboren czu deme gute das czu demme
dinste gelegit ist ap wol der vater ey̅

freie herre were vnd das geschiit nicht
durch eygenschafft/ sunder das is czu
demme gute gehorit do is mit amechte
czu geboren ist Vnd ouch wider spricht
is das recht hiruorne ar. xix. ¶ Du salt
wissen her nympt do frie lute vor freye
herren wenne vil edel lute sin freye die
doch nicht freye herren seyn / Das eyn
dinstman gescheyden sie von eygen dz
hastu hir nedene im deme lxxx ar. / Do
steit lest eyn konig ader eyn ander her
re seynen dinstman ader seynen eygē=
nen man freye / das wirt ader macht/
eyn vnderscheyt/ wenne were eȳ dinst
man eigen so stunde do nicht freye/ wē
res das alle die eygen weren / die vmb
gut bepflicht dynen so werē alle schepi
baren eigen wenne sie dynē von irem
gute erplichen Als hiruorne im dem er
sten buche in deme anderē ar. vnd ouch
hiruorne im demme xxvi. ar. So werē
die ouch eygen die do lehegut hettē wē
ne sie dynen erplich dor abe / vnd ouch
im li. feudorum .c. xlvii. .§. / ap der man
czwene herren hat / vnd ouch im legibus
In auct. C. cōstit. impialem l. pterea
colla. ix. Ir nammen sint ouch vnder=
scheyden eyn eigener heyst seruus vnd
eyn dinstman heyst ministralis vnd dor
vmb so sint sie nicht eygen Als die le
ges sprechen ff. de re. iuris .l. libertas
Dis lose also do her ecke spricht do dis
recht gesaczt wart vñ vnser elderē her
czu lande quamen das do keyne dinst=
lute waren Do mit spricht er des nicht
ap nu eygene lute seȳ dorumb ouch dy
dynstlute eigen seȳ sollen wēne czwei
er dinge zu sampne mischūge mischet
ire natur nicht recht als sent Johānes
in der passien schribet / do crucigetē die
iuden ihesum vnd czwene ander vnrech
ten mit em vnd dorumb spricht her ni=
cht das Ihesus vnrecht gewest were/
also spricht ouch her ecke des nicht das
din dinstlute nu eygen seȳ Alleyn spri
cht her an meynen sinnē etc. Hir vorle=

git her noch die ersten oppinien vñ seczt
raciones Das sint vi. sachē do mit er be
weysē vñ pbierē wil das nymāt des
anderen seȳ solle Doch so sprechē sem=
liche lute etc. ¶ Nu magistu wider disse
racien arguieren vnd sprechen was mo
chte her Ecke wissē ap alle Cayns ge=
schlechte irtrencket wart ader nicht wen
ne do spricht die schrifft das noe wē vō
seins geslechte wēne sie was seȳ weip
ader seynes sons weip wēne vō seins
geslechte spricht die schrifft / ¶ So sagen
die gotes sone das was seins geslechte
des menschē tochtere dz warē/ ¶ Cayns
tochtere vnd sie namē die Vnd warē sy
denne des geslechtes gewesē so mochte
von en eygenschafft kommen syn wē/
ne eigene komen von den muterē ¶ Als
hiruorne im deme ersten buche im deme
xvi. ar. vñ ouch im legibus institutis de
iure personarum .§. serui et C. de rei ven
di. p totum et in auct. de cōstitut. Consti
tucio q̄ ex ascripcio et libera muliere na=
tos esse .§. primus collacione quinta/
Dis entwerre also got der nam die er
gestē vō d' werlde vñ irkos die vß vñ
dorumb so spricht her ecke/ das en keyn
fluch volge von Cayns noes sone vnd
ouch so / sprechen semliche lute widder
die ander racio Sprich hir hat her ecke
die heilige geschrifft do nicht verstādē
Do her spricht noe segente czweine sei
ner sone / an demme dritten gewug her
nie keine eigenschafft Werlich her ge=
wug ir vil swinde do her Sem senote
Do sprach her gebenedeiet sey scs got
es sei Canaā syn eigē / her gewug ouch
vil swinde eigēschafft do her / ¶ Japhet
segenete Do her sprach Japhet dem be
reite vnser herrē got vnd her wone / in
der czelunge Sem vnd Canaam sie sȳ
eigen Her gewug ouch eigēschafft do
h selb czu Chā sprach/ vormalediet sy
Chā Chanaās vat' h sy synē brud' eigē
wēñ bu9 heist eȳ eigenē/ als die l. spre/
chē instit. de iure pso .§. bin aūt ex eo

Diß loze vñ sprich her Ecke d' gewug
keiner eigenschafft obir Cham vñ Ja
phet vñ / Sem / sūder her sprach nicht /
Cham der sei seȳ eigen Sūd' her sprach
Canaāz d' sei seȳ eigen das was Ca
miß son / so hat her Ecke wor gesprochē
ab an Canaams wersluchūge gewug
her eigenschafft obir Cham als haben
wir war ¶ Cham der besaczte affricā
ꝛc. vñ also bleibet ir keiner des anderē
Wider die dritte racio sprechē wir Diß
ist wider die heilige geschrifft / wēne
die iudē die waren vō Sem vñ bedutū
ge / Canaaz dz volck vñ die woren von
Camis geslechte vñ machtē irē teil czīß
hafftig vnd eigen Justinianus d' edle
keiser von rome / der aller keiser recht /
czu sampne gesaczt vnd gezogē hat /
vnd berichtet vnd volutirt hat / ¶ Als
die leges sprechē C. de veteri iure enu=
cliādo l. j. §. cū itaq3 Et istit' i p̄hemio
§. omnes vero / Der was von Japhet
geboren vnd betwāg eigūtlichē affricā
vnd do was inne gesessen Chamis ge/
slechte Als die leges sprechē in Insti.
in p̄hemio §. j. et C. de officio p̄fecti p̄
torij affrice l. j. Diß ist dor weder dz er
hir spricht so bleibet ir keiner des anderñ
Sprich czu dē male so bleibet ir keiner
des āderen vnd doruō spricht her Ecke
Darnach abir wart Chams geslechte
eigen also wart noe p̄phecie irfult vnd
do spreche wir von / so sagen ouch sem
liche lute ꝛc. Hie rurt her die vierde ra/
racio des wisse du / Ißmahel was von
art eygen vnd seyne muter agar dye
was eygen vnd do die muter eygē ist /
do wirt das kint czu rechte ouch eygē /
alls die leges sprēchē Instit' de iure p
sonaꝝ §. Siu aūt et instit' de ingenijs
§. j. et C. de rei vēdicacione l. j. Das er
ouch hir spricht das die schrifft an Iß
maheli keyner eygēschafft gewug Dz
ist do wider do got czu abraham sprach

erbe werden mit demme freȳen sone /
Worumb teylte anders got selber Iß
mahelem von demme erbe / vnd Isaac
doreczu / wenne durch das / das ißmahel
eigen was vnd ysaac freye ¶ Diß lo=
se also her Ecke der sprach nicht das ys
mahel frey were / wēne her spricht / die
schrifft spricht von seyner eigenschafft
nicht wēne her spricht das seyne mutē
eigen wz vnd also qwā die eigēschafft
von em nicht czum erstē sūder vō seynē
muter Auch so sprechē semliche lute ꝛc
iacob wart gesegnet vnd hyß eȳ her
seyner bruder keynē eygēschafft wug
her abir an Ezau nicht ꝛc. Hir allegirt
her ecke wider sich selbir wēne her spri
cht iacob ward / in deme segenē czu eȳ
herrē ge saczt obir / Esau abir do wart
keyner eygeschafft gedacht Welich ei
genschafft ist anders nicht / wēne das
einer eȳ herre obir den anderē ist vnd do
yenner nicht loß abe werden mag ane
seynes herrē willen Als die leges spre
chen in instit' de iure p̄sonaꝝ §. serui
tus et ff. de rerū diuisione l. j. §. j. et ff.
p̄derelicto l. si et ff. de stipulacione ser/
uoꝝ l. quia suꝰ et instit' de libertinis
§. ij. et ff. de liberali causa l. si vsus fru
ctus Wart denne iacob von gote obir
seynen bruder czu herrē gesaczt vñ mo
chte er seynē herschafft nicht oberig ge
seȳ sō was er seȳ eygen / Diß wenym
her ecke spricht nicht doruon das do kei
ner eygenschafft gewegen wart / vnd
das do nicht einē dem anderen czu diste
gegebin wer durch des seynē willen /
Sūder spricht von Esau wart keȳ ei=
genschafft gegebin / von des segenes
willen noch deme das Esaus sone vnd
ire noch komelinge eigen seȳ sulden /
wēne eczliche wurden von seime ge=
slechte frey / als von anderen geslechtē
vnd dorūb so ist eigens recht nicht von
ym kommē Auch so haben wirs meñ

orkonde ¶ / Nun her / Ecke disse rede ußgesprochen hat die widd̄ en sey Nu spricht her die rede die wr en ist do mit her sey̅ argument beweißen vnd ouch concludieren wil vnd spricht ap ymāt gefanden were in der alden ee vnd in ei genschafft geczogen das mā denne dy freye muste lassen Als ap her sprechen sulde weres recht geweßen so das dy lute eygen sulden seyn / So hette man das freye lassen nicht geboten / wenne got verbot nymandis / do her recht czu hatte ¶ Czum anderen male so spricht her sint die alden ee ist eyne vorfullun ge vnser ee / Sint denne dz got gebot das man alle eygen / frey sulde lassen / dorumb so sulde wir von rechte keynen eygenen haben ¶ / Die erste cōclusio / widder sprechen wir / vnd wollen das ezliche ding wurden den iuden vorba ten das wir halden mussen wenne das meynete got also her verboth ezliche / dingk die wir nicht haldē mussē noch en dorffen die en gebotten wurdē Alle gebot die en got gebot die in sich hiel= den beczeichunge vnser ee der endorffte wir also nicht halden vn̄ dorumb steit In leuiteco ir sollit esseu das ist ir sol= lit halden das aller eldeste des aldē dz sint der alden ee czehen gebot Sint den nu ist dy unwe ee so sollit ir / das alde das ist die beczeihunge der gebotte abe werffen Sint denne die gebot der frey lassunge beczeychent die freyheyt in dē siben Tusent iaren werden sollen / do wir vor des tewfels herschafft gelost sulden werden dorumb dorffte wir des nicht halden wenne man bedarff nicht mit beczeychunge d̄ gebot beginnen dz yn der worheyt geschen ist / So sprach her fort / Es sal nymandis des anderen seyn ꝛc̄ Hir seczt her die andere ↄclusio Vnd wisse dissen pfennig brachten die sunder des lebindes dy vnder den iudē woren mit herodes ritteren czu ihesu vn̄ sprachen / Meyster wir wissen das du worhafftig bist vnd lerist in der wor= heyt / vnd sust nicht an dy personen der lute noch das angesicht der waldigen / muß man demme keysere geschoß gebē ader nicht Des hieß her em eynen pfen nig thun vnd sprach wes dz bilde we re das dar uffe stunde / Do antwertten sie em vnd sprachen des keysers ¶ Do antwertte er vnd sprach dorumb gebit das das des keysers ist demme keyser vnd das got ist gote Hir mete sprach vnser herre nicht das ymant des ande= ren seyn sulde Diß loße also vnd sprich d̄ mensche ist czweyerleye Eyns heyst der vßwendige mensche dz ist der lip / Vnd der ander der heist der inwendige mensche vnd das ist die zele Der auß= wendige mensche ist noch nicht gebil= det / Vnd dorumb so sal man en lassen deme keysere vnd seyme gerichte vnd dorumb so gab got von seyner mensch eyt dem keysere eynen pfennig czu ge schoß den der vische in deme munde hat den Sente peter vingk Sint denne der lip ist vnder dē dorumb keysere so mag ey̅ mā freye vn̄ eygen werden / noch keysers rechte ¶ Der Inwendige mē sche abir das ist / die zele die ist gote bylde vnd dorvon / so spricht her / Ecke hir das ist gote freye wenne sie ist nymandis eygen wenne sie eygent anders nicht denne ire sunde dorumb so wer den menschen anders / ¶ Noch rechter worheyt et cetera / ¶ Nu con= cludieret her Ecke alle seyne assumpta vnd spricht das eygeschafft von vn rechter gewalt / sie vff kommen / vn̄ moge mit gote nicht geseyn Disse conclusio widdersprechen wir / vnd sprechē dz alle mag vmb dy wėlt nicht

gesẏn / wennē wer is widder got /
So hette abraham / vnd isaac widd
got gethan wēne sie hatten eigene /
Sente pawel hette wid got gethā
do her sprach czū ersten ir eigen seyt
czu male vnderthan / vwerē herren /
vnd seyt im keymme dīnste meher
Sunder eret got in vwerem herczen
vnd dy heilige kirche dy alle ding
thut von rathe des heiligen geystis
wolbort eygenschafft so sere / nicht
das man den eygen / vß seyme ge-
fengnisse widder seynen herren ant
wertte / vt ex͞ de huis non ordinan-
dis per totum ¶ Man scheydet ouch
die ee durch eigenschafft willen vt
vicesima nona questione secundo ca
pitulo Si quis ¶ Man antwerttit
ouch eÿgene vß deme orden vt quin
quagesima quarta distinctione capi-
tulo generalis ¶ Das keiser recht
vorbuth es ouch nicht ¶ Institut
de iure personarum per totum et In
stitutis de ingenuis .§. primus et In
stitut de libertinis .§. primus et C.
de seruis fugitiuis et libert lege pri
ma secunda et tercia et .C. de furt
et seruo corrupto lege alienum et C
de hijs quia non domino manumissi
sunt lege vltima et ff. si quis ī testa/
mento lib esse iussus fuerit et p⁹ mō
tem domini ante additam hereditatē
qui surripuisse dicet lege prima .§.
Seruus et .ff. de iniurijs lege si ta-
men et ff. / Si familia furtum fecisse
dicatur lege prima et In auctentico
de monachis et assisterijs .§. / Si qs
igitur collacione prima et in auct. de
sanctissi. episcopis et deo amabi et re
uerēdis. clericis .§. si. collacione .ix.
et in auctentico de questore et q agi
debent in testamento / successione .§.
serui collacione sexta Sich alle disse
recht sprechen das eygen mit rechte

wol gesẏn moge vnd dis ist wid
der dz dz d text spricht alhir das ey
genschafft kommen sie von vnrech
ter gewalt / ¶ / Dis lose also vnd
sprich recht ist czweÿerley Eyns ist
naturlich recht vnd noch dem rechte
So sint alle lute frey / vnd nymant
sal des anderen eigen seyn / Als die
leges sprechen / in instit de liberti-
nis .§. si eciam et in auctentico quib
modis filij naturales efficiantur sui /
et de eorum ex testamento sui ab in-
testato successione .§. Si quis igitur
collacione sexta et ff. de condicione in-
debiti l. Si id et l. si a fratre .§. j. et p̄
ma distinctione capitulo ius natura/
li et vicesima nona questione secūdō
capitulo in omnib ¶ Vnd von dē-
me rechte spricht her Ecke wē ymāt
czu eygen hat der tut seyner naturen
gewalt dy en frey haben welde
¶ Das ander recht ist von saczunge /
vnd dorvon so mogen eygene lute
seyn wenne die keisere die haben dz
gesaczt also ap ymant einen rechten
vint vinge das her seyn sulde seyn
vff das her en nicht en totte Als die
leges sprechen Institut de iure per
sonarum .§. serui ¶ Sint ich denne
mit rechte gehaben mag / als ich der
vinde gut irkriege vt vicessima ter-
cia questione quinto capitulo dicat /
et prima distinctione / capitulo ius /
militare et institut de rerum diuisi-
one .§. item ea q ¶ / So habe ichs
noch keyserez rechte czu meynem
rechten vinde ap ich en selb begriffe
Als die leges sprechen C. de capti-
uis et p⁹ liminio reuers et ab hosti/
bus redempt lege prima et lege ho
stes ¶ Zu meynem rechten vinde
hab ich besser recht wēne czu seyme
gute wenne her ist der der an mir ge
brochen hat vnd nicht seyn gut als

die leges/ ſprechen ¶ In auctenti/
co demandatis principum .§. oportz
collacione tercia ¶ Von diſſem rech
te ſprechen wir das eygenſchafft ge
ſeyn mogē mit rechte vnd ſo iſt vn=
ſer keyner wider den anderen

Ar.xliij

WEs ſich der man mit
vnrechter gewalt vn
derwint das em mit
rechte angewunnen/
wirt her muß es mit
buſſe laſſen ¶ Wes her ſich abir vn
den wint mit yemmis willen /des is
iſt ader das hers em leyet /ader czu
borge thut en gilt hers em nicht wi/
der czu beſcheydenen tagen her blei=
bet es ane wandel her en habe es den
ne vor gerichte glabit

Gloſa

WEs ſich der man mit
vnrechter gewalt vn
derwint ꝛc. ¶/Sint
her hiruor geſprochen
hat /das eygene lute
von naturlichem rechte nicht geſeȳ
mogen als die leges ſprechen In=
ſtitut de libertinis .§. manu miſſio/
Sint ſie denne vō geſaeztem rechte
ſeyn mogen als die leges ſprechen/
Inſtitut de iure naturali gentilium
vel ciuilium .§. iure autem naturali/
¶ Dorumb ſo verbeuth her hir dz
ſich nymant vnderwinde eynes mā
nes czu eygen Wenne was ſich eyn
man widder recht vnderwint /das
muß her mit buſſe laſſen/ Als hir
vorne im demme anderen buche / In
dem ſechs vnd driſigeſten artickel/
Vnd du ſalt das mercken Als her
ſpricht mit buſſe laſſen ¶ Buſſe iſt
czum hochſten driſſig ſchillinge/vt
infra articulo quadrageſimo quinto
.§. ſecundo /Mag ich dormete loß
werden /das were widder die le=
ges In inſtitut de vi bonorum rap
torum .§. Sed ne dum et .C. eodem
titulo lege Si quis in tantam Do
ſteyt wer ſich icht vnderwint /ane
des richters orloup /Iſt is ſeyn her
ſal is verlaren habē Iſt es ab ſeyn
nicht ſo ſal her des ſeynen alſo vil v̄/
laren haben Als das do wirdig wz
des her ſich vnder wunden hette Vn=
derſcheyde diß /Eyn man mag ſich
vnderwinden eynes dinges czwey/
erley weyß ¶ Enczwē mit orloube
ader ane orloube/So ſint die ding/
drierleye der man ſich vnderwindt
So iſt ouch die andacht der vnder/
windunge drierleye ¶/Die erſte
weyße der vnderwindunge /dy iſt
ap ſich eyner /vnderwunde eynes
menſchen mit loube/der das erſte
dingk iſt des man ſich vnderwindē
mag mit orloup in der andacht dz
her ſeyn eygen were Volqueme her
des nicht er muſte dēme richtere dor
vmb wetten vnd muſte yēme ſeyne
buſſe geben /vnd das ſelbige muſte
her ouch thun ap her eynen czu ſey/
nem fredebrecher beredē welde Als
hir uorne im dēme erſten buche im dē
me vier vnd ſechczygeſten artickel
in fine et libro ſecundo articulo deci/
mo quarto in fine ¶/Diß vornym
ſunder anfang vnd wundē vnd tot/
ſchlagk wenne ſo ginge des frede/
brechers recht obir vt ſup̄ libro pri/
mo ar. ſexageſimo nono Czū andn
male ſo vndwit ſich einē einer habe

In der andacht das es seyn sie vnd wolkompt er des nicht er muß ouch dorumb bussen vñ wette gebin vt sup libro secundo articulo xxxvj./ Zcum dritten male so vnderwint sich ouch eynē eynes fromden gutt das ist vnbeweglichs gutt mit gewalt in der meynunge das es seyn sey Vnd disse gewalt ist czweierlei eyne gewalt heyst die eyner sunder gerichte adir sund gewappinte hant tut der sich also/ des seynen vnderwint der gibit noch vnserem rechte wette vnd busse vñ muß yeme das gut widder in seyne gewer lassen/ also lange biß her em seyne gewere breche mit rechte Also hiruorne /in deme anderē buche in dem xxiiij ar. .§. ij. vnd ouch in legib9 ff. vti possidet lege ait pretor et ff. ne vis fiat qui inpossessionem missus est/ lege prima .§. hoc interdum et C. de iudicijs lege iudices/ ¶ die ander gewalt ist mit gewapenter hant vnderwint her sich do des seynen vnd hat te iß yenner in gewerenn demme her iß nam clagit iß yenner burglich der dar vffe saß do mit vorlusit yenner/ seyne ansprache/ vnd so hat her das gut vorlaren als die leges sprechen Instit. de vi bo. rap. .§. sed ne duz et. c. ti. l. si quis in tantam ¶ Ist is abir sein nicht der sich vnderwant vnd clagit iß yenner pinlich /eß get dissem an den lip Also hiruorne /in deme viij. ar. vnd ouch in dē xx. ar. des dritten buchis vnd ouch in legib9 In institut. de vi bo. rap. .§. primus et instit./de obligacionib9 que ex delicto nascuntur .§. primus Clagit her abir burglichen noch vnserē rechte /so schaczte yēner den schaden deme die gewalt geschen ist vñ dis nymmet disser ap er wil vt infra. e.

li. ar. xlvij. .§. vlt. in fine et .C. de donacionib9 inter viꝝ et vxorem l. si autem et secunda questione primo capitulo in primis. v. gloriosus/ ¶ Diß wornym das do keyn beschryt von deme gerichte doruff gesaczt ist wenne wo beschijt vff gesaczt ist so helt man is dornach ¶ Als die leges sprechen ff. de custodia et exhibicōe l. Si quis rerum Auch saltu merckē das eyn yczlicher deme so gethanes dinges icht geschege die wilkor haben mag ap her das burglichen/ adir pinlichen clagen wolle Als die leges sprechen Instit. de iniuꝛ. .§. in summa ¶ Wenne abir eyner eine clage In eyner weiße das ist burglich ader pinlich an gesaczt hat /so mag her sie nicht veranderen /Als die leges sprechen ff. de Iniurijs et famosis libellis l. pretor ait .§. j. et lege senatus ¶ Wes her sich abir vnderwindet mit eyns willen ꝛc. sint her ge/ sprochen hat von der vnderwindunge dy wider der herrē wille geschijt an irem dinge wie gestrenge dz czu richtene ist Nu wil her sprechen von der vnderwindunge die czum erstē mit willen geschijt vnd mans eime dornach mit vnwillen vorhelt /Als ap einer icht vorlege vnd em das so snele nicht wider wurde als her wel/ de vnd ist seyne meynunge das disser keyne busse vorborit widder am leyp noch am gute wenne her mag dorumb nicht pinlich obir en clagē Sint iß disser widder duplich noch rouplich noch trogelich vß seynē gewere brachte Also hiruorne in dem xxix. ar. /in deme anderen buche In fine Diß widdersprechen die recht s̄ e. li. ar. xxij. ¶ /Her bleibet es ane wandel ꝛc. Sprich das her hir spricht ane wandel/ das ist ap her vff dē

tag nicht en gildet ader reychet vff
dē is em yennir gethan hatte / her
habe is em dēne vorgerichte glabit/
das ist ap en yenner beclagit hette
vnd em dēne der richter gebotten het
te das hers vor geldē sulde vnd gul
de hers dēne nicht So wettit her dē
ne deme richtere vnd gibit deme cle
gere busse Als in dem ersten buche
im deme dru vnd funffczigisten arti
kel vnd ouch in legibꝫ C. de senten/
ciis q̄ pro eo q̄ inter est proferuntur et
C. de fructibꝫ lit. expen. lege litiga
torum et ff. de verborum significaci/
onum lege quociens

Articulus xliiij.

CZu / Babilonia her
hup sich das reych dy
stat was gewaldig
obir alle lant die czu/
storte Cirus vnd wā
delte das reych in persiam do bestun
is denne biß an Darium den leczstē
den vorsegote allexander vnd kar=
te is in krichen / do stunt is also lan=
ge das sichs rome vnderwant / vnd
Julius keyser wart / Do von hat
Rome behalden das wêtliche swêt
vnd von sant peters halben dz geyst
liche schwert / vnd dorumb so ist ro/
me noch eyn houpt aller werlde vñ
vnser forderē die her czu lande qwa
men die die notoringe vortriben die
waren in allexnders here gewe=
sen vñ mit irer hulffe hat her betwū
ged al Aziam / do allexandˀ gestarp
do torsten sie sich nicht czu thun Im
lande durch des landis haß vn schif
ten von dannen mit dreyhundert ga
leyden die vorturbē alle biß vff vier
vnd funfczig der selbigen qwamen
achczehen gen prußen vnd besaczten
das lant Czwelffe besaczten rugiā
vnd vier vndczwēczig qwamē her
czu lande vñ do ir so vil nicht enwz
das sie den acker mochten gebuwen
do sie die dorin geseßen herren geslu=
gen vnd vortriben do liessen sie / die
gebuwer siczen vngeslagen vnd be
statten en den acker czu also getha/
nem rechte / also en noch die gebuer
haben vnd dar abe qwamen die las
sen vñ vō dē lassen die sich vorwor/
chten an irem rechten sint kommen
die tageworchten

Glosa

Czu babilonia irhup
sich das reych &c̄ / Dit
her hir gesprochē hat
das sich von naturlich
em rechtē nimant des
anderen vnderwinden moge ¶ Vnd
dornoch so hat her gesprochen / dz dˀ
der is thut das her czu schaden kom
me / her habe denne czu hulffe dz ge/
saczte recht ¶ Nu wil her sagē wie
das gesaczte recht vff kommen sey
Als ap her sprechen sulde Alle ge=
saczte recht sint kommen von deme
reyche Vnd das irhup sich czum er=
sten czu Babilonia vnd czu persia/
¶ Nu saltu wissen das alle constitu
ciones die do gesaczt wurden / czu
Babilonia / vnd die ouch in persia
gesaczt wurden die sint alle ab ge=
leget ¶ Die abir in grecia gesaczt
wurden was wir der selbigen Cō
stituciones haben / das heysse wir/
das recht der czwelff taffelen Wen
ne die von Athenis / die santen den
Romeren ir recht das was beschre/
ben In czwen helffenbeynen taffeln

Do ſaczten dy romē czehen manne
czu dy machten czu den czwu taffeln
czwu alſo wurdē d᷑ taffeln czwelfe
Des wolde Pompeyus der rath=
mā vō rome Zcū erſtē die ſaczūgē
die die romiſche keyß geſaczt hattē
habin beſchriben laſſen der lieſz das
durch der romer richter forchte wil
le Dornach wolde das thun laſſen
keyſer Ceſar der ward dò irſlagen
Alſo vorgingen czu male alle aldē
Conſtitucīones das heyſſen ſaczun=
gen ¶ Abir die nauwen Conſtitu
ciones vnd recht die wir nu haben
Begūſten von conſtantino von dē=
me wir ouch vnſer recht haben Vñ
von ſeynen noch folgeren / vnd vñ
die ſelbigen ſaczungen waren vnbe/
ſcheyden vnd vnuornemelich / ſo dz
ſie nicht vnder ſcheydē waren Dor
nach quam eyn keyſer Theodoſius
der mynner gnant vnd der vant eȳ
buch noch der weyſze der buchere
Das eyne hyſz / Gregorianus / vnd
das andere Hermonianus vnd lieſz
dor in ſchriben eynes yczlichen key=
ſers ſaczunge / das wir cōſtitucio=
nes heyſſen vnd inſtituta vnd dorzu
ire nammen die is geſaczt haben vñ
gap deme buche eynen nammē vnd
nante es Theodoſianus vt diſtincti=
one ſexto capitulo Fuerunt capitulo
poſtea vnd ouch in legibꝫ C. in ꝓhe
mio l. hec quecūqꝫ Darnach qwam
der Edle der achtbare hochgeboren
vnd erbar Juſtinianus der wz des
erſten keyſers Juſtiniani ſon / Als
die leges ſprechē inſtitut᷑ de dona.
.§. eſt et aliud Et inſtitut᷑ quibꝫ nō
eſt per miſſum facere teſtamentum/
.§. ceteus autem Vnd d᷑ irluchte alle
leges vnd ſaczte die beſcheydiglich
en vñ bedeute ſie redelichen vñ fornē
lichē vñ v᷑folgete vñ tilgete dz recht

dz dò nicht ētuchte vñ vñucze was
vnd korczete das czu lang was als
die leges ſprechen in inſtit᷑ in ꝓhe=
mio .§. omnes et .§. cūqꝫ et C. in ꝓ/
hemio .§. hec et in auctētico vt immo
bilia ante nupcias donacionis / neqꝫ
ypotectice dentur nec omnia aliene/
tur auiro nec ↄſenciente vxore niſi
poſtea ſatiſfieri oportz vxori Hoc eciā
am valet in dote .§. j coll᷑ quinta Et
in auctētico de heredibus et falcidia
et ſi heredes legata ſoluere voluerūt
.§. primus colla. primus ¶ / Nu du
weyſt von weme vnd wie die Con
ſtituciones herkommen ſint Nu ſal/
tu wiſſen wie ſie gefunden vnd ge/
ſacht ſint Sie ſint geſacht viererley
weyſze / Czum erſten wurdē ſy ge/
ſacht als wāne die keyſere gefragit
wurdē vmb recht / Die antwert dy
ſy denne taten das wart dēne eȳ re/
cht ¶ Czum anderē male / ſo wart
ouch eyn recht / das dy keyſer / ſelb
eȳ ſache ader eyn recht entſchieden/
wie ſie das entſchieden / das wart
ouch eyn recht ¶ Czum dritten male
was die keyſere von mutwillē ge/
botten das wart ouch eȳ recht / Czū
vierden male was ſie von gnadē ga
ben vnd das was ouch eyn recht vñ
alſo mag noch hutigis tagis recht/
geſacht werden Als die leges ſpre/
chen C. de veteri iure enucliādo le=
ge deo auctore noſtro .§. numerabi/
le et .§. cum eynim et C. de legibꝫ et
cōſtitucionibꝫ ꝑncipum et edict᷑ l. j.
et l. cum de nouo et l. ſi impialis / vñ
diſz heyſſē ſaczūge ader leges / Sint
wir das dāne von den romerē haben
Dorumb ſo hat noch rome dz reych
das iſt das wertliche ſwert vnd ge
richte / als die leges ſprechen . C. de
veteri iure enucliādo lege pcīma .§.
cum itaqꝫ .§. finali et .§. cꝫ ¶ Vñ vō

/Sant peters halben/ das geystliche
swert das ist das geystliche gerichte
¶ Als die leges sprechen· C. de su=
ma trini. et fide catho· l· j. et ff. ad mu=
nicipales nupcias et de incolis lege ro
ma et ex de rescriptis c. roma Vnd dor/
vmb ist is noch eyn houpt aller werlt/
Als die leges sprechē . C· de veteri iure
enucli. lege prima et s allegata ff. ad/
municipales nupcias et de incolis lege
roma Vnser forderē die her czu lande
qwamen etc. Nu her gesprochē hat vn̄
de gesagit wie das reych vff komē ist
vnd das recht fundē ist vnd wie es dor
noch irlucht ist ¶ /Nu wil her spre=
chen vn̄ sagē wō der sachsē czu kunfft/
her czu lande wēne is were wenig nu=
cze das do eyner ein recht beschryde her
beschride dēne ouch die yennē die die zu
deme rechtē gehorē /Das wisse das in
der romer Cronickē stehit /do konnig
Nabochodonosor hatte gesiget /kein
Arfaxat vnd begunde do czu herschen/
obir alle werlt do wedstūden em die
wō Secilie vn̄ die von mesopotamia vn̄
die von sirie Sorobabel ¶ Disse houp
tē alle an die von secilie /Vn̄ do sich die
von secilie obgobē do wurdē betwūgē
alle anderē Vn̄ do d herczoge holofer=
nes irslagē wart von Judith/ d iudi=
schē frau wē do wz dz her wiszelos vnd
do vnd wāt sichs d Sitilie herre vnd d
hiesz petraculus dz bedewtit cȳ /stemen
worm /d widstunt do dē vindē vn̄ wart
dornach gewaldig das sie noch betwū
gen dē konig von babilonia vnd seyne
helffere vn̄ betwūgē alle die lant /Fort
die von en qwamē die wurdē ginant pe
traculi dz bedewtet sich keselige /do dz
reych czu babiloia worgingk do bleben
disse vnbetwūgē machen tag dornoch
tatē sie sich czu allexādro czu dem koni
ge von macedonia vn̄ hulffē em streytē
wid dariū den konigk von persia /Dor
noch betwang her mit irer hulffe alle/
Aczia wenne sie worē bey asia gesessē/
In Cecilia do allexād worstarp do wor=
pflichtē sich die von azia mit /dē von d
obirn secilien vff dy petraculi do strittē
sy mit en drey streyte /vn̄ gewūnen ir
lant vn̄ ir stegē dy stat merars vn̄ ir slu
gē dy segeler vn̄ namē so vil gutes als
sy haben wolden vn̄ schiffetē in d stadt
schiffe von dannē vn̄ worbrātē dy stadt
do mā sie berinnē wolde do warē sie be/
reyt vn̄ sigeltē hē weg /Die kiele vtur
ben alle bisz vff viervnfūffczig vnd das
qwā do wō czu dz sy czu wasser nicht kō
den /vn̄ d qwā xviij kein prussin do wz
noch prusz lant noch eyne wiltnisz dise
sint worwādelt vn̄ wurden heyden /vn̄
xij qwamē keȳ rugiā vn̄ von dē sint ko
mē die stormere vn̄ ditmeschē vn̄ hol=
stē vn̄ dy hedelē vn̄ xxiiij qwamē h czu
lāde die heysē noch die steine ¶ Wen in
grekisschē so heyst petra ein keszelingk
steyn vnd /Saxa ayu keseling steyne
dornoch heysē wir noch welschē saxo/
nes vn̄ wir sint geglicht den keseling
steinē in vnser streitē wēne in duczsch
so heyst petraculus eȳ kyszling ¶ Do sy
die dorigisschē hren etc Du salt wissē dy
notdoringe dz sint nicht doringe dy wor
tig sint vsz d lantgueschafft von dorin/
gē wēne dz sint sachsē /sund disz warē
wende dy hissē dy sachsē notdoringe/
dz ist also vil gesprochē also wortullūge
ad thorecht /also hissē sy dy sachsē du/
rch dz dz sie streite thul vn̄ torecht wa
ren Do liessen sie etc= Sint h nu gespro
chē hat wie die sachsē worden sint Nu
wil h sprechē wie die lanczmāne wor/
den sint /Das saltu wissē dz den eige/
nen wart dreyeleye gnade /Ecziliche
wurden czu male frey vn̄ ledig gelas/
sen von den spricht her hie nedene in de
me lxxx. ar· vn̄ ouch in legibus In insti
tutis de libertinis .§. Sz dedicio etc. Die
anderē die warē eigē alle ire lebetage/
vnd wenne sie sturben so warē sy freye
vnd das halff /So das sich der herre/
des gutis nicht vnderwinden konde/
vnd das heyssen didicij ader tageworch
ten Als die leges sprechen C· ded. dicia

liber tate tollenda l·j· ¶ Die dritten die
waren ledig/ die weile sie lebeten vnd
wurden eigen wanne sie gesturben
Vnd das heissenn lassen So namen die
herren alle ir gut Als die leges sprechē
in institut; de libertinis l·libertinorū
Von dissen rechtē/sprechē eczliche/das
die lassen komen sein wenne der lasse
ist ledig dy weile her lebit vnd wanne
her stirbit so teilt man mit seinē kindn
das ist der herre nympt das korn ī der
schewrē/ist das is noch obir dem stadē
sey/ader das is do ist obir den beislag
Ist des nicht/ so nimpt hers vff deme
velde halb vnd dy varnde habe halb/
das ist widder die recht die do sprechē
wer eynen eigen freye lest/der sal frei
er lantsessē recht behalden Als hir vor
ne in deme ersten buche im deme xvj·ar
ti· vnd ouch hirnedene in deme lxxx ar
ti· ¶ Sprich es en sie hir widder nicht/
wenne wen mann freye lest d' ist frey
den man also vnder deme beschride behe
lt dē lest man nicht freye Vnd dor vm
be so ist is do widder nicht· ¶ Nu magi
stu fragen wie ist is widder die leges
nicht die do sagen das alle der lassen re
cht/das do was vor Iustinian⁹ geczei
tē das sey hin gelegit· Von allē freye
gelassenē leutin vnd von irem rechten
die keyser helias vnd keyser iuni⁹ ge
saczt haben sollen seyn hin gelegit/als
die leges sprechen im institut; · de liber
tinis·§·Sz et C de latina liber· tollenda
et p ctos modos i ciuitatē romanā trās
fusa l·j·§·cū igit²· ¶ Sprich/neyn wan
ne wir seyn genomen vß gemeynem
keyser rechte vnd was der keiser seczt
des endorffen wir nicht halden wanne
her nente vnß denne sunderlichen im sey
ner satczunge wann wer icht behelt wi
der eȳ priuilegiū das schat deme ersten
nicht eß benēne danne eigentlichen das
erste/als hir vorne ī deme ersten buche
vff dem dritten arti·in vnseren glosen
steit vnd ouch im legib; C·de codicillis
l·j·l dinus·§·penlti·et ff·delegat; l·si qs
et xxv·q·ij c·j·et c·postea v̊·si g̊ et extra
de appellacionib; c·oblato i fine Et ext̄
de rescript; c·ceterorū z c·ex pāte berthe
regine et c·tenore· ¶ Vnd darabe qwa
mē dy lassē zc̄ Diß vornym /das wir
yn vnnserm prewilegio beslossen ha
ben wes wir abir dor inne nicht enn ha
ben dor musse wir halden das gemey
ne geistliche vnd keyser recht vt ext̄ de
cōstitu·c·j et C·de legi·et ↄstitu l·leges
et C·de iur; et facti ignorācia l·cōstitu
cōes Von dē lassē, die sich vorworch
ten zc̄· ¶ Nu saltu wissē das vndersche
eit zwusschē tageworchtē vnd lassen·
Eyn lasse/der ist der vff czinsgute siczt
den man von deme gute nicht weißen
mag/ader em das gut vff czinß lassen
magk· ¶ Tageworchtē sint dy dy das
gut vorworchten/so das man ynn das
gut genōmen habe vnd dor noch tege
lich ane allerleie vnder laß vmbe seyne
narunge arbeiten muß vnd mussen den
ne deme herren ane vnderlaß dynē/vnd
das ist sint abegeleit vnd das were wi
der die leges· C·de diticia libertate tol
lēda l·j· ¶ Sprich eß en sie do widder
nicht/vnd eß sie mit vns sachsen nicht
abegeleit/vn̄ lose is also wir gesproch
en haben Adder sprich es sie abegeleit
das man vnder deme beschride nyman
dis loß noch freye lassen moge· ¶ Lisse
man eynen also beschridenlich frey her
wurde alczu male frey/der abir meyn
eigen ist den beschride ich an meyner ar
beit wie ich wil· arti·xlv

Nu vornemet aller leute/
wergelt vnd busse·
Fursten freie heren sche
ppinbar freie leute/die
sint gleich an busse vnd
wergelde· ¶ Doch so eret man die fur/
sten vnd die freien herren mit gelde zu
gebene vnd man gibt en zwelff gulde
ne pfēnige zcu busse d' sal ein iczlicher
dreier pfennige gewichte silbers wegē

das pfeniges gewichte goldes nū mā
do vor czehne silbers/ Als warē die xii
pfenige xxx schillinge wert. ¶ Den
scheppinbaren freien leuten gibt mā xxx
schillinge czu busse phundischer pfen=
nige der sulen xx schillinge eyne marg
wegē. ¶ Ir wergelt sint achczehē pfūt
phundisscher pfennige. ¶ Ieczlich weip
hat ires mannes halbe busse vnd wer=
gelt. ¶ Ieczliche mait vnd gemannet
weip hat halbe busse noch deme als sie
gebaren ist. ¶ Iderman ist ouch vormū=
de seynes weibes czu hant als sie em
getruwet wert. ¶ Das weip ist ouch ir
es mannes gnossinne alczu hant als sie
in sein bette tryt vnd noch des mannes
tode so ist sie ledig von des mānes rech
te. ¶ Den birgeldē die do pflegehaf=
ftē heissē vnd des schultoisē ding suchē
den gibt man fuffczehne schillinge czu
busse vnd czehen pfund zcu wergelde.
Vnder dē muß man wol kiesē eynē fro
ne baten ap man iß bedarff der myn=
nē wenne drey hufen eigens habe/ vnd
den sal kießen der richter vnd die schep
pin. ¶ Andere freie leute sint lant ses
sen geheissen. ¶ Die dokommen vnd
varen ingastiß weiße vnd haben kein
eigen yn deme lande. ¶ Den gibt
man ouch funfczehne schillinge zubusse
vnd czehne pfunt ist ir wergelt. ¶ Cz
wenczig schillinge vnd sechs pfen=
nige vnd eyn helingk ist ď lassen busse
vnd ix pfund ist ir wergelt. ¶ Czwene
wullenne hanczkē vnd eyne mistgabel
ist der tageworchtē busse. ¶ Deyn wer
gelt ist eyne barg vol weisses von xii
ruthen also das ieczliche ruthe stehe vō
der andern eyne vademß lang. Ieczliche
ruthe sal haben zwelff nayle vff wart
Ieczlich nail sal von deme andern stehē
als eyn man lang ist biß an die schul
dern durch das/ das man den barg ge=
baren māge von naile zcu naile. ¶ Iecz
lich nail sal haben zwelf buthele/ vnd
ieczlich butel sal haben czwelff schillin=
ge. ¶ Pfaffen kindere vnd die vnelich
geborn sint den gibt man zcu busse eyn
fuder hewß als zweme ierige ochsen
geczihen mogen. ¶ Spelleuten vnd
allen die sich zcu eigen geben den gibt
man zcu busse den schaten eynes man=
nes. ¶ Kempfen vnd iren kindern dē
gibt man zcu busse den bligk von ey=
me kampfschilde kegen der sonnen.
Czwene beseme vnd eyne schere ist der
busse die ir recht mit dube adir mit
raube adir mit andern dingē vorwirck
en. ¶ Vnechter laute busse gibt lutczil
fromen vnd ist doch gesaczt dorumbe
das noch der busse des richters gewet
folge. ¶ Ane wergelt sint vnechte leu
te. ¶ Noch wer ir eyn wundet adir to
tit ader raubit adir vnechte weip noti=
get vnd den frede an en bricht man sal
obir en richten noch fredes rechte.

Glosa.

Nv vornemet vmbe aller
leute busse vnd wer=
gelt etcetera. ¶ Nu der
Edele man her ecke vß
dem latin in das ducz=
sche hat gebracht. ¶ Das adder welch
erley busse der man muß tragen der
zcu recht obirwunden wirt Inpimlich
er sachen Als hir vorne yn deme ande=
ren buoche im deme xiii artickel. ¶ Nu
wil her hir sprechen von der besserunge
der obirwunden wirt inburglicher sach
en vnd spricht nu vernemet etcetera.
Du salt mercken das wort vornemet
Das hat ye stete etczwas sunderlichs
das do nuczlichen ist Vn̄ grosse not zu
uormen ist vnd nichtis anders.

Des wille das in alle disse preuilegio
begynnen nicht meher wenne sechs ar
ti · mit disse worte · ¶ Nu wornemet rc/
Vnd die selbigen die sich also anhebin
die haben yo eczwas sunderliches das
do nutzliche ist · ¶ Der erste der sich al
so anhebit den hastu hir worne in deme
ersten buche in dem xx ar · vnd wil her
das man worneme was ere nuczes vnd
fromen vnd sunderliche gnade sey an
ritterschafft · ¶ Der ander ar · der sich al
so anhebit de hastu auch yn deme ersten
buche in dem xxx ar · vnd do wil her ent
scheiden das recht der zeu kunftigen er=
ben die do noch sollen gebaren werden
vnd wie man mitlidunge habe sal mit
den betrubeten swangern frauwen.

Der drite ar · d sich also begynnet den ha
stu in deme andere buche in deme xiij
ar · do wil her das ma worneme sal das
vnderscheit zwuschen d barmherzikeit
vnd der gerechtikeit · ¶ Der vierde ar ·
der sich also begynnet den hastu hir wor
ne in deme andern buche in deme lxvj
ar · do wil her das man worneme die na
wen recht/die die sachsen annamete do
sie entphingen den gloube der nauwe
ehe · ¶ Der funffte ar · ist in fra · e · li · ar ·
lxj do wil her das ma worneme wie ma
schaden von tyren von vogeln vnd we
gelt gelden sal · ¶ Den sehesten hastu
alhir der sich also begynet vnd der wil
das du wornist mit samwitczikeit die
grosse gnade die die edeln keisere den
werden sachsen gethan habe vnd gege
ben in de sachen des vnrechts vnd sina
heit das wir misse handelugen heissen
wene in keyser rechte so habe die richte
recht vnd gewalt das si mochten einen
ma orteiln vn worthumen busse zeu ge
bin wie hoch sie wolden/vnd dornach
als ir geslechte erbar was · ¶ Die furste
mochten eynen vff funffczig pfund gol
des worthumen/der prouincien richtere
die mochte eyne orteiln vff sechs pfut
goldes/die gesaczte richter die mochte
eyne worthume vff drei pfunt goldis/
als die leges sprechen C · de modo mulc
tarum que audiciibus in fligunt[*] l · illus
tres et l · eos · ¶ Vort mere wer eyme
eyne smaheit do tat/mynnerte sie der
richter nicht/so muste der der sie ge=
tha hatte bessern vnd gelde noch yenes
forderunge der sie gelede hatte als die
leges sprechen instit de in iuri · § · pena
aut et ff · e · ti · de in iuri et famosis libel=
lis l · ptor ait · ¶ Vnd diß ist den sachse
durch gnade wille abegelegit Vnd ist
zeu nemen gesaczt eyne masse wie sie
worbussen sollene ynem iczliche mane
ap man an ym preche/vnd wie man thi
re/vnd eynen iczlichen vogel wor wer=
gelden solle · ¶ Des wisse das allerley
bruche geschen vierley weiße vt li · ij ar
ti · xxxviij in glo · ¶ Czum ersten gesche
hen bruche mit wolbedochte ar gerlistt
also mort roup dube notczog obirhure
gewalt vnd heym suchen vnd von disse
brochen komen pinlichen clage vnd d
selbige busse/ist der tot/als hir worne
in deme andern buche in dem xiij arti ·
vnd ouch in legibus C · adlegem iuliam
de siccariis l · si · quis et l · is qui et ff · de
penis l · capitaliu · § · famosus et ff ad le=
gem iuliam de via pub · l · qui cetu et C ·
deraptu virginum seu viduarum hone=
staru nec non monialiu alias sanctimoni
aliu l · j et C · ad lege iuliam de adulte=
rio et stupro l · decrimine · ¶ Die andern
bruche geschen sund worsatcz vnd ane
argk/als ap eyn vnsynniger ader vn=
weyßer ader eyn kint einen tote Ader
ap einer eyne irsluge ader irschosse als
er noch eyme vogele schosse disses bus
se ist eynes toden wergelt/als ir wor=
ne in deme andern buche i deme xxxviij
vnd lxv ar · vnd ouch in legibus in insti ·
de lege acquilia · § · Item si putator et
ff · e · ti · l · obstitrix in fine · ¶ Czum dritte
male/so geschen bruche in burglicher
clage Als ap eyner den andern mit v=
dantken ader mit wol bedochtem mute

mit wortē obil handelte ader logē strof
te ader sinelich spreche ader messigliché
sluge ader sich wes vnd᷑wunde ad᷑ vm=
be schulde dy man em nicht gulde / Ad᷑
gezuges nicht volqweme / ader ap ey
ner seynes gewern nicht volqweme dis
se mussen alle bussen mit d᷑ gesacztē bus
se als hir vorne yn deme andern buche i
deme xvj ar · et li · iij ar · xxxvij / ¶ Czum
vir dē male geschē bruche ane vordanckē
als ap eyner eynē ane bosen vorsatcz im
schimpfe logen straffte ad᷑ mit wortten
obil handelte hirczu gehort keyne busse
So das yenner seyn recht dorzu thu dz
hers im schimpfe gethan hette als die le
ges sprechen C. de iniur · l. si conuicij
et ff de iniur l. illud relatum ¶ Furst
en freie herē schepppnbare freie leute die
sint alle glich yn busse vnd wergelde
etcetera. Diß were widder dis recht dz
do spricht eyn iczlich man habe busse
noch seyner gebort ¶ Als hir vorne im
deme andern buche im deme xvj ar · sint
denne disse drey nicht gleich geborē se
yn vñ doch gleiche busse nemē dorumbe
so hat nicht eyn iczlich man busse / noch
seyner gebort · ¶ Diß vorantwerte al
so. ¶ Wer also frey ist als der ander /
der ist also wol geborn als der andere /
wenne die gebort zweiet nyndert ande
rß an wenne an eigen vñ an frey Sint
denne der schepppinbare also frey ist also
der frey herre / vnd der freie hre also fre
ye ist also der freye furste geborn / vnd
dorumbe so habē sie gliche busse · ¶ Das
sie nicht glich an der gebort seyn ¶ Das
hastu hir vorne im deme ersten buche im
deme iij artickel im deme iij · §· vnd das
were dennoch hir widder ¶ Sprich das
her spricht aldo von ritterlicher wirdi=
keit vnd sagit hir von naturlicher ge=
bort dy in sich nicht anders hat wenne
eynerley freiheit als die leges sprech=
enn institutis de iure personaruum · §.
Sui ¶ Hir wider spricht liber feudorum

in principio ¶ Sprich do spricht her vō
lehenr᷑ vnd sait hir von lantrechte / hir
ist ouch kegen als die leges sprechē C ·
ad legez iuliam maiestat᷑ . l · quisquis
Mehre sage vnd sprich / Her spricht do
von den dy mit der herren vnd fursten
woretheinis vmbe gehē Vnd her spricht
hir von den dy mit den fursten vnczem
lichen vmbe gehen = Auch so widdersp re
chen diß die leges institutis de iniur᷑ ·
· §· atrox iniuria. et C · e · ti · l · atrocem
et ff. e. ti · l. pretor ait · §· posse hodie /
Disse leges sprechen alle is sey vil gros
ser bruch der eynen Erbaren missehan
delt wenne eynen andern Spriches en
sie hir widder nicht wenne her spricht
do von den dy an deme ammechte seyn
do sie grossers geheges an bedorffen /
Vnd spricht hir von dē die do gleich ge
baren sein / Doch so eret man dy furstē
mit golde etcetera / ¶ Sich hirumbe das
die fursten an deme amechte erbarer
vnd achtbarer sein wēnne andere freie
lute vnd nicht von gebort freier syn /
Vnd dorumbe gift man im golt das sch
oner ist wenne silber zeu busse ¶ Vnd
das bezeichet das sie achtbarrer sint
Von ammechte vnd von gesacztē rech=
te vnd doch das golt nicht besser ist wē
ne die xxx schillinge pfenigen / Die mā
andern leuten zeu busse gibt / ¶ Das be
czeichent das sie im naturlichem rechte
nicht anders sein wenne als ander leu=
the / Als die leges sprechen im institutis
de iure personarum · §· j et ff · de regulis
iuris Quod autem tenet et ff · de condi
cione in debiti l · natura et · §· Quod et in
auctentico de monachis et assisterijs · §·
hinc autē collacione j · ¶ Czwelff gulde
ne pfennige etcetera ¶ Du salt wissen
dz man durch alle keyser recht rechent
yo eynen guldenen pfennig vor eynen
schilling / Das ist vor zwelff silberȳne
vñ achczig diser pfennige macht eȳ ge
wichte goldis vñ dz heist libra zu latine

als die leges sprechē im institutis de li/
bertinis im glo· §· libertinorū et in insti·
de pena teme litigātiū·§·fi· ꝛ ff· de i ius·
vocando l· liberti· l· in eum dicat l· aūt et
C· de susceptoribꝫ ꝑpositi· et archamis l·
quociens/ Jczlich weip hat ires mānes
halbe busse ꝛc· Du solt wissē das des
mānes ere schōnet das weip vn̄ her adelt
sie/ wenne sie wirt seyne gnossinne als
sie yn sey bette trypt als die leges sprech
en in auct· de consulibꝫ trimitatum·§· si
aūt coll· iiij et C· de nuptijs l· cū te et ff
ad municipales nupcias et de incolis l·
filij·§· j· et ff· de senatoribꝫ l· femine et C·
de dignitatibꝫ l· mulieres· Der man ꝛc·
Das sezt her dorumb das man wissen
solle wer das forden solle ap einer frau
wen smaheit geschege / das spricht her
hie/ der man ist vormunde seyes weibes
Als ap er sprechen sulde der man ist ir
vormunde vnd dorumbe so sal man em
dozuor antwertten / man antwert abir
der frawē vor ires mānes smaheit nicht
wann die manne sollē die frauwen be·
schirmen vnd nicht die frauwen die mā
Als die leges sprechē in institutis de in
iuris·§· patiᵗ et ff· e· ti· de in iuris ꝛ famo
sis libellis l· q̄ si vero· Den birgeldē
die do pflegehaften heissen ꝛc· Das
sint pagkleute vnder den mus mā wol
eynen fronebaten kiessen /das ist einen
stat baten addir eynē lātbottel· Was
des fronebaten recht sie das wolle wir
dir wol vss legen an seyner stat· Andꝰ
freie lute sint lant sessen geheissen ꝛc·
Das sint hafeleute vnd meyere den mā
gut lest die man vorweissen magk die
sint geste vff deme gute die kōmen vn̄
czihen widder wegk das warūm als dꝰ
text laut· Czwenczig schillinge vnd
sechss pfennige ꝛc· Das gibt man dē
lassen zcu busse· Das wisse als dꝰ text
spricht eyn helling / beczeichent das sie
nicht wellē frey sey· Czwene wullene
hanczken ꝛc /das gibt man deme tage
worchten zcu busse/ das ist das her ste

tigliche seinē herē arbeitē muss Ir wer
gelt ist eyn bar gk das ist eȳ hauffe mit
weisse· Nu magistu hir wol eczwas
sunderliches mercken noch dem das dꝰ
tagewōrchte snoder ist an seyme āmech
te vnd eren denne der lasse/ dēnoch gipt
man em meher wergeldis wēne eyme
lassen ader birgelden. Vnd das der ta
geworchte snoder ist wenne eyn lasse
das hastu hir vorne in demē andern ar·
im fi· Nu were diss do widder das mā
diss noch dꝰ geburt geben sulde als hir
vorne in deme andrn buche in deme xvj
ar·§· iiij Sprich es en sey wenne do steit
nicht das man wergelt noch dꝰ geburt
gibbit. Sonder do steit die were das ist
busse die solle man noch der geburt ge·
ben/ wenne mit busse bessert mā eyme
māne selber vnd mit wergelde bessert
man denne yennē des her ist/ sint denne
disser seynes herē was vnd em nuczer
was danne eyn andꝰ eigē durch seynē
stetlichē arbeit wille so gibt mā ym diss
nicht noch seyner snodikeit sunder man
gibt is ym noch seynes herē schade der
seynen herren dor ane abe gehit/ als dy
leges sprechen in institutis de lege aqui
lea·§· illud et ff· e· ti· ad legem acquileā
l· ꝓinde·§· si suum ocɔiderit et le· si suū·
et C· ad legem aquileam ex mōte sui l·
cōn· Pfaffen kinder vnd alle dy vn·
recht geboren seyn ꝛc· Nu mercke
worumbe her spricht pfaffin kindere vn̄
dy vnrecht geboren seyn wenn her das
wol mit eynem wortte mochte geant
habē vn̄ gnant/ Sodas her gesprochē
hette dy vnelich geboren sent wenne dꝰ
philosophus spricht pctm̄ est fieri ꝑ plu
ra q̄ꝫ eqꝫ bene potest fieri per paucioꝛa.
Es ist sunde mit vil wortten gesprochē
das mā mit kortczē worttin endē mag
Sint her denne diss wol mit kortczenn
worttē gesagt hette wenne pfaffen kin
de sind ye vnelich geborē dor· vmbe het
te hers mit deme wortte vnelich alley·
ne wol geendet· Sprich her habe hir

nicht zcu vil wort gesaczt Sunder her
wil das man hir wisse vnelicher lute
vnderscheit/elleine das alle pfaffen kin
dere vnelich sint/ydoch so sint alle vne
liche kindre also vnelich nicht allso pfaf
fen kindere sint Wenne pfaffen kindere
mogen nymmer echte werden.

Doch sint pfaffen kīdere dy echte sint
in disser weise eyn leye der do kindere
hat/ ¶ Vnd der noch seynes weibes
tode adder mit irem willen pfaffe wur
de/ ¶ Do von so sagit her hir nicht.
Mehre ander vnechte kinder dy vō va
ter vnd muter vnechte seyn mogē ech-
te werden ap sie sich nemen vt in institu.
de here. que ab intest. defe. ¶ Wenne eyn
vnelich kint/ mag wol elich werden so
das is bey der frowē geczelt sey dy sey
nes vaters eliche weip mochte gewest
seyn/ als die leges sprechē institu. de he
reditatib. q̄ ab intesta nobis deferuntur
.§. fin aūt/ et C. de naturalibus liber. et.
matrib. eorū et vxorib. et ex quib. cau
sis iusti efficiuntur. l. cū quis l. nup. §. in
fi. et in auct de triente et semisse et succe
sionib. filiorū et nepotum naturalium
.§. si coll. iij. Vn̄ diß mogē pfaffē kinde
nicht gethun noch elich werden/ vn̄ dz
ist des schult/ wenne man den pfaffen
weihet so wurt her getirmet vnd vor-
truwet der heiligen cristlichen kirchen
vnd wellich wip her den beslefft die ist
keynes rechten elichē weibes tochter dz
ist der heiligen cristlichen kirchen vt vij
q. i. c. nichil vnd dorumbe so magen sie
nicht elich werden als die leges sprech
en i auct de incestis et nephariis nupcijs
.§. i coll. ij et in auct Quib. mo. effi. filij
naturalis legittimi et sui .§. vltimo coll.
vi ¶ Allso zwen ierige ochsen etc. Disse
busse bezeichent das glicher weiß also
yerige ochsen nicht glich czihen mogen
vnd doch glich geschaffen sint andern
czoge ochsen an d' gestalt zcu czihne vn̄
mogen doch selbir zcu czihne nicht also
nucze werden Also sint disse den man di
se busse gibt glich frommen leuten mit
der gestalt vnd mogen doch widder zu
eren noch zcu nucze nym̄er werden man
wirfft sie von deme rechten als die le-
ges sprechen ff. de re. iur. l. qd' attinet
et l. seruitute Spillute vnd alle den dy
sich zcu eigen geben etc. ¶ Des wisse al
so der schate ad' schejme bezeichent den
man also haben disse ouch glichenisse
aynes andern mannes vn̄ sint doch key
ne manne gleich im rechtē vnd mā helt
sie vor tot vt ff. de re. iur. l. Quod at-
tinet et l. seruitutē Kempfere vn̄ irē kin-
dern etc. Das ist dorumbe das sie sich vn̄
ere kindern mit dissē bosen vnd snoden
amechte irneren/ das sie sich vn̄ ire kin
de zcu kempfen geben/ Dorumbe so gi
bt man en dissen bligk vō eynem kam-
pff schilde kegin der sunnen widder zu
busse ¶ Vnechte lute busse gibt lutcz-
el fromen etc. Vnd sie sint dorumbe ge
sprochen vnd gesaczt als wir vor gesp
roche habē im deme ersten buche im de-
me sibenden ar. ¶ Durch das so muß
her deme richtere an gotis statgewette
geben/ wenne in disser personen misse-
handulunge bricht man mehre an gote
wenne an en etc.

ar. xlvi

An varenden weiben vn̄
an seiner amyen/ mag d'
man not thun vnd sei-
nen leip vor werckē ap
her sie an irem danck be-
leit/ ¶ Vmbe eyne wunde en mag mā
nicht mehre danne eynen man becla-
gen ¶ Doch mag man ratis vnd hulf-
fe meher lute dar ann beschuldigen ap
man wil.

glosa.

An varedē weibe etc. Du
salt ouch wissē noch de
me das sich eyn weip be
keren vn̄ besseren magk
vnd wil von sündē lassē
d' sie dor obir notiget d' bricht an en/ an
den hals/ so dz h' dorūbe vorlust dē hals

Dis vorwūnderet dich lichte bey wāne
vñ meynst ap das recht sey Wir sprech
en dorczu ya/ vnd haben des eyn gliche
niß bey sent affren dy was eyn gemey=
ne adir varnde weip do sie sich bessern
wolde dornoch wolde sie eyner notigē
der ir totte sie das was ire martir= wen
ne glich her weiße alß einer eine beder=
we frauwe nicht ane irrē dang sal zeu=
falle brengen vñ bose machē/ also en sal
man ouch keyne boze erger machen an
oren dangk/ als die leges sprechen ff.
de iniurijs et famosis libellis. l. sedere
.§. si quis attemptari ꝛ ff. de ßuo corrup
to. l. j. et C. de raptu ṽginū seu viduarū
honestarum nec non monialium. l. j.
Vmbe eyne wunde ꝛc. Du salt wissēn
das mā nicht mehre wenne eynē eyner
wunden geczeien mag/ das ist hanthaf
ter tath vñ doch mag mā mehē beclagē
ratis vnd hulffe/ volge vnd geferte/ vñ
das ist eyne slechte beschuldigung ad=
der iczcht Ist doch das sie bekennen so
sint sie abir gleich schuldig/ als die le=
ges sprechen ff. ad legem iuliam de vi
publica. l. qui de auctore nostro et ff. ad
legē corneliā de sicar. et venefic. l. j.
et ff. ad legem iuliā de vi puata. l. hac
lege ꝛ l. int est ꝛc.   arti. xlvij
Wer deme ādern icht nym=
pt das seynen mit ge=
walt ad ane seyne wis
sentschaft. Eß sey we
nig ader uil das sal her
widder gebin mit busse ad swerē das
hers nicht moge widd gegebē So sal
hers gelden noch den wirden also is
yēner wirdiget der is vorlarē hat Ien
ner vormynnere die wirderūge mit sey
me eide der das gelden sal. Singen=
de vogel vnd krymmende vogel vnd
winde Vnd hetczhunde vnd bracken
mag man wol geldenn Mit eyme/
iren gleichen der also gut ist. Ap man
is gewert vff den heiligen der is geldē
sal ꝛc.   glosa

Wer deme andern des sey=
nen icht nimpt ꝛc. Du
salt wissē vñ ouch merck
ē das i sich eczliche buche
re so gethan recht haben
recht ap sich hir eyn nuwe lex anhube
ad begunste wenne alle dysse artickel
dy hie vor gedisting wiret seyn dy stei
im dem priuilegio vor eyme articulo/
nut dorumbe das die busse hir vor gnāt
vor den broch gehort den eyn man wid
der sich selber leidet Dor vmbe so wil
her nu hir seczen die busse/ vor dy broch
dy man an eynes mannes dinge leit ad
thut Vñ spricht wer icht yemandis des
seinen nimpt ꝛc/ das hastu ouch hir
vorne i deme lxiij arti. vñ ouch in le=
gib. instit. de vi. bonorū raptorū. §. ß ne
dū. et C. e. ti. l. si res. Es sey wenige
ader vil ꝛc hir yn dissem ar. beslust her
dē xliij ar. vñ diß laut doch gar vnglich
das man also grosse busse fordert vm=
be eynen weingen broch also vmbe einē
groissen/ wenne vil recht dy sagen das
dy penen noch den brochen sein sollen/
vnd welde der cleger das hochen der
richter sal doch d masse remē so best her
kōne als die le. sprechē insti. de acciōib
.§. curare et in auct de māto principum. §.
quot si defenere coll. iij et C de penis l.
ne. qs ꝛ in auct. vt nulli iudicū licet ha=
bere loci cōßuatorē. §. quia vero coll. ix
Diß entschide is sie wenigk ader vil
was eynē deme ādern nymp das muß
her vorbussen die busse ist abir do nicht
gliche gros also spricht hē hir mā solle
is mit busse widder gebin das ist dor=
nach das das ding ist dornach muß mā
is mit busse widd geben/ her spricht abir
des nicht das die busse gliche (groß)
solle sein/ vnd dorūbe sait her is sie we
nige ader vil. Du mogist fragē wie
wenig des sein solle do man nicht vm
be clagen solle noch moge. Vndschei
de die clage Clagit einer das her betra=
ge ader getuschet sey das en hort mā

nicht seyn schade louffe dēne vff zwey-
ne schillinge als die leges sprechen ff·
dedolo malo l·si oliū ms. ¶ Clagit
man abir obir dube so horit man einen
vmbe eynē pfennig als die leges spre-
chen instit·dere·diuisione·§·gallinarū
et ff·de dampno in fecto l·si proprietatibꝫ
in fi·¶ Das man dube an mynneren din
gē richtet danne an trogene dz komot
zcu das die dube begenger ist danne dy
trogene / dorumbe bewarit sie das recht
swinder als die leges sprechen ff·de pe-
nis l·aūt scā·§·fi·¶ Mā henget abir hir
vmbe keynē man nicht als hir vorne in
deme andern buche in deme xiii ar· inp
cipio ꝛ in auct vt nulli iudicū liceat hrē
loci cōseruatorē l·pfurto coll' ix ¶ Vnd
dorumbe spricht her hir her muß sweren
ꝛc̄ ¶ Dz vornym aps yo wol groß we
re das do gestolen were dz man es mit
gelde loß werde als die leges sprechen
institut·de iniurijs·§·in sūma et ff·de
iniuris et famosis libellis l·ptor ait·§·i
et l·qd senatꝰ ¶ Noch yennes wirderun
ge ꝛc̄ / Vnd diß ist hir wid das hir noch
steit man sal is gelden noch seinem ge-
saczten wergelde wenne welich dingk
von deme rechtē gewirdert ist ad wirt
das ist d as das recht gewirdert hat dz
en darff man anderß nicht wirdern / dz
ist schatczen Vnd das en darff man dor
noch nicht mynnern noch mehrn in dis
sen rechten Vnd dorumbe das deme dis
se dingk hir gesaczt seim dorūbe en darf
man ir nicht mynnern noch mehrn ¶
Diß entschide also / Was an den dingē
ader sachen geschaczt ist / des ist wider
wer dns noch mȳnerns not / Was obir
vō deme rechtē noch nicht geschaczt ist
noch vnserm rechtē so sal is der cleger
schatczē vn̄ dornoch sal is d antwertter
mȳnern mit seinē eide also ß hir spricht
Abir noch keyserlichē vn̄ bebistlichem
rechte so schaczt is d cleger vn̄ d richter
messiget is vn̄ dy selbige schatczunge
mus d clegē mit seyme eide behaldē dz

seȳ schadē nicht mȳner gewest sey wē
ne als is der richt' geschaczt habe als dy
leges sprechē C·de iudicijs ·l·pbandū
·§·sin aūt et ī auct de iudicibꝫ et vt nulla
tenꝰ cū iure iurando eligatᶻ aliqs iudex
·§·ij coll' vi ¶ Nu mochstu sprechē wie tre
git vnser recht mit deme keiser rechte /
vnd mit deme bebistlichen rechte enez-
wei ¶ Wir sprechen neyn / Wenne
das keiser recht nympt vns selbir auß
vnd spricht wo man bescheiden werge-
lt hat do sal mans halden noch deme is
beschriden ist wo abir keyn beschrit ist
do sal mans halden noch deme als ge-
sprochen ist ¶ Als die leges sprechen ff
decustodia et exhibicōe rerū l·si quis et
de fideiussoribꝫ et mandatoribꝫ l·barsa-
torē Singēde vogel vn̄ krymende ꝛc̄·
mit dissē·§·besluſt ß dē li ar·d do spricht
vō d vogele vn̄ thyre wergelde ¶ Vnd
dz wisse dz zcu dissē·§·gehorē hūde also
iagehūde stoubere brackē windē vn̄ hu-
ner hūde vn̄ habiche vn̄ sperwere vn̄ so
gethāe grȳmende add' wedeliche voge
le die zcu weidewercke gehoren ¶ Sun
der andere vogele vnd thyre / dy man
durch lust willen helt / ¶ Als tepthun-
de czisicke vnd andere singende vogele
vnd eichhorner marder vnd hermeln /
vnd allis das man anderß nicht wenne
durch lust helt vil mehre wenne durch
nutcz das mā is gelde mit seime glich
en ¶ Wundert dich das das is so nahe
geschaczt ist ¶ Du salt wissen das iß
dorumbe gesaczt sie / das die koste die
is noch kosten sulde / ap man is lenger
czihen sulde rechent man do mit ynn
Als ap her sprechen sulde eyn hun gilt
man mit eyme halben pfennige wenne
is nerlich eynes halbē pfenniges wert
ist mehre wenne iß gekost hat / ¶ Vnd
dorczu behelt is yenner des das hun vor
was / ¶ Als hir vorna yn deme an-
dern buche ist aus gelegit ī deme xl ar·

Articulus·xlviij

WEr des andern vihe totit
das man essē muß danck
es addir vndanckes der
muß is gelden mit seynē
gesaczten wergelde· ¶
Lemet hers her gilt iß mit seynē halben
wergelde vnd ane busse darczu behelt
yēner seyn vihe des iß vor was· ¶ Wer
abir totit adder lemet yn eime hauße eȳ
vihe gerne vnd ane not das man nicht
essen muß her sal is gelden mit vollem
wergelde vnd mit busse ¶ Lemet hers
abir mit adir an eynem ougen her gilt
is mit deme halben teile· ¶ Blibet abir
eyn vihe tot/ader lam von eynes man=
nes schulden vnd ane seynen willen vn̄
tut her do seynē eidt zcu her bilbet is an
busse als hir vorne geret ist· ¶ Lemet ab
ir eyn man eynē hunt abir slehet her yn
tot so her en byssem wil ader das her se
yn vihe beisset vff der strasse ad̕ vff de=
me velde her blibet is ane wādel gewe
ret hers vff den heiligen das ē em and̕s
nicht gesteurē konde. glosa

WEr des andern vihe totit
ꝛc̄ Das wisse das zcu di
sem ar·d̕·lj·ar· gehorit
der do spricht von thiren
vnd vō vogel wergelde
Das ist das her hir bedeutit vnd yn de
me texte steit danckes adder vndanck
es das ist gerne adder vngerne /das ist
dorumbe wer eyn vihe lemet adder to/
tit her thu is gerne ad̕ vngerne iß sch=
at doch seynem heren gliche wol/dorum
be so bessert her den scahden als iß glich
ist/als die leges sprechē in insti· de lege
acquilea·§·j et C·e·ti·l· pecoribus· ¶
Auch mercke wer eyn vihe stilt das ge
it ym an dē leip das en thut diß nicht ap
is eyner totit add̕ lemet / das ist dor vm
be das die dube nicht geschiet deme vihe
das man stilt/sunder deme menschē de=
me is gestolen wirt Vnd wē denne an
deme menschen bricht der mus an dē mē
scheit bessern das ist mit seyme leben als

hir vor in deme andre buch in deme xiij
ar. Vnd ouch in legibꝫ ff·de penis·l·ca
pitolium Der abir eyn vihe totit adder
lehmet der bricht an deme vihe· ¶ Der
mensche ist gesaczt eyn herre von gote
obir allis vihe/als dauid der ꝓphete sp=
richt Omnia subiecisti sub pedibꝫ ei⁹ o=
ues et boues et vniuersa pecora ꝛc̄· Alle
dyngk hastu dem menschen vnd̕ thenig
gemacht vnder seyne fusse schoff ochsē
vnd alle vihe des veldes vnd dar vmbe
so vorwircket keyner seyn lip· an eynē
vihe/als hir vorne ī dem lxj ar·li. ij et j
dis·c· ius naturale/ vnd ouch in legibꝫ
in insti· de rerū diuisione ·§·fere et ff. de
acquirendo rerum dominico l. quod eū·

arti·xlix·

WElich hunt zcu velde ge=
iht den sal man in bandē
haben durch das her ny=
māde schadē dē sal hē gel
dē dem der hunt volgit
zcu velde adir seyn herre ap hers selbir
nicht gegeldē mack· glosa.

WElch hunt ꝛc̄· Diß habe
wir ouch hiruor in deme
and̕n buche auß gelegit
in deme xl arti· vnd ou=
ch in deme lxij arti· ¶
Du salt wissen das das allis rastteidin
ge seyn das eczliche sagen wer des an=
d̕n hund totit der sal en geldē mit also
vil weisse do mā den hund mitt beschut
ten mag in der lenge vff gehangen vō
der erden. ¶ Wenne also man dē scha
den muß gelden den der hunt thut also
hir steit et s̈ li· ij articulo xl et lxij ·So
blibet man ouch ane schaden ap man
en in der tat totit do her schaden wil.
Totit man en abir anders so gilt man
en mit seynem gesaczten wergelde.
Ader noch seyner wirde ap her ane wer
gelt ist vt s̈· libero ij articulo xl et xlij
et·s̈·e· li·ar xlviij·et·ꝫ·arti·lj·

arti·l·

Wo der dutczsche man seinen
leip ader seine gesüt ad' sey
ne haut vorlust vñ vorwir/
cket mit vngerichte her en=
loze sie ad' enthu do endarf
h wid' wette noch busse gebē Glosa.

Wo d' deuczsche mā etc. Wisse
wer seyn blut vorgust vmb
eine sache dz ist seyn gewet
te vñ seine busse wēne wer
pfēnig busse gibt der wirt
do mit ledig vñ los/ ¶ Vñ wer dēne vmbe
seine missetat seyn blut vorgust d' wirt do
mit loß als die leges sprechē i auēt de mā
dat(pnci.§.oportz coll' iij. ¶ Dz worny vō
dem broche do mā mit beide lip vñ gut vor
(lust etc. Articul9 lj.

Nu vornemet vmbe d' vogele
wergelt/ ¶ Dz hun gilt mā
mit eyme halbē pfennige/
Dy ente also/dy ganß mit
eyme pfēnige/die brutgās vñ die brut hē
ne mit dreiē pfēnigē bynnē irer brutczeit
¶ Vñ die(stelente)also/dz selbige tut mā
vm dz verckel vñ dz czigkelin bynnē sey
nē soge/Vñ die kacze vñ dz lamp vor vir
pfēnige dz kal p vor sechse/dz vollē vor ei
nē schillig bynnē seym soge/vñ(hofwar
tē)also/ Den hūt dē mā schaffrode nēnet
mit dreiē schillingē/die saw die do verkel
tregit ad' czuth mit funff schillingē/Den
vulwachesē behr also vñ dē ezel dz mawl
mit acht schillingē/vñ dē czoge ochsē vnd
velt strintczē/and' velt pferde die zu voller
arbeit togē mit xij.schillingē/die abir be=
nedē iren iarē sint die gilt mā als on nach
irē ald' geborit/dz reitpfert do d' mā seynē
hren vff dynē sal dz gilt mā mit eime pfū
de/Ritterpferde ad' rosser vñ czeld' vñ(rū/
czidē)den ist keyn werget gesaczt noch ge
mestē swemē/dorumb sal mā vñ alle farn
de habe wid' gebim ad' geldē noch werde rū
ge des sy d' vorloß yenn myner sy dēne mit
(seime eide d' sie geldē sal/

Nu vornēet etc. Disser ar. wz
vorczeitē d' leczte ar. disses
buches vnd ist nu gesaczt i
die stadt/wēne h mit diser
materiē obē eyntregit vñ vornym en alsō
h leit vñ noch dutūge d' vor geschribim ar.
xlv vnd xlvi/ ¶ Fragestu mich worumbe
diß wergelt also gesaczt ist vñ nicht hoch
er So frage ich dich widerumb worumb
vns dzrecht tag gibt xiiij nacht vnd obir
vj wochen vnd ouch zum nesten dinge
vt s'.li.i ar. lxvij. Vnd dorumbe dz man
kegin deme erbē mit lxxij mānē beweißē
solle vñ worumb dz man gewunnē wer=
gellt sal obir xij wochē geben ¶ Sage dz
wir an den stuckē die gācz in der obirsten
macht sint sust ad' so czu machen torfē wir
keyne sache sagen vt ex' dere sepbt(c.si. qū
in glo. vñ besūde in d' forderstē satczunge
wenne wie iß en behagit dz ist so ein recht
vt insti. de iure naturali.§.ß q pncipi/ Dz
hun gilt mā etc. Wundert dichs abir dz is
also gesaczt sie So wisse dz is dorūbe ge=
saczt ist dz is die koste dy is kostē wirt
wirt do mit ym gerechent also ap her sa
gen sulde /Eyn hun gilt man mit einem
halben pfennige wenne is kawme eyns
halbē pfēnigis besser ist wenne is gekost
hat ¶ Vnd dorczu behelt is der des iß vor
was als wir ouch vor gesait haben vff den
xlvij ar. im h. Arti.lij

Die duczschen sollen durch
recht den konnig kießen
Wenne der geweiet wirt
von den bischouen die dor
czu gesatzt sein vnd her
vff den stul zu ach kompt so hat her kon=
nigliche gewalt/ Vnd den konniglichen
namen ¶ /Wenne en denne der babst wei
het so hat her des riches gewalt vnd kei=
serlichen namen ¶ Den konnig kust mā
zcu richter obir eigen vnd obir lehen vnd
ob' iczliches mānes lip/ Dē keiser enmag
ab in allē landē nicht gesein vñ alle vnge
richte nicht richtē zu alleczeit/ vñ dorūbe so
leihet er dē furstē vanlehē vñ graueschaftē
dz sie is mogē vort lihē/vñ dē grauē schul
testhū dz sie is mogē vort lihē/ An dy vir
de hāt sal keyn lehē komē dz gerichte sie dē
ne ob' hals vñ ob' haut/ wēnē schultesthū
aleine im d' graueschaft durch dz dz keyn richē
enmag keyn echte dig gehabē an schulteisē

Wen clagit man obir den richter so sal
her antwertte̅ vor dem schulteiße̅ wen
ne der schultiß ist richter seiner schult ob
ir den richter ¶ Also ist d pfalczgraue ob
ir den keiser vnd der burggraue obir de̅
marggraue̅.

glosa.

Die deuczsche̅ sollen durch
recht denn konig kieße̅
ꝛc ¶ Nu her gesprochenn
hat wie man vor deme
richtere irkriget besser
unge eynes iczliche̅ brochis ¶ Nu wil her
sprechen von deme richtere do man diß
vor irkrigete vnd irwerben moge vnd
wie die richtere her kōmen sein/vnd be=
gynnet von deme allir erbarste̅ das ist
von deme keisee̅/Vn̄ spricht di duczschen
sollen durch recht de̅ konnigk kieße̅/vn̄
spricht dor vmbe de̅ kōnigk vn̄ nicht de̅
keyser/ ¶ Das er zum erste̅ mit der kore=
eyn kōnig wirt gekore̅/Vn̄ als her ge
weiet wirt so muß h die keiserliche wir
dikeit mit streite ir krige̅/vn̄ her spricht
dy duczschen sollen en kieße̅ ꝛc. ¶ Des
willedas recht gap konig karl d gros
se de̅ tusche̅n wēre douor phlage̅ dy se
natores zurome de̅ kōnig zu kieße̅ vn̄
dz wart vorwādeld so dz di herlute die
mit deme kōnige in d herfart ware̅ dor
noch eyne̅ konnige kore̅/wenn eß was
deme here gar schedeliche̅ wenn eyn kō
nigk in der herfart starp ader irslagen
wart das denne das volgk ane houpt
sulde sein in fromde̅ lande/vnd dorum
be so gaben dy romere der herffart leute̅
dy gewalt das si en mochte̅ kyeßen vn̄
machte̅ eyne̅ houptman/vnd den hissen
sie eyne̅ konnig vn̄ gabe̅ en die gewalt
das sie en mochte̅ vnd kore̅. ¶ Sint do
keißer karl ersach das die duczsche̅ me̅
schen so menlich mit allen trauwen vnd
gar getrauweliche̅ steiglichen vn̄ ym=
mer bey deme reiche ware̅ vn̄ do yo des
reiches lop vnd ere an de̅ deuczsche̅ lag
vnd dor umbe so gap her en das vorteil
das sie den konnig kyße̅ sullen/vnd dor

vm be so spricht her ouch hir die duczsc=
he̅ sollen den konnigk kiesen ꝛc Wen
ne der geweiet wirt/ ¶ Des saltu wissen
das disse weihunge die gipt em de̅ kō=
nigliche̅ name̅/sund dye kore die gipt
em das reich vnd op en ouch der babist
nymmer bestetigete vt xciij di. c. legi
m⁹. ¶ Wenne en der babist weihet ꝛc
¶ Dz sal d babist thun so das em des kō
niges redeliche kore beweiset werde vt
de vsu. feu. ar. v. Hir mercke wie d kō
nig irwirbit das reich/das konnigrich
erwirbet er mit der kore/das keiser rich
irwirbit her mit streite vnd den keiser
namen irwirbit her mit des babiste
weihunge/ ¶ Den konnig keuset mā zu
richter. ꝛc ¶ Diß ist der erbarste vn̄ erste
richter vnd dorūbe so ist her eyn gemay
ne richter obir al/als die leges sprechen
hir vnd ouch inlegib⁹ C. de legib⁹ et cō
stitucōnib⁹ p̄ncipū et edicte l. j. l. cū de
nouo et l. si imperialis et C. deueteri iure
enucliando. l. Tante. §. mirabile et. §.
si quis. ¶ Der keiser magk abir yn alle̅
lande̅ nicht gesey̅ ꝛc. ¶ Nu her gesproch
en hat von deme obreste̅ richter / ¶ Nu
wil her sagen wye dy mynnern richter
werden vnd worumbe man si zcu richte̅
seczt/vnd spricht alhir sie werden dor=
umbe zcu richtern gesaczt das der keiser
in allen steten nicht gesein mag/Vnd
dorumbe hastu das alle richt' richte̅ vō
des konniges wegen ader keisers als
die leges sprechen in auc̄t vt iudices si
ne q̄z suffragio fiāt. §. itaq3 coll'. ij. et in
auc̄t. ius. iuradū q̄ p̄stat² ab his q̄ ad=
ministraciones accipiunt. §. j coll'. ij.
Auch so magestu mercke̅ dz vō em al
le herschaft kompt das man richtet vn̄
dorumbe so sal man keynen richter an=
ders nicht heissen ingerichte wenne hre
er richter her sey ouch wer her sey ¶ An
die vierde hant sal keyn ꝛc ¶ Nu ma
stu fragen wie das gesceyn moge /das
her hir spricht dz keyn lehe̅ an dy virde
hant kōmen moge das man obir hals

vnd hant richtē moge wēne schultißthū
alleyne vnd diß were wid alle sachsen
recht wēne also so mochte nymāt rich
tē/vnd gerichte haben her were den eyn
schultē vn̄ wer keyn greue wē wenne
rechēstu dē könig wz die erste hant /so
wer d marggr̄ue dy andē vn̄ der greue
die dritte hāt vn̄ wē d nest were d hette
dēne eȳ schulthisthū āmecht vn̄ wē dā
ne dz iiij lehne also wē nimderet keȳ ri
cht im deme lāde zeu sachsē ¶ Entzwē h
muste eȳ furste ad eȳ greue ad eȳ schul
tē seȳ der ob halß vn̄ haut richtē much=
te vn̄ das wid spricht offinberlich dz re=
cht hir wz im deme erstē buchē im deme
lv vn̄ lviij ar. vn̄ ouch im vltimo ar· do
steit dz eȳ gekoren gogreue obir hals
vn̄ ob haut richten moge vnd dis were
ouch do wid so keȳ gerichte mit leihun
ge in dy vierde hand komen mochte
Diß wrnym also dz deme könige ge=
bore zu lihen/ wēne was d königk von
des riches halben vō gerichtē wz leihet
dz gerichte ist enczwer eȳ furstenthum
add eyn gr̄ueschaft add eyn schulteßth
um/abir die andn herrē die leiē wol eȳ
gerichte in vier add meherr hende/als d
marggraue ꝛc. adir sprich dz h leien sp
richt dz meynt h von eynē graueschaft
¶ vn̄ dy entpheet eȳ furste vō dem reich
vn̄ der greue fort vō deme furstē/ Hir
mag d greue keȳ lehne dz ist keyn ge
richte fort an wrlihē wēne alleyne schul
tis amecht/ ¶ In eynē graueschaft ꝛc·
alle disse vorwarnheit macht dz wort
graueschaft vn̄ das vnym also in ey=
ner graueschaft magk keyn lehne ange
richte an die virde hāt kōmē wēnē schul
testhum dz ist nicht also zeuuernemē dz
nirgen kein lehē in die virde hāt kumē
moge/sund schulteßehum alleyne in d
graueschaft sund iß kompt do wol ford
vn̄ dz haben wir dy gewāheit zu gezu=
ge dy die beste bedeuter ȳne ist des rech
ten als die leges sprechē instit de iure
naturali genciū et ciuiliū·§·ex nō scripto
et ff·e.ti.l·intpetacōne·§·in fine et ff·de
legib et cōstitucōi principū et edictoruz
l.quib·§·fi·et instit de officio iudicis
·§·i et ꝑidi·c·hiis reb Wēne clagit mā
obir dē richt das ist obir dē greuē /also
ist der phalczgr̄ue obir den keiser richter
diß wrnym obir dē keiser wz wēne dy
weile h keiser ist so ist keyn richt ob yn
als hir in dem liiij arti. in glosa wenne
her ist obir alle richtere vnd recht/idoch
so lebet der keyser nach rechte /Als die
leges sprechen C· de legibus et consti=
tucionibus principum et edictis l· dig=
na ꝛ institutis quib modis testamentū
in firmatur·§·fi·et ff· de legatis l·ij·§· qꝛ
princeps et ff.e·ti.l·iij et ff.de in officio
so testamento l.papinian9·§·si imperra
tor ¶ Vnd der greue ꝛc das widspricht
das recht hir nedene in dem lv ar. obir
der fursten lip ist keyn richter wenne d
konnigk vnd dz ist wedd diß/ ¶ Diß
loße also/ ¶ Der burggraue richtet in
burglicher clage obir den marggrauen
vnd dozu on̄ spricht her hir in pinlicher
clage nicht /her horit die clage wol vn̄
beschriebet sie deme reiche vnd der kon=
nig muß do orteil obir geben vnd vin
dē/so ist iß hir wid nicht also die leges
sprechen C. vbi senatores vel clarissimi
sunt conueniēdi l.quociēs et in auct vt
clerici aput proprios episcepos primum
couenianť et post hoc apud ciuiles iudi
ces·§·si tantū coll vj et C·de officio ꝓcō
sulis l·legati et C·ad legē corneliam de
falsariis l.ubi et iij q.vj c·quamuis·

Articulus·liij

Ieczlich deuczlāt hat sinē
phalczgr̄uē sachsē beyerr
vn̄ swabē dz waren alle
konigriche sid wandelte
mā en die namē vn̄ hiß
sie herczogēse d sie die romeē betwūgen
doch behildē sie die furstē zu mannē vn̄
die vānlehē vnd dē namē sed habē en die
keiser beide furstēthū vn̄ vanlehē abe ge
brochē ieczlich richt hat gewette bȳnē sei
me gerichte Vn̄ keme busse wēne d rich
ť enmag beide clegē vn̄ richť nicht geseȳ

Man en gilt auch nemende busse denn
deme clegere / dor vmbe sagit mā das
die fursten ane busse seyn des en ist ni=
cht· ¶ Man muß auch keim gerichte tei
len noch gancz lihē deme is do gelegen
ist so das do folge an sei vnd iß die lāt=
lute leiden sollen es en sey eine sunder=
liche graueschaft die yn vaters lehne ge
horē die en muß man so nicht ledig ha
bē / also muß der konnig auch nicht va
hen lehen haben her welihe is bynnen iar
vnd dage·

glosa

Iczlich deuczschlant hat
seyem phalczgrauē ꝛc
hirumbe dz hir vor ge
sprochen ist wie der kō
nig wirt d' hogeste rich
ter inn wertlichē gerichte / vnd dor vm
be so hat got von hymele das reich ge=
lassen vff das das recht vff erden wur
de als die leges sprechen C· de ueteri
iure enucliando· l· tanta ·§· mirabiliter ·
Do spricht her fort von den richtern vñ
wie die fursten adder greuē gewurdē
adder werden die do eiguntlichen des
reiches hofgesinde sein adder hofelute
heissē vt i libro feudorū· l· i· ¶ Do spricht
her fort von den richtern die die greuen
fort setczē die do schultcisē heisē nu wil
h vō dē richtern sprechē die nicht alleyē
vō gnade werdē also / do hir vor ab ge
sprochen ist / sund' die ouch ein teil auch
von rechte gewurdem sein / Das seint
phalczgrauē vnd die wurden also wē=
die romere eyn lant betwungen so lies
sen sie vnderweilen die selbigen kon
nige hern bliben obir dy lant vnd vor=
wandeltē en die namen zcu einer orkū=
de das sie betwūgen wern / also wart
Jeconias Zedechias gnant vñ pharo
necheo vnd also vorwandelt sie en ir
namen also taten ouch die romere wen
ne vor hiessien sie konnige nu heissen sie
herczogen vnd phalczgrauen · ¶ Eyn
herczog heist der / noch deme das here
czuth adder das eyn herczogk thum em

von einem fursten gelegen ist vt in li·
feudorū quis dicat' dux mārchio comes
ꝛc ·§· qui a principe ¶ Disser namen
phalczgraue ist zcu sāpne gesaczt / vō
wellischem vnd vō deuczschem Ein pfa
lend bedeut sich einē betwungē herren
adder eine betwungēn reich vñ eyn gra
ue bedewt sich eyn richter noch deme al
den sechssischem vnd dorumbe so heissen
semmeliche richter Gogreuen vnd das
sint ga richtere vnd dz sint die buermei
stere vnd eczliche sint dinggreuē vñ heis
sin marggrauen das heissē margkt rich
tere · ¶ Burggrauen das sint burgkrich
ter· ¶ Vnd phalczgrauē dz sint richtere
eynes betwungen riches / disser hat icz=
lich duczsch lant eimē Vnder dissen ist d'
herczoge vō sachsē eyer / als hir nedene
in deme lxii· ar· §· vi Der ander ist der
phalczgraue von dem reyn daß ist der
herczog von beiren ¶ Der dritte ist der
Marggraue von brandenborg ·
Den phalcz zcu francken hat d' bischoff
von mencz Der phalczgraue vō swabē
das ist d' bischof von trype Der phalcz
graue vō grana ist d' Bischoff vō collin
hir von so haben disse die koren vnd die
fursten zcu mannen die in den phalcz=
gehoren vnd darumbe so heissen sie die
kor fursten vnd heissē zcu latyn sup il=
lustres das bedutit sich obir fursten als
die leges sprechen vt ab illustribꝫ ꝛ qui
sup eam sūt dignitate· §· i· coll'· v et C·
de in iure l· si quādo et C· de dignitatibꝫ
l· i· ¶ Iczlicher richter hat gewette · ꝛc ꝛ
Nu spricht hir er Ecke das eyn iczlicher
richter gewette habe vnd keyne busse
i dissem ·§· beslust her den selbigē ar· vñ
noch disser rede so sint die richter erger
wenne ander lute wenne eyn iczlich mā
salbusse habē noch seiner gebort vt s·
li· ii ar· xvi· §· iii· Vnd ouch i legibꝫ i tit'
de in iuriis· §· atrox in iuria et ff· e· ti· l·
pretor ait ·§· atrocem et C· e· ti· l· iiii·
Habim sie ouch keyne busse so habim
sie ouch nicht wirdikeit / Das die richt'

ane wirdikeit nicht ſeȳ mogē dz were
wid den neſtē ar · wēne do ſteit das dy
richtere czum minſtē frey ſein ſollē/ Eß
were ouch wid lib ꝛc. feu · ar · lxi/ Vn̄ do
ſteit dz wid weip noch pfaffe vnd ouch
vneliche lute muſſē keyne richtere ſeyn
Vn̄ muſſē denne dy vnelychē nicht rich=
tere ſeȳ alſo dy leges ſprechē in auct de
iudicib9 et vt nullatin9 cū iureiurādo eli
gat9 aliquis iudex · § · j coll · vi et ff · ad le
gē iuliā de vi p̄uata l · j · So iſt dz ye eȳ
czeichen dz yo eliche lute vn̄ pſonē rich=
tere ſein ſollē / wēne werē ſie anruchtig
ſo en mochtē ſey keyne richtere geſein
als die leges ſprechē C · de infamib9 · l ·
j et ex̄ de reſcriptꝭ c ſciſcitat9 et ex̄ de te
ſtib9 c · licet ex quadā et ex̄ de iure iurādo
c · querela et ex̄ de exceſſib9 p̄lato ꝛc. c ·
int̄ dilectos et c · in famis in q · vii Sint
ſie dēne wol geborē vnd gutꝭ geruch=
tis ſeȳ ſoſlē/ vnd ſo ſollē ſie ouch billich
buſſe habē Diß entwere alſo Eyn rich
ter iſt bynnē ſinen gerichte zweyerleye
weiſe Czum erſtē male ſo iſt h̄ in dem
gerichte wēne h̄ in d̄ ſtadt iſt do em zeu
richtene geborit vn̄ dz heiſt iuriſdicō wer
hir bynnē eȳem richter icht tete d̄ muſte
es em vor buſſē als eyme andn̄ mannē
Hir vō ſo habe wir geſprochē dz eȳ icz=
lich richt̄ buſſe habe bynnē ſeynē gerich
te dz iſt da h̄ richt̄ iſt/ Czū andn̄ male
ſo iſt eyn richt̄ bynnē ſinē gerichte wen
ne h̄ iſt yn ſeynē gerichtꝭ ſtule das wir
eȳ gehegit ding heiſſē hir hat her keyne
buſſe ſund̄ h̄ hat do gewete vnd do von
ſo ſpricht her hir wēne der richt̄ en mag
nicht beyde richt̄ vn̄ cleger geſein / Hir
begegent h̄ nu vō dem geyrigē richtern
die do wollē habē wāne eyne vnczucht
vor irē gerichte geſchach wette vn̄ buſſe
vn̄ ſprechē dz gewette behorete en vor
des gerichtis ſmaheit vn̄ die buſſe geho
rete en vor des richters ſmaheit / vn̄ das
ſtraffit h̄ hir vn̄ ſpricht/ dz deme richtere
dz gewette gehore vn̄ deme cleger ſine
buſſe glicher weiße als yemande beyde

buſſe vnd gewette gebore alſo geborit
ouch dem richt̄ nicht mehē wenne ſein
gewette vn̄ keyne buſſe Nu mochſtu
fragē vn̄ ſprechen wie ap eȳ richt̄ bynē
ſeyme gerichte das iſt bynne gehegeter
dingbāg geſlagē ad̄ gekroppſtoßt wur
de ad̄ mit ſmelichē worttē miſſchādelt
wurde em do keȳe buſſe abe ſo hette eȳ
richt̄ mynner rechtis wēne eyn and̄ man
Dis entſcheide alſo geſchiet eime richt̄
was bynnē ſeyme gerichte dz mag her
clagē ſeynē obirn richre vn̄ em wirt do
buſſe irteilt/ die teilt mā em nicht zu al=
ſo eyme richt̄ ſunder alſo eyme clegere
wēne h̄ iſt do eȳ cleg̃ vn̄ nicht eȳ richt̄
Ad̄ ſprich ouch deme richtere wirt byn
nē ſeynē gehegetē dȳge keine buſſe ſun
der was em do vngliches geſchege das
gulde en dē leip/ dz iſt dz vorbuſſē dz bei
gehegetem dinge vff buſſe leufft wid
dē richter durch des geworchten fredes
willē der do gewurckt wirt als hir=
uorne in dem andn̄ buche in dem xiii ar
ti · § · v vn̄ ouch in legib9 ff · ad legē iuliā
de vi publica · § · q dolo ¶ Mā gipt ouch
nymāde buſſe ꝛc. Nu ſtrafft her hir alle
die dy do ſprechē vn̄ ſagē wo furſtē ſeȳ
dz do eyn gehegit dingk ſey als ap her
ſulde ſagē ſint mā keyme richt̄ buſſe gi
bt in ſeime gehegetē dinge vnd ſint is
dēne ēczliche do for habin das vor deme
furſtē yo ſteticlich gehegit ding ſei hir
umbe ſo wollē ſie dz dy furſtē keine buſ
ſe habē dz iſt alſo zu vor nemen dz man
keyn gerichte eȳ gerichte heiſt/ wēne do
mā mit orteiln richtet/ dz iſt dz kein rich
ter hat gehegit dingk wanne do als h̄
mit orteiln richtet als hir vorne in deme
erſten buche in dem lix artickel/ vnd dor
umbe ſo iſt ouch ir wan vnrecht das ſie
keyne buſſe haben wenne furſten haben
buſſe alſo hir vorne in deme xlv artick=
el e · li · ¶ Man en muß ouch kēyn gerich
te teilē noch gancz lihē ꝛc./ Nu mochſtu
ſprechē muß mā dēne keyn gerichte gā
cz noch eȳ teil vorlihen als h̄ hir ſpricht

So en mag mā ouch keyn gerichte vor
lihen/diß vornym als der könig adder
welch here eyn gerichte vorlihet der sal
das gancz vorlihen eyme mäne vnd de
me is dēne gelegen wirt er en magk
is fort nicht vorlihen/ Diß vornym also
als der konnig macht eynen marggra
uen/wenne her vorlihet em das gerich
te vnd das recht in eyner marcke/vnd
das magk der marggraue nicht ge=
thun das herß vorbas vorlihe vnd das
ist des schult das der marggraue noch
der graue/mag forder mit seyner bele=
hung keyne and' marggrauē noch gra
uen setczen/man sal ouch zu rechte key
ne graueschaft noch hczogthum noch
marggraueschaft teilen / Das vornim
das iß vahen lehene ist ader das eß des
reiches amechte hette vt in constituci one
frederici l. preterea ¶ Eß en sie eyne sun
derliche graueschaft ꝛc · Sint her hir ge
sprochen hat das man keyn gerichte eȳ
teil vorlihen sal/darumbe so nympt her
hir auß das man ouch eynes gerichte
lehen bey not fort verlihen muß das ist
das man is yo verlihen muß/ Als auß
deme konnigreiche muß d' konnig bey
not die vahen lehene vorlihen/vnd auß
den vahenlehene mussen die fursten bey
not dy grauenschaffte vorlihen / Vnd
auß dē graueschaften so mussē bey not
dy grauen dy schulteißthum vorlihen/
Als hir vorne in deme nehsten artickel
Diß vornym von rechten richteren·
Eyn iczlich rechter richter mag seyn ge=
richte beuelen in eyner sachen wie h' wil
Als dy leges sprechen C· qui pro sua
iurisdictione iudices dare ve pn̄t l· j· et
in auc̄t vt de functi seu funera eorū nō
iniurientur acreditoribꝫ eorum ·§· illud
coll' v et ff· de officio eius cui mandata
est iurisdictio l· j· et ff· de iudiciis pub
licis l. iudiciū et in auc̄t de iudicibus et
vt nullatenus cū iureiurādo eligat' ali
quis iudex ·§· omnes aūt coll' vj ꝛc

ar · liiij

LEhē ane gerichte en muß
nymāt haben her sie den
ne schepppin bar freie vn̄
dz h' deme kōnige hulde
thu noch des freien man
nes rechte vn̄ bey dē huldē sich vorpflich
te wenne man geczuges an en czuget·
Als man den konnige keußet so sal her
deme reiche hulde thun vnd sweren dz
her recht stercke vn̄ vnrecht krencke vn̄
das reich vorstehe an seyme rechten als
her best konne vnd moge ¶ Sint en sal
her keynen eidt thun es en sie denne dz
en der babist beschuldige das er an de=
me rechten glauben czweiuele· ¶ Dor=
noch sal er geczug seyn aller dinger der
man sich an en czuht bei des reiches hul
den Vnd seim globde sal er thun vnd dē
eit do man frede swerit· ¶ Lamen man
vnd maselsuchtigen man/noch den der
in des babistis banne ist mit rechte kō=
men den en muß man nicht zu konnige
kiesen · ¶ Der konnig sal sein freie vnd
elich gebaren so das her sein recht ouch
behalden habe ¶ Der konnig sal haben
frēckisches recht wennē her gekoren ist ·
von welcher gebort her sei /wenne also
der francke seinen leip nicht vorwerck
en mag her werde dēne in der hanthaf
ter tat gefangen ader em sey frenckisch
recht vorteilt also en mag deme konni=
ge nymandiß an seinen leip gesprechen
em en sey denne das reich vor mit ortei
len vorteilt·

glosa·

LEhē ane gerichte en muß
keyn mā habē ꝛc ¶ In dis
sē ar· wil vns das recht
lernē vn̄ spricht wer eyn
richter gesein moge vn̄
wie eȳ richt werde vn̄ wie eyn' geczugē
solle/vnd dor noch so seczt her von des
konniges rechte/ vn̄ spricht wie eyn kō
nig seyn lehen lihen moge one gericht
vnd spricht dorumbe alhir lehen ane ge
richte en mag nyemant gehaben her en
sey denne scheppimbar frei vnd diß ist

wider diß recht das hir vorne in deme
erstẽ buche steit im dem lvij artickel vñ
in deme lviij artickel ¶ Do stehit man
solle den grauen belehne vnd beuelen
Belehet mã en denne so ist her eyn bele
hent richter vnd diß mogẽ slechte luthe
seyn vnd das were hir wider/ So das
sie nicht schepinbar frei seyn / ¶ Diß
magstu also laßen vnd sprechen ¶ Die
gogreuen haben keyn gerichte czu le=
hen/sunder das lehene das her hat das
ist seyn lehene vor seyne arbeit/ ¶ Als
hir vor gesprochen haben/ ¶ Vnd was
sprechstu denne darczu das iczunt das
recht vellit obir alle sachsen lant /Vnd
bey namen in der margken / Do nim=
dert keỹ belehnt richt' schepinbar freie
ist/ ¶ Nu machstu sagen eß were von
gewanheit eczlicher dinge das von rech
te nicht also sein sulde wenne eyne ge=
wanheit vornuwet eyn richter/ Als die
leges sprechen ff. ad senatus consultum
l. non est nouum/ ¶ Vnd diß en tawg
nicht das eyn richter von gewanheit sie
Wẽne wer eỹ richt' sein sal d' sal do ey=
gũtlichen an kommen sein Wenne wer
vmbefalen richtet /Der richtet nicht/
sunder her mordet Vnd dorumbe so steit
in deme ewangelio wer sich des swer=
tes vnderwindet ¶ /Das ist der selber
vnbeualen richtet der sal vergehen von
deme swertte/ ¶ Das ist her sal von go
tes gericht vorthumet werden vt xxiij
q. j. c. j. et e. q. iiij. c. ille ¶ Wette is dẽ=
ne der richter der keyn schepinbar frey
were von gewanheit ¶ So en hette her
das nicht von rechte/ So were her eyn
morder vnd nicht eyn richter ¶ Diß
entscheide also /vnd sprich/ ¶ Das alhir
steit dz nymãt musse gerichte zu lehene
haben her sey dẽne schepinbar frey diß
vernỹ also alle lute sint and's nicht we
ne zweierlei enczwẽ sie sint eigẽ ad' frei
als die leges sprechẽ istit' de iure pso=
narũ. §. i summa die erstẽ die sint eigẽ die
mussẽ keine richt' seỹ sie mussẽ ouch keỹ
richte czu lehne haben / Als die leges

sprech' ff. iudicii l. ptor et ij q. vij c. tua z
ex' de rescript' c. sciscitat' ¶ Dorumbe
spricht h' hir lehne ane gerichte dz mey
nt h' so h' solle zcu deme minsten also frei
seyn also eyner d' do schepinbar frey ist
wenne das ist das snodeste frey ad' die
snodeste freiheit die do ist wẽne sie mo=
gẽ võ dẽ gewurdẽ seỹ dye mã frey lest
als hir nedene i deme lxxxi vnd dz h' de
me riche hulde thu zc wie d' richt' hulde
swerẽ sal /dz ist dz h' swere dz her recht
thu vñ d' eidt gehit also/ Ich swere bey
deme almechtigẽ gote vñ bey seyme eỹ
gebornẽ sõe vnserẽ hrẽ ihũ xpo vñ bey d'
ersamẽ geberczynẽ mariẽ d' ewigẽ mait
vñ bey dissẽ iiij ewangeliẽ die ich ĩ mey
ner hant habe vnd bey den heiligẽ vier
ewãgelistẽ vnd bey den heiligẽ engeln
gabriel vñ michahel dz ich wil habẽ vñ
haldẽ eyn rechte sanwitczikeit vñ redeli
keit an deme dinste meins aller hoch=
sten hern. N. in deme amechte das mir
võ seynẽ gnadẽ an seyme gute beualen
ist vñ wil alle sweẽ arbeit entphã sund'
trogeñe vñ allerley boze kunst vñ ar=
gelist meidẽ /wil im deme amechte das
mir võ deme reiche beualẽ ist ¶ Ich swe
re ouch dz ich recht' gloubens sey vnd
dz ich em nỹmer zcu schadẽ werdẽ wil
vñ dz ich entpha diß ammecht sunder
alle mythũge vñ dz ich mich darã rede
lichẽ bewißen wil an dẽ vnd'sessẽ mey=
nes h'n vñ wil gũgig seỹ an meyme le
hne dz sie dorczu gelegit habẽ vñ wil
vorstehen des riches recht vnd wil des
nicht lassẽ durch liep noch durch leit
noch neyt noch durch haß durch nucz
noch durch fromẽ ¶ Ich swere ouch das
ich dy gutẽ wirdiglichẽ wil haldẽ vnd
wil die vnd'sessẽ vor dẽ boßẽ vnuersérit
behaldẽ vñ wil im deme gerichte eỹ gli
chẽ richt' seỹ vñ wil außfordñ alle broch
vñ wil haldẽ dz do recht ist vñ ich sweẽ
fort dz ich dy rechtẽ bey rechte behalden
wil vñ wil dẽ vngerechtẽ zufugẽ ir be
schribẽ recht vñ peỹ /dz sweẽ ich also zu
haldẽ vñ eỹ and'n and's nicht zu schaden

Ist das ich das breche so gehe obir mi
ch das gestrenge gerichte vnsers hern
ihesu xpi vñ musse sein an iudas teile vñ
musse entphahen iosias suche vñ mich
bestehe cayps lebẽ vnd obir mich musse
gehẽ dz wertliche swere gerichte vñ or=
teil dz obir dy falschẽ richt' gesaczt ist/
Diß hastu i legib9 in auct ius iurandũ
qd prestat' ab hijs q administracionis
accipiunt p totum coll ij ¶ Nu mochstu
sprechen wie ap eyner also nicht swure
vñ doch eỹ richter wẽ vñ ab er deñ des
nicht en hild das hir vor geschrebin ist/
wurde h hir mette meineidigk noch dẽ
das hẽ diß nicht geswarẽ hette ¶ Wir
sprechen ya wenne eß ist des ammechts
eidt vnd wer sich denne des ammechts
vnderwindet d thut den eidt vor gote/
vnd alleine swure her den eidt vor den
lutẽ nicht her swerit en doch vor gote
Vnd dissen eit swerit eyn iglicher richt'
wenn her sich des gerichts vnder wint
vor gote vt xxij · q · ij · c ¶ Indolo et · e · q
v · c · cauete/ et iuramẽti ꝛc Also swerit
auch hulde d lechñman / wenn her keg
en seynem heren seyne hende veldit vñ
seynes lehns synnet vnd das entphet ·
Auch sweren also dy rathlute vñ d bur
germeister eyner stadt/ also swert man
ouch den orden wenne eyner gehorsam
tut vnd obir das iar /dar inne bleibet
alleine swerit her en vor den leutẽ nicht
Idoch so hat her en vor gote geswaren
vt xxij q · ij c · indolo et e · q · v c · cauete
et c · iuramenti als man den koning keu
set ꝛc Hir beginnet diß buch zeu sagen
võ des koniges rechte vñ võ dẽ reiche
vnd diß hat er Ecke genomen von kõ
nig karelus des ersten satczunge da her
das reich gap den duczschen/ wenne al=
lis dz das do spricht von deme keißere
vñ võ deme reiche dz en habẽ wir i kei=
ser rech tẽ nicht als accursi9 spricht isti ·
de iure naturali gẽciũ et ciui · § · ß et q · sint
en sal h keinẽ eidt mehẽ thun ꝛc wen=
ne alleie seie wort sint em eides gnug

vñ sey sollen also war sein also op h al
lis swure vt xxij q · v c · iuramenti causa ·
eß sei denne das en der babist beschul=
dige vmbe vnglouben ꝛc ¶ Nu nimpt h
hir eyne außnemunge vñ spricht vmbe
vngelouben/ do muste her sich mit sey=
me eide entschuldigen ader der babist
mochte en abesetczen vt ext de sen · et re ·
iudi · c · ad aplice v de heresi li · vi ¶ Diß
selbige tete man ouch deme babiste ·
ader h swure sich dẽnc ouch loß als mã
en vmbe vngeloubẽs beschuldigete vñ
vngloubens czege vt no · io · an · in glo
ext de sen · et re · iudi · et effer sentencie c ·
ad aplice v de heresi li · vi · et ext de here
ticus c · excomunicam9 · § · i et · § · si qui ve=
ro et xl v dis si papa ¶ Tamen man
vnd maselsuchtigen mã · ¶ Du salt wis
sen die sachẽ die hir stein schaden en an
der kore nicht alleine an den die mã zeu
koninge kießen sal sunder sie schelen in
allen koren/ das ist sie schaden eynem
iczlichen in einer iczlichẽ kore ap sie seich
en in der czeit der kore · ¶ Nu mochstu
sprechen wie ap eyner vor der czeit al=
so nicht suchafftig were vñ en dor noch
dy seuche an qweme sulde mã en hirũbe
abesetczen/ wir sprechen hirczu / Neyn/
Sunder man sal em einẽ zeu hilffe setcz
en vnd kyeßen vt ext de supplenda neg
ligencia platorum c · grande li · vi ·
Noch den der in des babistis ban mit
rechte kõmen ist ꝛc ¶ Nu mochstu sprech
en warumbe diß were vnd das ist vm=
be mancherleye sachen wille Czum er=
sten wenne wer zeu banne ist kommen
der ist gesundert võ der heiligẽ cristlich
en kirchen vnd der cristenheit /vnd der
dẽne dor võ gesũdert ist d ist eỹ vnglou
buger man als die leges sprechẽ i auct
de priuilegijs dots hereditis mulieribus
non pstandis · § · i coll · viij et iiij q · i · c ·
ij · ¶ Czum andern male so ist iß dorum
be das die heilige kirche ist ein mut' des
romischenn reiches vnd were her denne
zeu banne kommen so were her ouch d

heiligē cristēheit sō nicht Als die leges
sprechē im auct ꝰ vt ďinatꝰ sit numēꝰ
cléicorū sāctissime mr̄is ecclesie ⁊ aliarū
sāctarū ecclisiarū .§. j. ⁊ C ď saco sāctꝭ
ecclisis et rebꝫ ⁊ ꝓuilegis earū l. iubemꝰ
C zū drittē male so ist es dor vmb dz ď
kōnig sal eyn richt' seyn obir al vñ wē
dēne eyn richt' obir al seyn wil ď muß
yo eyn geleth sein ď heiligē cristenheit
Als die leges sprechē i auct ď iuramen
tꝭ iuriurādū qď ꝓstat' abhys q̄ admini
stracōes accipiūt .§. j. coll' ij ⁊ C ď epāli
audiencia l. iubēꝰ C zū virdē male so ist
iß dorūb dz dz kōnig reich ist die groste
wirdickeit i ď werlde vnd wē dēne in ď
gemeynschaft ď heiligē cristēheit nicht
en ist dem sint ouch verslossē alle crist
liche wirdickeit / Als die leges sprechē
C de iudeis et celicolis l. finali ⁊ i auct
ď ꝓuilegys dotꝭ hēditatꝭ mulieribꝫ nō
ꝓstādis .§. nā nob coll' viij Diß widď
sprechē dy recht hir nedeñ i dem̄ lxiij ar.
Do steit dz man nymādis hindere no
ch keynē manne schade do volge denne
des riches echte nach Ist is dēne dz dissē
ď bā hinď dz mā en zu kōnige nicht ge
kiesē moge / so ist is ye dor widď Diß
lose vñ sprich also / der ban schat keynē
māne zu lantrechte noch zu lehñ rechte
Vñ hir spricht her ď ban schat der kore
wēne dy kore kompt widď vō lantrech=
te noch vō lehñ rechte / dz ouch ď ban in
allē korē schade das hastu ex̄t de eleccō
nibꝫ .c. venabilē Vñ spricht do her mit
rechte in kōmē sie ꝛc Du salt wissen
welch ban schade adď nich vñ welch bā
recht sie vñ welch ban do nicht recht sie
Dz wolle wir hir nedeñ sagē i dē lxiij.
ar. Der kōnig sal habē frencksch recht
ꝛc Dissē .§. widď sprechē vil leges in
māchē stat vñ sprechē dz ď kōnig solle
keynē rechtē vndďthēig sey / wen ď kon
nig ist obir allerecht vñ dorūb so were
disser .§. vnrecht Als die leges sprechē
nisti. quiꝰ modis testemētū i firmat'. §.
penultio et ff de legibꝫ adsenatꝰ ꝯsultū
et lōga ꝯsuetudine l. ꝓnceps et ff. de iu
re fisti l. fiscꝰ Vnd ouch noch deme dz
inďes keisers herzen alle recht beslossen
sint vñ dorumbe so ist h vnď keyme re=
chtē wēne hette h frēckisch recht / So
were h vnďthenig demē rechtē vñ dorū
be so ist disser .§. vnrecht vt C. de testa=
mētꝭ et quē admodū testamēta ordinā
tur l. omniū et ex̄ de ꝯstitucionibꝫ c. licet
li. vj Diß entscheide also / ď konnig ist
mit seiner erbarkeit ob alle recht sunď
h ist vnď deme rechtē dorumbe dz h mit
willē deme rechtē vnďthing seyn wol
le als die leges sprechē C. de legibꝫ et
ꝯstitucōibus princípū et edictꝭ l. digna
vox et ff. de legatꝭ l. eximꝑfectꝭ et. ff.
de inofficioso testamēto l. papinianꝰ .§.
Si inꝑator / Sunď du salt wissē dz / das
recht hir nicht steit dz der konnig solle
vnďthenig seini deme frēkischen rechte
Sunď h wil hir sagē dz dē kōnig nym=
ant beschuldigē moge dy weile h kon=
nig ist / vñ dorūbe spircht h hir / wenne
allo ď francke nicht seynē leip vwerg=
kē mag gleicher weiße en mag deme kō
nige nymānt an seyne leip gesprechen /
em sey denne vor dz reich mit orteiln v=
teilt vmbe welicher sache mā dz thū mo
ge / Dz hastu hir nedene in deme lvij ar
ti Wir sal ob en ď richt' sein ď phalcz=
graue von deme reynē / als hir vor in de
me lij artickel .§. vltimo Der konnig
sal sein frey vnd elich geboren ꝛc. Das
her seyn recht ouch behalden habe / Dis
selbige hastu ouch in legibꝫ qui militaē
potest vel non l. j et C. de ꝓuis ad mili
ciam vel dignitatem aspirantibus et vt
nemo duplici milicia vel dignitate et mi
lia similis utatur l. j Vnd elich ge=
borē vt extera de electione. c. cum in no
tauitet e. titulo cum nobis / Vnd das
her ouch seyn recht behalden habe ꝛc.
Das ist das her widder haut noch
har gelößit habe / Vnd das her ouch
in des reiches achte / Jar vnd tag
nicht gewest seye.

Dube vnd roup nicht gesunet habe vñ
ouch guter gebort sey adʼ nye eȳ valsch
richtʼ gewesē sie als hir vōne im ersten
buch eim xxxvij ar· vnd ouch i legibꝫ C
q̃bꝫ ex cauſ alicui i faīa irrogatʳ ꝑtotū
et ff· de hijs qui notantʳ in famia l·j· et
ij·q· j·c·j· in ꝑmis et ext̃ de testibus c
ij·v̇ vilissimi et ·e·ti·l·iij·ꝛc

arti·lv·

Obir der furstē leip vnd
eren gesunt en muſ ny=
mant richtʼ sein noch rech
te wenne der konnig.
Obir die schepenbaren
freien lute wēne sie iren lip vorwerck
en vnd vortelt sein en muſ nymant rich
ten wenne der echte fronebate.

glosa·

Obir der fursten leip ꝛc
Sint her vor gesprochen
ist wie die richtere wer=
den vnd wie der konnig
der obirste richter ist in
wertlichem rechte Nu wil ħ hir sprech
en vnd sagen wer obir die fursten richtē
moge die nchst denne hochsten richtedʼn
sein / vnd spricht das der konnig obir
irem leip richter sey vnd obir irem ge=
sunt vnd anderſ keyn mā/das ist wid
der den lij·ar·do steit das der borggra
ue obir den marggrauen richten sal dʼ
ouch ein furste ist/so en ist yo das nicht
das obir die fursten anders kein richtʼ
ist wenne der koning · ¶ Czum andʼn
male so widersprechens auch die leges
in auct vt omnes obediant iudicibus
pro vinciarū·§·j coll·v· ¶ Dor steit wer
zeu clagen vnd zeu antwertten habe
der sal is yn deme lande thun dor inne
her gesessen ist/vnd ouch wider sprech=
ens dy leges C·vbi sēatores vel claris
simi ciuilitʼ vel crimialitʼ cōueniantʳ l·ij
Do steit das die senatores dz sint die
fursten die zeu rome rath gebin sint die
sollen antwerttē yn deme lande dor yn
ne sie gesessen sint ader do das meistē=
teil irʼ gutʼ leit vnd das were ouch hir
widder· ¶ Dis vor antwertte also zeū
ersten male / als wir gesprochen haben
das der burggraue solle obir dē marg
grauē richtē vnd ouch die sēatores sollē
antwertten do sie gesessē sint Diſ loſe
also vnd sprich man richtet obir sie Dz
ist so das man des clegers clage hore
vnd man hore ouch seyne beweisunge/
vñ man hort ouch des marggrauē vñ
dʼ senatores widder rede So muſ her s
deme konnige entpieten vnd der muſ
orteil dor obir vindē vnd geben vñ an=
ders nyemant Diſ hastu ouch so in le
gibꝫ C· vbi senatores vel clarissimi ci=
uiliter vel criminaliter conueniantur l·
Quociens·§·j ij et iij ¶ Das ander abir
das eyn iczlicher in seiner gegenete cla
gen sal vnd antwertten musse do meyt
her slechte lute mitt vnd nicht fursten
das mercke dor bey wenne do steit Die
sollen clagen vnd antwertten vor ires
landes richtʼ das ist vor des lādes furstē
vnd dorumbe so meynt die lex die fur/
sten nicht wenne es en mag nymāt in
seynes selbis sache eyn richtere gesein
als die leges sprechen C·ne quis in sua
causa iudicet uel ius sibi dicat uel con=
schribat l·j Obir dy scheppibare freie
ꝛc Du salt nu mercken. ¶ Das dreier=
leie lute richtere sint Czum ersten heist
der eyn richter dʼ eyne clage mit orteiln
entricht als rechte richtere Dorvon so
spricht her supra li.j ar·lxij et C·de iudi
l·non rem nouam in fine·§·nō omnes
et in auct de offi.omniū iudicū·§·j coll·
vj.et ff·de re· iudicata et effec sen l·ij·
Czum andʼn male so heissen ouch richtē
dy eyne clage horen vnd ir nicht richtē
mogē vnd dy sie fort sēden mussen dz
sint die dy obir fursten richten von den
spricht ħ i dissē lv·ar·i fine vñ ouch in·
legibus C·de iudicibus l· properandum
·§·Sin aūt et in auct de defensoribꝫ ciui
tatū·§·audiant coll·iij ¶ Czum dritten
male So heissen ouch die richter die die

gegebēne orteil ir fullin als dy fronebatē
vñ võ den ſpricht her alhir dz her ſollē obir
d᷑ ſcheppinbar frie lip richt᷑ ſeȳ dz iſt ħ ſolle
richtē obir ſcheppinbare lute Ar·lvj·

Wenne d᷑ fronebate võ dem̄
richtere vñ võ den ſcheppim
gekorē wirt ſo ſal her dem
konnige hulde thun noch
freien mannes rechte ſo ſal
en der richt᷑ nemē bey d᷑ hant vnd en ſetzē
vff eyn kuſſē vnd vff eynen ſtul kegin em
vnd ſal em die heiligē in den ſchoß geben
vnde freden werckē zeu rechte So hāt der
fronebate recht vnd gewalt dz her pfendē
vñ beſtetigē muß vñ fronē iczlichē manne
vñ ſeim gut mit rechte do her mit orteiln zu
gegebim wirt Tut ħ abir vnrecht ħ mag
ſeimē leip vorwerckē als eyn ander man
Swert en ſal er nicht furen noch keyne wē
Widderſteit man em rechte mit deme ge
ruffte ſo ſal her dz lantvolgk dorzcu laden
vñ bekōmē rechte ap her moge / en mag ħ
dēne nicht bekōmē her clages dem̄ richtee
Sein recht iſt auch d᷑ czehnde man den mā
vororteilē ſal dz her en zcu loßen thu vnd
wo eyn gut erbeloß irſtirbit von mäne ad᷑
von weibe dz ſtehnde getreide dz iſt ſein
vñ des mānes tegeliche cleid᷑ wo mā abir
eigē gipt vnd do frede obir wircket do ſal
her dreie ſchillinge abe haben Eynē man
von eyme iczlichen dorffe en muß her wol
dinges irlaſſē ap ħ nicht beclagit iſt ſund᷑
den gebuermeiſter Gloſa·

Wenne d᷑ fronebate ⁊c̄ Sint
her hiruor geſprochen hat
von zweierley richtern vnd
dorūbe ſo ſpricht er euch nu
billichen von des drittē rich
ters rechte Des wiſſe dz ſeyn recht achter
ley ſtuckē hat Dz erſte ſtucke iſt dz man
den fronebatē keußit vñ kyſē ſal vnd ad᷑er
auß den pflegehafftē als hir vorne in dem̄
erſtē buche in deme andern ar Das ander
ſtucke iſt dz ħ nicht alzcu ēbar vñ zcu acht
bar ſein ſollē vñ dz meynt her do ħ ſait dz
her nicht mynner denne drey hufen eigens
hat als hir vorne in dem̄ xlv ar . Dz dritte
ſtucke iſt dz en d᷑ ſchulte vñ dy ſcheppē kie
ſē ſollē vt s̄.e li ar xlv. Dz virde ſtucke iſt
dz mā em gewalt clagē mag wenn̄ d᷑ rich
ter vſſen vnd do nicht keginwertig iſt als
hir vorne in dem̄ erſtē buche in dem̄ lxx·ar
·§·ulte Das funffte ſtucke das iſt dz ſeyn̄
buſſe zweiuach iſt vnd ſein wergelt noch
ſeyner geborꝛt als hir vorne in deme erſten
buch in deme viij ar· Dz ſechſte ſtuche iſt
dz ſeyn geczug ſteyt vor zweyerleie man
ne geczuge do der recht᷑ ſelb ſibinde geczu
get als hiruorne in deme erſten buche ym
viij ar. ¶ Dz ſibinde ſtucke iſt dz ħ geczu
gē mag in des richters ſtat vt s̄.li.ij arti·
xxij ¶ Dz achte ſtuck iſt dz en d᷑ richt᷑ beſte
tigē ſal vñ ħ ſolle ſwerē dz ħ recht ſterckē
wolle vñ vnrecht krēken vñ ħ ſal die heili
gē in d᷑ ſchoß habē zu eyme czeichē dz ħ zu
male eȳ glich mā welle ſein vñ ſolle befre
dē die gutē vñ ſal rechē gotes czorn an den
boзē allſo phinees an ſambri tat Wēne eȳ
fronebote heiſt allſovil als eȳ heilig bote ad᷑
eȳ knechte gotes vñ heiſt dorūbe em froba
te dz ħ iſt em knecht vñ dyer des gerichtes
gotes vñ ħ magk die lute peinigē vñ toten
ſund᷑ ſūde vt xxiij q . iiij·c· q̄ſitū vnd hat is
ouch almuſē dz ħ dē ſund᷑ vmb ſeine ſūde
pyniget vñ mit ſeyer peyn wirt vorſumet
gotes czorn vt e.q.c. ſi q̄s/ ¶ Eya du fro=
nebote habe dy wort vñ die wergk vnd
biß do mit gerecht ſo biſtu heilig wēne du
heiſt heilig vñ wiltu allſo ſein So habe an
dyr dreierley ſtucke/ ¶ Czum erſtē ſo tote
nicht dē brochhafftigē noch dē boßē vñ vn
rech ten wid᷑ durch haß noch durch czorn
ſund᷑ alleine durch die liebe d᷑ rechtē als dy
leges ſprechē in ſti. ex q̄bꝫ cauſ maū nit nō
poſſūt·§·ſi tamē et xxiij q . v c . officia Czū
and᷑n male ſo ſaltu is thū ſeyme ebē criſtē
zu dinſte an deme ħ geprochē hat vt e.q·
c·nō eſt Czū drittē male ſo ſaltu dz thun
durch got vff dz durch deyne rache gotis
czorñ geleſcht werde vñ vff dz dz volgk
d᷑ ſūde nicht entgelde vñ dz ſeine rache võ
deme brochhaftigen vortribe gotes czorn.
vt xxiij q . iij c . ſi quis et e·q· viij c·leſi et
capitulo ſi occidit et viij q·ij·c· queſitum·

Do her mit ortailn zcu gegeben wirt
2c / Anders en mag hers nicht gethun
her werde denne mit orteiln dar zcuge=
geben Als hir vorne in deme liij ar·§·
penultimo li·j ¶ Tut her abir vngerich
2c Vnd das ist dorūbe sint kein amcht
noch erbarkeit hat orloup zcu geben adir
zu irloubene obil zuthūe als die leges
sprechen C· vbi senatores vel clarissimi
sunt conueniendi ·l·quicumqꝫ et in auct
vt omnes obediant iudicibus prouinci
rum·§·i·coll'ix et xl dis ·c·non vos·
versumet her obir deme richtere so slet
man em trissig slege als hir vorne in de
me andren buche i deme xvj ar· Swert
sal her nicht furen noch tragen 2c Vnd
das ist dor vmbe das dy fronbotten in
des koniges frede begriffē sint/ als hir
vorne in deme andrē buche i deme lxvj
ar· vnd ouch in dem andren ar · ¶ Vnd
bekomme 2c Das ist das er en vff hal
de ap her mag wēne h sich mit d flucht
schuldig macht vt s· li·ij ar·xxxv et ar
ti·xlv ¶ En mag hers denne nicht beko
men 2c So clage hers deme richtere so
vorvestet man ynnen ¶ Seyn recht ist
ouch der czende man 2c Hir bey so ma
gistu mercken vñ prufen was her also
irkriget vnd gewinet das her recht dor
czu habe vnd was ein von den verteiltē
leuten wirt noch deme das man em dē
czenden der abe gibt/ vnd den gipt man
nicht wenn von rechter wynmunge vt
xvj q·j c decime Den man vorteilen sal
2c Das ist ehr denne man seyn leip v=
teilt wirt/ Nu saltu wissen vñ ouch hir
czweierleie mercken/das man em dissē
man geiben sal eher denne her vorteilt
wirt / vff das das man en dester theu=
rer loze/wenne gebe man en also h vor
teilt were/so were er erloß/also hir vor
ne in deme ersten buch in dem xlviij ar·
vnd ouch in dem xxxvij ar·§·si · ¶ Vnd
ouch yn legibus ff. de his qui notant'
infamia l·j·et C·exquibus cauß ad cui
in famia irrogat' l·si·furti et l. non dāp

natus ¶ Czum andern male/so mercke
das wort den man vorteilen sal 2c wē
ne / das ist eyn rath ¶ vnd das hat ouch
in sich eyn gebot / Vnd mercke ouch dz
eyn gebot sie das man yo die bosen to=
ten solle/ Als hir vorne in dem andrn
buche in deme xiij ar·§·ij vnd ouch in l·
ff·de penis l·respiciendum et. C·e·ti·l·
si·operis et xxiij q·iiij c·quesitum · Vnd
diß spricht die heilige schrift die do spri=
cht man sal dy bosen leiden /als vnnser
here ihs xps iudam leit vt xxiij q·iiij c·
j· ¶ Diß vorantwertte also/die sollē dy
bosen geduldiglichen leiden dē kein ge
richte beualen ist vt c·q·v·c·de occiden
dis /wenne dy den das gerichte beualē
ist dy sollen dy bosen mit nichte leiden
vt xxiij q·iiij c· quesitū vñ ouch hir vor=
ne in deme andrn buche in deme xiij ar
ti·§·vlti· ¶ Das stehende getreide 2c
Das ist das korn dz vff dem velde steit
von dreyen bethen vnd diß vornym in
eyner grauschaft von iczlichē dorffe wē
ne vorlisse herß ye nicht / So muste her
dor vmbe wetten als hir vorne in deme
ersten buch im liij artickel 2c

arti·lvij

Den keisere en muß d ba=
bist noch nymant bannē
sint derczeit das her ge=
weiet ist /ane vmbe drey
sachen Als ap er an de=
me glouben zwiuelte Ader seim elich
es weip lest / ader gotis heußere ader
gotis dinst zcu storet· An des keisers
kore sal/der erste sein der bischoff von
Tryre ¶ Der andere der bischoff von
mencz ¶ Vnd der dritte der bischoff von
collin· ¶ Vnder den leien fursten an der
kore So ist d erste d phalenczgraue vō
reyne des reiches trugsesse d and d herczo
von sachsen des reiches marschalgk· ¶
Der dritte der marggraue von brandē=
burg des reiches kämerer ·¶ Der virde
der schencke des reiches ist der konnig
von behemen vnd der en hat keyne kore

dorumb das her nicht duczsch ist ¶ Synt
kießen des reiches furstẽ alle beide pfaf
fen vñ leien ¶ Die abir zcu deme erstẽ
an ꝺ kore benāt sint die sullin nicht kie
sen noch irem mutwillẽ wen sie wollen
Sûder welhñ die furstẽ alle zcu eyme
kõnige irwelẽ vñ dẽ sullen sie aller erst
benamen kießen. Glosa.

DEn keyser en muß ꝺ ba
bist noch nymāt bānẽ ꝛc
Noch deme das her hir
vorne gesprochẽ hat võ
den gekornẽ richterñ Vñ
sint denne beide in geistlichẽ vñ ouch in
weitlichẽ gerichtẽ gekorne richtẽ sein
Dorumb so wil ich hir nu sprerẽ welichẽ
vnꝺ dissen zweien das ist vnꝺ deme ba
biste vñ vnꝺ deme keyser ꝺ hochste sie
¶ Des sprechen eczliche ꝺ keiser sei der
hochste vnd bewißẽ das mit dreierleie
racion vñ pbirẽ dz da mit vñ sprechen
der keiser habe das keyßrich võ niman
de wenne võ gote alleine vt xxiij q. iiij
c. quesitũ et ex̄ de appellacõibꝫ c. si duo=
bus/ Vñ dorumb so eyn dorffe er vnder
nymãdis sein/ Vort mehrn der keißer
macht dz here vt ff. e. li. ar. lij vnd nicht
ꝺ babist vñ dorumb so ist ꝺ keyser vnꝺ
deme babiste nicht vt xxxvij dis. c. legi
mꝰ/ ¶ Vort mehre die kirchẽ mussẽ dem
keyser czinß gebẽ also faste als deme ba
biste vt xj q. j. c. magnũ ¶ Diß widder
sprechẽ eczlich vñ die wollẽ dz ꝺ babist
ꝺ hoste sei vñ pbirẽ dz also vñ nemen
vor sich die auctoritas die võ sent peter
in dem ewāgelio steit vñ wollẽ do mit
vornemẽ alle babiste vnser herre ꝺ sprach
im ewāgelio wz sent petr vñ seye noch
komelinge bindẽ vf dem ertriche dz sol
le ouch gebũden sein in dẽ himeln vt ex̄
de re iudicata c. ad apelecõe vbi vos ita
que li. vj/ ¶ Vort mehrn der babist hat
dz hymelische vnd erdische reich vt xxij
di. c. j Vort mehrn so huldet ꝺ keyser
deme babiste vt lxiij dis. c. tibi domino
Vort mehrn so hot ꝺ babist dz reich võ
Grecie dz ist võ kriechẽ hie her gelegit vt
ex̄ de eleccõne c. p venerabilẽ ¶ Der ba
bist entseczt ouch dẽ keiser vt. xvj q. vj
c alius Vort mehrn so vnꝺ windet sich
ꝺ babist auch vnꝺ weilẽ geistliches vñ
werlichs gerichtes als wẽne her eynẽ zu
beidẽ rechtẽ elich macht der vor vnelich
wz vt ex̄ q filij sũt legittimi c. p venera
lẽ/ ¶ Nu saltu wissẽ dz der babist beide
geistlich vñ wertlich gerichte habe das
ist vnrecht vnd dorkegin ist x di. c. quo
ideo/ do steit dz got habe das geistliche
gerichte vñ ouch dz wertliche entschei=
dẽ an zwẽ psonen dz ist an deme babiste
vñ an deme keisere/ diß vor antwertte
also die gerichte sint nach vnꝺscheiden/
dz abir ꝺ babist yennẽ elich machte der
võ hir vor gesait ist vñ dz hat yn ꝺ key
ser/ vnd ouch so irfullet wol ꝺ babist in
dẽ sachẽ des reiches stat wẽne das reich
keynẽ keiser hette vt ex̄ de foro cõpetenti
c. licet ¶ Vnd welicher dẽne vnꝺ deme
babiste vñ vnꝺ deme keisere ꝺ hochsten
sei dz soluire also wir dz hir vorne ge
soluiret habẽ vff dẽ erstẽ articulũ des er
sten buches mit allẽ argumẽtẽ ¶ doch
eiguntlichen zu sprechen so vornym dy
suppesicie recht vñ sprich was eiguntlic
hẽ zu ꝺ zelẽ gehorit in dẽ sachẽ so ist der
babist ꝺ hochste vnd dz ist geistlich ge=
richte vñ dorczu allis das zcu gotis dins
te gehorit in dissẽ sachen ist ꝺ babist der
hochste vñ der groste Was abir zu de=
me leibe vñ zcu der wertlichen beschir
munge gehorit vnd doch ouch zu gotis
dienste vñ das ist das wir das wertlic
he gerichte heissen/ ¶ In dẽ sachẽ so ist der
keyser ꝺ hochste vnd ouch in alle den
stucken ¶ Dy zcu der Riterschaft geho
ren vt xxiij q. j. c. militare et xj q. iij. c.
iulianus et c. Qui resistit ¶ Sint dẽne
der babist yn geistlichem gerichte der
hochste ist obir den keyser/ ¶ Dor
umbe so ist her eyn geistlicher richter/
Vnd mag en bannen ¶ Vnd her yo
nicht alleyne/ ¶ Wenne enn mag eyn

Iczlich bischoff bannē vnd dor vmbe/so
steit hir ader nymāt ¶ Dor mit so meyt
her die bischoue dy on ouch mogē bānē
vt xcvi di·c·duo quippe sunt et xviij·
di·c·quomāquidem et lxiij di·c·valen
tinianus et ix q·iij c·sin aūt. ¶ Vnd dor
umbe so seczt man hir drei sachen dor=
umbe man den keiser bannē magk.
Die erste sache ist ap her an deme glou
ben zweiuelte vnd vngloubig were/
Du salt wissen das man en nicht alleine
dor vmbe bannē mag sunder man mag
en vnd ouch den babist /dorumbe abe=
seczen vnd ir iczlicher magk dorumbe
deme andern entsagenn Hir vmbe so
wart keyser Frederich von stouffe abe=
gesaczt vt ext̄ de re·iudicata c·ij v̄·nos
itaq3 · Das man ouch den babist vmbe
vngeloben abeseczt das ist vmbe das/
das hastu xl di.c.si papa ¶ Die ander
sache ist ap her sein elich weip lisse vnd
vorkebeste ¶ Das wisse das vmbe disse
sache wart keiser loterius gebannē vn̄
abegeczt / Der vorkoss dy keyserynne
tobergam vnd nam Gwaldradā vt ij·
q·ij c·Scelus ¶ Die dritte sache ist ap
her gotz heusere zeu storte wenne her
sal dy beschirmen vnd nicht anfechten.
Vnd du salt wissen das das der keiseē
recht sie das sie die gotz heusere bescher
men sollen vnd bewaren vnd gotisdinst
sterckē vnd nicht swechē/als die leges
sprechen im auct quomō oporteat epōs
et reliquos clericos ad ordinacōm de=
duci·§·i coll' j et C.de sacro sanctz ec=
clesiis et rebus et priuilegis earum l.
iube9 et xxiij q·ij c·maximianus ¶ Diss
ist ouch sunderlich der keyssere recht dz
sie sollen gotissheusere bauwen vnd bes
sern/als dy leges sprechen i auct de nō
alienandis aut pmutandis ecclesiasti=
cis rebus·§·sanxim9 coll' ij et xcvi dis·
c·boni et xxiij·q·ij c·maximia9 wennē
dy kirche ist eyne mut' des heiligē reich
es als die leges sprechen im auct vt det'
minat9 sit numerus clericorū sāctissime

matrz ecclesie et aliarū sanctarū eccle=
siarum·§·i coll' j et C·desacro sanctis
ecclesiis et rebus et priuilegijs earū .l.
iubem9 ¶ Der keiser muss ouch sweren
als man en weyet dz her dy heilige cri=
stliche kirche bey rechte behaldē wil vn̄
lassen vt lxiij di.c.tibi dn̄o /Vnd vmbe
der sachen willen wart der keiser theo=
dosius der grosse gebannē von Sancto
ambrosio vt xcvi di·c.duo. ¶ Diss ist
von deme keissere gesprochen/nu mach
stu sprechen worvmbe mag man denne
den konnige bannē Sage mā mag en
bannen vmbe alle disse sachē vnd ouch
vmbe andre sachen dar an her sich nicht
wilberichten lassen vt xv q.v c·alius
Den keiser en mag mā nicht wēne vm
be disse drey stucke bannen / do ist kegē
xcvi di·c·duo sūt/do steit dz babist ino
cencius der tat den keiser archadiū zeu
banne dorumbe das sente crisostomus
vorwurffen wart den ouch archadius
nicht vorwarff vnd das were hir wid'
Sprich es en sei wēnne das archadius
sanctū crisostomū nicht vortr eip ydoch
so vulborte herss vn̄ wer denne eȳ ding
vorfulbort den peyniget man billicher/
wenne den der iss tut vt xxiiij·q·iij c.q
aliorū et lxxxvi di·c·tanta nequicia.
Doch sage das man beide den konnig
vnd den keiser bannen mag vmbe alle
stucke dy zeu deme banne treffē vt ext̄
demaio·et obediē·c·oēs et c·solite et de
iudi·c·nouit alleyne sint hir mett dy
grostē stucke benumet ¶ Indes keisers
kore sal der erste seȳ ꝛc̄ Sint hir vor ge
sprochen ist/wor vmbe man den keiser
bannē mag vnd abeseczen/vnd dor vm
be so spricht her nu billichen weme, das
behore das mā eynen andrē kiesen mag
dorūbe spricht her hir i des reiches kore
ist /der erste der bischoff von trype /der
andere der bischoff vō mencz/der dritte
der bischoff von kellin/vnd' dissē bischo
uen ist /der erste canczler zeu rome/der
ander ist canczler zeu melann vn̄ d' dritte

ist canczler zcu ach vñ das ist durch dre
erley kronūge willē vnd das mā deme
konige mit sende dreierley reich/ ¶ Dz
erste ist czu achē vñ die nimpt h̄ vō de-
me bischoue von collin vñ dz ist die sno
deste kronūge wēne do krōet mā en mit
eyner yserē krone vnd so ist her konig
obir alle deuczsche lant vñ reich als hir
vorne im deme l ij ar ¶ Die ander krone
empht h̄ zu melā vō deme bischoue do
selbst mit eynē silbern kron so ist h̄ eyn
h̄re obir alle dy walē ¶ Czū drittē male
wirt h̄ gekronet zu rome vff deme stu-
le mit einer gulden krone die emtpht h̄
vō dem babist vnd so ist h̄ eyn keißē ob
ir alle werlt vñ obir allis cristene vol-
gk/ die iserē kronē bezeichent vnß ster-
ke dormite der konig obirwindē sal al
le dy widsetczigē/ Die silberene krone
bezeichet vns reynikeit vñ clarheit die
an deme kōnige wesen sal/ Die golde-
nē krone bezeichent vns / als das golt
obir alle metalla dz hochste vñ das be-
ste ist So sal der keyser ouch sein obir
alle kōnige in gewalt vnd rechtuertig
keit vt ex̄ de iure iurādo in cle c. romani
in glo. ¶ Vnd den leyē furstē ꝛc̄/ ¶ Nu
mercke dz ist vor vns das dy fursten do
erp dinst haben vñ dy doch hirūbe nicht
eigen seyn alleyne so wolde h̄ ecke das
dy dinstmāne dorumbe eigen sollē sein
das sie in sothanē amechtē beerbit sein
ad werdē dz habē wir dyr obin entschei
den vff den xlij ar. ¶ Der konnig von
behmen ꝛc̄ Du salt wissen als der text
spricht dorumbe dz her nicht duczsch ist/
disse racio improbiren wir vnd sprechen
noch deme das eyn dingk vorgeht dz
ein orsprungk eyner sachen ist So vor
geht ouch dornach dy sache dorūbe/ do
das ding von qwam als die leges spre
chen ff. de. re. iur. l. cū principalis et C.
de legibus et constitucōibꝫ principum et
edicto l. nō dubium / Ist dēne dz dingk
vorgangen vnd ist duczsch gewurden

so ist ouch dy sache vorgangen dorum
be her hir dy kore nicht habē sal Sprich
her habe dorumbe keyne kore/ were das
die korefurstē irer kore obir eyn trugē
trugen sie abir nicht ob eyn So dz ore
drey koren eynen vnd die andern drey
eynen andern So mochte her vnder den
zwen eynen kyeßen ader vnder dē zwē
koren eyne kießen vnd das hastu in d̄
glo. iohannis andree ex̄ de sen et re. iu-
dica c. ad aplice v̄ illi sunt. l. vj ¶ Sint
kießen des reiches fursten alle ꝛc̄. Nu
magistu wol mercken das hir vor ent
worren vnd entscheidē ist die opinien/
das ist der wan des h̄ren hostiene den h̄
saczte vff den decretum ut ex̄ de electon̄
c. venerabilem. Do steit das disse kore
ist von geschichte vnd nicht von rechten
dy von deme konnige von behmen ge/
schiet wenne den keyßer macht das her
vt xciij di. c. legimus ¶ Sprich ho-
stiene opinio was/ das disse vorgenan
ten alleine kießen sollen/ vnd das were
hir wedder/ wenne her spricht: yo wen
die fursten alle zcu kyßen ir welen ad-
der sprich hostiene meynunge was das
des konnigis von behmen kore sie von
geschichte das ist ap do zweitracht in d̄
kore geschege/ ¶ Nu mochstu fragen
wie deme ap disse korfursten nicht en
koren en mochte en der babist die kore
nemen vnd selbir eynen kyeßen iohan
nes andree der spricht neyn vt ex̄ de ele
cione c. venerabilem et ex̄ de re iudicata
c. ad apostolice in v̄ illi et glosa sequen
te ¶ So steit das hers nicht gethun
moge wenne den korfursten ist keyne
czeit irer kore gesaczt / ¶ Eß were den
ne das sie nicht kyesen welden / ap sie
von deme babist gemant wurden vt
extra de sen. et re iudi. c. aplice ꝛ in glo
sa que incipit non ꝯscius sup. §. penulti.
ex̄ de electione c. venrabilem.

Articulus. lviij

Des reiches fursten sollē keinen leyen furstē habē zeu herren/ wenne dē kö= nig. ¶ Es ist keyn vahn= lehen do d man des reich es furste abe gesein her entphae is den ne vō deme konnige ¶ Was so ein and man von em entpfet do en ist yenner d wederste an deme lehn̄ nicht wenne is eyn ander vor em entpfing/ vn̄ en mag des reiches furste dar abe nicht gesein.

glosa

Des reiches fursten ꝛc. Dint h hir vor gesproch en hat wie vnd wer den konnig kießen sal / vnd dor nach so hat er gespro chen das des reiches furstē fulbortē sol len vnd dor vmbe so wil her nu hir ent scheiden wer des reiches furste sey ad d nicht/ vnd spricht des reiches fursten sol len keyne leyen zu hern haben wēne dē konnig ¶ Nu saltu mercken das die fur sten zweyerley sein/ wenne eczliche heis sen slechte fursten vnd eczliche heisse des reiches fursten das habe wir außgele= git in deme ersten buche in deme drittē ar. §. iiij vnd diß hastu ouch in legibus i auct ab illustribus et qui sup eam sunt dignitatem. §. i coll. v ¶ Des wisse das du des reiches fursten salt irkennen bey dreierley stucken/ das erste hastu alhir das ander ist das sie ire gut mit eyner phanen adir mit eynē czepter entphañ sollen als hir nedene in deme lx ar. zeu dritten male so sollen sie lant haben dy do furstenthū sein. ¶ Du salt wissen ap wol vil bruder sein ader weren wenne sie sich teilen wer dēne das furstethum behilde d were denne des reiches furste Diß hastu in deme liij ar. vnd ouch in legibus C. vbi senatores vel clarissimi sunt conueniendi l. j. §. j et §. viros. ¶ Vn̄ disse heissen fursten gnoß ꝛc ¶ Was so eyn ander man von em entpfet ꝛc ¶ Nu wil her hir nu auß legē/ was ein furste sei vn̄ heisse vn̄ spricht wer d wederste sey an deme lehen/ dz ist der auß deme furstethume zeu forderst belehent sy an deme lehn/ vnd diß ist widder den von henneberg wenne her sprach wider den von lunenborg/ ein furste heist als vil also forsther/ der von des reiches wegē eynen forst das ist eynen walt vorste= hit/ ader d ein wiltniß ader wustenun= ge vor steit ꝛc.

ar. lix

Wenne man keußet bischo ue vnd epte vnd eptis= schynne die den herschilt haben das lehen sollē sie vor entphan vnd die bei sorge/ dor nach wenne sie denne dz lehē entphangen haben so mogen sie lehen recht thun vnd nicht eher / ¶ Wo man bischoue vnd epte vnd eptischynne bynnē sechs wochen nicht en keußet do die lehnunge an dē keiser geht her leyet is dornach weme her wil der sich redelich gehalden hat.

Glosa

Wenne mā keußet bischoue ꝛc ¶ Nu her hir vor ge= sprochen hat vō wertlich en fursten die furstē seyn ¶ Nu wil her hir sprechen von den gekorenen fursten vnd sunder liche von geistlichen furstē von dē seczt her alhir zweyerley stucke ¶ Das erste ap man geistliche furstē kießē solle zeu bescheidener czeit/ vnd ap man sie dāne bynnē d czeit als mā sie kießē sal nicht en keußet/ So mag sichs der babist ad der keiser an welchem sich das geborit vnderwinden ap her wil vn̄ mag is dor noch geben weme her wil. ¶ Ydoch so wisse wo die kore an den babist trifft do haben dy die do die kyßen sollen drey manden tag zeu/ vnd wo is abir dē kei ser antrifft do habē sie sechs wochē tag als hir kießen sie noch der czeit/ so taug ire kore nicht vt ex. de elect. c. ne pro defectu ¶ Czum andern male so spricht her wo dy gekornē herrē lehē sollē habē

do sollen sie das lehn von erst entphan vnd dy beysorge dornach wene hette h nu wol die kore vnd dy beisorge vñ dy bestetegūge/ her en mag doch nicht lehẽ lihen ehre ym das selbir gelegen ist vñ das ist dissis artikels meynūge/ vñ dor umbe so spricht her hir/ das lehne sollẽ sie zu wor entphan vñ die beysorge dor nach ¶ Nu sal tuwissen das sechserley kore sint ¶ Czum erstẽ male so keuset das lant volgk eynen richter vnd dor= uō so spricht her hir im deme erstẽ buche in dem lvi ar. im lvii vnd im lviii arti. Czum andern male so keußet eȳ patro n9 eynẽ pfarrer vñ hirbey mercke fun ferley nucz Czū ersten male kyeßet der patronus nicht eyn pfarrer vnd dy kir che wegk leyet bynen vier manden/ so wolust her die kirche vnd lehne vnd so worleiet sie der bischoff weme her wil vt ex̄ de iure patronat9 c. qm̄ in quibus dā Czū andern male worleiet ein patro n9 eyne pfarre ader eyne kirche berauwet is en her mag sie emẽ anderẽ worliē vñ dornach deme drittẽ adď wie manchem her wil dy weile der bischoff die beysar ge nicht worlegen hat vt ex̄ de iure pa= tronat9 c. pastoralis diß ist von lehen gesprochẽ ¶ Czū drittẽ male so hat eyn patron9 das beschermẽ ober die kirche so dz her vñ ir pfarrer ir gut beschermẽ sal vt xvi. q. vi. c. filijs/ ¶ Czū vierden male so hat ein patron9 dar an dy ere dz her eynẽ pfarrer kiesẽ sal vt ex̄ de iu re patronat9 c. ii et iii ¶ Czū funftẽ ma= le so sal der patron9 ď kirchẽ nutez vnd seynes pfarrers fromẽ habẽ also ap her worarmete dz en denne ď pfarrer furẽ vñ irnerẽ muste also ferre h vō der kir chẽ gute v̄mochte vt xvi q. vii c. quicūq Czu deme sechstẽ male so wisse dz eyn patron9 seyn kirchlehne wrgeben vnd worwechseln mag vt xvi q. vii c. nemi ni et ex̄ de iure patronat9 c. i et ii/ fund

her mag dz mit nichte vorkouffẽ wene workofte h das dorff ad stat de gehit dz kirchlehne vnbenumet mit deme andere lehne vt ex̄ de iure patronat9 c. ex lit̄ et c. ad aures ¶ Czu dem drittẽ male so keyset mā dē konig/ vñ an disser kore magen sich dy forstẽ nicht vor seuhmẽ wenne do ist keine beschidene czeit vff gesaczt/ Es were dēne dz sie nicht kieß en weldē als sie ď babist vor mante vt ex̄ de electōne. c. venerabilē et ex̄ de sen et re iudicata c. ad aplice et in gl o. io. an v̄ illi li. vi/ dorvon habē wir hir wene baß auß geleget ¶ Czū virden male so keust mā dē babist noch seynes vorfarē tode bȳnē czehen dage vnd kyeßē si en bȳnen dē tagē nicht so sal die wertliche gewalt dy car dinale beslieſſē wer dēne do nicht en were ader auß deme slosse qweme ď hette seȳ kore vorlorē / die dē ne also vorslossen werē dy spiset man in den ersten funff tagen nicht mehre dē wenne mit eyme gerichte /vnd wenne dy vor gangen seyn so gibt man en an= ders nicht denne wein vnd brot vt ex̄ de electōne c. vbi maius li. vi/ ¶ Czum funfften male So keußet man bischoue vnd ander prelaten vnd dorvon spricht h alhir Disse kore vor tribit i xl v sach= en ader disse kore vorterben xv sachen/ ¶ Die erste ist ap sie kießen ehre sie dē toden lechenā begraben /ader dy weile der tote lichnam noch nicht begrabē we re in des stat sie einen andern koren/ vt ex̄ de electōne c. bone memorie Die andere sachē ist ap die kore heyme= lich geschyge vt extra e. ti. c. quia ppter ¶ Die dritte sache ist op der gekorne ane orloup eczwen zwu beysorgen ge habt hette vt extra e. titulo c. dudum Die virde sache ist ap sie zu rechť czeit nicht korē als hir der text spricht ¶ Die funffte sache ist ap ď gekorn̄ nicht elich geboren were vt extra. e. ti. c. innotuit

Die sechste sache ist ap der gekorne nicht konde so das her nicht vorstēdig noch gelart were vt xviij di. c. quomā quidem. et ext̄ de etate et qualitate et ordine pficiendorū c. ultimo Die sibinde sache ist ap der gekorne were eynes bosen vnd snoden lebens vt ext̄ de electione cum in cunct Die achte sache ist ap der uff dē dy kore gelassē were anders kore wēne em die macht gegebē were. vt ext̄ e. ti. c. cum dilect9 Die neuhende sache ist ap dy die do kiessen sulden sich mit deme beretten den sie kiessen suldē ader welden ader mit seynē frunden vt ext̄ e. ti. c p inquisicionem. ¶ Die czende sache ist ap sie eynē koren der nicht xxx iar alt were vt ext̄ e. ti. c. cū in cunct Die eilfte sache ist ap die kore geschege noch eyner redelichē beruffunge vt ext̄ de electione et electi potestate c. cōsideramus et c. audit Die zwelffte sache ist ap der gekorne ader die kiessere in dem banne weren als hir vorne in dem liiij ar. §. iij et ext̄. e. ti. de eleccionem c. venerabilem ¶ Die xiij sache ist ap die kore geschege vō eyme deme seyn ammecht vorboten were vt ext̄ e. ti. cum int Die vierczēde sache ist ap die kore geschege vō getwange ader durch getwanges willen der wertlichē gewalt ader durch andr vnrechte wertlichē gewalt vt ext̄ e. ti. c. quisquis ¶ Die funfczende sache ist ap die kore geschege vō deme mynder teile des capittels vt ext̄ e. ti. c. cumana et e. ti. cōgregato et e. ti. c. scriptum est ¶ Die sechczende sache ist ap dy kore nicht geschege von deme besten teile des capittels vt ext̄ e. ti. c. licet et e. ti. c. cōgregato et e. ti. scriptū est ¶ Die sibenczende sache ist ap der gekorne ehir vulborte eher das man en kore ader ehir her gekoren wurde vt ext̄ e. ti. c. postpositam ¶ Die acheczende sache ist ap die kore von leyē geschege vt ext̄ e. ti. c. massana ¶ Die nuneczende sache ist ap die kore geschege durch des volkes geruffte ader geschreye willen vt ext̄ e. ti. c. osius ¶ Die zwenczigeste sache ist ap sich der gekorne vnderwunde der kirchen guter ehir h bestetiget wurde vt ext̄ e. ti. c. qualiter et c. nosti et e. ti. c. auaricia li. vi ¶ Die eynvndzwēczigeste sache ist ap noch deme als dy kore geoffinbart wirt vff dy iss gelassen was irer aller kore nicht volgit vt ext̄ e. ti. c. cum post petitam et c. ingenesi Die xxij sache ist ap symonia in der kore ist ouch ap is der gekorne nicht wuste vt ext̄ e. ti. c. si alicuius. ¶ Die xxiij sache ist ap der bischoff ader d erczbischoff nicht examinirten der gekornen psonē vt ext̄ e. ti. c. nichil. Die xxiiij sache ist ap der gekorne vngeweyet were zu dyacono dz ist ap er nicht dyaconus wē vt ext̄ e. ti. c. dudū. ¶ Die xxv sache ist ap d gekorne mit gewalt dorczu qweme vt ext̄ e. ti. c. quisquis et xvj q. vij c. p laicos ¶ Die xxvj sache ist ab mā den psonē kore den man dorczu betene sulde als ap er auss emē andn bisepthume were vt ext̄ e. ti. c. innotuit et ext̄ de postulacione platorū c. gratū et c. ultimo Die xxvij sache ist ap sie eine nuwe kore machtē noch deme als sie gekoret hetten vt ext̄ de postulacione platorum c. gratum Die xxviij sache ist ap die kore vff siben personen gelassen were vnd were is denne das irer drey koren irer kumpan eynē vnd dy andren koren eynē andern frōdē/ Der dreier kore die irē mit gesellen koren bestunde doch also das der gekorne vff sich nicht mitte vulbort vt ext̄ e. ti. c. cum iniurie Die xxix sache ist ap sie andweit koren ehir die erste kore redelichen vorlegit were. vt ext̄ e. ti. c. considerandum ¶ Die xxx sache ist ap die kore geschiet mit vnder steckūge ader mit vnder setzunge vt ext̄ e. ti. cum dilect9 et ext̄ de sen. et re iudicata c. cum olim ¶ Die xxxj sache ist ap die kore geschege mit vorandernuge also Ich kiesse den ader den vt ext̄ e.

ti.in electionibus li.vi/ Die xxxij sache
ist ap dy kore geschege võ eyme vnbe
numentẽ ader vnbenantẽ personẽ allso
ich kieße den der erst komt vt ex̄.e.ti.c.
in electionib9 Die xxxiij sache ist ap dẽ
kiesern vorbaten were das sie nicht kie
sen sulden ane ires obersten orloup vñ
dy mochten denne anders nicht kiesen
vt extra e.ti.c. eis quibus Die xxxiiij
sache ist ap ezliche sprechen sie sulden
ouch an der kore sein dy doch nicht võ
deme capitel weren vñ die sollen sagen
dy sachẽ worumbe si in d' kore sein sol=
len vt ex̄ e.ti.c. constitutus et ex̄ de cau
sa proprietatis ⁊ possessionis c.cũ etiã
ad dy kore taug nicht ¶ Die xxxv sache
ist were is das in der kore icht geschege
das in deme concilio vorbatẽ were So
entuchte die kore ouch nicht vt ex̄ e.ti.
c. qua ꝓpter/ ¶ Die xxxvi sache ist ap
man vnder den kießern eynẽ vorsmehe
te der zeu der kore gehorte vñ en zeu d'
kore nicht enrieffen so entochte dy kore
nicht vt ex̄ e.ti.c bone memorie et c. ve
nerabilem/ ¶ Die xxxvij sach ist ap die
kore nicht geschut noch d' weiße als
sie geschen solle zeu rechte vt ex̄ e.ti.c.
qua ꝓpter ¶ Die xxxviij sach ist ap man
yn der korẽ nicht schatczte die czal vnd
die bestende wirdikeyt d' czal vñ kegẽ
irer wirdikeit dy dor nach kiesẽ vt ex̄ e
ti.c. cumana et c. ingenesi ¶ Die xxxix
sache ist ap d' babist gebote dz sie kießen
sulden noch eczlicher leute rathe vnd ap
man das liße vt ex̄ e.ti.c. cũ inueteri
Die xl sache ist ap sie eynẽ korẽ dẽ man
nicht kießẽ sulde als eyn leien ad eynen
vorbãnenẽ ader eynẽ deme seyn amecht
v'baten were sie vorloren zeu male die
kore ap sie is willentlichen thun auch
ap sie koren eynen leien/ vt ex̄ e.ti.c.in=
notuit Die xli sache ist das dy kore ge
schen solle yn eynẽ thume ap is mit ich=
te geseyn moge vt ex̄ e.ti.c. cetera
Die xlij sache ist ap eyner dorumbe ge=
monchit ader eyn monch wurde dz her
hoffte das man en kore zeu eynem apte
vt ex̄ e.ti.c. cum ad nostram et xvi q.
vij c. plaitos Die xliij sache ist ap mã
eynen zeu prior ader zeu apte kore der
keynen gehorsam gethan hette vt extra
e.ti.c. cũ in magistruz et c. causamq3/
¶ Die xliiij sache ist ap die den dy kore
beuolen wurde eynen koren der nicht
entuchte vt extra eodem c. causamque.
Die xlv. sache ist ap die kore geschege
mit vnderscheidt als ich kiese den ap her
thun wil ader was so vnderschides ist
vt ex̄ e.ti.c. in electionibus/ quod est
c̃. innocencij iiij. in consilio lugdunensi.

Articulus.lx

Der keißer lihet allen geist
lichen fursten lehne mit
deme scepter Allẽ wert
lichen fursten vahne le=
hne lihet her mit der va=
hne ¶ Kein vahne lehne muß her ha
ben iar vnd tag ledig ¶ In welche
stat des reiches der konnig kompt bȳ
nẽ deme reiche do ist em ledig munteze
vnd czol/ ¶ Vnd in welich lant her
kompt do ist em ledigk das gerichte
das her wol richtẽn muß alle die clage
die vor en komen die vor gerichte nicht
begunst noch geant sein/ ¶ Wenne
auch der konnig aller erst yn das lant
kompt so sollẽ em ouch ledig sein alle
gefangenẽ vff recht vnd mã sal sie vor
en brengen vnd mit rechte vor wunden
ader mit rechte lassen so man sie erst be
senden magk seder der czeit das sie der
konnig heischet zeu rechte/ ¶ Ader
sendet seyne baten zeu deme man ne sel
bir/ ¶ Ader zeu seyme houe ader hau=
ße do sie gefangen ader gewest seyn
¶ Weigert man sie mit vnrechte vor=
czubrengene sint man sie zeu rechte be=
schiden hat vnd man des geczug hat
an des konniges baten man thut sie zu
hant in die achte alle dy sie fingen vnd
hawß hoff vnd leute die sie wider recht
halden. Glosa.

Der keisē lihet allein geist
lichen fursten ire lehē ꝛc
Sint hir vor gesprochē
ist wie die fursten vō ko
re werden/ Dorumbe so
spricht her nu billichen wie sie ď konnig
belehnt mit deme lehen do mitte her sie
zeū fursten macht ¶ Du salt wissē das
beide geistliche vnd wertliche furstē de
me reiche ire manschaft gliche bieten/
Ich meyne mit gefalden henden vn̄ mit
gebogeten knyen dz bezeichent dy hul
dunge/ So gibt der konnig den wert
lichen fursten eyn bannir das ist eyn va
hen in dy hant /dor mitt so lihet her den
wertlichen fursten ire lehen zeu eynem
czeichē das sie des reiches vahnen also
gefolget haben vnd ire furstēthum do
mitte vordynt haben ¶ So lihet her den
geistlichen fursten ire lehen mit deme
Scepter vnd das ist der funff cleynot
eynes dy zeu deme reiche gehorin / vn̄
der dissen fuuff cleynoten eyns/ die mā
em gipt zeu rome als her geweiet wirt
von deme babiste vnd gekronet vff de=
me stule Dz erste ist dy krone die em
der babist vff seczt / Das ist eyn krancz
vnd der ist mit eyme swebogē ober slo
ssen vnd der krancz hat vier lilien vnd
mit den vier lilien bezeickent man/das
der konnig solle senftmutig vn̄ gut se
yn vnd fruchtsam vn̄ ouch alle leute so
machē dy do sint gemacht von den vier
elementen vnd her sal demutigik seyn
vnd senfftmutig kegen den guten sun
der czorn/ Als die lilie ist vnder allē
blumen ane dorn vnd dorumbe so steit
geschrebin in canticis cāticorū sicut liliū
int' spinas sic amica ꝛc Also dy lilie vn̄
ď dē dornern/also ist meyne frundynne/
das ist dy werdesame zele vnd den to=
chtren das ist vnder den andrn zelē So
henget em dy krono obir das hopt/ vn̄
uff deme swebogen do steit eyn krancze
das hat eynne horn zeu deme antlitcze
gehort vnd den andern zeu deme nackē
vnd hinden steit eyn weysse vnd diß be
czeichēt vns das her des fulle gedenckē
dz her eyn konnig sie obir allis volgk
das got an deme cruczē irworben vnd
irlost hat So steit em der weysser in de
me nacken durch das das her alleine vn
der andern luten vnd vnder allen edeln
steynen alleine der obirste ist/dz ist dor
umbe das seyn nacke/das ist eȳ teil sey
nes reiches des her nicht bewaren kan
Vnd alle seyn heil sal her beuelē deme
weissen das ist der/der vnď allen edeln
steynē/das ist vnder allen heiligen key
nen edeleren hat noch der em glichs seȳ
mag Das ist der weisse der eyne mut'
hat ane vater/vnd der eynen vater hat
ane muter/das ist der vō deme geschre
bin steit/ꝑme transibunt gentes et reg
na ¶ Czum andern male/ So hat das re
ich eyn bannir doran steit eyn swarczer
adeler deme steit eyn krucze vorn an der
brust/das bezeichent das her vor alle
cristene luten das krucze furen sal zu be
schermunge aller lute vnd her sal stetig
lichē bereit seim zeu sterben vor die hei=
lige kirche das ist die cristenheit wēne
her ist eyn schilt vnd eȳ pockeler des hei
ligen cristenthuss vn̄ dorumbe so spricht
der babist also her en kresemit/ ¶ Vnd
ym do mitt eyn krucz zwuschen dē schul
dern streichet Herre ihū xp̄e des leben
dē gotis son/ weie vns dē deynen kne=
cht das her vns sey eyn schilt vnd pock
ler vor allen suntlichen vinden sichtigen
vn̄ vnsichtigē als du vns hast geweihet
mit deme rosenfarbē blute an deme cru
cze deyner martir vnd deyes todes vor
allen suntlicher vinden/ ¶ Czum driten
male so hat das reich eynen vahnē der
ist vorne roth vnd hindene gel Bey de
me rothen ist vns vff genūmen dy wa=
re libe dy her zeu gote vnd ingot haben
sal vnd zeu allen rechtuertigen leuten
Vnd bey deme gelen ist uff genomē dy
rechtuertigkeit dy her vnder den totlich
en luten haben sal vnd den tot dē her dy

bosen anlegē sal wenne gelbe varbe be
zeichent vns den tot als vns die meistē
d erczteye schriben ¶ Czū virden male so
hat das reich einē gulden appfil dē mag
man vff vnd zeu thun vnd d ist volerde
vnd das bezeichent den keiser selbir/
wenne also dy erde yn deme golde ist
also ist her ouch eyn totlicher mensche in
keiserlicher wirdikeit vnd ere ¶ Czum
funsten male so hat das reich eynen cep
ter das ist eine guldene ruthe dy hat an
deme enden eyne zweyualdige lilie vn̄
disse gertte irdochte asswerus der kon
nig als du hast in ester gegē wēne d kō
nig dy ruthe neygete dz was eȳ zeich
en dz her des konnigis hulde hatte vnd
gnade / Vnd dorumbe so lihet noch der
konnig allen geistlichen fursten ir lehn̄
mit eynem ceptro vnd das bezeichent
das dy geistliche fursten ire lehne von
des konniges gnade haben / vnd nicht
von rechte vnd das hastu de consecraci=
one imperatoris pertotum/ ¶ In welich
stadt des reiches der konnig kompt ꝛc̄
¶ Diß ist dorumbe das die fursten an dis
sen dingen anders nicht en haben wen=
ne eyne beuelunge als hir vorne in de=
me lij artickel·§·ij/ ¶ Des wisse wer dis
se dingk kouffet ader mytet von dē fur
sten der muß denne den schaden haben
als der konnig kompt / ¶ Wenne is an
magk nymant an eyme dinge eynē an
dern besser recht gelassen wenne als her
selber dar an hatte als die leges sprech
en ff. de re. iur. l·nemo / vnd her spricht
auch das deme konnige das gerichte le
dig wirt das hastu hir vorne in deme
ersten buche in deme lviij artickel·§·vl=
timo ¶ Wenne der konnig in das lant
kompt ꝛc̄ ¶ Du salt wissen das diß re
cht och eyn iczlicher richter hat / das mā
vor em alle gefangene obir windē muß
ader her mag den vorechtē der in ving
¶ Nu mochsto fragē worumbe seczt hers
denne hir als ap eß deme konnige sun=
derlich vnd alleine zu gesprochen were

¶ Nu sprich eyn iczlich richter der mag
den / den man bynnē seynē gerichte gefā
gen hat zeu gerichte heisschē / wenne der
konnig der fordert dy gefangenen vō
dem richtere / wenne her ist do richter do
her ist / vnd dorumbe so mag her sie mit
rechte von deme richtere heisschen Von
deme kōnige seczt herß hir alleyne dor
umbe das her der obirste ist ¶ Vnd mit
rechte obir winden ꝛc̄. ¶ Nu saltu mer=
cken alhir das kein richter also hoch ist
das her ane rechte beuelunge des gerich
tis vn̄ ane rechte beweisunge ymandis
vororteiln mag / diß hastu ouch in legi=
bus C. de edendo l·q accusare possunt
et C. de proba. l. vltimo et C. de accusa=
cionibus l·singula / ad mit rechte lassē ꝛc̄.
Diß ist ouch ap der antwertte deme cle
ger mit rechte entginge so muß em ye
ner seyne busse geben als hir vorne in
deme xliij ar· vn̄ ouch in legibus in in=
stitut. de pena temere litigancium·§·ij
hat her abir lasē vff en gesprochē durch
haß so bleibet yēner erloß als dy leges
sprechē C·q accusare possūt vel nō l. cri
minis ꝛ ex. de electione et electi potesta
te c·statuimus in fine et ij q·iij c. q nō pro=
bauit et e·q. viij c. q crimen et ex. de iura
mento calumpnie c. cū dilectus ¶ Wei
gert mā sie vor zubrēgene ꝛc̄· Du salt
wissē dz mā sie vorechtē sal also hir vor
ne in dem andn buche in deme lxxi ar.§.
ij wēne hat hes wol vorgethan vnd ap
auch wol dy clage sie vuachtet dz ist hāt
hafftє tat h habe en dēne deme konnige
geweigert zeu antwertten also her en
vingk / Die sie vingē ꝛc̄ wēne wer ey
nē in hefftē hat d muß doruor antwertē
als hir vorne in deme adn buche in dem̄
xxxiiij ar· ¶ Vnd dz hauß also ꝛc̄. vt. s.
li· ij ar. vltimo Die sie wid recht hal=
dē ꝛc̄. Wēne wo d richt nicht volrichtē
mag vor gewalt do sal der konnig rich
ten als hir vorne in deme andeñ buche
in deme xxv artickel ·§· iij·

Artickculus ·lxi

richter noch keyn man ꝛc̄ / Czū andern
male ap eyn kind clagete ane seinē vor
munden als die leges sprechen C · qui
ltimā psonā stādi in iudicijs habeant vel
nō l. j. ij et iij. Czum dritten male so en
darff eyner in heiligen tagen nicht ant=
wertten als hiruorne in deme andern
buche in deme x ar . vnd ouch in legibꝫ
C . de ferijs · l . omnes et . l . quadra·
Czum virden male ap die sache eyns
vor gerichte begunst were vnd geendet
were als die leges sprechen in Institū
de exceptoibꝫ · §· eque et ex̄ de excep . c
aduſario et ff· de excep . l . cū querit² et
ex̄ delit̄ otel . c . j· li . vj ¶ Czum funfftē
male ap der do d̄ cleger vor clagit des
antwertters richter nicht en ist ad̄ sein
richter mit rechte nye worden ist als hir
vorne in deme andern buche in dē xxv.
ar· vnd ouch in legibꝫ C · si non a cōpe.
iudice iudicatū fuerit l . vlt̄ et . ꝫ̄· arti·
lxxix ¶ Czum sechsten male ap der cleg̃
nicht welde wider antwertten als hir=
vorne in deme erstem buche in dem lxi·
ar. vnd ouch in legibꝫ ff. de cōpensacōi
bus l . neqꝫ scripturas et ex̄ de mu . pti.
ptotum et iij . q . viij . c . cui⁹ in agendo
Czum sibēden male so endarff mā vor
deme richtere nicht antwerten d̄ do rech
tis geweygert hat als hiruorne in dē
andern buche in deme xiij· ar . vñ ouch
in legibꝫ C · de pena iudi qui ma . iudi.
l . vlt̄ Die weyle der antwertter dis=
ser sachen eyne vorsich hat die weyle
so wēt her sich vo der antwert vnd her
mag sich dormitte weren als her hir
spricht Czu deme andern male so ant=
wert eyner czu der clage das ist als d̄
antwertter louckent ader bekennet vñ
das heist denne lit̄ otestacō vnd d̄ die
antwert thut der en mag keynen vor=
sprechen gebetten / als hir steit Der rich
ter sal glich richter seyn allen luten / D
du richter biß eyn glicher vnd eȳ rechtē
richter vnd gedenck an das gestrenge
gerichte vnsers herren ihū xp̄i wenne
got ist czu der selbigen czeyt vnd stun
den in der selbigen stat Eyn gestrēger
richter vnd richtet obir dich als du obir
eynen andern richtest als die leges spre
chen C . de iudi . l . rem nō nouā et xj . q .
iij . c . quicūqꝫ hir habe wir dir vil von
gesait wiltu das bewaren so hute dich
vor vierleie stucken Du ensalt keȳ vn
recht thū wid̄ durch forchte noch durch
geyrheyt / noch durch haß noch durch
liebe / wenne durch disser vier stucken
eyn so werden dicke die richter vorkert
vt xj . q . iiij . c quatuor et ex̄ de re . iudica
c· cū etern li . vj ¶ Vnd diß meȳt er hie
in deme texte do her spricht der richter
sal eyn glich richter seȳ allen lutē Nu
mochstu czu mir sprechen du lerest obil
vff die richtere wēne sie mogē sie nicht
vnrecht thun noch deme also hir steyt
Sie en sollen widder orteil vindē noch
schelden ꝛc̄ . Nu mercke wer das orteil
vint der ist eyn richter der frage / vn d d̄
fert vmb eȳ vnrecht orteil gewißlichē
czu deme thufel / vñ der richter fert dor
noch der is gestat vnd die is heisē vin
den die faren ouch mete ader die iß vol
borten die iß besser wissen die farē hyn
noch / vnd des hastu eyne orkunde / in
dē orteil dz obir vnsern herren Ihesuz
xp̄m ging / Nu sich wie pilatus des or
teils fragete do her sprach was her mit
Ihū thun sulde vnd do ryeten die fur=
sten der priester deme volcke das man
en sulde cruczigē Do gab der richt᷑ stat
czu O du richter nu mercke ebene Dis
otteil vant dz volck die furstē der prie=
ster die rytens deme volcke vnd pyla=
tus der richter gap stat vnd volgē dor
czu Nu sich vnd merck wer hir vnschul
dig ane ist / wenne wer das orteil vint
der ist des richters rathgebe / vnd nach
deme sal der richter thun ap sie wol vn
recht rathen / Dis wisse noch deme das
hir steit der richter solle kein orteil vin=
dē dz ist her solle kein nuwe recht vindē
sunder her solle richten noch beschribenē

rechte / Als die leges ſprechen Inſtit
de offi· oim̄ iudi· .§. j ·et . C· de iudicijs
l· iudices et in auct· de iudicibꝫ .§. oms
collacione vj· / Vnd das her ouch keyn
orteil vinden ſal Das iſt her ſal is ſel=
ber nicht vinden Sunder her ſal is ey=
nen andern fragen / der ſich fort dorūb
beſprechen ſal wenne eyn orteil ſal mit
rathe gefunden werden / Als die leges
ſprechē in auct . de Judicibꝫ .§. j .colla.
vj. ¶ Das ouch hir ſteit her ſolle ouch
keyn orteil ſchelden Das vornim nicht
alſo das her alle orteil volborten ſal Sū
der her ſal ouch nicht orteil ſchelden dz
iſt her ſolle keynen man noch nymādis
vff ſchaden bringen noch czu ſchadē brē
gen mit orteiln/ Sunder her ſal ſprechē
beſprecht euch baſz / ader her ſprech holit
das orteil do irs czu rechte holen ſolt/
Ader her ſal is ſagen vnd dis meynt her
do her ſpricht Die richter ſollen weyſe
ſeyn Als die leges ſprechen Inſtit in
prohemio .§. ſumma et C· de poſtulando
l. ij. et in auct. de Iudi .§. primus colla
cione quinta

Articulꝰ xxxj.

WAs eyn man demme an=
derē ſchuldig iſt adir nī/
mpt do muſz man dē er=
ben vor (antwerttē) ap
yenne ſtirbit Stirbit aber
der vff den die clage geht ſeyne erben
antwertten doruor nicht ſie haben dēne
das gut vnder en dorumb yenner becla
git was ¶ / Wer den andern vehit vnd
em nicht nimpt ader en wunt ader ſle=
hit ane todt ſlege vnd ane lemede ſey
nen erben hat her dorumb nicht czu ant
werttene ap her ſtirbit noch der iarczal
yennir habe dēne vorgerichte der clage
beginſt eher her ſtarp

Gloſa

WAs eyn man deme an=
deren ꝛc Dorumb dz her
hir nō geſprochē hat wz
mā vor ātwerttē ſolle ader nicht dornoch
ſpricht her hir wz deme richt' czu der ant
wert czu thune gehort / vnd des ſeczt
her hir Czweyerley dingk vnd doruō
kommen czwyerley clagen / Vnd die
eyne iſt burglich/ die andere pinlich
Die burgliche clage ruret her do her ſpri
cht wer deme anderen ſchuldig iſt ꝛc.
vnd wil ſagen das man deme erbē ant
wertten muſz vmb des toden ſchulde/
wenne der erbe iſt eyn volger in alle dz
recht das der tode recht hatte ader do der
tode recht czu hatte Als die leges ſpre
chen ff· de re· iur l. hereditas Nu mo=
chſtu ſprechen wie ſollen die (erben)
deme beclageten mannne diſz nicht be/
weyſzen noch toder hant als man iſz be
weyſzen ſolle ap man ſie vmb /ſchulde
beſchuldiget Sprich neyn wenne dē/
ne die erben beſchuldigen den der iſz ſel
bir hatte von deme toden geborgit vnd
dorumb ſo bedarff mās en nicht bewei
ſzen Als hiruorne im deme erſtē buche
in deme vj. ar· dorumb man abir die er
ben manet das haben ſie ſelbir nicht ge
borgit vnd das beweyſzet mā en billich
vmb das/das eynes anderen die mag
eyme anderē lichte vnwillentlichē ſein
Als die leges ſprechen C. de edendo l.
Juſtum ¶ / Den man abir vmb ſeyne
ſchult beſchuldiget der mag bekennen
ader loucken wenne iſz iſt em willent=
lichen / vnd dorumb ſo mag her doruor
ſchweren/ ¶ Den man abir vmb ſeynes
vorfarē ſchulde beſchuldiget der endarff
nicht ſchweren wenne iſz iſt wol moge
lich das her von der ſchult nicht weyſz
ader en wiſſe die ſeyne vorfarē gemacht
haben / Als die leges ſprechen im ff. de
iure iurādo l. iuſiurāduz ¶ Adir nȳpt ꝛc
Dz iſt do er hir die pinliche clage mete
ruret Vn̄ ſpricht wē ymāde icht nȳpt der
muſte dē erbē doruor antwerttē wēne
iſz were ſeyn ſchade vnd das iſt eyn ge
wiſſes wes der ſchade iſt der mag iſz clagē

Vnd disser kouff ist ouch czweyerley
Encz widder her ist frey vnd vorkoufft
sich selbir czu eigen vnd sal denne dis
ser kouff togen / So gehoren vierley
stucke dorczu / Czū erstē dz h xx · iar alt
ist Als die leges sprechē istit de iure p
sona · §· serui et C. de liberali causa l.
non ideo Czum andern das em dz gelt
werde der kouff toug anders nicht als
die leges sprechen in instit de emp.
et vēdi · §· p̄cium et ff. qui ad libertatem
pclamare non licet l. j. Czum dritten
male das is der erben wille vnd loube
sie vt · ʒ̄ · e . ar · §· sequēti z instit exq.
cau . mau . mitt . non pn̄t · §· ij . et ff. de li
bera cau · l . libert · §· si quis sciens Czū
vierden male dz her em ouch werde vō
kouffis wegen vnd anders nicht vt in
stitut de vēdi . · §· p̄cium et ff · quib ex
caus ad libertatem pclamare non licet
l. j. / Czum andern male kouffe wir
eynē eygen wider seynen herrē Ubi der
der sal en vns gewerē als eynes ander
kouffis Czum drittē so wirt vns die
gewere von eynen eigen von gabe / vn̄
das kompt ouch czweyerleye weiße
czu Czum ersten ist her frey so gibbit
her sich selbir czu eygen vnd dorczu ge
horit das das czu kauffe gehorit ane dz
das do keyn gelt czu gehorit / Czum an
dern male so vorgibbit syn herre en vt
s̄. li. j. ar. xvj. vnd hir an habe wir ey=
ne gewere also an andern gegebenen
dingen Czum dritten male so hat her
selbir die gewere an seyner freyheit d
angesprochen ist / diß wirt ym vierleye
weyße Encz wer es wirt em vō nature
so das her freie geborē ist als die leges
sprechē Instit de libertis · §· j . et istit
de igenu · §· j · Czū ander male so irkrigē
sie dy gewere vō des rechtē gnadē als
man sie frey lest vt · s̄ li. j · ar . xv . vnd
ouch in legib instit de libertinis · §· ij .
Czum dritten male so hat hers vō rech
te Diß kompt czu dreyerleie weiße /
Czum ersten ap der eigene seynes her
ren tot wert do mit wirt her frey Czū
andern male so wirt her freye ap her
fallsche in untczere meldet Czum drit=
ten so wirt her frey ap her notczog of=
finbaret diß hastu ouch in legib C. p
quib caus s̄ui p̄miū accipiūt libertate
l. j. ij . et iij . Czū vier dē male so irkrigē
eyner die gewere mit vnrechte als ap
her entlieffe vnd dis ist hiruor gespro=
chen wie her die gewere an em selber
behalden ader verließen mag vnd das
rurt her do her spricht wer die gewere
hat etc. Wer sich vorgerichte etc. Du
salt wissē man en mag keyn eigin gut
vorgeben ane erben gloube als die le=
ges sprechen C. de liberali causa . l . li=
berte Wer sich eyme herrē czu sait etc.
Nu mochstu fragen worumb en seyn
herre vorgerichte worstehē solle ich spre
che iß ist dorumb das eyn eygener sich
selber vorgerichte nicht werē mag wē
ne her ist tot in deme rechten Als die
leges sprechen ff · de re . iur · l · s̄uit9 et
Instit de capit diminucione · §· s̄uit9
et e . ti l . liberos in si Dor umb so sal her
geweret werden vnd das muß seyn her
re thun Als die leges sprechen . C. de
accusa . et in scripcō l . si cui9dam z li · ij .
ar . xlij . / Mit czweyn seynen ingebornē
eygen etc. Diß ist wider die recht die do
sprechen das eygene lute nicht geczu=
gen mogen vt ex de ver . sig . c . forus
et iij · q . v . c . infames et C . desti . l . quo
Sunder du salt wissē das disse recht
sprechen das die eygenen wider freye
lute nicht geczugen mogē Hir abir ge
czugit eyn eigener vff den andern Wē
ne her en also verczuget hat etc. Das
saltu wissen noch deme als der text spri
cht mit eyme halßschlage etc. Vnd dis
sen schlag hat der herre vor seyne bus
se Als die leges sprechen C. de emēda
cione s̄uo l . Si virgis . Nu mach=
stu sprechen wie mochte en der herre hē
gen Nu sprechen eczliche ya / wēne her
vorstal sich selb mit deme dz her flogk

vnd weg lieff Also die leges sprechen
C. de seruis fugitiuis et libert' l. ii. Su̅
d du sage also her en mag sey̅ nicht ge
hegen wenne vmb so gethane dube he̅
get man nimādis also die leges sprech
en ff. de furt' l. vi et in auct. vt nulli
iudicu̅ liceat habere loci . §. furtu̅ colla.
ix. Her en mag en ab ewigklichen ge
spānen haldē Als die leges sprechē C.
de emēdacione vuor' l. i. Vff wene d
cleg' rc. Nu mercke dz her hir nu rurt
das der halsslag des mānes busse wz
vn̄ dorumb spricht her hir / vff wemme
Als hiruor in demme anderē buche in
demme liii .ar. Der richtet hat sey̅ ge
wette rc. / Nu mnchstu sprechē was
mochte dēne demme richter czu gewet
te werdē noch demme das ey̅ eigē man
nichtis eigēs hat das sey̅ ist Als die le
ges sprechen instit' p quas p sonas no
bis acquirit' possessio . §. item vi et . ff.
de acquirēda vel admittēda hereditat'
l. placet Sprich der richter mag in sla
hē wor sey̅ gewette Als hiruorne in dē
anderē buche in deme xvi. ar. vn̄ ouch
in legib' / in auct. de pace tenēda . §. i.
collacioē x. Vnd spricht ap hers forde/
rē wil Sage her sol is forderē als in der
nauwē Constitucien steit das ist die nu
we saczunge die so beginnet Wir al/
brecht rc. et in auct. de mādat' princi/
pum . §. q̄ si collacione secūda et . C. ad
legem iuliam repetendor' l. i. et xxiii.
q. iiii. est in iusta Ar. xxxiii

Eyn yczlich Inkomē mā
hat seyn recht von deme
konig Iczlich man muß
ouch antwertten vor dē=
me konig in allen stettē
noch seyme rechte vnd nicht des cleg's
rechte Auch so muß her antworttē vmb
alle clage do man en vmb schuldiget/
āne ap mā en czu kampfe an spricht/ dz
mag her wol weygerē czu antwertten
ane vff der art do her auß geborē ist
Spricht man ouch seyn eygen an do en
darff her nicht vorantwertten denne in
demme lande do iß ynne gelegen ist /
Der konig sal ouch richten vmb eigen
nicht noch des mannes rechte sūd noch
des rechte do iß ynne leyt.

Glosa

Ein yczlich inkommē man
rc. Hir wil der edle her
Ecke sagen armen luten
ap sichs also geborte vn̄
geschege das sie czu geri
chte kommen sulden vor die keyserli=
che gewalt wie sie sich do halden suldē
wenne vil lute die forchtē der furstē an
gesichte dy trostet her hir / vnd spricht
vorchtē euch nicht wēn ey̅ yczlich ynkō
men man hat seyn recht vor deme ko=
nige vnd das ist dorumb das die koni
ge habin gegebin eyn gemeyne recht
alle der welt vnd des heist keyser re=
cht / vnd auß demme gemeynen rechte
sint eczliche lute von des koniges we
gen genom men / Als die dutschen
vnd bey nāmen die sachsē Als hiruor
in deme ersten buche in / demme xviii
ar. Sint dēne die romischen keiser ecz
lichen landen sunderliche gnade gege=
bin habē So were die gnade vmb sust
hette man ir vor demme keyser nicht
Als die legēs sprechen in Instit' de iu
re natura . gen. et ciuili . . §. plane Icz
lich man muß ouch antwertten vor dē/
me konige rc. Sint denne der konigk
ey̅ gemeyne richter ist obir alle als hir
uorne in demme anderen buche steit in
demme xxv. ar. vnd dorumb spricht er
ouch hir in allen stetten so mag her rich
ten ap do ey̅ antwert' sey En ist her ab
do nicht mā en mag en do nicht vorla/
den als die leges sprechē / vt i auct. vt
om̄s obediāt iudicib' puinciar' / . §. i. et
ii. col'. v. Du salt wissē ap wol d romi
sche konig / dz ist d keys' eynē lisse dar
ladē mit seyme briue d geladē endorf
te dorūb nicht dar kōmen dor stūde dēn
sūdlich i dē briue wir gebietē vn̄ wollē
dz h kōme vn̄ dor ān ēschate em ale dy
leges nicht die hie wid'spchē vnd die

Obir achzehen wochen/ sal der greue sein ding auß legen bussen den ge bunden tagen zu rechter ding stat do der schultis vnd der fronebate sey ¶ Eß en mag ny mant schulteis gesein her sie denne freie vnd geboren von deme lāde do dz schul tißthum ader gerichte bynnē leit ¶ Der bottel sal zcum mynsten eyne halbe hu fe eigens haben Gerichtis sollen wart tē alle die ding pflichtig sint vō dem dz dy sonne vff geht biß zcu mittemtage ap der richter do ist.

glosa

Obir achzen wochen ꝛc̄ Sint her hir gar eigūt= lichen gesprochē hat vn̄ entricht wie d keiser die furstē gemacht hat geist lich vnd wertlich die des cristenē heres meistere sein vnd houpte/ also hir nede ne in dem lxiij ar. des dritten buches. §. j et in li. Feudo. inprincipio/ Nu wil her hir sprechē von dē richtern die die furst en fort machen vnd das sint greuē wē ne disse sint vnd richtere der fursten vt s̄. e. li. ar. lviij/ ¶ Des wisse das hie in dissem ar. beslußt vierley sin/ Czū erstē als h spricht obir achzē wochē do mitt wil her bewaren dz der greue nicht ste= tiglichen dinge das her die lantlute ni cht vorterbe/ do mitte vnd dor vff alczu vil gewette ginge vff das dy lantlute nicht arm dorvon wurden vnd das be= warē ouch die leges C de modo mule= tarum que a iudicib9 in fligunt. l. eos Her seczt ouch die czeit alhir dorūbe dz der greue die schepphinbaren nicht alczu swinde arbeite die sein ding von irē ei= gen gute besuchen mussē/ als hir vorne in deme ersten buche in deme andern ar ti. §. iij Auch so spricht hers dorumbe das der greue mit seyme dinge die ackerlu te an irer arbeit nicht enhindere/ dz sait ouch das keiserrecht in auct de questo= re et qui agere debet. §. j coll' vj / Diß ist dorumbe das sie ire arbeit nicht vorsu= men/ Wenn eyn iczlich richter sal bewa ren das deß reiches vndersessen nicht vorarmen mit seynem willē Vnd dz sie yo reichen als die leges sprechen in. auct vt iudices siue quoqz suffragio fiāt. §. j circa mediū coll'. ij et institꝰ qui sui vel alieni iurꝭ sunt. §. penultimo et ff. de of ficio ptorꝭ l. j et C. de iudicijs l. nemo/ Eß ist ouch dorumbe dz der greue ouch nicht alczu laß sie/ wenne also eyns din= ges alczu vil gesein mag/ So en sal is ouch nicht zcu wēnig gesein wēne wu alczu vil ist das ist selden gut vt in auct vt det'minatus sit numerus clericorū. §. dudū quidem coll' j et in auct de reuerē darijs sacri palacij. §. si coll' ij et in auct de mensura clericorum ordinandorū. §. j coll' iij et in auct de consulib9 ciuitatum in principio coll' iij Wer is ouch das d greue alczu laß were So blebe vnge= richte dicke vngericht vnd das sal nicht sein wēne dz gehorit zcu deme gemey nen nucze das man dy bosin auß den gu ten yete vnd rade als mā dy disteln auß deme korne thut als hir vorne in deme andern buche im dem xiij ar. vnd ouch ī legibus C. de ferꝭ l. penultima et C. de penis l. si. operꝭ/ Das meynt her do her spricht obir xviij wochen ¶ Czu rechter ding stat ꝛc̄/ Seyne ander meynung ist das her bewarē wil das dy stat eigunt lichen sie das eyn iczlicher wisse wo her rechtꝭ wartin solle vff das das d stat vnwissentschaft nymande schade also sal ouch offinbar sein das recht vt. iiij dis. c. erit et in auct facte noue constitu ciones. §. j coll' v Her spricht auch diß dorumbe das d schultꝭ darkomen sol= le das er obir dē greuē rechte ap is not sei Vnd ouch vff das das her das erste orteil vinde/ als hir vorne in deme erstē buche in deme lix ar. et s̄. e. li. ar. lij.

Die schepphinbaren mussen orteil vinden vnd anders nymant/ als hir vorne ī de me andern buche im dem xij ar. Vn̄ dor

vmbe mussen dy darkomen durch das
das her dy lute stille vnd heische sie vor
vnd frone sie Also hir vorne li. ij ar xlj
Ez en mag kein schultis gesein zc. Sei
ne dritte meynunge ist das der richter
solle freye sin vnd do geborē auß deme
lannde Als hir vorne im deme lij .ar.
Der bottel sal zcum mynsten haben ey
ne halbe hufe eygens zc. ¶ Es heist dor
vmb eyn bottel das her des richters vn̄
gerichtis bathe ist ¶ Vnd habe eyne hal
be hufe eigens zc./anders were hē keim
pflegehaffter als her seim sal als hir vor
ne im deme ersten buchē im deme andern
artikel .§.vj /vnd ouch hir vor im xlv ar
Gerichte sollen warttim zc. ¶ Seine vir
de meynunge ist wie lange das volck
seines gerichte warttim solle vn̄ spricht
von der sonne vffgenge bis zcum mitta
ge sal das volk gerichte warten vnnd
nicht lenger wenne das gerichte muß
nuchtern geant werden vt infra. e. li.
articulo lxix zc.

Articulus .lxij.

Vnff stette die phalencz
heissen die legen in dem̄
lande zcu sachsen do der
koning echte houe habē
sal ¶ Die erste ist gruna
Die andere werlle die ist zcu Hußlare
gelegit Walhusen ist die dritte Alstete
die vierde vnd Merseburg die funffte
Siben vahenlehen sint ouch im dem lan
de zcu sachsen Das hertizogkthum zcu
sachsen vnd der phalencz Die Marcke
zcu Brandenburg die lantgraueschafft
zcu doringen Vnd die Marcke zcu Mis
sen die Marcke zcu lusicz vnd die Gra-
ueschaft zcu ascherßlebē ¶ Auch so sint
czwei Erczbischoffthum yn deme lande
zcu sachsen vnd funffczen ander bisthu
me ¶ Deme von Magdeborg ist vnd
than der bischoff von Numborg / vnd
der von Merseburg vnd der von Mis
sen/vnd der von Brandenburg vn̄ der
von Hawelberg ¶ Der bischoff von
Mencz hat vier vndertanen in dem̄ lan
de zcu Sachsen den bischoff von halber
stat/vnd von hildeseym/ Den von wer
den vnd den von palborn ¶ Der bisch
offt von Osterborg vnd der von Myn
den vnd der von Monster die sint vnd
thann deme vonn Collm ¶ Der Ercz
bischoff vonn Breme hat vnder em dē
von lubeg vnnd den von zweren vnd
den von raczesburg

Glosa

Vnff stette die phalencz
heissen zc. hir vorfolgit
er Ecke fort deme gerich
te vnnd spricht Noch de
me das der Greue kom
men sal zu echt dingstat/vnd die stete
schimbar seim sal /vnd eiguntlichen bey
namen sal gnant seyn So ist is ouch
nott das die stetten schimbar benant vn̄
bekant werden Do der richter aller ri
chter seynen hoff das ist seyn gerichte
haben sal vnd man vint sie noch eyn an
der im texte wo mā dy pfalencze hegē
sal vnd hoffe furen sal vnd wer diesem
dy man dorzcu laden sal Das vindestu
wol im der von Magdenburg wichbil
den rechte im dem sibenden achten nuen
den vnd in deme czehenden capitulo.
Siben vahn lehne sint ouch im dem lan
de zcu sachsen zc. ¶ Sint hir vor ge-
sprochen ist das die fursten des reiches
mussen die lantt haben da vahen sint /
Dorumbe so spricht her hir wie vil der
sey im deme lande zcu sachsen vnd spri-
cht das der vahenlehen sint sibene/
¶ Der fursten sint nicht meher denne
vire / ¶ Der marggraue von Missen
hat das vahenlehen von Missen vnd
zcu landesperg vnd zcu doringen /

Der marggraue von brandenburg hāt
das vahen lehen im der marcke zeu brā=
denborg vnd zeu lusicz / So hat denne
der herczoge von sachsen das vahne le=
hne zeu sachsen / vn̄ d' vō berneburgk
adder von anehalt / Das vahne lehne
zeu ascherßlebe also haben die vier furs
ten siben vahen lehne Nu mochstu spre
chen vnd fragen wie ist iß denne vmbe
den von brunßwig vnd dy von lunēbo
rg sint ere herschafte ouch vahne lehne
adder nicht / Ezliche sagen neyn wen
ne hyr stehne ir nicht mehre wenne si=
bene So sprechen ezliche da diß keyser
recht gegebē wart do hattē dy von brū
ßwigk das keyserrich vnder sich / vnd
hattē ere herschafft vor eigen Vnd des
en ist nicht wenne is en mag kein man
eyn furstethum zeu eigē ader vor eigē
gehaben vt in libro feudorū Quis di=
cat' dux marchio Comes c. j. Sprich
du zeu deme / Das im der herczog von
sachsen hat das was der vō brunßwig
wenne der herczog von brunßwig hate
zeu deme mal beyd' lant vnd her hiß ey
ns das herczogthum vnd das ander dz
herczogthum zeu sachsen das hiß h' den
phalencz Auch so sint zwey erczbisc=
hthum ꝛc / Nu her ecke von repkow ge
numet hat die leiē fursten dy do vahne
lehen haben im lande zeu sachsen / Nu
wil her hir ouch benumē die geistlichē
fursten als die erczbischoue vn̄ was sie
von andern suffragemen vnder sich ha
ben im lande zu sachsē / mehre der andē
suffragemē dy bussen deme lande beses
sen sint benumet her nicht / als munet h'
des von collē vnd des von brehme vn
der bischoue. Auch wil hir mete nicht
mehre sprechen als doch ezliche wenen
das dz magdeburgische ader der sach=
sen recht nicht also ferre gehe also d' bis
schoue ban funder her meynt das ire bi
schthume legen im lande zeu sachsen
Nu saltu wissē das diß buch dorumbe
heist der sachsen spigel dz is gemeinig
lichē dynet allen sachsen vnd allen lu=
ten dy dy recht dor inne schawen Vnd
heist dorumbe lant recht dz is alle disser
lande lantleute recht ist welicherley sie
sint Vnd diß heist nicht dorumbe magde
burgisch recht das sich alle lant an die
eyne stadt geczihne mogen Sunder dz
sie herren sint des rechtē / adir obir das
recht vnd diß ist dorumbe dz sie dy / El
deste herren sint vō deme lāde vn̄ houpt
lute des rechtē wenne die recht sint vff
sie nicht alleine gesaczt

ar. lxiij

Constantinus der konig
gap dem babische silueste
ro seynem brud' dz wert
liche gewette zeu deme
geistlichen die sechczig
schillinge domitt zeu twingen alle die
gote nicht bessern wollen mit deme libe
das mā sie dorczu twinge mit deme gu
te vnd also sal geistlich vn̄ wertlich ge=
richte obir eyn tragen Was so eynem
widder stehe das mā iß mit deme and'n
twinge gehorsam zeu seyne vnd rechtis
czu pflegens Banschat der zelen ny=
mpt doch nymande dē leip / noch en krēc
ket nymande an lantrechte noch an lehē
rechte do en volge denne des koniges
achte noch Vorueftūge nympt dem
manne seynen leip ap her begriffē wirt
dor inne vnd nicht sein recht wy lange
her dor inne ist.

glosa

Constantinus der konig
ꝛc Hir hebit nu der wer=
de her Ecke an in dissem
buche vnd wil sagen vō
deme getwange den eȳ
iczlich richter hat obir seine vndersassen
wenne das were vmbe sust das die re=
cht gesaczt were / werē dy nicht gesaczt
dy das recht forderten vnd dy iß do be=
schermetē vt ext̄ de eleccione et electi po
testate v. ma. li. vj et ff. de origine iuris
l. ij. §. post originē et ext̄ de statu. mona=
chorū et rgulariū cononicorum. c. j v.

Q. iii li vi ¶ Vnde dor vmb so spricht her
hie von des babistis gewette zeu dem̄
ersten / vnd spricht der konnig Constā
tinꝰ gap sechczig schilling dem̄ babiste
Siluestro ¶ Des wisse dz disse sechczig
schillinge heissē des konnigis ban als
hir vorne in dem̄ nehstē ar. · §· iij · iiij .
et . v· et xvj. q. j c. Statuimꝰ ¶ Vn̄ spri
cht ouch do der text dz der selbe Cōstāti
nꝰ dem̄ babiste Siluestro habe gegeben
dz wertliche gerichte zeu dem̄ geistlichē
vnd dor mit so habe der babist dz wert
liche swert zeu dem̄ geistlichē Alleyne
was dy gabe zeu obir swencke vn̄ doch
disse gabe were vnrecht / als dy leges
sprechen in auct· de nō alienandis aut p
mutandis ecclesias rebus ·§· ij coll· ij
Vort meher wz der keiser wil dz ist eȳ
lex / als dy leges sprechen ff de constitu
cionibꝰ l· j. ¶ Welde denne der keiser
das der babist beide gerichte hette so wē
is yo eyn recht / sint denn̄ der keiser vō
deme reiche vorgeben mag als von sey
me eigen vn̄ do en ist keyn vnderscheit
an als dy leges sprechen · C. de quadri
enny p̄scripcōn l· fi. inprincipio ¶ Gap
hers denne deme babiste so ist iss des ba
bistis sint iss em gegebē ist ¶ Nu habe
diss do widder dz dy gabe nicht entoug
vnd were widder diss wenne welch kei
ser vō deme reiche icht vorgebe der wē
nicht eyn mehrer des reiches als doch
eyn iczlich keiser sal sein / sunder eynn
mynnerer vt institu. inprincipio ¶ Vor
gap hers wol dem̄ babiste Siluestro hē
mochte es doch seynē noch komēlingē
nicht en pferren als die leges sprechen
insti· ipsi· et ff. d ābi· l· nā ignatꝰ ⁊ ff · ad
trebellianū l. ille aqꝰ ·§· tempestiuū Vor
mess so sal der dinge ammecht noch d
dinge wirdickeit nicht vor terbet wer
den vt · C. de episco . et cleri. l· placet
Vort meher es en mag keyner zweier
ley amecht gehaben vt · ff. de pactis· l·
Si plures / hirzeu sagen eczliche alley
ne das disse entscheidūge ader gabe ist
zeu gross ader zeu hoch / ydoch so mussē

wir diss lassen vn̄ dem̄ babiste gūnē no
ch dem̄ sie em gegebin ist Sage abir dz
so gēthane gabe durch recht nicht en to
ge vt in auct · de nō alienādis aut pmu
tādis ecclesiastic rebꝰ ·§· Nui igitꝰ coll·
iij · et C· de legibꝰ et cōsti· pncipium et
edictorū .l· digna vox ⁊ insti ¶ Quibus
modis testamētū infirmatꝰ ·§· j. wenn̄ vō
gabe so mochte her dz gācze gerichte vē
gebē / Ach pfaffe nu enczorne nicht vff
mich / sūder czorne vff accursium / wenn̄
disse wōt sint accursy in der gemeynē
glosē vt in auct · vt determinatus sit nu
merus clericorū ·§· j· Sup v. conferent
coll· j · ·§· iij wenn̄ ap wol d konig Cō
stātinꝰ gap dem babiste Siluestro wert
lich gewalt her gap em dorūbe alle wer
tliche gerichte nicht Die gote mit dem̄
leibe nicht bessern wollē ⁊c / wē geladē
wirt vnd nicht vorkōmet ader wie her
vngehorsam ist der wettit yo Also sal
geistlich vn̄ wertlich gerichte obir eyn
tragen / diss hastu s li. j· ar· j· et in auct·
vt determinatꝰ sit numerꝰ clericorū ·§· j·
coll· j· ¶ Ban schat d zele ⁊c du salt
wissē dz gleicherweiss also dy vor vestū
ge in wertlichē gerichte schat dem̄ leibe
also schat d ban d zelē / lieber vetter ich
glabete dir vor in dem̄ liiij ar. dz ich dyr
sagē wolde welches eyn recht ban wē
Des wisse dz d ban ist eynes iczlichen
geistlichē richters orteil dz her gibt ūbe
beweisēte sūde obir eyne zele ¶ Disse or
teil werdē mācherley weiss gegebin zeu
vnrechte Czū erstē male ap dz orteil ge
koufft wurde so būde ess nicht vt ij · q·
vj. c. diffinitiuā v. venales ⁊ x· d vita
et honestate clericorū c· cū aput oīs ⁊
C· qn̄ p vocaē n̄ ē necesse l. venales Czū
andern male wurde ouch eyn orteil ey
nes bannes gegebē eyns viertagis ad
an eyme heiligē tage ut x d fer c· j· et
C · d fer l· si feriatꝰ vn̄ ouch i auguste
vt x· d fer Czū drittē male wurde ou
ch dz orteil gegebē obir den vnkegēti wē
gē d nicht vngehorsā wē vt iij· q· ix c. caue
āt et C· d procur l· absē ⁊ C. d pxis l· absē

¶ zum vierden male so en taug dz or teil nicht es en habe denne in sich wortter die do binden ader lossen ader deme glich vt ij q. vi c. diffinitiuā et ext de accusacionibus et inquisicionibus et denūctiacōnibus c. illa et ext de v. sig. c. i et. C. de sen. et inter lo omniū iudicū l. preses/ ¶ zum funfften male so bint ouch dz orteil nicht ap is der richter nicht sit tzēde gebe vt iij. q. iij c. spaciū v a preceden. et in auct vt abillustribus et qui sup eam sunt dignitatem. §. qui eos coll v et C. de sentencijs et piculo recitandis. l. i ¶ zum sechsten male das orteil entog ouch nicht es werde denne beschrebē gegeben vt ij q. i c. in pmis in fine/ ¶ Ane in sunderlichen sachen werdē ouch dy orteil von deme richtere nicht gelessen vt ext de cōsuetudine c. ad audienciā et C de sentencijs ex piculo recitandis l. vltimo et ff. de arbitris l. diem in princi. et l. nō disting wem9. §. qd si hoc modo ¶ Wirt is ouch obir eynen gegebin der noch nicht xxv iar alt ist / der ane wormunden ist / den bindet ouch das orteil nicht vt C. qui legitimā psonam standi in iudicio non habent l. i et ij et. C. si aduersus rem iudicatā postulat restitucio in integrū l. cum et minores et C. de procuratoribus l. non eo min9 ¶ Das orteil enbint ouch nicht engibt es sein richter nicht vt ext de cōsuetudine c. ad audienciam et ext de iudicijs c at si clerici et ij q i c. in pmis et C. si non a cōpetenti iudice iudicatū fuit l. ulti. ¶ Gebe is ouch ey̅ eigener ader eyn iude ad ein vngloubiger vt ext de hereticis c. excumunicam9. §. credentes / ¶ Gebe is ouch eyn wertlich richter in geistlicher sache so entoug auch das orteil nicht vt ext. de foro competenti c. si diligenti et c. significasti Et in auct vt clerici aput ppri os pmū ɔueniant epōs et post h apud ciuiles iudices. §. si vero coll. vi. ¶ Wirt ouch ein orteil gegeben noch ander n orteiln/ es were denne beschulden vt ij q. vi c. diffinitiuā et C. de sentencijs et interlocucionibus omnium iudicum. l. post et C. qn prouocare necesse nō est l. i ¶ Were is in sundigen steten gegeben vt ext de appelacionibus et recusacionibus et relacionibus c. quia forte et C. de sentencijs et interlocu. omniū iudicū. l. cū sentenciā et ff de regulis iur l. omnia quecumqz So entoug ouch dz orteil nicht ap mā nicht hilde des rechts weisse vt ij q. vi. c. diffinitiuā et ext. vt lite non ɔtestata non procedet c. i ¶ So enbindet auch kein orteil ap der sibē balken ey̅ des rechtes auss gelassen were ¶ Der erste balke ist das man dy clage beschreben gebe vt iij q iij c. spaciū v. offeratur et ext de libelli oblacōne c i ¶ Der ander balke ist also wenne der krieg irhaben ist / dz ist wenne eyn man eynen etzwas tzege vnd der and der tat louckenne adder bekenne vt ext de eleccōe c. dudū et ext. de lit ɔt. c. vnico et C. e. ti. l. vna. Der drite balke ist das man nicht felschlichen clage vn̄ das man ouch d warheit bekenne ab die sache geistlich ist vt ext de eleccione et electi ptestate c. dudū et ext de lit ɔt c. vnico et C. e. ti. l vna et de iur iur l. si quis ¶ Der virde balke ist das mā der getzuge getzugung vor beschreibe vt ext de probacionibus c. qui cōtra et C. de sen. et int locu om. iudi. l. prolatā ¶ Der funffte balke ist das mā ire getzuge vffinbare vt ext e. ti. c. prolatā ¶ Der sechste tramē ist dz der richter sitze in gerichte als her dz orteil gibt vt C. de assessoribus domesticis et cancellarijs iudicū l. i et C de sentencijs ex piculo recitandis l. i et ij ¶ Der sibende balke ist dz man dz orteil beschreben gebe vt ij q. i c. in primis ¶ Das orteil entoug ouch nicht dz widd dz beschrebene recht vn̄ satzunge wirt gegebē/ vt ij q. vi c. diffinitiuā et ext de sen. et re iudi. c. i et e. ti. c. int cetera et e. ti. c. int ws ¶ Das orteil entaug nicht dz d richt gebe der kumpane ad metrichtere hette

eß were em denne yn eynē briue kund
lichen beualē vt ij·q.vj.c. diffinitiuā
v. Si plures et ex̄ de officio et ptāte iu
dicis delegati c· Cū puidencia et e.ti·c·
cauſam et ex̄ de ſen. et re.iudi· c· pban
Es en taug auch nicht das orteil her ſei
denn dreyſtundt vorgeladen / ad eyns
vordreyſtūdt En iſt her auch dar nicht
mann ſal iß em yn ſeyn huß kundigen
ader ſeyner frawen vt xxiiij.q· iij c de
licita et ff. que ſen· ſin appellacōe reſcin
dat² l· j·et ex̄ de dolo et cōtu· c. cauſā z
e· ti. c· pvt nob et e · ti· c ·vlt et ex̄
de eo qui mittit² inpoſſeſſorem cauſā rei
ſuande c· vlt Das orteil entaug ouch
nicht aps obir eynē toden gegebē were
vt ff · de ſentēcys que ſine appellacōne
reſcindi pūt l· penult Es en were deñ
von vngelouben wenñ dy mochte man
noch irē tode bannē vt xxiiij.q. ij.c. ſa
ne Man mag ouch eynē bennigē rugē
laſſen noch ſeynē tode vt xxvj q. vj c q
recedūt et ex̄ d ſen.ex cōicacōis c. Ano
bis Dz orteil en toug ouch nicht do mā
ichte vnmogelichē gebeutit vt ff. de ſē
que ſin appell·reſcin.nō pūt l· vlt Es
en taug ouch nicht ap der richt' im banne
iſt vt ex̄ de ſen. et re iudicata c·ad pro
bandā et ex̄ de exceptōnib c· excepcō
ex̄ de eleccōne c· ult et ex̄ de cōſuetu
dine c· dilect⁹ et ex̄ d cōceſſione pbende
c·q̄a diuerſitatē Das orteil toug ouch
nicht do der pcurator falſch was vt ex̄
d pcuratorib c ·in nr̄a et e.ti. c· ex inſi
nuacōne et ex̄ de reſcript c· ex pte deca
ni et C. d pcuratorib l . licet Idoch ſo
bint das orteil alſo lange biß das man
dy falſcheit beweiſe Das orteil entaug
ouch nicht das obir eynen ſinnelosē ge
gebē wirt vt ff. de ſētēciā paſſis.et reſti
tut l. furioſo ap her wol noch deme or
teil ſinnig wurde Das orteil entoug
ouch nicht ap die die d ſachē vſtehē ſullē
do gelt vmbe nemē vnd ſich obir windē
laſſen vt C· de aduocat diuerſorū iudi
cū l. j. Das orteil entoug ouch nicht

das is d gipt deme is ingeverheit beua
len iſt Vnnwer ouch nicht xx·iar· alt vt
ex̄ de officio iudicis c ·cum viginti Es
enwere denne das iß der babiſt adder
der keiſer vor gewuſt hette eher em dz
gerichte beualen were Es entoug ouch
nicht ap es eȳ beualē richt' gebe der no
ch nicht xx ·iar ·alt were Dz were wi
der das / das doſteit geſchribin vt ex̄
de officio et poteſtate iudicis delegati c·
cū viceſimū et ex̄ de electōn z electi po
teſtate c .Cū incunctis Sunder ſage
als man vindet in der gloſen vt ex̄ de
reſcript c· Statutū aliter incipit in pre
ſenti ·§·j. et eſt lugdunenſi et ff. de re iu
dicata l. quidā Du ſal tu ouch wiſſen
ap eyn vnrechter vormunde vordertte
eyne ſache von eynes kindes wegen
das vnmundig were das orteil queme
deme kinde zcu keyme ſchaden nicht ut
C. quibus ex cauſis maiores i integrū
reſtituūtur lege tutorum Wil lieber
vetter ap denne ſo gethann bann ge
geben wurde were her zcu forchten ad
nicht Ezliche ſperchen her ſie zcu for
chten wenne das ſchaff ſal des hertten
orteil furchten es ſie recht adder vnre
cht vt xj· q · iij. capitulo.j. Ezliche
ſprechenn auch mann endorffe iß nicht
forchtenn vt extra de ſentencia excōmu
nicacionis capitu· per tuas Wenne wer
den andern zcu vnrechte bennet der ver
thunnet ſich ſelbir vñ nicht yennen den
her bennet vt xxiiij·q· iij c. cōpim⁹ c. ſi
quis et capitu. Qui negligat et capi · il
licita Diß loſe alſo/Vnd wiſſe das
man eynes iczlichē richters orteil furch
ten muß/das iſt mann ſal eynen iczlich
en bann eren Wirſtu zcu vnrechte ge
bannē du ſalt wilglich uß der kirchē bli
ben Eß ſie denne ſunderlichen yn czwen
ſachen Czum erſten ap der ban noch
der beruffunge gegeben were Czum
andern male ap der ban vnd das orteil
in ſich hette vnuortreglich vnrecht vt ex̄
de ſentencia excōmunicōnis c · per tuas

Die cāones dy do sprechen das man es
nicht forscht° torffe das ist/do h mit vn=
richte in den ban komen ist/czu der zele
wert so en dorff man den vnrechten ban
do nicht forchten ¶ Wisse abir welicher
rechter eynen vnrechtē ban gibbit deme
ist eȳ iar sein amecht vorbatē vñ vbit
hers der bynnē so ist er ewiglichen irre
gularis en loze denne der bab ist selbir
das ist das er en entbinde vt ex̄ et sentē
cia excusacionis c· cum eterni regis/
Vorvestunge nempt deme manne den
leip ꝛc̄ Diß hastu hir vorne i deme erstē
buche in deme xviij vnd lviij ar .ni fine
vnd ouch in legibus · C · de custodia et
exhibicione rerū l· inquacūqȝ ¶ Wie lan
ge her dor inne ist ꝛc̄ Du salt wissē wer
vmbe boßheit vorechtet wirt vnd wie
lāge her die boßheit vff sich hat dormitt
wirt das/das do vor boße was deste=
besser nicht vt ff· de re· iur· l· qd ab ini
cio Der broch irkriget do dester min=
ner peyn nicht ap der ban yn eyme ver=
aldet vt C· de penis l· impunitos.

ar·lxiij

GEbut der koning des rei
ches dinst ad seyne hoff
mit orteiln vnd lest her
den kondigen dē furstē
mit seynen briuen vnd
gesegeln sechs wochen ehr her werden
sollen Den sollen sie suchē bynnē deucz
scher art wo her ist lassen sie es sie wet
ten dorumbe ¶ Die furstē die do vahne
lehen haben die wettē deme konige hū
dert pfunt Alle andere leute die wetten
czehne pfunt do man vmbe vngerechte
nichz wettit/ ¶ Deme hertczogen wettit
man ouch czen pfunt ¶ Eyn iczlich edel
man der gegenote ist doch genug byn
nē deme hertczogthume die sunderlich
recht haben wollen also holsten Stro
mere vnd heidelere vō irem rechte noch
von irem gewette sage ich nicht/ Sech
czig schillinge wettit man deme grauen
vnd ouch deme wite der vnd kūniges
banne dinget ap her den ban von deme
konnige selbir hat /¶ Konniges ban en
muß nymant lihen wenne der konnig
selber der kōnig mag mit rechte nicht
geweigern den ban zcu lehen deme das
gerichte gelegen ist Vorlihet eȳ graue
siner graueschafft ein teil ader eyn wit
seiner witeye ein teil /dz ist wider recht
Der belehnete man en muß dor obir ke=
yns koniges ban haben also das mā en
von em dulden dorffe/ Ban lihet man
ane manschaft/ ¶ Palczgrauen vñ lant
grauen dingen vnder koniges banne/
Also der graue dē wettit ma ouch sech=
czig schillinge ¶ Iczlichem marckgrauē
dreissig d dinget bey seines selbis hul
den Deme (schultczē) wettet sine bur
gelden acht schillinge Dem belehntē
(wite) der des konniges ban nicht en
hat deme wettet mā drei schillyinge zu
deme hochstē Dem gogreuē sechs pfe=
ninge ader eynen schilling ader wie d
lantleute kore steit Deme buermeis=
tere wettit man sechs pfenige vnd vnd
weilen drei schillinge vorhawt vñ vor
har vnd das ist der gebuer in d gemeȳ
czu vortrinckene · glosa

GEbeut der konigk ꝛc̄
Nu wil her sagen was
das sie /das man eyme
iczlichen richtere wettet
Des wisse dz gewette
ist das/das eyn man muß gebin vor sei
nem broch dē her an dem gerichte bricht
Wēne wette heist also vil also we thū/
wenne hir mete thut man we dē vnge
fugen vnd vngeczogenē vff dz sie sich
forchten vnd sich vor vnczucht hutē vñ
deme richtere gehorsam sein/ Das seczt
her zcum ersten des koniges gebot vñ
sagit gebutit der konigk sechs wochen
ehre ꝛc̄ ¶ Das wisse das der kōnig ge
buth dreyerleye weiße Czum erstē so
gebut her seyne herfart das ist das mā
ym helffe wider des reiches vinde vt in
libro feudorū ar·iiij·§·ij et ff· de captiuis

et post liminio reuers̄ & redempt⁊ l. ho=
stes/ ¶ Czum andern male so gebeut h̄
seynem hoff das ist sein gerichte vt s̄ e.
li. ar. lx ¶ Czū drittē male so gebuth her
seynem hoff das ist seynē dinst wenne
her fert obir berg zcu der weynuge/
Den ersten hoff gebeut her zu studt an
Den andern gebut her sechs wochē zu
vor Den drittē gebeut her sechs wochē
vnd eyn iar vnd drey tage zcu vor Ein
man mag auch dy herffart losen mit de
me czenden teyle seynes gut⁊ vt in li=
bro feudorū ar. iiij v & vj Mit seynē bri
uē ⁊c̄/ Wisse das man des keisers noch
des babist⁊ batin nicht globe ane briue
wie achtbar sey sint vt . C. de rept⁊ . et
mandat⁊ principum l. si quis Bynnen
deutzscher art ⁊c̄ Das vornym von den
erstē zwen herffārtē zcu der drittē mus
sin sie folgē / wenne der kōnig geweiet
ist vt in libro feudorū ar. vj / ¶ Die wort
halbe der salen gesellen sein dy dorffen
nicht dynē deme reiche wēne zcu behin
en vn̄ zcu wenden ¶ Die fursten die va
hne lehne haben dy wetten deme konni
ge hundert pfunt ⁊c̄ Dem herczogen x
pfunt ⁊c̄ Diß vornym von den herczo
gē die keyne furstē sint Sunder von dē
dy des h̄es meistē sint also houptlute
Dor vmbe so sait h̄ hir vn̄ eȳ iczlich edel
man vt in libro feudorū latino quis dux
marchio comes ⁊c̄ Ader sage mā wet
tit deme herczogē czehne pfunt ap h̄ eyn
edel man sei der do wettit/ vnd ouch dz
das gerichte dor inne man wettit/ edelē
leute gerichte sie also ap das lehenrecht
were vt lehnr⁊ ar. lxviij/ gegenot d̄ ist
doch gnuog bynnē deme herczog thū zu
sachsen dy do sunderlich lehenr⁊ haben
wullen also holsten ⁊c̄/ Wir mercke dz
disse sachsen sein die her hyr nemet das
ist das hertczogthum zcu sachsē dz heis
sen nu die nedern hertczogthū von lou
wenborg/ ¶ Sechezig schillinge wettit
man deme grauen vnd deme wite d̄ vn
der konigesbāne dinget ⁊c̄/ Koniges

ban ist des konnigis getwargk vn̄ dz
sint setczig schillinge als hir et s̄ ar. p
ximo et xvj q. j statuim⁹ konnigis ban
vt ff. de re. iur⁊ l. nemo et ex̄ e. ti. c. ne=
mo et ff. de penis l. si forte/ Der kōnig
mag mit rechte ⁊c̄ Wenne man mochte
manich ding wider recht thun das doch
nicht nucze noch mit rechte wer gethan/
vnd der konnig sal das recht billichen
stete halden das her eyns gegeben hat
vt ff. de re. iur⁊ l. non om̄e et ex̄ e. ti. c. q
semel li. vj. et ex̄ de cōsti. cū om̄es et. C.
de legi et cōsti. l. digna vox= ¶ Pfalczgra
ue ⁊c̄. Wz eȳ pfalczḡue ist dz habē wir
dir gesait s̄. e. li. ar. liij. Wenne denne
disse furstē vnd konnigis banne dingē
als der greue des wettet mā en lx schil
linge als dem greuē wenne wo dy sach
en glich sint/ do sal ouch das recht glich
sin et ex̄. de consti. translato et ex̄. de re=
script⁊ int̄ ceteras ¶ Iczlich marggraue
⁊c ¶ Das man myner wettit dē marg=
grauē denne deme greuē dz ist dorum
das her dinget bey seines selbis huldē
vnd nicht bey konnigis banne vt ī. ar.
pximo Deme schultheißen ⁊c̄/ Das ist
der schultheiße ī der graueschaft vor dē
sich der greue zcu rechte vt s̄ li. j ar. liij.
¶ Byrgelden ⁊c̄ vt s̄. li. j ar. ij et s̄. e.
li. ar xlv Deme belehn̄tē wite ⁊c̄ Dz
sint wir in d̄ margke wene da hat man
die gerichte zcu lehne Czum hochstē ⁊c̄
diß vornym nicht al so das der wit icz=
liche wette habe das myner sie/ sunder
her sait do zcum hochsten das sie keine
hocher nemen Dis vernemē eczliche dz
diß gogreuē sint dy man zcu eyner lā=
gē czeit kußit / Do von steit dz d̄ marg
graue ader der greue disse belehnē sal
vt s̄ li. i ar. lviij / ¶ Diß en ist doch nicht
wenne den gogreuē kyßen dy lantlute/
vnd dißen belehnē dy hern hie vō hastu
s̄ e. li. ar. liiij ¶ Sechß pfēnige ⁊c̄/ Diß
ist der buermeisters recht gewette/
Drey schillinge ⁊c̄ Wisse dz ist dz einer
gibet d̄ hut ad̄ har loßet/ dz h̄ rechtloß

vnd erloß geteilt wirt vt s̃. li. ij ar. xiiij
vnd dorumbe so ist diß der gebuer ge=
meyñe zeu trincken vß dissem ar. haben
eczliche das sie sagẽ das mã vor v̂uume
mete vnd vmbe vorwillete vnd vmbe
an gehabene walt clage / dy man nicht
vol fur deret wette vnd busse geben vor
bur dinge dem schulteißen drey schillin
ge vnd iczlichem geburẽ des gerichts se
chß gewenliche pfenigen vnd dem hrẽ
czehẽ schillinge brãdeburgisch abir diß
sait diser ar. sust nicht also gemeyne/
Alleine halden si das vorrecht / Vnd im
wichblide wettet man dem schulteißen
dor vmbe acht schillinge doch so gibbit
man zeu beiden gerichten deme beclage
ten syne busse vt s̃. li. j ar. liij et ar. lxij
et s̃. li. ij ar. viij ¶ Also hastu hir aller ri
chtẽ getwangk vñ dẽ hat das recht dor
ũbe vß gelegit vff dz do keyne vnmas
se von dẽ richtere mitte geschee vt C. de
modo mulcta. q̃ a iudi. in fi. l. eos/
Wenne dy richtẽ sollen twingen / mit
grosser liebe die vnd sassen recht also d̃
vater dye kindere vt in auct vt iudi. si
ne q̃z suffra. fiant. §. qd̃ si. coll. iij / Vnd
diß ist / war d̃ broch cleyne ist do sal eu
ch dy costigũge cleyñe sein vff dz dy vn
dersassen selig werden vt i auct de mã
dat principum. §. qz si. coll. iij / Eya ir
richtere gots hutet uch yn dissẽ vnd in
allẽ andrñ sachẽ vor girickeit wenne dy
ist eyn muter eller boßheit vt in auct. vt
iudi. sine quoq̃z suffragio fiant. §. cogita
cione coll. iij Wenne sie sollen bedenckẽ
das sie so richten / ¶ Das sie von em ni
cht wider gericht werden is geborit sich
ouch das sie sich serer forchtẽ denne ye
ner do sie obir richten ¶ Wenne obir dẽ
du richtest der ist eyn mensche / Sunder
obir dich richtit d̃ ist got vt C. de iudi.
l. rẽ. nõ. nouã / Diß bedencke wenne du
dich zeu richtene gesetczest das du den
ne mit deme pphetẽ magist sprechen de
vultu tuo ꝛc̃ dz ist von deynẽ anzlitcze
gehñ meyne gerechtikeit wenne dy ou
gen sehñ an dy glicheit so spricht denne
got wider euge ßne bone et fidelis ꝛc̃

ar. lxv

DEr marggraue dinget
bey seynes selbis huldẽ
obir sechs wochen do vi
nt eyn iczlich man orteil
obir den anderẽ Dẽ mã
an seyme rechten nicht beschelden mag
doch antwerttet do nymant zu kampfe
seinẽ vngẽossẽ Wirt eyn mã seines ge
nossen man seyne gebort noch seyn lãt
recht hat her do mitte nichte gekrenchet
Seinen herschilt hat her abir genedert

glosa

DEr marggraue ꝛc̃ Vff
dissen ar. leufft vil wei=
ßer lute wan Vnd worne
mẽ en ouch mancherley
weiße Der ir mortte bi=
schoff burgkart von magdeburg / vnd
greue otte von falkenstein die eczliche
namẽ en also d̃ marggraue dinget bey
seynes selbs huldẽ Das ist das die or
teil die mã in des marggrauẽ dinge vi
det dz mã dy solle vinden bei deme eide
dẽ sie dem marggrauẽ zeu hulde geswa
ren haben ¶ Disser wã behagit eczlichẽ
weißen luten nicht vnd ist vnrecht wen
ne im lantrechte so vindet keyn man or=
teil bey gehuldetẽ eide / wenne dz gebo
riit sich czu lehne rechte vt lehnrs c. iij
et iiij Her volrath von dreyen lehn vñ
Er conradt von roßlaw dy wolden das
der marggraue dinge bey seyñes selbes
hulden das were bey der hulde vnd bey
deme eiden dy her dem konnige gethan
hette Disser wã behagit vns auch nicht
Wenne diß ist nicht / des marggrauen
sunderlikeit / sunder bey dissem eide din
gen ouch alle richtere vt s̃. ar. xlvij et i
auct de iuramento infirmandũ qd̃ prote
stat ab hijs qui administraciones acci=
piunt. §. j coll. ij / Weres denne das der
marggraue dingete also ander lute vel
richtere so were ouch sein gewette ouch

als ander richt᷑ vñ des en iſt nicht wēne
phalczḡuē / lantḡuē vñ greuē wettit
mā lx. ſchillige vñ dem̄ mḡguē nicht
wenn̄ xxx. ſchillige Heinrich wō betiſle
bē vñ dy wō lemwēdē ð wā wz vñ vno
mē dz / dz ð mḡgraue dingete bey ſei
nes ſelb̄ gewalt wenn̄ alſo anð richter
ir dingk hegetē wō des königis wegē /
ſo woldē ſie dz ð mḡguē dingete ouch
bey ſeines ſelbis gewalt / Dz behagit
vns auch nicht wenn̄ ð margḡue noch
kein richt᷑ en mag richtē wenne wō des
reiches wegen ¶ wenne noch rechtē
rechte ſo enist kein man richt᷑ wenn̄ der
königk das pruffe do bey wēnn̄ wo ð
könig iſt do enist kein richt᷑ wenn̄ h̄ ut
ſ̄ li. ij. ar. xxv z ſ̄ e l. ar. xxvj. z lx Dis
vnym alſo / hir iſt vorwechſelūge ð pſo
nē vnd ð text deutit alſo / der mḡguē
dz ſint des mḡguē richt᷑ die dingē bei
ſeines ſelbis huldē dz iſt ð richt᷑ dinget
bey des mḡguē huldē / ap her ſulde ſa
gen dem̄ könige muſſē alle richt᷑ ſwēn
dz ſie recht richtē ut ſ̄ e. li ar. liiij. / abir
vor den merckiſchē richt᷑ ſwerit ð marg
ḡue vnd vff den ſeuth dz ð konnig vor
ſie allē / alſo ſwēn ouch dy procuratores
vor anð leute vnd ſollicher eide werden
ſchuldig dy do ſwēn vnd vor dy mann
ſwēit ut ff̄ ð iuramēto calūpnie c. penul.
et fi. / Las dich dz nicht wūdn dz her hir
nennet den margḡuē vnd nennet ſeine
richt᷑ Wenne wer was wō des mḡguē
wegē richtet adtut das thut der marg
graue vnnd der keiſer ſagit was dy
thun den wir macht gegeben haben dz
thun ſie von vnſern wegen ut C. de
emendacione inſtimaui codicis et ſc da
eius edicione l. cordi nobis. §. ſupra dic
tis / Do vint iczhlich man orteil obir
den andern zc̄ Das iſt nicht wanne zcu
des marggrauen dinge muß nymant
orteil vinden her ſey denne zcu deme h̄
ſchild geboren / als wir das ſteticlich
ſehen in des marggrauē dinge / wenn̄
indes mḡguē cameren do muß kein
man orteil vinden indem̄ rechtē furſten
thum zcu angermūde vnd ouch zcu ane
borch diſſe zwu ſtete ſint in des marg
grauen kammer vnd dar iſt nicht eyne
gewanheit dz eyn iczlich mā orteil obir
dē andn vint Sage dz ſey lichte do rūbe
das diſſe gewanheit hat wordrugkt dz
recht wann̄ das mag dy gewāheit thū
vt ff. de legib3 et cōſtitucōnib3 l. nō eſt
nouū Noch deme ſo hat die gewanheit
das recht vdr̄ugkt Sage wir ſollē der
rechte abelegūge wormeiden in den glo
ſen wo wir beſt mogen hirumbe ſo ver
nym diß alſo dz eyn igilchē obir den an
dern orteil vint dz iſt in deme lantdin
ge ader in des belechnete richters dinge
Abir dz en iſt nicht vor deme marggra
uen adder in den ſteten die die kāmeren
heiſſen ader ſage das her hir ſait dz ein
iczlicher der vint do orteil wenne man
weiß do wō den ſcheppēbare frien nicht
dorumbe vint do eyn iczlicher orteil her
ſey wer her ſie das iſt / her ſie ſcheppin
bar adð nicht ¶ Doch entwert zc̄ Sich
hie entweret her hir diß das her vor ge
ſait hat als ap her ſulde ſagen in der
margke zcu lantdinge vint eyn yder
mann orteil obir den andern vor den be
lechnete richtern / idoch ſo en antwerttet
do nymant ſeyme vngenoſſen in ritter
licher wirddickeit die von manſchafft
zcu kompt zcu kamphe wart das iſt ap
her en kempfflichen gruſſet vt ſ̄. li. j.
articulo lxiij. wenne wer den andern
kempfflichen gruſſen wil der muß yo
ſein gnoſſe ſein ¶ Wirt eyn man ſey
nes gnoſſen man do mit nederet her ſey
ne geborte nicht zc̄ wenne geborte iſt wō
natur vnd manſchafft iſt von geſaczten
rechte vnd geſaczt recht wordrugkt ni
cht eyn naturlich recht vt inſti. ð legitiā
agnatorū tutela. §. fi. vñ iß wor nym wō
ſatczunge iſt dz / dz ich h̄ byn des yenē
dem̄ ich gut leye lege ich meynē brud
gut ð were meyn mann vnnd ich von

gesacztē rechte sein hre noch were her von naturlichem rechte meyn bruder/ Abir disse satczunge vortrucket dz naturlich recht nicht ¶ Des saget her seyne geborrt noch sein lant recht das ist seyne busse die em zeu lantrechte geborit· vt insti· de iniurijs· §· atrox ¶ Seynen her schilt das ist seine wirdickeit in der ritschaft vt i· di· c· ius militare

ar· lxvi

Man enmuß keine margkt bauwen deme andern eyner meyle nahe ¶ Man enmuß ouch keyne burgk bauwen nach stadt vehsten mit plancken noch mit muren noch berge noch torme bynnē dorffe machen ane des lantrichters orlop ¶ Ane seinen orloup mus eyn man wol graben also tieff / als eyn man mit eyme spaten vff geschiessen mag die erde so dz er keine schemele mache / ¶ Man muß ouch wol bauwen ane seynē orlop mit holczē adir mit steynē dreier delen hoch ober eyn ander ¶ Eyne bynnē der erdē die andern zwu obene so das man eyne tore habe in deme nederstem gadem boben der erden eynes knyes hoch ¶ Man muß ouch wol festen eynē hoff mit czeuhnē ader mit steckē adir murē also hoch alß eyn mā gereichen mag vff einem rosse sitczende ¶ Czynnē vnd brustweren sollin do nicht an seyn ¶ Man muß auch keyne burg wider bauwē ane des richters orloup die vmbe vngerichte mit orteiln gebrochen ist ader wirt ¶ Bricht mā abir eyn hauß geweldiglichen ader lest is der here zeu gehen von mutwillen ader von armut das mus man wol widder bauwē ane des richters orloup ꝛc

glosa

Man en muß keynē margkt bauwen ꝛc· ¶ Hir wisse mācherleye stucke von margkt rechte ¶ Czū erstē wil dz recht dz mā emē margkt deme ādern nicht zu nahe bauwe wenne das were deme andern schedelich der do aller nehst vnd richest were dz wil dz recht nicht dz sich ymāt bessere mit des andern schadē vt ¶ C de condicōe indebiti l· naturalis et ff de re iuris l iure vnd diß geschege hir wenne der erste margkt wurde snoder durch des noch gebauweten wille ¶ Vnd man muß ouch keynen margkt legen ane des richters orloup vnd czu ōkunde das es des richters wille sie / so sal der keiser seynē rechten hanczschuch dorczu sendē uff dy stadt ¶ Also du hast im wichbilden rechte et s li· ij ar· xxiij ·§· vij ¶ Dz dz deme reiche also czu irlouben steit dz vindestu ff de nūdinis l j et ij et ¶ C e ti l Qui exerrendorū ¶ Wisse ouch wer vff deme margkte was koufft der sal czu hant bereiten ¶ Es wurde denne anders getheidinget vt ff de nūdinis l ¶ Si qs ¶ Man sal ouch nicht den margkt czuuor setzē/ als ap sie glabetē dz sie irēkouff manschacz nicht nehē geben weldē noch thuerer ¶ Die dis thun dy wetten funffczig pfunt goldis deme reiche vnd dy richter dy das lassen vngefordert die wettin xl pfunt goldis vt ¶ C de manipulis et cōuentu noxiorū l iubem9 et ff ad legem iuliā de annona le j ¶ Man sal ouch das korn gelt nicht theurer noch neher setczē wenne als is got seczt vt ff ad legē iuliam de annona l impatores ¶ Man muß ouch keyne burg ader stat plancken ꝛc ¶ Das ist dor vmb ads des vngehorsams dester mynner wēde/ wēne weren der stete vnd burge mynner ¶ So were des vngehōsams dester mynner vn̄ mā wer dē richt̄n deste gehorsamer / vnd wenne denne eczliche vesten nutcze sein vnd eczliche vnnutcze/ vnd dorumb so beuelt is der kōnik des landis richtē / wo eß en denn̄ nutcze dūck et seyn dz her do irloube vn̄ dorumbe so saget her alhir ane des landis richters orloup ¶ Her en mag is wol weigern

durch zukunfftigen schaden vt ff de no
ui temporis nū ciacione per totū ¶ Mā
muß wol bauwen ane seynē orloup zc
¶ Nu sagit her was eyn iczlicher bauwen
magk vn̄ diß recht ist allermeist durch
guter hande leute willen gesaczt wen=
ne von disser bauūgen magk kein scha
de kommen wenne hir mete bessert her
seyn gebeuwede / vnd vepliget sich do
mit vnd schat keinem mañe do mit vn̄
dorumbe so mag is wol seyn vt ff·de re
iur l·domum et C·de seruitutibus vr/
banorum et rusticorum prediorum l·al/
tius / ¶ Als her siczende vff eynem ros
se zc Hir bruse bey das dyß recht durch
der ritterschafft willen gesaczt ist wen/
ne die sollenn sich also hoch vorsteynen
als her vff eynem rosse mit eyme swert
te gereichen mag vnd diß sal ire masse
seyn zc Hir mete legen dy andern lute
vt C·de militibus l·penultimo ¶ Czin
nen vnd brustweren zc / Diß vornym
ap mans wol von erst gebuwet hette
diß muß der herre wol besseren were a/
bir eyne burg mit orteil gebrochen der
muste man nicht buwen widder als her
spricht in deme texte infra ar·proximo
et s·li·ij·ar·vltimo.

Articulus lxvij.

WEr dem ādern sey hauß
abe gewinnet mit vnre=
chte / clagit yenner dor=
nach dar vff dene also re
cht ist vnd helt mans ein
denne geweldiglichen vor alle die wei
le die hers vngeweldiget ist der dorczu
recht hat so mag man vff das hauß kei
ne clage thunn do mans mit rechte mit
breche n solle· zc

Glosa

WEr deme ādern sey hauß
abe gewinnet zc wenne
her vor saite was mā ve/
ste ane orloup buwenn
muchte vnd wo mā vr=
loup zu habē solle ¶ Nu wil her hir sagē
ap eyme eyne burg abe gewunnē wur
de vnd ap denne yenner der dor vffe ist
dor von roubete des der rechte herre ni=
cht entgelden wēne eß en mag kein mā
vorwircken eynes andern gut ¶ Ap her
wol seynē leip vorwircket vt s·li·j·ar·
xxxi·§·vlti ¶ Mit vnrechte das sait her
dorumbe / wenne eyne burg mit rechte
vorteilt wurde der muchte sie mit cla=
ge nicht widder irwerben her muste sie
ouch nicht widder bauwen vt in libro·
Feudorum c·lxxiij ¶ Wisse das eyn mā
vorlewst seyne burg billichen vierleye
weyse / ¶ Czum ersten ap man dor vffe
heget eynen fluchtigen fredebrecher
dor vorlore her sie vmbe vt s·li·ij·ar·
lxxi·et lxxij ¶ Czum andern male ap mā
eyne genotigete frauwe / dor vff furte
vt s·li·ij·ar·ij·§·ij / ¶ Czum drittē ma
le ap her geuangenen dorusse hilde die
der keiser lysse heischen vt s·articulo iij
§·ij / ¶ Czum vierden male ap her ni=
cht welde sweren das her mit der bur
ge vnd dor von welde frede haben vt in
auctenticis de pace tenenda et eius vio=
lacionibus lege hac edictali collacione
decima / ¶ Clagit her abir dicz also her
czu rechte sal / das ist deme lantrichtere
mit geruchte vt ff·de vi·et vi·armata
lege pretor·et supra libro secundo arti=
culo septuagesimosecundo·§·quarto
Vnd vmbe reupliche gewere vt supra
libro secundo articulo vicesimoquinto
et ff·ad legem iuliam de vi publica le/
ge hac lege et de vi·et vi·armata lege
pretor·§·neque et ff·de vi·priuata le /
ge si quis et lege omnibus / ¶ Der
sal ouch dy clage ierlichen vornūwenn
vt in libro Feudorum capitulo vicesimo
secundo et ff·de vi·et vi armata lege se
cunda· zc

Articulus lxviij·

DEr richter sal zu deme erstē mit eyme beile drei slege slan an eyne brucke ad' an eyne gebewde das mit orteiln vorteilt ist do sollen die lantlute zcu helffen mit hauwen vnd mit rammen ¶ Nicht sal man is bornen noch steyne noch holcz von dannen furen vnd ouch nicht dz dar vff ist/es en sie denne roupliche daruff gefurt ¶ Czuhet sich do ymant zu mit rechte der fure is von dannē ¶ Den graben vnd die borg sal mā ebenen mit spaten ¶ Alle die in dem gerihte gesessē sein die sollen dor zcu helffen drei tage bey irer selbes speise ap sie dar geladen werden mit geruchte ader geruffte.

Glosa.

DEr richter sal zum erstē ꝛc. Das d' burge brechen nicht misselich sie vñ nicht vnuerdechtig sie noch geschee So ist hir eyne weise gesacht wie man deme thū solle Des saither der richter ꝛc. ¶ Des sal der richter nicht thū en brengen dēne dorczu vier sachen ¶ Die erste ist das man en mit geruchte dorczu lade. vt s. li.j ar.lxiiij Die and' sache ap her sich vff der burg fredebrechere vormute vñ ap man werete vff der borg czu suchen vt s.li.ij ar.vltimo ¶ Wenne wer nicht wil suchen lassen das ist eyn czeichen dz her schuldig ist vt insti.de obligacionibus que ex delicto nascuntur.§.est ecia Die dritte sache ist ap man eyne burg nicht entreden welde dy mā mit kampfe bereden welde vt ff.ad legem iuliam maiestatis l.lex duodecim tabulorum §.quicumq3 ¶ Das ist das do streit der ist schuldig an deme reiche der der gemainheit finde vorhindert/vnd fordert das sie weg kommen Die virde sache ist ap her ouch nicht swern welde frede czu haldēne vō der borgk wenne so vormutit man sich das her brechen wil/ap is allō gevile vt in auct de pace teneda l.hac edictali coll' ix/So sollen die lantlute ꝛc. Wie ap d' here ader d' richt' des landes hir zu welde fremde ritterschaft laden sulde en dy lantleute ouch dy koste gebin ¶ Etzliche sagen neyn das keiserrecht vorthu iß das keyn lantrichter durch dube ader durch roup willen sulde rittere in das lant senden vff d' lantlute koste in auct vt iudices siue q3 suffragio fiant.§.interdum q9/ ¶ Nicht en sal mans burnen ꝛc. Dis vornym von deme gebeude do her abe sagete yn deme begynne des dritte buches abir was mā mit bornē gewinnen mochte ap mans anders nicht irkrigē kōde do muste mā wol bornen wenne mā legit iß fredeloß vt in auct de pace in re firma l.hac edictali coll' ix ¶ Noch steine noch holcz ꝛc Hir mercke sunderliche ding ap wol eȳ man obil tut mit seyme gute doch verluset her das gut nicht wenne das gut bricht sunder dy lute die das gut haben vt in auct de mandat' principū §.oportet coll' iij. Es en sie denne rouplich ꝛc. Wenne diß sal mā widder geben vt s. li.ij ar.xxv et ar.xxvj.§.vltimo ¶ Den graben ꝛc. vnd diß geschiet wanne mā den wal in den graben tribet/ ¶ Alle dy in dem gerichte gesessin sint ꝛc/vñ wer der nicht entete der wette wenne man muß demē gerichte bey gewette folgen vt s.li.j ar.liij ꝛc. ¶ Bey ires selbes speise ꝛc. vnd der richter sal ouch haben die seynen/dy sollen die lantlute nicht besorgē vt C.de epis.et clericis l.si q3s Nu mochstu fragen wie ap der man eynen herrē in deme gerichte hette vor des herren burg mā czien sulde/sulde d' ouch mete volgē ad' nicht Etzliche sagē nein wenne welich man vor seines hern huß czuch der vorlust sein lehne vnd seyne ere vt in libro feudoꝝ latino quis caus feudū a mittitur l.j/ Sage ya sie sollen mete folgen als hir nedene ar.lxxxviij

Articulus.lxix

Wo man dynget bey ko/
niges banne do sollenn
widder schepphin noch ri/
chter kappenn an haben
noch hute noch hutichin
noch hauben noch hantczken/ ¶ Men=
tele sollen sie vff denn schuldern haben
ane waffin sollen sie ouch sein/ ¶ Orteil
sollen sie vinden fastende obir iczlichen
man her sie duczsch adir wendisch ader
eigen ader frei / Do sal andirs nymant
orteil vinden wenne sie ¶ Sitczende sol
len sie orteil vinden/ ¶ Schilt eynn or/
teil eyner ir gnossen er sal der bangk
bitten eyn ander orteil zu vindene ¶ So
sal yenner vff stehen der das orteil vãt
vnd disser sal sitczen an seyne stat vnd
vindẽ das en recht dücke vnd czihe sich
do mitte do hers durch recht czihen solle
vnd behalde is adder lasse is mit rechte
als hiruor geredt ist. Glosa

Wo man dinget bynnen
koniges banne ꝛc̃ Nu
wil her sagen wie sich d
richter vnd schepp.n hal=
den sollen czu rechte an=
czucht do mã dinget vnder koniges bã
ne wẽnewer got meh gabe gibt do mus
man got meher vor die gabe eren/ vnd
lop geben vnd sunderlichen dorvor ant
werten wenne dẽne disse meher ere võ
gote im deme rechten haben denne ander
slechte lute dorumbe sollin sie vor gote
meher czucht haben ¶ Ydoch so ist disse
zucht nicht vᵍgebiß also keyner ley zucht
vorgebiß ist sunder alle zucht hat in si
ch eyne geistliche bewisunge Die irste
zucht ist dz sie sollẽ blosses houpte seỹ
wenne kappen das sint kogeln ¶ Sy sol
len blossis houpte seyn czu eyner bewi
sunge/das sie gotis gebilde seynt das
ist irer zele mit vnrechten nye missege=
stalt seyn wurden/ vnd ir antlicz sal vn
bedagkt sein zu warczeichẽ das sie keỹ
recht mit vnrechte bedagkt haben vt
vice sima tercia questiõe quinta hec yma
go/ ¶ Sie sollen ouch blosse hende ha=
ben/wenne bey den henden sint vff ge=
nommen dy werg der leute czu eyme
czeichen das sie sollen anderwerg vnd
sich vnd an sich nicht haben dorumbe sie
ander lute vororteiln ¶ Wenne der mã
vorortelt nicht billichen eynen dyp der
selber eyn dyp ist vt C de episco. et deo
amabilibus cleri . inprincipio collacione
nona et ff . de edendo lege si quis vt in
auctenticis vt iudices sine quoque suf=
fragia fiant .§. primo collacione ij
Dorumbe sait her hir noch hantczkẽ ha
ben an Alle die die gabe nemẽ vor recht
also steit in ysaia tricesimoquarto capi
tulo acceperunt munera ꝛc̃ / Du richter
nym keyne gabe durch das du recht ri=
chtest vt vndecima questione tercio ca=
quatuor Mentele ꝛc̃ vnd dz sint hocken
vnd die beczeichen die ware liebe dy sie
haben sollen recht zu richtene wenne al=
so der mantel bedecket alle andere clei=
dere vnd den leip / also sal bedecken ire
liebe dy gerechtikeit / Sie sollen sie vff
den schuldernn haben das ist sie sollenn
die liebe an gutem bewisen gutlichen
Also der vater deme kinde vt in auctẽ=
ticis de defensoribus ciuitatum .§. si qua
collacione tercia ¶ Sunder waffin wẽ
ne sie seint in des reiches frede begriffẽ
vnd wer dorinnen begriffen ist der sal a
ne waffen sein vt s̃ . e li . ar . ij . Vñ ouch
das ire waffen keyn man forchte vñ sie
sollen sein ane czorn ¶ Vastende ꝛc̃ dz
ist dorumbe das sie trunckẽheit nicht zu
vnrechten orteiln brenge/wenne trun/
ckenheit macht dicke boßheit vt xliiij . di
c . i/ ¶ Obir eynen iczlichen man ꝛc̃
Des sollen alle die dy in deme lãde ge
sessen sint sollẽ irem richter vndertenig
seyn vt in auct vt omnes obediãt iudi=
ci .§. hoc ↄsiderãtes col r v Eȳ wẽt mag
sich irs orteils nicht werẽ wẽne her we/
ret sich wol des ãtwertte ap der cleger
dutczsch ist vnd her en nicht vornỹmet
vt ĩ . e libro articulo septuagesimo pmo

Das ouch in disem nechsten ar. steit dz
ist dar mā bey koniges bāne nicht dig
et her sie duczsch ad wendisch ꝛc̄ diß v̄
ynm also sie magen abir eynē ieczlich
en man orteilen vinden der vor en ant=
wertet hir kegen ist ar. xx. j. Dar has
tu das keyn sachen vff den went orteil
vinden moge / vnd das sagit her do mā
bussen koniges banne dinget vnd hir
das ist vnder konniges banne Sitczen
de sollen sie orteil vinden ꝛc̄. Wēne we
lich orteil man nicht sitczende vint ader
funde dz bunde nicht vt i auc̄t vt abillu
stribus et q̄ sup eam sunt dignitatem
§. qui co3 et §. sanximus coll' v / (ꝛc̄)

Articulus. lxx

W O man nicht dinget vn
der konniges banne / do
muß iczlich man wol or=
teil vinden / vnd geczug
seyn obir dē andn dē mā
nicht rechtelos geschelden mag / Ane d̄
went vff den sachsen vnde d̄ sachse vff
den went Wirt abir der went adder
der sachse mit vngerichte gefangen / in
der hanthafften tadt vnd mit deme ge=
ruffte vor gerichte bracht d̄ sachse czug=
et vff den went vnd d̄ went vff dē sach=
sen / vnd eyn iczlicher muß des anderen
orteil leiden dy also gefangen werden.

Glosa

W O man nicht dinget vn
der konnigis banne ꝛc̄.
hir vor ist gesait wie mā
dinget vnder konniges
banne vnd wie sich d̄ rich
ter vnd dei schepin halden solden vnd
wie do nymant orteil vinden muß dēne
sie / Nu wil her sagen wie mā richtet bu
sen konnigis banne als in der margke
zcu brandēburg zcu landesperg vnd zu
lificz wenne disser lande recht sin sund=
lich vnd zweiē sich in eczlichem rechten
als wir dir geset haben s̄. li. ij ar. xij. §.
v / Vnd das ist dorumbe dz dise marcke
haben ire sunderliche fursten vt s̄. e. li.
ar. lxiiij / Vnd dorumbe so sint sie freier
vnd vngeferter an gewette wenn als
man in der grauesschafft wettet lx schil
linge so wettet mā in der marcke nicht
wenne xxx schillinge vt s̄. e. li. ar. lxiiij
Vnd ouch an gerichte wanne in der gra
uesschafft vindet nymant danne eyner
leye lute orteil in der marcke abir vin
det eyn iczlich bedermā orteil vt s̄. e. li.
ar. lxiiij Dorumbe steit hie / do muß ein
iczlich man orteil vindē ꝛc̄ den mā nicht
rechteloß ꝛc̄ Hir vmbe mercke d̄ marck
en zweyerleie recht das vß gesundt ist.
Vmbe marcke der marcke zweierlei re=
cht / das auß gesindert ist / Das erste ist
das do die gemeyne orteil vint / Do en
mag doch keȳ man seinen vngenossen
zcu kampfe an gesprechen vnd dz ist dy
an her seilde vngelich sint vt s̄. li. arti.
lxiij et iij li. feu. de pace viola Das an
der ist das eȳ iczlich volgk muß wol or
teil vinden doch en muß der keyn orteil
vinden den mā an seinem rechtē beschel
den mag / Des wisse das zweierley
lute sint dy man an irem rechten beschel
den mag / so das mā ir orteil in d̄ marg
ke noch mindert leiden dorffe Die erste
sint die dy do dube adder raup gesunet
haben vt s̄. li. j ar. xxxvij et C. ex quib9
cauß alicui in famia irrogat9 l. nō damp
natos Die andern sint die vor gerichte
obirwundē sint vt C. e. ti. l. si furti et
l. et sit Die dritten sint offinbare du
be vnd roubere vt ff. de furt l. nemo ꝛ
ex̄ de testi. c. excepte ade Die virden dz
sint kempfen vnd ire kindere vt s̄. li. j.
ar. xxxviij vt i lambādia de arena pūg
nantibus l. ij Die funften das sint mey
neider vt ex̄ de testi. c. sicut et nobis et
c. testimoniū et ex̄. de presumpcionib9
c. literas / Die sechsten das sint spellute
vt s̄. li. j ar. xxxviij et ff. de hijs qui no=
tantur in famia l. j et iiij q. j c. j Die si=
benden das sint spelere vt ex̄ de excessi=
bus platorum c. inter dilectos et extra
de vita et honestate clericorum c. clerecí

Die achten sint die man vntruwe bewi
sen mag vt ff· de hys qui notant² infa=
mia l· j/ Die nuenden das sint worke/
ste lute vt C·de accionibus l ·nemo/
Die czenden das sint alle vnerliche lute
vt C. de testi·l. si teste·§· vilissimis et ex̄
de testi·c·ij. v̊ vilissimi/ Doch wisse das
alle die hir genumet sein mogen orteil
vinden vnd gezugen in geistlichen geri
chten vnd in wertlichē gerichten i dreiē
stucken / Das erste ist simonia als obir
den der geistlich ding workoufft Das
ander ist vngloube Vnd das dritte des
riches verretheré vt C adlegem iuliam
maiestat l . nullus et ex̄ de Symonia
c· licz et ij·q·v·c· oues Ane der went
vff den sachen ꝛc̄ diß ist dorumbe dz sie
von alders wegen vinde gewest sein
Diß sint die notdoringe vt s̄ e. li . ar xl
iiij· wenne do die sachsen diesse wortre/
ben hatten biß in das herczogthum ob
bir elbe dennoch was krig vnder en
Des quā konig karl vn̄ nam sie vß dez
herczogthum vnd zustrauwete sie obir
alle sachsenlant dorvon sint noch wendi
sche dorffere Vnd diß hastu im wichbil
den rechte vn̄ dorumbe so en muß ir keȳ
obir den orteil vinden wēne kein vint
muß obir seynē vint orteil vinden noch
swertgnossé vt ex̄ de symo ꝑtuas wert
abir der sachse add̄ der wēt ꝛc̄ wēne al
so h̄ so gefāgen wirt so leidet ir iczlicher
des ādern orteil vn̄ sust gethane worteil
bricht die missetat en beidē vt C vbi sēa
vel clarissi sint ꝯue·l j. Vnd diß nym vō
deme lantdinge dormā ane koniges bā
ne dinget wēne dor videt eyn iczlicher
orteil obir den andern Abir zu des mar
grauē dinge do her obir seine guter hā
de lute richtet muß keyn buer orteil vin
dē als wir dz vō alder gesehē habē Vn̄
wē dz wol vō ēst so nicht gewest so wē
doch dz nu von gewōheit em recht vt in
stit de offi iudicis ·§· j et ff de le et sena ꝯ
sul l de q̄bꝫ et C q̄ sit lōga ꝯsue l ꝑ̄ses ꝛ
xj dis in hys et ex̄ de sue c vlt v̊ de hoc
Wirt abir ir eyner gefangē ꝛc̄ so geth

iß obir die schelke vt C ·vbi senatores vel
clarissimi sūt ꝯuenīēdi l·j ꝛc̄ Arti·lxxj.

ICzlich man den mā beschul
diget der mag wol weige
ren zu ātwertē mā beschul=
dige en dēne an der sprache
die en an gebaren ist ap her
nicht duczsch kan vn̄ her sein recht dorczu
thut Schuldiget mā en an der sprache so
muß her ātwertē ader sein worsprechē dz is
der cleger vn̄ richter vōneme Hat her abir
duczsch geclagit ader geātwertit ader or
teil gefūdē vor gerichte vn̄ mag mās en o=
bir zugē her muß ātwertē zu duczsch ane
vor deme reiche wēne do hat eȳ iczlich mā
recht noch seiner gebort· Glosa

ICzlich mā den mā besch uldi
get ꝛc̄ sint dz alle orteil kō
mē vō clage vn̄ von ātwer
te also mā zu rechte eyns or
teils fragen sal zwischenn
zweyerleye rede vt s̄ li j ar lxij wēne dēne
der cleger vnd̄ weilē clagē wil do d̄ ant=
wert nicht darff ātwerttin vt s̄ e li ar xxv
i glosa des sait h̄ hir billichē wēne dē cle=
ger d̄ ātwert musse ātwerten adder nicht
Des wisse dz d̄ ātwerter nicht antwerten
darff in vierleye stuckē Czū erstē ap man
en in der sprache schuldiget d̄ her nicht vor
nemen kan Die andern hastu s̄ e li ar xxx
i glo/ Abir in zweierleye sprache mag mā
wol schuldigē vn̄ ātwertē also dz ir eyner
deme andern vornemē kan vt instit de ver
boꝝ obligacioibꝫ·§·hac iure ap h̄ nicht du
czsch kā ꝛc̄ wēne dāne eczlich v̊sachte dz
h̄ duczsch nicht ēkōde Dorūbe seczt h̄ hir
dreyerlei recht wie mā do thū sal Dz erste
ist mag mā das gezugē dz her in duczsch
geātwert hat ader geclagit adder orteil
gefūdē so muß er ātwertē wie ap her i du
czsch āder ding gewurbē hette muchte mā
das alhir nicht bezugenn Sage neyn wen
ne diß geschyt vor gerichte vnd des ē mag
em man nicht vorsachen vt s̄ li j ar vij das
abir an andern enden gehort were dz mu=
chte her vorsachenn vt supra libro primo
articulo decimooctauo et cetera

Das andere ist das her swerē muß das her das nicht vorneme / welde her das nicht thun so muste her antwerttē vt C de iure iurando l. in bono et l. cū ꝯpōis

Das iij ist ap her spreche her wer vō d sproche do nicht man en mne beschul digete ap her des wol dornach vorsach te das were em vnhulfflichen wēne es muß keyn man seine wort wandeln in eynes andern schaden vt ff. de re. iur. l. nemo.

Articulus lxxij

Das eliche vnd freie kint behelt seines vaters schilt vnd nimpt seyn erbe vñ der muter also ap is ir ebinbortig ist ader baß geboren.

Glosa

Das eliche vnd freie kint ꝛc̄ Das ist sein lehen vñ seyn czeichen das her fure vnd nympt seyn erbe vt s̄. li. j ar. xvij ꝛ j autē de heredibus ab intestato venientibus et de agnatorꝰ iure. sublato. §. quia igitur coll. ix.

Articulus lxxiij

Nimpt abir eyn schepēbar frei mā eyne birgelde ader eyne lantsessen / vñ gewinnet sie kinde bey em die sint ir nicht ebenbortig an busse vñ an wergelde wēne sie habē ires vaters recht vnd nicht der muter dorumb so nemen sie ire erbe nicht noch nymādes der ir mag vō mu/ ter halben ist Das selbige recht hattē ouch die (dinstmann) biß an bischoff wichman von magdeburg Das der son behilt des vaters recht vnd die tochter der muter vnd gehorten nach en ap sie dinstlute waren / do bedorffte mā en keins wechsels vnder den dinstemannen Von angende des rechten / was recht / das freigebort nymmer eigē kint gewonnen Sint des bischoff wichmans gezeiten hat abir das recht gestanden das beide son vnd tochter gehoren noch der duczschen muter den die bestet der vater sei duczsch ader wendisch Vnd der wendynnen kindere gehoren noch deme vater ap her eyn wenth ist Ist her abir duczsch so gehoren sie noch der muter Man sait das alle wendȳnē frey sint durch das ere kindere noch deme wendysschen vater gehoren / des ist doch nicht wenne sie geben ire gebore ader (burmite) iren heren also dicke also sie man nemen / Lassen sie ouch ire (man) also wendisch recht ist / sie missē iren herren versen pfenige gebē dz sint drei schillinge Vnd yn eczlichen steten mehre also noch des landes gewanheit.

Glosa

Nimpt abir eȳ frey schepenbar ꝛc̄. Hir wil her sagen von ebenbort die im rechten vil vorworrenß macht Das wisse das ebenbort kompt zeu vierley weiß Das erste ist von ammechte von deme sait her hir vnd spricht scheppinbar frey Das ist doruon das sie eigen dorumbe freie haben do von sie scheppen amecht in eyner grauesschaft haben sollen vt s̄. li. j ar. ij in textu. §. iii / Diß ist der manne ammecht vnd erbit vff die sone ad vff den nesten swertmogen ꝛc̄. vt s̄. arti. xxvi Das selbige recht ꝛc̄. Hir seczt her die ander ebenbort vnd das kompt zeu von dinste der vff gute leyt / wēne dinstlute haben das gut dar abe das sie der fursten vnd gotiß heusern gut vorsehen sollen vt in libro feudoꝝ. c. lxij Wer denne eynes andn hern dinst mā ist d ist nicht ebenbortig deme des gut her zeu ammechte entphet / Vnd dorumbe so mag das gut an en nicht kommen wenne were das / das das gut do eyn dinstman zeu magdeburg abe sein fulde / mochte erben vff den der zeu brunßwig eyn dinst man were so vorgingē der fursten belehnte ammechte wenne das disser zeu dinste geboren were vnd

zcu dinste geboren were vnd ein ander
das gut hette/ das des dinstislon were
des en sal nicht seyn vt infra ar·lxxxi·
¶ Sunder das hir steit das die dinstman
ne das selbige recht hattē dz dy schep=
pimbarē freyen hattē / vnd dz ist nicht
also ¶ Das du prufen mogest wenne dy
scheppenbaren freien die neme erbe vnd
alle recht noch vater halben/ abir dinst=
manne dy gehoren alle noch muter hal
ben also neme ein dinstman von magde
burg eynes dinstmannes tochter ¶ Von
brunßwig dy kinder gehorē kegē brū
ßwig dorumbe so hetten sie nicht das sel
bige recht sunder das recht das bischof
wichman den dinstluten wandelte das
was das/ das der son yo noch deme va
ter gehore vnd dy tochter noch der mu
ter was der vater frey / so wart d' sun
frey vnd nicht die doch r vnd was dy
muter frey vnd nicht der vater so wart
dy tocht' fry vnd nicht d' son do behilt h'
dz bey deme keisere dz dz kint sulde ein
dinstman werden ap is wol frey were/
vt supra libro primo articulo sedecimo
Von anegenge et cetera ¶ Hir seczt her
die dritten sache der ebenbort/ ¶ Das ist
der eigen der ist nicht ebenbortig deme
der do freye ist/ ¶ Wenne der eigene en=
mag nicht des freyen erbe genemenn
noch der freye des eigenen / wēne was
der eigene hat das ist des herrē vt s̄·ar
xxxii ·§· iii et instit per quas psonas no=
bis res acquirit᷑ obligacio ·§· i ¶ Item et
instit qui sui vel aliem iur᷑ sunt ·§· ii
¶ Das ein frey weip keȳ eigen kint mo=
gē gehaben ꝛc̄ hir sait her vō anegenge
das dy keiser recht gesteim habē das ein
frey weip keyn eigen kint hat / ap der
vater wol eigen were vt instit ·de iure
personarum ·§· vlti et instit de ingenuis
·§· i ¶ Sint bischoff wichmans geczei=
ten ꝛc̄ ¶ Das vornemen eczliche also das
ym das kint eigen wurde ap der vater
eigen were vnd die muter nicht des en
ist nicht ¶ Das prufe dar bey do her sait

noch der duczschen muter deme sie be=
stet das ist deme sie czu gehorit ¶ Gehorit
sie wennden zu so ist sie nicht freye vnd
dorumbe ist iß noch als is was / ¶ Das
das kint frey ist ap die muter frey was
hir ist nicht kegen / ap der vater adder
muter sey dinstman adder dinst weip
¶ Das denne das kint eȳ dinstman wer
de/ ¶ Wenne sage diß ist alleine vonn der
dinstlute recht vnd nicht von anderlu=
te recht ¶ Man sagit das alle wendin
nen freye sint ꝛc̄ ¶ Wisse das von alder
allermeistig dy wende eigen sint wen=
ne do vnser eldern her quamen ¶ Do be=
twungen sie notdorfftige ¶ Das waren
do wende vnd welcher do lebēdig blei
be der wart ir gefangener vnd also ist
zu kommen alle eigenschafft vt institu
tis de iure personarum ·§· serui et institu
tis de libertinis ·§· manumissio et supra
articulo quadragesimoprimo et articu=
lo quadragesimoquarto/ ¶ Doch wisse
wo man is vor war nicht en weiß so sal
man sie halden vor frey vt supra articu
lo tricesimosecundo et ff. de re iur᷑ lege
malignis et lege libertas ¶ Noch des
landes gewanheit ꝛc̄ ¶ Diß was die wei
le sie heiden waren do liessē sie ire weip
abir die gewanheit ist nu vorgangen
Wenne sie was widder die cristēnheit
vnd widder got/ vnd welche gewon=
heit hir widder ist die sal mā nicht haldē
vt ex̄ ·de consuetu·capitulo finali et su=
pra articulo decimooctauo libro secūdo
in fine et prima distinctione et quarta di
stinctione capitulo mala/ ¶ Die virde
ebenbort das ist in ritterlicher wirdikeit
alß in deme herschilde das wir adel heis
sen ¶ Das ist not das du wissest vmbe di
se ebenbort wenne sie bewirret manchē
man vnd das kompt dovon wenne sie
¶ Vinden von der ebenbort das sie nicht
wissen czu welcher is gehort vnder disē
vier stuckenn ¶ Das wil ich obir louffen
alle dißbuch vnd wo von ebinbort steit
das wil ich dir sagen zu welchē stucke

is gehort / das wisse das in demē ersten buche steit von ebenbort ar· ij xxij et xvij ·§· ij et xlviij ·§· ij vnd im deme andern buche ar· iij et xxij ·§· iij et iiij et li· in ar· xix et xxvj et liiij et lxv et lxxij Diß gehorit allis zeu der ersten sachen der ebenbort wenne das gehort czu deme gerichte ¶ Czu der ander ebenbort gehorit / dz du hast in deme erstē buche ar· ix· ·§· ij et ar xxxiij ·§· ij Vnd in dem dritten buche ar xix· et lxx· Diß ist von der dinstmanne recht ¶ Czum dritten sage / von der ebē bort steit in dem ersten buche ar· iij ·§· vj· et ar· v ·§· j· vnd in deme dritten buche ar· xxij· xxxiij· xlj· et xliiij ·§· ix / Das ist von der eigenen rechte ¶ Czu der virdē sachen n der ebenbort steit in dem ersten buche ar· iij ·§· iij· et x· et xx· et xxiij· et xxv· et xliij ·§· ij et lj ·§· ij· et xliij ·§· iiij· Vnd in deme andern buche ar· xv· ¶ Im dritten buche ar· lvj vnd in li· feudorum c· lxxij ·§· iij / Vnd das gehort czu ritterlicher wirdigkeit

Arti· lxxiiij·

Wirt eyn weip mit rechte von irem manne geschidē sie behelt doch ire leipzeucht die er ir gap ann seynem eigen vnd gebewde dz dar vff steit das muß sie abir nicht vff brechen noch von dannen furē Anders bleibet ir keinn gebewde noch nichts der morgē gabe ¶ Ire gerade behelt sie vnd ire multeil Mā ir sal ouch widder lassen / Vnd gebin was sie zeu irem manne brachte ad' also vil des mā nes gutis also ir glabit wart do sie czu sampne qwamen.

Glosa

Wirt eȳ weip mit rechte ꝛc· vt s· ar· xxvij ¶ Sie behelt doch ire lipzucht vnd das gebewde das dor vff steit / Das muß sie abir nicht vff brechē / Das muste sie abir wol thun ap sie is were von seynem tode an kumen wenne sie behelt ire morgengabe gerade vnd musteil vt in sti· de donacionibus ·§· est et aliud / Man sal ir ouch wider lassen ꝛc· Hir sage das sie das eigene yo zu vor behaldē sal Vnd das sie dorzeu ire metegift wider neme vt in auct' de nupciis ·§· pacuisacionem coll' iiij· Wenne were iß eynem frēden gegebin her behelt das ¶ Ydoch so mussen sie in beiderseit dy kinder furen sie sollen abir bey der muter sein die weile sie sich nicht vor andet vt in auct' vt liciat matri et auie ·§· illud quoq; coll' viij et C· de aliment' l· j· ij et iij ¶ Were abir das die ehe durch ir eynes sache ad' schult geschiden wurde / So bliben die kindere bey dem des schult is nicht were vt C· de diuorciis l· j ꝛ in auct' de nupciis ·§· j· coll' iij· et C de patria potestate l· filia / Wisse ouch das die muter sal dy kindere ader das kint furen biß czu dreien iaren vt C· de patria de postate l· penult'·

Articulus lxxv

Neygen ist rechte leypzucht der frawen wenne is en nymāt geprechen mag zu irer leibe vn̄ an (lehne) nicht wenne is en zeu mācherley weyße gebrochen mag werden ¶ Lehn bey des mannes leibe ist ir gedinge sunder noch ires mannes tode so ist is ir rechte lehn Weder man noch weip en mogen is lēger haben denne zeu irem leibe alleine erbit is der man vnd nicht die frawe

Glosa

Neygen ist recht lipgedinge der frawen ꝛc· Wenne aller dickest der frawē lipgedinge leit an lehene ader an eigen Dorumbe sa wil her hir sagē an welichem sie aller rechte sie / vnd sait an eigne vnd an lehne nicht Das hir steit das ist falsches durch dreierleie sache wille· ¶ Czum ersten ist is dorumbe falsch was eyner frawē leip gedinge ist / do hat sie

recht zu das ist wol recht das frauwen zu lehene keyn recht haben /leyet mans en abir so habẽ sie recht dorczu̅ vt i libro Feudorum c· ij ·§· vltimo Do steit kōpt ēyner im eyne gewere lehengutis sie sal dor mete besitczẽ vñ folgit do mit an eynem andern herren Czum andern male so ist iß valsch durch das / Das ēyne frauwe hat also wenig rechts zu deme eigen/ der richter gibt is ir denne vff al/so zu deme lehene der herre lihe is ir denne Bedarff sie denne also wol zu deme eigen des richters also zu deme lehene des lehen herren so hat sie beides gliche gut zu irkrigene noch rechte Czū dritten male so ist iß falsch dorumbe wēne eyn man muß seynem wibe seyn eygen nicht geben ane erbē loube ydoch zu irē libe vt s̃. li. j ar xxj er ar lij Abir seȳ lehen mag her ir lihen lassē ane erben loube dorumbe wo eyn man eyn dingk mit rechte lichtlicher thun magk das ist dz beste recht do is her ecke mitte beweißē wil das eyn lehen nicht recht lipgedinge sey das ist das/das is den frauwenn abe moge gehen Disse beweisunge ist falsch wenne eigen gehit in mancherley weise abe lehen abir enmagk en nicht abe gehen die weile das sie selber wollen Ader eigē gehit yn abe ap sie dz auß geweren lassen vnd ap sie abiß bohme lissen abe hauwēn ader leute dar abe weißeten vt s̃ li· j .ar ·xxj· wenne sie is gliche wol vorlieszen mogen so ist ir recht an deme eynen nicht besser wenne an deme andern Disz lose also /Bey er Eckē geczeiten /was der frauwen recht nicht besser an lehen wenne sie lehen sūder gewere hattenn / Vnd die weyle das was/ Do mochte is ēn abe gehen yn mancherley weisze / Wenue is ging yn abe ap d̃ herre vorstarp der is yn gelegen hatte vnd sie mochtē do mit nicht folgen an eynen andern herren vt lehen recht c· ij ·et xxiiij· Sie musten iren herren sture auß gebim vt lehenr̃ c· iiij di/sze die auch disses lehens gezug sollenn sein die mussen is gesehen vnd gehort haben /Durch disser schelunge willē was des not dz es der man mit d̃ frauwen entpfing vt ar lehenr̃ c· lxxv alle disse schelunge brachte er ecken dorczu dz her zu deme eigē aller serst rieth Diß recht saczte keiser Frederich von stouffe czu gunst dē werdē frauwē wēne en die leges vil gunst habē beweißet vt instit q̃/bus alienare licet vel nō ·§· j· et C. de re vxoria alias d̃ vxor r̃ accōne ex stipulatu ēt ssūsa l vnica et C cū lex Bey ires mānes leibe ·ꝛc̃ Hir hastu worūbe hr̃n ecken das vorduchte das lehen dē frauwen mochte abe gehen das was dorumbe dz es angeuelle was nu abir ist is ire rechte lehen vnd haben das im gewerē wenne man vnd weip haben keȳ gezweyet gut vt s̃ li j ar xxxj Gedige ·ꝛc̃ heist angefelle im deme lehenrechte sunder hir heist is gedinge dorūbe das is kegen der metegift geding et wirt wēnne dy namen sollē bequemelichē seyn dē dingē dy sie numē vt instit de donacōibꝫ ·§· ß et nos Eß en mogē widder man noch weip ·ꝛc̃ Diß ist dorumbe das is zu rittersolde gehorit dz erbit d̃ mā vff den son d̃ dē solt vordynen magk / Doch so sint etczliche satczūgen im deme alden rechte dy do sagen dz frauwē lehēguts erben seȳ mogen Disse recht sint abir in sachsen alle abe gelegit vt lehenr̃ c· ij· et xj ·§· iij

Articulus lxxvj·

STirbit eyme weibe ire man vñ bleibet sie yn des mannes gute vngezweiet mit den kindern lange weile adder kortcz wenne sie sich dornach zweyenn So nympt die frauwe ir mogēgabe gerade vñ mustteil an alle deme gute dz dēne do ist als sie nemen sulde zu d̃ zeit do ir mā starp

Hatte abir die frawē eynen man genō
men vnd was her zeu er vnd den kinde
ren in das vngeczweiete gut gefarē vn̄
ſtirbit dēne das weip d̄ man beheldt al
les des weibes recht in der vareden ha
be ſunder das gebeude vnd dy gerade
Nimpt ein man eine wittwe dy eigen
ader lehne ader leipczucht adir czinßgu
ter hat/ Was her ſo in deme gute mit
ſeyme pfluge irarbeit ſtirbit das weip
eher der ſotheczeit er ſal is volarbeiten
vnd ſehne vn̄ abeſneiden vnde czins ad̄
pflege ſal er dorabe geben deme vff den
das ir ſtirbit/ Stirbit abir dy frawe
noch der zath als die egede dz ober gā
gen hat die zath iſt ires mannes vnd ß
iſt do nymandis nichtis pflichtig dar a=
be zeu geben pflege noch czins Do ſie
kein czinßgelt abe was/ Was auch
czinß ader pflege in der frawē gute we
re do ir czins ader pflege werden ſulde
ſtar p ſie noch deme rechten czinßtage
das gut iſt des mannes vordinte gute
als iß d̄ erben ſein ſulde ap ſie ane man
were.

Gloſa

Stirbit eyme weibe ir mā
ꝛc̄ Dis habe wir wol
außgelegit s̄.li.i arti.
xx.§.iii/hat abir dy fra=
we eynen man genomē
das denne der man noch des weibes to
te die varende habe behelt/ das iſt des
ſchult das ſie keine varnde habe erbit
vff ire erbē /wenne der frawen gehorit
von rechte ſoliche habe/ Dz her abir die
gerade vnd das gebuwede nicht behelt
Das iſt dorumbe das is den frawen vō
gnaden gegeben iſt /Dorumbe ſagit ß
hir der man behelt alle des weibes ge
rechtikeit ꝛc̄. Als ap er ſulde ſprechen
wo dy frawe recht zeu hatte da hat der
man recht zeu/ Das abir den frawen vō
gnaden gethan iſt das enhilft den mā
nicht wēne gerade vnd eigen iſt dē fra
wen gegeben von gnadē/wenne gna=
de en hilfft keynen manne/wenn deme
ſie gethan iſt vt inſtitu. de iurē naturali
gencū et ciuili .§. plane Nympt abir
eyn man eyne wetwe ꝛc̄ Hir iſt is not
das her entwerre was eyn man rechte
habe an ſeynes wibes gute/ Des ſeczt
her vierley gut das allermeiſtig dē mā=
nen mit iren wiben wirt Das erſte
iſt eigen Das eigene iſt zweyerley
der frawen Das erſte iſt alſo ire/das
ſie das mogen erben vff alle ire kindere
beyde dy ſie bey irem erſten manne ge
hapt hat vnd bey deme leczſten vt s.
li.ii.ar.xxiii.in fi Mogen ſie das ni=
cht vorgebin/ Das entſcheide alſo En=
czwer ſie wollen das denn frunden ad̄
den erben ader irem manne geben/ Wil
ſie das iren frunden gebē /das kompt
zu enczwer durch gunſt ader durch got
Iſt is durch gūſt/das muß geſchen mit
ires mannes wille vnd irer erben vt li
i.ar.xxxi Wie ap ſie is gebe mit des
mannes ſunder irer frunde willen /Sa
ge der man vnd das weip muſtē es en
peren/die erben vnderwundē ſichs vnd
weren ledig vt s̄.li.i.ar.lii Wie dē
ne ap ſie das gebe mit der erben wille
vnd ane ires mannes wille die gabe iſt
ſtete Sie frommet abir yēme nicht die
weile das weip lebit Will ſie is aber
den erben geben ſo bedarff ſie ires mā
nes willen darczu vt inſtit. de adopcio
nib.§. Si vero Wil ſie is dēne irem
manne gebin des enmag ſie nicht ge=
thun ap is wol der erben wille were/
wenne der man iſt ire vormunde /wēne
dēne kein mundel mag gegeben ſeynez
vormunden vt in auct. vt hii. qui. obli=
gatos ſe habere prohibent .§. qd̄ ſi quis
coll. vi. Lehen ader leipgedinge ꝛc̄
Hir irret vil mēch mā der nicht enweiß
was diſe zwey hir ſollen lehen vn̄ lip
gedinge noch deme das allermeiſt das
lipdinge frauwen lehne iſt/dorumbe dz
diß keinem manne erben moge Czu
einer entſcheidunge diſer irrunge /So
wiſſē das frauwen mogēt virley lehne

haben/ ¶ Czum ersten recht lehn an de
me gute do man deme reiche keyns dim
stes abe pflege noch pflichtig ist zu thu
ne als an borglehne / ¶Czum andern
male das sie zu irem leibe kouffen/Czū
dritten male ist angefelle ¶Czum vier
den male an gedinge ¶Nu wolle wir
dier sagen das vnderscheit zwuschen de
me angefelle vnd deme gedīge/ ¶An
gefelle heist das die herren lihen also be
scheidelichen das iß en ledig werde das
pflagen eczliche iren weibenn czu lehē
lassen vor ire leip gedinge / Diß gingk
yn abe mancherley weiß wenne wart
is den herrē nicht ledig was mochte en
denne werden So wart is ir nicht hir
von so kompt das em man moge sey=
nes weibes leipgedinge lassen ane iren
willen /wenne ist wol einer frawen em
angefelle gelegen iener der is in gewe
ren hatte der mochte is lassen wēne her
wolde vt lehnrecht c.ix ¶Das ander
ist lipgedinge das sie in geweren
hatte/ ¶Das mag sie lassen wenne sie
wil ap sie ane vormūdē ist ¶Das drit
te ist vnd heist gedinge das ist das ir ge
dinget wart kegen irer metegifft vnd
eher man is der frawen leuget so sal d
man diß vff lassen denne so sal is der her
re lihen vnd der man sal mit angriffenn
czu eyme zeichen das is sey erplehē sey
vnd das is der frauwen gelegen wart
zu orem leibe Diß ist do wir abe gesait
haben das iß der man mit der frauwen
willen noch ane iren willen nicht lassen
mag wenne sie irkriget is widder vonn
eynem iczlichen kouffer ap sie wil /Eß
en sie denne das man ir bestetunge be=
weisē mag das vrsale heist das hers ni
cht gelassen mag vt instit quibꝫ modis
alienare licz vel non ·§· accidit et in auct
vt inmobilia ante nupcias donacionis
neqꝫ ypotece dant ·§· i. coll' vi· et i auct
vt nulli iudicum liceat habere loci cōser
uatorem ·§· illud coll' ix· et C. ad senat9
ɔsultū velleiani l. antiqua et l. si mulier

et ff· de donacoibꝫ int' virū et vxorē vē
ris ouch das sie die forderūge vorswu
re so muste sie das haldē do zwūge mā
sie zu mit geistlichem rechte durch des
eides willen vt ex de iure iur' c·i. li vi.
Wenne wisse das ich wi dder meynenn
vater nicht spreche wenne her saite von
gedinge das do angefelle heist wir sa=
gen von gedinge da mit man frawē be
dinget vor ire metegifft die im rechtenn
heist donacio ꝓpter nupcias das heist die
gabe durch die hochtzeit vt instit de do=
nacionibꝫ ·§· Sed nos / ¶Also ensie wir
widder en nicht noch widd' die den wir
ere pflichtig seyn vt instit de patria po=
testate ·§· i·et C de nupciis l ·vidue et ff
de iusticia et iure l·iii et ff. de statu hoim
l.paulus ¶Czinßgut ist ouch zweyer
ley Das kompt ouch den leuten zwey
erley weiße czu Enczwer is wirt eyme
von erbe ader von gabe/ ¶Den is von
erbe wirt dy sollen dorzu geboren seyē vñ
die mag man von deme gutē nicht ge=
weisē vt s li ar i xxi ·§· penul et i auct de
nō alienādis aut ꝑmutādis ecclesiasti=
cis rebus l.ii et l queadmodū et ff ·de le
gat' l. si quis in ꝑ ¶Czum andern ma
le so wirt is en so mans en mit czinßre=
chte gibt als hir et ifra e·li·ar·lxxix was
so her in deme gute ꝛc wenne ap h bre/
chte ader was wēre in das gut das vor
lore her das sal nicht seyn wēne sich sal
keyn mā richē mit eynes andern schaden
vñ das geseheye hir were is das iß yen
ner pflugete vñ disser zegete das muß
nicht seyn vt ff· de re iur' l. a iure Der
sal is sehen vñ abe sneydē ꝛc / Diß vor=
nym also ap her den acker begunst habe
zu arbeiten bey irem lebendem leibe So
sol er en wol arbeiten vnd sal dar abe ge
benn pflege/ ¶Hat her aber kost bey de
me arbeiten bey orem leben dor an gele=
git So das h das beseheit habe so ist das
vor dynt vnd her darff nicht gebenn vt
supra libro secundo articulo qnq̄gesimo
octuao ·§· i dz hat h vor seine ābeit vñ

woꝛſeyne woꝛluſt/wenne iſʒ iſt keyn mā
pflichtig das her bey ſeyme gute eyme
andern arbeite vt ex̄ de ſymonia c. cum
ſit romana ¶ Man mag keynen man
doꝛczu twigē daſʒ her mit dem ſeynē ey
nen andern foꝛdere vt x. q. ij. c. p̄carie
Her iſt ouch wirdig der frucht der dy ar
beit thut / wenne wartet her des ſchadē
an der ſalxt er ſal ouch billichen den frō
men haben an der frucht vt inſtit. de le
gittima patronoꝝ tutela .§. j. et ff. de
re. iur. l. ij ¶ Stirbit ſie ouch noch de
me rechten czinſʒtage ꝛc̄ Wenne das iſt
denne woꝛdynt vt s̄ .lviij. ar ¶ Diſʒ iſt
glich wenne her ſie gefutet hat vnd be
ſoꝛget biſʒ czu deme czinſtage ¶ Diſʒ iſt
billicher dāne das iſʒ dy erben vff nemē
die ſie nicht woꝛſoꝛgit haben ¶ Das hat
der keiſer gar glich geſaczt wenne her
ſagit ſelbir des glichen vnd rechten lip
haber ſey wir / vnd doꝛumbe ſo ſeczt her
alle ding glich vt in auct. de nō eligē
do ſecundo nubentes mulieres .§. illud
quoqꝫ coll. j. et ff. de re. iur. l. non debꝫ
et ff. de ferijs l. Sed Were des nicht
ſo mochte man das recht beſchympfen
vnd des ſal nicht ſein vt C. de bonis q̄
liber. l. fi. .§. penultimo et in auct. de q̄
litate dot. et ante nupcias donacōis .§.
hec igit coll. vij.

Articulus lxxxvij

GVt ein mā ſein lant auſʒ
beſehit zu czinſe ader czu
pflege zu beſcheiden iarē
das mans em beſait wid
der laſſe zu welcher czeit
her bynnen den iaren ſtirbit mā ſal is dē
erben beſait widder laſſen wēne hers en
nicht lenger geweren mochte wēne dy
weile das her lebete/ ¶ Die erben ſollen
ouch von der ſaet ſo getanen czinſʒ ader
pflege geben yme deme das gut beho
rit als man yennem ſulde getan haben /
der is auſʒ tet wēne is ſein ſelbis pflug
nicht beging do her ſtarp

Gloſa

GVt eyn mā ſeyn lāt auſʒ
czu czinſe ꝛc̄/ ¶ Nu denne
entſcheiden iſt was eynn
man behalde an ſeines
weibes gute noch irē to=
de nu wil her doꝛ noch ſagē wz eȳ mey=
er behalde an der meyerſchaft noch ſey
nes herrē tode / ¶ Das ſait her hir zu wel
cher czeit her bynnen den iaren ſtirbit
Das iſt valſch durch dreierlei ſtucke
Czū erſtē ſo iſt iſʒ doꝛumbe valſch wen
ne dēne das recht ſagit alſo Stirbit eȳ
herre der czinſʒman gibit den erben den
czinſʒ vnd bedoꝛffe keyns mānes der en
gewere/ mehr wēne ſeynem pflug vt
s̄. li. ij. ar. lix .§. iij ¶ Czum andern ma
le ſo iſt iſʒ doꝛumbe valſch wenne an my
tene vnd an woꝛmytene ſal man ſlecht.
halden das dar an bedinget was vt C.
de locato et cōducto l. legem et inſtit.
de lacione. et cōdicione alias locato et cō
ducto .§. conductoꝛ et ff. de poſiti. l. j .§.
Si cōuenit / Vnd des geſchyt hir nicht
wenne is was leichte nicht beteidinget
das hers obir drey iar ſulde widder ant
werten beſehit / vnd ſo muchte is lichte
geſchen das hers in deme erſten iare mu
ſte widder antwerten beſehit doꝛumbe
iſt iſʒ vnrecht ¶ Czum dritten wenne is
mochte geſchen das der vermyter ſtur
be vnd der myter den acker beſehit hette
mochten denne des woꝛmyters erbē ſich
des ackers vnderwinden vnd geben de
me myter den czinſʒ den her ſulde gege=
bim haben woꝛ das vnbeſalxte lant Ap
hers lichte vnbeſalxt an gegriffen hette
vnd das were vnrecht wenne ſo nemē
dy erben dy ſalxt zuuoꝛ vnd gebē doch
nicht mehr czinſʒ wenne alſo man woꝛ
eyn wuſte gut ſulde gegebin habē vn̄
alſo richtetē ſie ſich mit des myters ſcha
den vnd das ſal nicht ſeyn vt ff. de con=
dicione indebiti. l. nam hac natura et ff.
de empto. l. cū q̄. et ff. de petenda heredi
tate l. plane et ff. de re. iur. l. in re. Di
ſe argumenta loſe alſo ¶ Das erſte dz

man keyns gewerē bedorffe wēne sey
nes pflugis das ist gesait von zinsgute
das eyns mannes selber was ¶ Sunder
das hir auß gethan was das was des
mannes selbir nicht wenne her hattis
von seynes weibes wegen ¶ Wenne den
das lant lenger seyn nicht was dēne dy
weile sie lebete dorumbe so enmochte her
den lenger nicht geweren deme er iß ge
than hatte wenne die weile das her vñ
sie lebeten wenne keyn man dem ādern
besser recht gelassen mag wenne her sel=
bir an eyme dīge ad' an eyme gute hat
te vt ff. de acquirendo rerum dominio l
tradicio et C de districtione pigrinorum
l. si debitor et ff. de pigrinoribus et yp
potecis et qualiter ea cōnhāt et d' pactis
eorum l. pigrinorum et C sine censu et re
liquis fundum conparare non posse l. ij
et vlti ader sage ap das lant des man=
nes sey denne das do steit vt s̄ ·li·ij·ar·
lix das eyn man keynes mānes bedorf
fe der en gewere wenne seynē pflug ꝛc
¶ Das wenym also her bedarff nicht me=
her dorzu das her die frucht vff hebe vō
deme iare wēne das her beweiße das her
das bearbeitet habe ¶ So sal her das and'
weit sehen vnd sal is mit der sait wider
atnwerten ¶ Also beschedelichen ap is be
sahet gewest were do hers angreiff vñ
anders nicht ¶ Das selbige ist ouch die
losunge des dritten argumentes ¶ Das
āder argument ist das man der mythū
ge theidinge halden sal ¶ Diß lose also
vnd sage so sollen is halden die das thei
dyngen ader dy erben ap sie is gnylssen
wollen ¶ Wollen sie is abir brechenn
die dar noch kommē das sal ane der an
dern schade sein vnd dorumbe so steit hir
die erben ꝛc/ ¶ Wir sagen abir das in
eynem iczlichen gute der vormyter be=
dorffe seyner erben wille vnd vnwort
¶ Als ap hers vormyte ader auß tete vm
be bescheit / vnd vnworten sie es denne
nicht do hers vormyte / sie bedorffen des
vormyters nicht halden ¶ Wenne mit

vormȳten mochte man den erben eyn ei=
gen also vaste entpfremdē also mit vor
kouffen vt in auct de non alienādis aut
permutandis ecclesiasticis rebus ·§· alie
nacione et ·§· ¶ Quia vero collacione secū
da et ff. de statu liberorum l· de statu li
beris in fine ¶ Wenne also man vor ein
gut zu eynem male gelt vff hebit das
man vorkouffet/ ¶ Also habit man czu
vorne das man vormythet dz gelt ewi
glichen ¶ Vnd vff das kein gut den erbē
also entweret werde vnd das man keȳ
gut durch trogene alczu nahe auß thu/
dorumbe so haben die erben kore ap sye
dy vormytunge halden welden ader de
me mytere die pflege geben wollē die
her geben sulde so qweme der erbe czu
seimē eigenē vnd der mieter blebe ane
schaden ¶ Wie ap is der mieter schadē
neme mochte is dennoch also gesein
¶ Wir sagen yo wenne wer mit deme an
dern mit vormietunge zu sampne kom
met deme sal der erben recht nicht vn=
willentlichen sein / ¶ das ist das sie iß ni/
cht halden dorffen vt ff· de re iuris lege
¶ Qui cum alio et C . de legibus et consti
tucionibus principum et edictorum lege
leges et C de iuris et facti ignorancia le
ge ¶ Constitucionibus et lege cum igno=
rancia.

Articulus ·lxxviij·

Der konig vñ ein iczlich ri
chter muß wol richtē ob
ir hals vñ obir haut vñ o
bir iczliches seynes man=
nes vñ mages lip / ¶ Vnd
thut darā wid' seinne truwe nicht ¶ Der
mā muß ouch wol seyme herrē dem ko
nige vñ ouch deme richtere vnrechtes wi
der steȳ vñ sie helffē werē zu aller weiß
als ein frōder alleine sie her seyn mag
ader seȳ herre vñ entut darā wider sey=
ne trauwe nicht der mā muß ouch wol
folgē seimē herrē vñ d' herre dē māne vñ
der mag deme mage vnd sal en helffen

beſtetigen wō gerichtꝭ halbē vmbe vn-
gerichte do her mit gerichte czu geladē
wirt an eyner hanthafftigen tat vñ en
tut daran widder ſeme trauwe nicht
¶ Der man muß ouch wol folgen wꝛ ſei
nes herren hauß vnd der herre wꝛ des
mannes vnd der mage wꝛ des magen
do her vmbe vngerichte mit deme geru
chte wꝛ geladen wirt vnd muß is em
wol helffen brechen ap mans mit rech-
te nicht ētredet vnd er tut daran wider
ſeyne trauwe nicht ¶ Iczlich man muſ
wol helffen weren ſtete burge vnde
lant/ vnd leip ſemes herren vnd magē
vnd mannes vnd ouch ſeynes frundes
widder herren vnd magk vnd man/ die
ſie geweldiglichē ſuchē vnd muß wol
vff ſie ſtreiten vnd en tut daran widder
ſeine trauwe nicht ſo daſ her ſelber ires
ſelbis habe nicht neme ¶ Wūdet ouch
eyn man ſeynen herrē ader ſlehet her in
tot in not were ſeines leibes ader der
herre den mā her enn tut daran widder
ſeyne trauwe nicht ¶ ap die not mit
rechte vff en bracht wirt ¶ Seynē wege
geuertigem geſellen vnd ſeynem wer-
te/ do her geherbergit iſt geweſt vñ ſey
me gaſte vnd wer czu ſeynen gnaden
fluet den ſal der man helffen widder al-
er mēnclichen das er ſich irwere vnrech
ter gewalt vnd tut daran widder ſēme
trauwe nicht ¶ Suchet em man den her
ren ader der herre den mā vnuoꝛclagit
wꝛ ſeynen manren noch rechte her tut
widder ſeyne trauwe ¶ En kommet
her abir nicht auſz vff ſeynē ſchadē vñ
geſchyt ym ſchade von em ſelber ader
von den die durch ſeynen willē do ſeyn
ader do her helffer czu iſt vnwiſſēde dē
ſchaden ſal her gelden vff recht vnd eſz
en iſt widder ſeyne trauwe nicht
¶ Wo abir eyn man yn emer reiſzē iſt vñ
do nicht houpt man iſt/ reiten leute ane
en vnd ane dy ſeynen vnd thū ſie ſcha
den ſeynen herren ader ſeynen mannen
ader ſeyme magk ader weme is ſi e a-
ne ſeynen rat vnd ane ſeyne tat gewe-
rit her das auff den heiligē her blibet iſz
ane gelt vnd ane laſter ⁊c

Gloſa

DEr konige vnd eyn yez-
lich richter muß wol rich
ten ⁊c Wenne alle geri-
chte lehen ſint vnd doꝛ o-
bene entrichtet iſt ¶ / Das
kein man mag an leip vnd an gut geri-
chte ſiczen her ſie denne mit deme gerich
te belehnt ¶ Nu kert ſich dz recht zu dē
werden eren / Wēne gut ane ere iſt keÿ
gut Vnd leip ane ere hat mā wꝛ tot vt
ſ. li. j. ar. xxxvj et xxxvij . et lxv . §. fi et
C ex quibꝫ cauſ alicui infamia irrogatꝛ
l. ſi furti et inſtitꝭ de capitꝭ diminucōe
. §. j. et ff. ad ſenat⁹ conſultū triculianuz
et oꝛphicianum l. j . §. capitꝭ Wenne den
ne alle ere von trauwe kompt doꝛumbe
ſo ſeczt her hir von der trauwe ¶ Vnd
die kompt von dreyerley ſache ¶ Die er
ſte trauwe kompt von woltat vnd vō
eiden die ſal habē der man czu deme her
ren vnd der herre czu deme manne ¶ Hir
von ſchreibet vbert⁹ von dem gartten
in deme latiniſchen lehenrechte in ti . qbꝫ
modis feud. amittitꝛ . §. j. in fi . ¶ Vnd
ſagit wie demutiglichen vnd gutlichen
vnd wie getruwelichen der mā ſich ke-
gen ſeyme herren halden ſolle / Das iſt
mogelichen von der gabe gotis vnd vō
naturlicher gewonheit zeu begrieffene
wenne es ſey mit einchem rechte ader
mit keyner ſchrifft zu beſchreibene / hir
von haſtu ouch xxij . q . vlti . de forma fe
licitatis ¶ Die āder trauwe die kompt
von nature vnd vō mageſchafft vnd di-
ſe iſt doꝛumbe naturlichen geheiſſen dz
ſie von naturlichem rechte kompt/ vnd
das mag von geſacztem rechte nicht zu
ſtoꝛt werden / wenne ein geſaczt recht
mag verdringen eyn geſaczt recht/ aber
is en mag nicht voꝛdrucken eyn natur-
lich recht vt inſtiꝭ de legitti . agnato ꝝ
tute . §. vltimo et inſtitꝭ de iurꝭ genciuz

·§· sed et naturalia ¶ Die dritte trauwē
die kompt von rechte vnd vonn nutze
als die wir zu deme rechte haben sollenn
wenne is ist nicht nutzers czu betrach=
ten wenne die aller heiligēsten recht die
gotliche vnd mēschliche ding wol ent
richten vnd vortreiben alle vnrecht vt C
de veteri iur̄ enucliando lege deo aucto
re nostro ·§· cum itaq₃ ¶ Wenne welich
bider man hette nicht getruwelichen lip
eynen redelichen richter vt in auct vt iu
dices sine quoq₃ suffragio fiant ·§· eos
autem collacione secūda ¶ Wenne aller
nutcz des rechten were nicht were keȳ
richter der das recht beschirmete vñ auß
richte vt ex̄ de electione et electi potesta=
te c· vbi periculum maius ·§· preterea li
bro sexto wenne das dicke geschyt das
die sachen sich vnder eyn ander beginnē
¶ So das eyn getruwer richter muß
richten obir seynenn getruwen herrenn
¶ Ader der herre obir seynen erbern
man / ader obir seynen getruwen mag
vnd dorumbe so sagit her hir der koni=
ge ꝛc̄ vnd diß ist der romische konigk /
wenne wo du in allen rechten videst ð
konigk slechtis sunder zu namen ader
der furste do meynt her den romischē ko
nige mete vt instit in prohemio ·§· pri=
mo et C de legibus et constitucionibus
principum et edictis lege digna vox et ff
ad legem iuliam maiestatis lege prima·
Muß wol richten ꝛc̄ Hir geuellit eyne
frage widder / ap der richter ist der das
orteil vint ader der iß fragit / ¶ Wir ā̄t
werten zu deme ersten das der der das
orteil vint der sey ein richter vnd wol=
len das beweisen mit dreyen artikeln
Das erste ist das / der ist ein richter der
eyn ding entrichtet wer denne ein orteil
vint der entrichtet das dingk do das or
teil vmbe gefragit wirt / vnd dorumbe
ist der ein richter der ein orteil vint vnd
nicht der / der is fragit wenne den dyn=
gen sollen beqwemelich sein die namē
die sie nennen vt instit de donacionibus

·§· sed et nos et C· de officio pretoris vr
bis lege prima in fine et C ·de defensori
bus ciuitatum lege defensores / ¶ Vnd
daß were nicht hisse der do fraget eyn ri
chter wenne der vant des orteils nicht /
Das andere ist es enmag keyn orteil eȳ
orteil gesin eß gebe denne der richter sel
ber wenne denne das eyn orteil ist / das
der spricht der iß vint vñ dorumbe so ist
der ouch ein richter der das orteil vint /
vnd nicht der der das fragit vt C de sē
tenciis ex periculo recitandis lege vlti=
mo et ff· de arbitr̄ lege diem in princi=
pio et lege non distingwemus et l· qꝫ si
hoc modo et ex̄ de consuetu c ·ad audien
ciam / ¶ Das dritte ist es bint keȳ orteil
eß werde denne gegeben von des rich=
ters antwerte wēne denne des vinders
orteil bindet vnd dorumbe so ist her ouch
ein richter wenne das orteil anders ni=
cht enbindet das iß anders nicht bunde
das hastu ·C· si non a competenti iudice
iudicatum fuerit lege vltimo et ff ·de ar
bitr̄ lege· diem in principio et ex̄ · de
consuetudine c· ad audienciam et ex̄· de
iudiciis c· at si clerici et ii· q· i· in primis
Wir sagen abir das der richter sie der is
fragit vnd nicht der der iß vint vñ wol
len das beweißen mit funff argumentē
Das erste ist das / das keyn man richter
geseyn mag em werde denne dz gerichte
mit lehunge beualē ader her werde dor
czu gekoren vt s̄· li· i· ar ·lv et ar· lxx et
lvii· et xxiii· q· i· c· militare et q· ii· c· i· et
xiii· q· iiii· c· ille Vnd das wirt dem fre
gere gelegen vñ nicht deme vindere vñ
dorumbe ist der freger richter vnd nicht
der finder / ¶ Das ander ist were is
das der richtete / der das orteil funde so
muste der man obir seynen herren vnd
der mag obir seynē magk nicht richter
seyn / wenne her muß obir en keyn or=
teil nicht viden vt s̄ li ii ar xii mus dēne
der man obir seynen herrenn wol richtē
als her hir sagit ¶ Dorumbe so ist der
freger richter vnd nicht der finder /

Das dritte iſt wēne man wettit dās iſt
der richter vnd en iſt ouch keim man ane
buſſe wenne der richter vt s̃. ar. liiij. §. ij
wēne mā denne deme richter buſſe gib/
bit vnd keyn gewette vt s̃. li. j. ar. xij.
. §. v in fine wenne man denne dem vin
der gewette gibbit vnd keyne buſſe vn̄
dorumbe ſo iſt der freger richter vn̄ ni=
cht der vinder ¶ Das vierde iſt das der
im deme gehegeten dīge das gebot hat
der iſt richter vn̄ nicht der is hal dē muß
Nu dēne der vinder der das orteil vint
das gebot halden muß vnd der das or=
teil vant ouch durch ſeynes gebot⁊ wil
len das orteil gefunden hat dorumbe iſt
der freger richter vnd nicht der vinder
Das funffte iſt wer. eyn richter iſt der
ſal keyn orteil vinden vt s̃. ar. xxx. §. ſi
Dorumbe ſo iſt her keyn richter der das
orteil vint ſunder der is fragit vnd diß
halde wir vnd iſt war ¶ Deß loſe nu
dy argument dy hir widder ſint / Das
erſte argumēt das widder vns iſt das
do ſagit den dingen ſallen bequemelich
ſeīn dy namen vnd dorumbe billichenn
eyn richter ſie ader heiſſe der / der dz or=
teil vint durch dz das her das ding ent
richtet Das loſe alſo Den dingen ſollē
bequemelich ſeīn dy namen das iſt be=
queme das iß alſo ſy Eß endarff abir
nicht von not ſeīn wenne dy namē ſint
irdacht durch der dinger willen vn̄ ni
cht dy ding durch der namen willē vt
C. de conſtituta pecuīa l. ij. §. penultimo
et ff. de adopcōib⁹ ligatoꝝ l. iij. et in=
ſtitut⁊ de legat⁊. §. longe / ¶ Sage ouch
der das orteil vinde der entricht dy ſa
che nicht ſunder der das gefundene or=
teil gebuet zu haldene der ētricht dy ſa
che / vnd diß iſt der richter vnd dorumbe
ſo iſt der freger richter vnd nicht der vi
der ¶ Das ander argument das keyn
orteil eīn orteil iſt is gebe denne der rich
ter ſelbir auß Das recht helt mā in key
ſer rechte vnd nicht in vnſerē rechte / ad
ſage wēne der richter das orteil noch al

ler irer wilkō beſtetiget ſo gipt hers ſel
bir vnd nicht der is vant / Wēne in key
ſer rechte ſo muß der richter keim orteil
geben her beſpreche ſich dēne mit dē dy
bey en ſiczen vnd gebod vnd gehore dē
ne der krigenden rede fort dy do heiſſen
aſſeſſores vt C. de aſſeſſoribus domeſti
cis l. j / ¶ Die muſſē heymelichen den ri
chter an weißen vnd nicht offinbar / yn
vnſerem rechten abir muſſen ſie eß wol
beide dem richtere weiſen vnd offēberli
chen ſprechen vt C. de aſſeſſoribus l. j
et s̃. li. ij. ar. xij ¶ Das dritte argumēt
iſt kegēvnß das keim orteil binde eß en
gebe denne des antwerters richter / das
meynt her dy orteil dy die richtere gege
ben obir das das en nicht geborit zu ri=
chtene durch das das her lichte ſeyn rich
ter nicht enwere / als ap eyn leye obir
eynen pfaffē orteil gebe das were nicht
recht vt in auct. vt clerici apud ꝓprios
epiſcopos p̄muz conueniāt² et poſt hoc
aput ciuiles iudices. §. j. coll̄ vj. Et in
auct de ſanctiſſimis epis et deo amabili.
clericis. §. ſi quos con aliquem coll̄ et xj
q. j. c. xp̄iano dorūbe iſt iß widder vns
nicht Sage aber das der richter in vnſe
rem rechte ſal das orteil ſelbir gebē vn̄
anders keyn man / Wenne das mā vil
orteil vint das bint keīnen man czu de
mē gerichte das do gefunden wart / wē
nē der is vint der ſpricht alſo Herre her
richter wolt ir horen was vns recht dū
cket / vnd vint denne ab iß vmbe bekan
te ſchult iſt her ſulde bynnen xiiij tagen
gelden / ſich noch bint das orteil denne
ſchuldigen man nicht zu geldenne / wē
ne das iſt nicht wēne eyne anwiſunge
vnd eyn rath / das dēne der richter gebe
ten ſulle das her gelde So gibt dēne d̾
richter das orteil / alſo hir gefundenn iſt
alſo gebiete ich dyr bȳnen xiiij nachten
zu geldene ſich das iſt das orteil das do
bint vt ff. de re. iudicata et de effectu ſē
tenciaꝝ et in tribulacōib⁹ iudicum l. ſe
mel Vnd das muß in vnſerem rechten

der richter ouch selber ausz geben als im keiserrechte vnd disz orteil endet die sa/che vt ff. de re. iudi. l. res iudicata vnd disz orteil ist das do bindet vñ loszet vt C. de sen. et itrilo om iudi l. si . vñ also hastu dise frage geloszet/ ¶ Richten etc. vnd der richter sal ouch helffen dẽ cleger widder seinẽ herren/ alleine das eyn yczlich richter sweret seinem herren czu helffen widder einen yczlichen mã vt in li. feu. ti. de forma et de no. fi. for per totum/ her ist doch nicht meyneidig wenne her swert ym nicht czu helffene widder recht vnd hir hilft her nicht wẽne recht ist deme cleger/ des en thut her wider sine truwe vnd widder seinen eidt nicht ¶ Syme konige etc. ¶ hir mete meynt her sunderliche konigen als den von behemen ader den von dennemargken vnd deme glich wenne dissen konigen musz mã wol widder stein alles dz mã einẽ richter mag widder stein/ wenne dẽ romischen konige en musz nymãt widder stehẽ her wer mergeke dẽne dz riche vt e. li. ar. liiij. §. si. Noch deme dz her ist habin alle recht vnd her ist selber das lebẽdige recht wẽne in deme schrine seines herczen ist beslossẽ alle recht vt instit. quib9 mo testa. infir. §. vltio et C. de legi. et cõsti. l. digna et ff. de le et sen cõsul. l. princeps ¶ Widder ston etc. vt C. de iur9 fisci. l. ꝓhibitũ Das dẽne ein mã seinem herren moge widder stein das sal sein mit grosser wiszheit/ wenne isz geschiet dicke das eyn mã wenet das mã ym vnrecht thu als mã des doch nicht enthut Das ist gut das sich eyn mã hir an wol berathe mit weiszen luten wẽne esz ist gewisser das vil lutẽ duncket/ wenn des eynem alleine dũcket vt ex̃ de offi de lega. c. prudenciã vñ man vindet vnd vil weiszen luten aller dickest die besten wege vt xx. di. de quibus et C. de fide iust l. vltima/ Wẽne eyn man denne disz thut/ vindet her dẽne dz mã ym vnrecht tut so widd steht her isz mütlichen vñ yo mit rechte so dz her is clage vt in auct. vt iudi. sine q̃z suffragiant. §. volumus coll. ij et ff. de m. iur. l. ver magistrat9 et in auct. vt defere iu. §. si vero coll. ix ¶ Volgin etc. wie musz der man seinen herren wol vff haldenn vnd musz en bestetigẽ vnd enmusz doch keyn orteil obir in vinden vt s. li. ij. ar xij. §. ij/ Des wisse das man musz wolgen widder seynẽ herrẽ zweierley wyse Zum ersten als ap her das geruchte horte vnd wuste nicht obir wẽ is ginge wẽne wer dz geruchte ruffit der weisz beweilẽ selbir nicht wer ym die not gethan hat vt s. li. i ar. lxij. et s. li. ij ar vltimo/ ¶ Czum andern so mag einer seynem herren folgen vnd en vff haldẽ ap her ym ader den seynen vngerichte gethan hette vnd anders nicht wẽne her musz vff yn ãders ouch nicht clagẽ vt xxij. q. v de forma vñ her musz ouch vff yn anders nicht geczugẽ vt ex̃ q̃ si sunt legit c. causam ¶ yczlich man musz wo helffen etc. Das dis ein man thun mag dis ist dorumbe/ das her des einen mã al so faste ist also des andern vnd hirumbe sal her deme behulffer seyn der da recht hat das sait her hir/ die sie geweldiglichen suchẽ etc. vnd nicht deme der vn recht hat wẽne wer deme ãdern czu vnrechte hilft der hindert yn mehr denne her ym hilft vt xiiij. q. vi si res aliena Das hers selber nicht etc. wenne n eme her die habe ader buthunge das wer eyn czeichen das her is durch recht ader durch liebe ader truwe nicht gethan hette/ als her is doch hirumbe thun sulde sunder das her is durch girikeit der habe gethan habe/ wenne die eyn muter ist aller boszheit vt in auct vt iudi siue q̃z suffra si. §. cogitacio coll. ij Der man musz ouch wol helffen folgen etc. Mercke disz wol ebene wenne hir mochte einer sere an schnorrẽ wẽne is ist nit so slecht czu vernemen als is lutet/ Wenne das eyn man sinen herrẽ bestetigen musz das ist

das er yn musz helffen halden / dān we-
re kein recht das dar sait das her obir
yn kein orteil musz vinden vt s̄ · li · ij · ar
xij · §. ij Das einer widder seynē herren
orteil funde das were doch nymmer wē
das her im vff hylde / Mus her dēne wid
der seinen herren des nicht thun so mus
her noch nymmer thun das grosser ist
vt instit. qui ma. mit · licet vel non · §.
iuste et ff · de regu · iur. l · non debet Hir
ist ouch kein in li · feo · ti ex qui · cau feu
amit / Dar swert der man deme herren
czu helffenne vff eynen yczlichen mā des
enhylde her ym nicht wenne hir einem
yczlichē vff den herrē hulffē als hir steit
et xxij · q · vltimo c. de forma Dar steit d̄
mā der getruwe seȳ wil der sal yn war
nen vnd bewaren vor allem schadē des
entete her nicht wenne her yn hulff e be-
schedingen Eczliche sagē dis recht ver
leit alle ander rechte dy hir widder syn
des ist nicht / wenne ein nuwe rechtleit
ein elders abe / wenne denne lehenrecht
nauwer ist wenne dis recht dorūbe leit
disz gensz abe Is sagen eczliche das le-
henrecht lege disz abe wenne als eyn re
cht were gesaczt das widder eyn ander
recht ist so sint sie alle abe geleit / alleine
enstee von siner abelegunge nicht vt de
consti. c. j. li. vj Hir sage abir der en sie
keyns abegeleyt wenne wir sollen der
rechte abelegūge in vnsern beyweysūg
en vermyden wo wir mogen vt C · de
ap l. precepimus in fi · et inauct. qui mo
na effi sui · §. tribus coll. · vij hir ist wol
keyn widderrede / sunder wer rathē dz
du is also haldest vn̄ das du dich ande
me herren bewarest / Wenne tete isz eyn
man eyns zu vnrechte widder seinē her
ren das wer ym vil schedelicher wenne
das her vil dicke vngeiaget liesse wen
ne das treffe nicht hocher wēne vff ge-
wette vt s̄. li. j · ar l ij · in prin et inauct.
vt iudi. sine q̄z suffra fi · §. cogitacio coll.
ij Wundet ouch eyn man ꝛc̄ Wenne
her nu gesagit hat wie eyner musse vn-
rechte widder stein das ein sein herre ad
sein richter thun welde / Nu wil her sa-
gen wie her seyner gewalt musse wid-
der stehen / Das mercke zcum ersten
welchs dz vnderscheit sie zwuschen der
gewalt vn̄ vnrechte Vnrecht thut mā
eynem manne mit valschen orteiln vnd
mit gerichte ader das her keyns rechtē
bekommen magk vt ff ad legem. corne
liam de sicariis et veneficiis l · j · et insti
tut. de in iurys · §. ij et ff · e · ti l · j · et in-
stitu. de obligacionibus que ex delicto na
scuntur · §. si iudex Gewalt ist das mā
eyme geweldiglichen thut do eyn man
seynē leip ader sein gut mete vorliesē
mag do em kein recht vmbe geschehen
mag / Vnd wisse das dysse not geschyt
zweyerley weisz / Bewopēt vnd blosz
Des wisse tete dyr deyn herre gewalt
so das her dich rouffte ader sluge mit
feusten slugestu en widder mit swertē
so tetestu keyne notwere Liesse abir
deyn herre obir dich mit waffen dy dir
schedelich mochtē gesein alleine das her
dich nymer gerurte du magist en irslan
vnd tust eyne notwere wēne gewoffē
te not musz man mit waffē vortreiben
vt ff. de vi · et vi armata l · j · §. vim vi re
pellere licet wēne so saget her esz sie bes
ser das eyner seinē leip adder sein gut
vorwere / wenne das her hernoch clage
vt C. quando licet vnicuiq̄ʒ sine iudice
se vindicare vel publica deuocione occi-
dere l · j Vbi expresse dicit textus melius
est in tempore occurrere quam post causā vul
neratam remediū querere et probatur in l.
fi C. in quibus causis resti. in integ non
ē necessaria Disz selbige magistu ouch
thun ap deyn herre dyr deme thore vff
stossen ader dem hausz abestormen wel
de ader deynen hoff Wenne du salt vn̄
ein iczlicher frede haben vt s̄ li · ij · ar lx ·
vj · §. ij wertestu dich vnd irslugest du
en du entetest widder deyne trauwe ni
cht wenne du entetest deyne notwere
vt ff. ad legem iuliam de vi publica l.

hy qui et C.e.ti l.servus Vñ du blibest
ane schaden vnd ane wādel vt C.ad le
gem corneliam de siccarys l.hys q̄ Ap
die not beweiset werde / vnd das muss
man beweisen mit siben mānē ader mit
kampffe ap des toden frunde einer en
mit kampffe entreden wolde vt s̄ li.ij.
ar lxiiij wirt is abir nicht beweiset der
man vorlusset seine ere vnd seynen leip
vnd sein lehen das her von deme herren
hatte vt j.ar lxxxiiij Et in li.feudoruz
ti.quibus modis feudū amittit² Noch
deme dz alle recht die notwere irloubē
vt ff. de insti et iure l.vt vim et ff ad le.
aqui .l.sciēciā et ex̄ de homi.significasti
et extra de sen.ex conmuni.si vero et e.
ti c.delicto li vj so wisse zu einer notwe
re gehoren mancherley stucke Czum er
sten / das sie gesche mit vnstrefflicher
masse vt C.vnde vi l.j et ex̄ de homine
sigificasti in glo Disse masse sal sein an
den dingen dor man die were mete thut
wenne wer dich mit fusten slecht den sal
tu mit swerten nicht widder hauwenn
vt ff.ad le.aqui.l.si ex plagis et xxiij.
q iij non inferenda et ex̄ de sen ex comiu
vt fame / iss en were denne das sich eim
man anderss nicht enweren kōde her ob
trete dennē dy masse vt ff ad le.aqui l.
sed et si et in clemen.si furiosis de homi.
Ader ap her vnwillentlichē obirgriffe
vt ex̄ de homi sicut dignū et extra de re
sti spo.olim j.et ex̄ de sen extra cū volū
tate Czum andern male horet dorczu dz
dy notwere gesche in der frischen tate
vff dem fusse vt ff de vi et vi arma l idē
est et extra de sen ex.si vero vnd diss ver
nym ap an den personen gewalt gesche
ge Geschege mir abir gewalt an my=
nem gute das mochte ich in der tat vnd
ouch dornoch als ich des erstē wuste vñ
myne frunt gesammet hette wol werē
vnd ich tete notwere vt ff de acquiren.
poss.l.q in eo et l.clam possidere et ex̄.
de resti spo olim j.et ff ad tricu.l.ij
Czum dritten male so horit hir czu d a

disse were gesche zu vertribenne / vnd
zu widderstehunge das vnrechten vnd
dy gewalt vnd nicht durch wincke vt
ff.ad le aqui.l.scienciam et xxxiij.q.j.
quid culpat² vnd diss geschyt dēne wē
ne disse vōgeschrebene stucke haldē
werden Disse die also notwere thū dy
furen rechtfertigen streit / wenne dz na=
turliche recht irloubit disse were vt j.
di.ius naturale et ex̄ de excep.cū int² et
ex̄.de re.iudi pastoral' in clemen.Vnd
disser streit ist so wol irloubit dē geist=
lichen als den wertlichen luten vt ex̄.de
homi si furiosus in cle Des wisse das
czu eynem rechtuertigen kryge vnd or=
leye gehoren ouch mancherleye stuckē
Czum ersten so gehoren dorczu sunder=
liche personen / dy streiten vnd orleyen
mogen also wertliche vnd nicht geist=
liche lute ane in notwere also hiruor ge
sait ist vt xxiij.q.viij clerici et ex̄ de ho=
mi.sicud / Czum andern male das iss
gesche vō orloube des rechten ader des
furstē als des babistes ader des keisers
vt xxxiij.q.j.quid culpat² et q.ij.c j.et
ff.de capi et post limi reuer.l.hostes /
Czum dritten male gehoret dorczu das
der streyt vnd orleye gesche durch rede
licher sachen wille Als durch des cristē
glouben wille ader durch gehorsā ader
durch fredis willen / ader durch des ge
meynen nutcz ader rechtuertikeit willē
ader in dem glich / vnd nicht durch hass
vt in dicto c.quid culpat² et xxiij.q.ij.
c j.et q iii fortitudo et q viij nulla Vnd
was mann in dissem streite vnd orleye
vō den vinden kriget das mag mā mitt
gote wol behalden vt xxiij qv dicat an=
derss abir sint alle dy yennen die rate
tate ader hulffe thun schuldig vnd pfli
chtig zu geldene allen schaden dy in vn
rechtuertigem vnd orleye geschen vt ex̄
de re iudi.cū j et a.et ex̄ de eta et quali tu
am et ex̄ de sen ex̄ cū int² et xj.q iij quoi=
am et ex̄ de resti spo cū ad sedem in glo
et xvij q iiij.omnes et ij q j no tū / Synē

wegeuertigen gesellen ꝛc. Das ist selt
czam das eyner mit deme anderñ in ey
me wege ginge Das das also grosse
truwe machē sulde das her sich dor=
umbe kegen seynem herren setczen sul
de noch deme also dz recht spricht dz eȳ
man sey grosser trauwe pflichtig sey=
me herrē wenne seyme sone wanne der
son ist em eczwas vonn naturen alleyne
Abir zu deme herren ist her verstricket
mit seyme eide vt in li feudoꝝ Quem
admodum feudum amittit² Sunder sa
ge eyn wegeuertig geselle sey der / der
lange wege vnd verne mit deme ande
ren gehit also eyn pilgerem ¶ Wen=
ne disse sint also bruder auch dorūbe dz
her sich widder seynen herren setczē sol
le das ist durch seynes selbst angesten
willen mehr wenne durch seines kum
pans wille wēne als mā eynes kunpā
freuelichen antwertiget was weiß her
wie esz ym ouch gehen mochte vnd dor
umbe so ist ym die were irloubit vt C.
quando liceat vnicuiqꝫ se sine iudice vi
dicare l. liberum / ¶ Wo aber der herre
spreche das her velich were / sage er sal
is nicht glouben wenne wer eyns obil
thut den hat man do vor aps em gefal=
le das hers meher thu vt in auc̄t vt iudi
ces sine quoqꝫ suffragio fiant .§. cogita=
cio coll' ij / ¶ Vnd seynem gaste der czu
seynen gnadeu fluet ꝛc. das ist in seyn
vier pfele ader der bereit dorinne ist wē
ne wer seine vier pfele werit ð tut not=
were also der seimē leip werit vt ff. ad
legem iuliam de vi publica l. hij qui
Suchet der herre den man vnuorclaget
ꝛc. Hir hastu das eyn man seimē herren
nyrgen verclagen sal denne vor seynē
mannen vt in li. feudoꝝ si inter domi=
num et vasallū lis oriat² ¶ Diß vornym
vmbe den krig ð vmbe lehne gut ist vt
in li. feudoꝝ si defēdo controuersia fue
rit et si vasallus defendo ab aliquo int
pellatus fuerit et dominus eum defende
re noluerit / Ader vmbe ander sache sal

mans deme lantrichter clagen vt s̄ li. j
ar. lix. et in auc̄t vt omnes obediant iu=
dicibus ꝓ vinciarum. §. si igitur coll' v.
¶ Wie denne also her en denne vorcla=
git hat mag her en dēne vintlichen such
en eczliche sagen ya wenne dz recht ver
but iß vorbaß nicht / vnd was dz recht
nicht vorbuth / das sole wir ouch nicht
vorbieten vt C. de testamentꝭ et quem
admodum testamēta ordinant² l. san=
ximus Das ist ouch dor wider dz keyn
man orleye haben muß / wenne von des
reiches wegen muß her denne noch dis=
ser clage vff den herren reiten / so muß er
wol vff en orleyen / das keyn man or=
lniē muß dz hastu ff. de captiuis et post
luminio reuersis et ab hostibꝫ redemp=
tis l. hostes ¶ Sage eyn man ir wirbit
nicht mit der clage das her vff den hen
orleye wenne her bewarit seyne truwe
do mit ¶ Den schaden sal her geldē vff
recht ꝛc. Das ist noch wirder unge also
is der wirdiget der is vorloß er en nim
re is denne mit seyme eide vt s̄. e. li. ar.
xlvij et li ¶ Keyten leute ꝛc. Wēne vff
eynē / vff wen man reitet der muß sich
wol werēn wenne so tut her not were
vt s̄. e. ar. ¶ Dorumbe blibet herß ane
gelt das ist her darff nicht geldē / Vnd
ane wandel das ist ane wette / vnd ane
wergelt ap her wol bey em nicht bleibē
torste vt li. ij ar. xv Also hastu was eim
man tut das her sotane dingk thu dy h
mit rechte thū mag / ap wol vngerethe
dorczu geschege das h des doch ane scha
den blebe vt insti. de legibꝫ acquire. §.
idem et ff. e. ti. l. si putat² et vij. dis. c.
testamentum et xxxi. q. ij. deneptꝭ

Articulus lxxix.

W

D gebawer eyn nawe
dorff besetzen vō wildð
worczel dē mag des dor
fis herre wol gebin erp
czinß recht an dem gute
alleine seim sie czu deme gute nicht ge=
baren ¶ kein recht mag her en gegeben

noch sie selber kiesen do sie des landes
richters recht mit krēken vn̄ sein gewet
te mit gemynren ader gemeren mo
gen / Kein außwendig man en ist ouch
pflichtig zu antwertene yn deme dorffe
noch irem sunderlichen dorffrechte den=
ne noch gemeynem lantrechte her clage
do vff erbe vnd gut ader vmbe schult
Wo der man clagit do muß her widder
antwerten /ap man widder vff en cla=
git ane czu kampfewart die scheppen=
baren freien man das helffe vns der hei
lant amen

Glosa

W gebauwer eȳ dorff nu
we besetzen ⁊c̄ Hir vor
hat her entwurrē der her
ren vnd der manne recht
die zu sampne durch das
lehengut vorstricket sein ¶ Nu wil her sa
gen von den gebauweren do dy herren
herschafft obir irkrigen durch zinßgut
Des wisse das die heilige cristenheit ist
geteilt in dreyer hande nutczsame lute
Das sint prister ritter vnd gebauwer/
Die heiligen pristere do her abe sait vt s̄
libro secundo articulo sexagesimosexto
.§. primo et tercio ¶ Die sollen beten vor
die ritter vnd dy bauwre wenne iris ge
betes gust alle die werlit vt in auct quo
modo oporteat episcopos et r̄liquos cle
ricos ad ordinacionem deduci et de expē
sis clericorum .§. primo collacione prima
So sal der werden rittere frede den pri=
ster vnd den gebauwer beschermen vn̄
befreden vt in auct vt neque miles neq̄
federatus obseruet' domui priuate aut
possessione alicuius .§. primo collacione
octaua / ¶ So sollen die guten gebau=
wer den prister vnd den ritter furen vnd
von den sagit her hir et in auct vt nullus
mutuans agricolle teneat eius terrā .§.
primo collacione quarta / Dorumbe der
eyn nuwe dorff besezt von wilden wor
czeln der mag den gebauwerē erpzinß
gut dar an gebē ap wol der walt seȳ le
hen were das ist dorumbe vff das die bes
serunge obir denn czinß sie ir lon vor ire
besitczunge wenne eß ist sere nutcze vn̄
beqweme deme gemeynē gute das ack
er leute sein / vnd das man acker mache
vt in auct de questore et qui agere debet
.§. j. coll' .v ¶ Des mercke vierleie stu=
cke von czinßgelden vnd von zinßgute
Wenne czinßgut ist widder eigen erbe
noch lehen ¶ Ydoch so blibet mā is in de
me lande czu sachsen ane manschafft de
me d' is kouffte das ist nicht wēne eyn
zeichē das is der herren wille sey ¶ Czinß
gut ist dorumbe kein eigen das der her=
re dar vffe zinß hat vt s̄ ar lxxvj. wēne
eigē hat mā ane allē zinß es ist ouch dor
umbe keȳ erbe das iß d' richter nicht vff
geben mag ¶ Eß enist ouch keȳ lehen dur
ch das man do czinß abe gibit vt i libro
feudorum ar xiij et ar lv et lxxiij ¶ Auch
habē die gebauwer die vff deme czinß=
gute sitczē vierley sūderlich recht Das
erste ist /das iß nicht ledig werdē mag
die weile das do ymāt zu geborē ist vn̄
das mā sie dar abe nicht weisē noch dri
gē mag vt s̄ li j ar xxj .§. iiij / Das ander
ist das sie keȳ recht konnē dorffen wē/
ne naturlich recht vt ff .de in ius vocādo
l. venia et C. de agricolis et cēsit' colois
l. ij ¶ Das dritte ist das sie sollē in cla=
gē endelich gerichte haben so das sie sol
len zu hāt bekēnen ader vor sachē vff dz
das der acker nicht vorsewmit wēde vt
in auct de questore et q̄ agere debet .§. j
coll' vj et ff .de re militari l. tam colla
Das vierde ist das man sie in deme au=
geste zu keyme rechte geladen mag vt
ff .de ferijs et dilacionibus et diuersis tē
poribus lege si feriatis et ex̄ de ferijs ca=
pitulo vltimo / ¶ Wisse das czinßgut
ist zweierleye das eine ist das man ni=
cht vorkoffen mag noch lassē das haben
die lassin dy sint dor zu geborē / vnd vff
wē is erbē sal d' muß dor zu geborē seȳ
disse sint vil noch eigē vt C de ag' et cēsi
l. vltimo/ ¶ Die heissen pflegehafften

Die andern die czinßgut haben die sint
also gebawer die erbin das gut dz ob
ir irren czinß ist vnd vorkuffē is weme
sie wollen so das sie is iren herren von
erst czu koffen bieten / Das sie an deme
gute haben das heist die besserunge / dz
ist das sich das gut mit irer arbeit gebe
sert hat / ¶ Vnd die heissen lantsesse er
beuten gebworen vt C· de iure emphite
l·cum dubitatur·

Articulus lxxx.

IR stirbit eyn eigen von
eyme birgeldē erbelos
drei hufen adir dor vnd
is gehorit in das schul/
teßthum / von wenne is
irstirbit von dreissig hufen ader dor vnd
das gehort in die grauesschaft ¶ ist is dē
ne mehre denne dreissig hufen so en ist
is deme konnige allis ledig wurden
Lest der konnig ader eȳ ander herre sey
nen dinst man ader seinē eigen mā frei
der behelt freier lantsessen recht zc·

Glosa·

IR stirbit eyn eigen von
eyme birgelden erbeloß
zc· Diß sterben kompt
czu czweierley weise
Das erste ist ap ein mā
sturbe den tot des rechten / Das kompt
czu zweierleye weisen Das erste im de=
me rechten das ist / der tot ap sich eȳer
zu eigen gebe / vnd tete er dis mit seiner
frunde wille so wurde deme heren das
eigen ledig· Wenne eigenschaft ist also
tot vt s̄. li·iij. ar·xxxij. et ff.. de re iur l·
Suitutem Der ander tot des rechten ist
wenne eyner in des riches obir acht ge
than wert des erbe wiret deme erben le
dig ader deme riche vt s̄. li·j ar. xxxviij
et insti. de capit diminucinē·§·ij z C·de
bonis pscriptoꝝ sen. dāpnatoꝝ l. de
portati ¶ Das āder ist eyn naturlich tot
von dissem wirt eygē ledig ap der tode
keynē magen lest wenne im das sibende
geleth vt s̄·li. j·ar·iiij in fine ¶ Drei hu
fen zc. Ader dor benendene / wēne ist iß
abir dor boben so fellit das in die graue
schaft / ist der abir icht baben dreissig hu
fen so gehorit das in das riche / als hir
steit ¶ Lest abir der konnig ader eyn an
der here seine dinstman freye zc. vt in=
sti· de libertinis l. libertinoꝝ ¶ Ader sey
nen eigen man zc· Hir hastu das dinst
lute nicht eigen sein vnd dorumbe sait h
hir seinē dinst man adir seinem eigen
ydoch so sagē cezliche das en sey nicht
durch das hir noch steit / Der koningk
muß wol des reiches dinst manne mit
orteil frei lassen vn̄ sagē weren sie nicht
eigen so weren sie freye wēne eß en ist
nicht wenne eigen vnd freye vt insti·
de iure psonaꝝ·§·j weren sie denne frei
so endorffte man sie nicht freye lassē vt
institutis de libertinis ·§·j. Diß lasse vn̄
sprich vt s̄. li. ij· articulo xlij zc.

Articulus lxxxj.

ZU gehne abir die schep
pen bynne eyner graue=
schaft der königk mus
wol des reiches dinst
man mit orteiln frey las
sen vnd do zcu scheppen machen durch
das man rechtis bekomen vnd königis
ban do haldē moge / Her sal en abir des
reiches gut also vil in gebē dz sie schep
pen dor abe gesein mogen ¶ Ir iczlikem
drey hufen ader mehre das gut muß h
wol nehmen auß deme gute der graue
schaft wo is d graue ledig hat durch
des d scheppin eigen in die graueschaft
irstur ben ist / ¶ Dinst manne erben vnd
nemen erbe also freye lute noch lantrech
te wenne alleine das sie bussen ires h=
ren gewalt nicht erben noch erbe nemen

Glosa

Ezu gehne abir die schep
pin zc. Hir wil her sagē
das die dinstlute eigen
sint vn̄ spricht were die
dinstlute nicht eigen so
weren sie frey wenne is ist nicht denne

eigen vnd Frei vt instit de iure persona
rum .§. summa weren sie denne Frei so en
dorffte man sie nicht Frei lassen vt instit
de libertinis .§. primo et ff de acquiren-
do rerum dominio lege adeo .§. cum qs
in fine lose disz / vnd sage also wir vor
gesagit haben ar xlij ¶ Dinstmanne er
ben vnd nemen erben etc. Wēne er erlich
czu ende bracht hat alle der sachsē recht
vnd hat gesaczt vnderscheit beide der lu
te eren vnd gutis vnd hat gesait wie ei
gen ledig werde vñ weme is ledig wē
de Nu seczt her hir in dem leczten artick
el disz gnediglichen priuilegen den ede
len werden vnd hoch geborē sachsen ge
geben von der dinstmanne rechte / Vnd
seczt dorumbe ir recht zcum leczten das
sich das buch mit eczwas erbarsz ende
als sichs in deme erbarsten began / Her
tut es zum andern male dorumbe das h
ir recht dister basz irkundige / wenne is
was wunderlich vnd mancherley vt su
pra articulo quadragesimo secundo. in
principio / wenne was man wol beden
cket das wirt dester redelicher gesaczt
vt C de sentencijs ex periculo recitandis
lege hac lege Her seczt isz ouch dorum-
be czum leczten das mans desterbasz ge
dencke / wēne das leczte bleibet aller be
st in gedechtnisz vt de conse dis .ij. ca.
liquido ¶ Dinstmanne erben vnd ne-
men erbe also Freye lute etc. Disz ist abir
wor dich wir sagin das die dinstlute sint
eigen etc. vnd das hir steit also Freie lu-
te / wenne wo das wort alsz czu gesaczt
ist das bezeichent yo eyne vnderscheit do
her von sprach deme isz geglichet wart /
Nemē dēne dy dinstlute erbe also Freie
lute das ist yo ein zeichen / das sie key/
ne Freie lute sint So sint sie bey not eigē
wenne alle lute sint enczwar eigen ader
Frei vt instit de iure personarum .§. pri-
mo / Alleyne wir disz volkomelich vff
den xlij. articulū haben entrichtet Doch
so lose das vnd sage das her sagit das
[illegible] erben also Freie lute Do wenne her ist

cht der dinstmanne geborte mete wenne
her wil / do mitte bezeichen ir sunderlich
recht das mit Freien luten zweyet vnd
nicht ire Freie geburt vnd dorumbe sait
her alhir wenne alleyne das sie bussenn
ires herren gewalt nicht erben noch er-
be nemen das ist dorumbe Das wer czu
deme dinste gehorit da des dinstman-
nes eigen czu gehorit do moge der erbe
zu seim wer denne des herren dinstman
nicht enist der enmagk das amrecht ni
cht gehaben vnd dorumbe so mag er au
ch keȳ erbe gesein czu deme eigen / das
czu deme diste gehorit wenne der sal den
nuczs haben der die arbeit hat vt instit
de legittima patronorum tutela .§. pri-
mo in fine ¶ Her sagit is ouch dorum-
be / ¶ Das is ausz der herrenn gewalt
nicht enkomme das man dor bey pruffē
solle das is mit keinerley dinge ausz d
herschafft kommen moge ¶ Wenne isz
mag deme greuen noch deme schultei-
sen nicht ledig werdē ap isz erbelosz wur
de als is von eynē andern ledig wurde
Als hir obene in deme nechstē articulo
Ir eigen mag ouch deme reiche nicht le
dig werdē vor irem tode ader broche vt
supra libro primo articulo tricesimoocta
uo .§. tercio

Articulus lxxxij.

WEr seyn recht vorleuszet
in eyner stadt vorgerich
te der hat isz obiral vorla
ren ap mā es an dem ge
richte geczug hat / ¶ Des
gerichters geczug ist abir nymant pfli-
chtig zu brengene yn eyn ander gerich-
te Wenne yenner richter vor deme her re
chtelosz gesait wirt ¶ Der sal zweyne
seyner baten mit senden vor den richter
do her seyn recht vorlaren hat das sie ho
ren ap mans en obirczugen moge / vnd
des sollen sie denne geczug seȳ etc.

Glosa

Wer seyn recht werlußit
in eyner stat 2c. ¶ Diß ist
moglich wenne das or
teil eynē rechteloß mach
et das do wirt obir des
brochhafftigen leip gegebin vnd dorū=
be in weliche stat h komit do ist er ouch
rēchtloß/noch disser rede qweme das/
wer in eyner stadt vruest were das h
aller wegin ader in allē enden vruest
were dor ist kegin s̄·ar·xxiiij ¶ Diß lo=
se also vnd sage das er nicht sagit von
vruesten luten Sunder er sagit hir vō
rechtelosen luthen die mā dorūbe rechtē
loß spricht/Das man lichte ireß orteils
nicht lyden wil ader ires gezugis ader
das mā sie leichte zcu bederberlute recht
nicht komen welde lassen/¶ Wie dis ist
vmbe alle disse sache das hastu vor li. j
ar. li· also ist ouch eyn mensche allerwe
gen zcu banne/ der an eynem ende czu
banne ist vt xj. q. iiij c· ij et vij q. j. c· si
quis prespiter et iiij q·v· c· quisquis.
Ap mans an deme gerichte gezug hat
2c· So en mag erß mit rechte nicht vor
sachen des her vorgelegetem dinge vor
wunden ist vt s̄.li·j·ar. vij ¶ Der richter
sal abir sechs dinglute czu sich haben vt
s̄·li. j ar. viij/ Des gerichtꝭ gezugnis
ist 2c. Dis sait her hir vmbe dz das hir
vor gesait ist wē sich gezugnis vormist
der sal iß bynnen sechs wochen volko=
mē vt s̄·li· j·ar. lxij·§·iij Diß endarff
her nicht brengen durch der sachen wil
len das keim richter eyn richter ist wēne
in syme gerichte vt ff. de iure omnium
iudicium l. si et ff· de effi·p̄si l·iij et ext̄
de consti·libro. vj·c·ij/ ¶ Her en mag
ouch nyrgent gezugen also eyn richter
wenne yn seynem gerichte / sulde man
en denne czu gezuge furē vor eynen an
dern richter so gezuget her nicht also
eyn richter / hir von ist das vff komen
das ezliche lute sagen mā en moge kei
nen gezug furen obir felt dz ist in dis
sem stucke alleyne vnd in den stuckē dy
do stehn̄e ex̄ de testi·c· si q̄ et ex̄ de iudi·
c. mulieres li· vj· In andern sachen en
mus her sie wol obir felt furen vn̄ bren
gen vt C· de testi. l· si quando et ff. e·ti.
l·j·§·j et ex̄ de testi· cogendum c. dilecto
rum ¶ Vnd ist diß im weichbilde sō ge=
czuget man is außwendig mit des rich=
ters vn̄ scheppin briue/so gezugit ouch
der richter vnd gebutit mit briuē ap dz
verne ist also das mā mit eynē mal bro
tis nicht gelangē kan ¶ Der sal zwey=
ne syner baten senden 2c. ¶ Hir mercke
das dritte stucke do der richter vmbe sē=
den mus seynen baten/ ¶ Czum ersten
vmbe eyn geschuldē orteil vt s̄·li. ij ar
ti. xij/ ¶ Das ander ist ap man gutꝭ an
eynē lehne hren czuhit vt s̄. li. ij ar·xlij
·§·ij ¶ Das si horen 2c· Dorumbe seyn
sie gezuge als sie haben horen sagen/
Das ist widder ex̄· de testi. c. cū dilec=
tis et e·ti·c·causā. et e. ti. c. licet exqua=
dam et ex̄ de successionib9 ab intestato
c. cū dilect9/ ¶ Loze diß vnd sage disse
obirczugē den nicht mehrn sund̄ d̄ rich
ter obirczugit en der is sach vnd hortte
das her rechtelos gelegit wart ¶ Das
disse gezugen obir yn das geschijt vō
des richters anwissunge Das gezugē
dy baten vnd sprechen/ Das sie kegen=
wertig sint gewest das der richter das
gezugit hat/das mogen sie thun vt iij
q. ix c. testes et v q. ij relatum et xxx q.
vltimo c· vltimo/ ¶ Diß priuilegiū der
sachsen ist gegebin zu der sachsenburg
von konnig carlen noch gotis geburt x
iar vnd achthundert iar in dem sibendē
iare seimes reiches i dem czēdē tage des
hornungis /vnd das man zcu rechte sal
setczen in allē hantfestē/also is die kei=
serliche gewalt gesaczt hat vt in auct·
proponat² nomen impatorꝫ documētꝭ
et vt latinis literis apcius tpa describan
tur·§·illud coll' v et in auct de questore
et qui agere debet in primo coll'·vj et in
auct de armis coll' vj et ex̄ de rescriptis
ea ·te· et in vltimo regula iuris libro vj·

in glo io an ꝛc.

Articulus lxxxiij.

WEr eyn gut eynem an=
derenn gipt ¶ Vnd lest
er is em ynnseyne gewe
re do er selber keine ge=
were ann hatte / ¶ Vnd
wirt võ gerichtis halbẽ doꝛ yn geweiset
Yenner der dy gewere hat muß dy yn
weisunge wol widder sprechen vnd yẽ
nem außweißen so das ers woꝛstelꝫe czu
deme nechsten auß gelegeten dige wẽ
ne eyn man ist nicht pflichtig seme ge=
were zu rumene her werde denne dor=
umbe beclagit vnde voꝛ geladẽ ¶ Wirt
sie denne yemme irteilt vnd weiset mã
en denne doꝛ yn von gerichtis halben so
muß man en nicht auß weißen man thu
is denne mit oꝛteiln ¶ Was man eynẽ
manne adder weibe gibit das sollen sie
besitczen drey tage ¶ Was sie abir mit
clage irfoꝛdern adir vff sie geebit wirt
das endar ffen sie nicht besitczen ¶ Wer
eyn gut lihet ader lest eyme anderenn
der sal is geweren iar vnd tag ¶ Wer
eigẽ ader farnde habe voꝛ koufft des sal
er gewere sein die weile das er lebit /
man sal em abir das gut lassen in seime
gewere czu behaldene vnd zu voꝛliesen
ne die weile hers voꝛstein sal wẽne yẽ
ner enmag do nicht an sprechen dẽne ey
ne gabe deme is gegeben ist

Glosa

WEr eyn gut eyme ader n
gibit ꝛc. Diß ist dy erste
satczunge die keiser ot=
te satczte zu bestetigunge
vnd zu sterckunge des re
chten das konigk karl den sachsen gap
vnd gegebẽ hatte disser keiser otte wz
noch gotis geboꝛt neunhundert iar vñ
xxxvij iar vnd was añ deme reiche acht
vnd dreissig iar vnd gap disse constitutĩ
oñ das ist disse satczunge in deme czen=
den iare seynes reiches vnd in deme er=
sten tage des brachmanden der do iun⁹
hꝫist vff der stadt do nun / Magdeburg
leyt vnd disse constitucio ader satczũge
begynnet sich also Wer eim gut deme an
anderen gibit ꝛc ¶ Die sache do dy cõ=
stitucio ader satczũge vmbe gesaczt wãt
das was das die weisen des rechten be
gunsten czu krigen vnder sich / vnd der
meꝫr teil sprachen wer ann eyme gute
eyne lipliche besitczunge ꝫette der sulde
besser recht doran haben / wenne der der
doꝛĩnne gesaczt vñ geweiset wurde võ
gerichtis halben ¶ Die andern kregẽ
hir widder vnd sprachen wen eyn rich=
ter in eyn gutte weisete der ꝫette besser
recht doꝛan wenne der do bereit ynne we
re ¶ / Dissen kreig entschiet der keiser
vnd saczte disse Constitucio vnd satczũ
ge ¶ Welcher vnder dissen der erste we
re das ist der dy erste gewere hatt des
were des beste recht vnd wil yo das deꝛ
erste besser recht dar czu hat also hir bin
ich in eyner wanunge vud weißete do d̾
richter eynen andern yn / ydoch so durf/
te ich doꝛumbe nicht außczilꝫen noch auß
geben vnd yennem doꝛ yn lassen ist ab=
ir yenner doꝛ ynne Der doꝛ in geweiset
wirt vnd ist / vnd kommestu doꝛnach
du en magist en nicht außweisen wen=
ne wer erst yn die gewere kompt denn
sal man nicht ausweisen wenne mit re=
chte ap er wol mit vnrechte doꝛ yn kõ=
men ist Also hir voꝛ in deme andern bu
che ar xxiiij .§. ijet ar xviij .§. vltimo vñ
ouch in legibus. ff. ne vis .fiat ei qui in
possessione missus est lege prima ¶ Wẽ
ne were icht hat der sal is behalden also
lange biß en das recht abe tribe / das ist
biß dz mãs ỹ mit rechte ãgewỹnet vt ff
vti possidetis lege pretoꝛ et C. eodem ti=
tulo lege ꝑma ¶ Des wisse dz eynes
gutis besitczũge kõpt zu dreierley weiß

Czū ersten male besitzet eyner ein gut/
des her sich vnderwint sunder gerichte
vnd recht vnd do her vor kein recht zcu
hatte ¶ Vnd das mag ouch zcu komen
Czweierleye weiß ¶ Czum ersten ma=
le als ap is nymandiß were diß wurde
des der sichs also vnderwunde /wenne
was nymandis ist das wirt des der is
begrifft also die leges sprechen insti·de
rerū diuisi·§·insula et ff·de aquirendo re
rum domineo l·quod enim ¶ Cȝu an=
dern male so kompt is so zcu Also das
sich eyner vnderwint das eynes anderñ
vorwas der is sich vorczogē hatte vt ff.
de aquirendo rerū domineo le·si qua ra
cione ¶ Czum dritten male so kompt is
ouch so zcu das em ayn erbe an irstirbit
diß gut hat her in gewere vnd besitczet
is/allene kompt h mit orteiln nicht dor
in vnd disse besitczunge kompt zu von
des reiches satczunge als die leges sp=
rechen insti. de hereditatibꝫ que ab inte/
stato nobis deferuntᶻ·§·heres vero et in
sti·de heredum qualitate et diferencia·§·
sin autem et in auct de heredibus ab in
testato venientibus et de agnatorū iure
sublato·§·si vero coll' ix· ¶ Czum virdē
male so irkrieget man eynes gutis be=
sitczūnge also das mans eyme vor ge=
richte vff lest ader gibit/ Also hir vorne
in deme andern buch in deme xxiiij arti·
·§·ij et insti. de rerū diuisione·§·ptradicō
nem/ Vnd nach deme das vil lute /das
vff gebē das ire nicht en ist vnd dorum
be so spricht her hir/ Wer eyn gut deme
andern gipt rc. Wenne her doran key=
nen mannen besser recht gelassen vñ ge
weren mag wēne her selber dar an hat
te als die leges sprechen ff· de aquiren
do rerū domineo l. tradicio et insti·de re
rum diuisione·§·ptradicōem et C·de di
stracōne pignorū l·Si debitor et C. sine
censu reliquis fundum compatore non
posse l. ij Hatte her denne selber keyne
rechte gewer doran so en mochte her em
auch do keine gewere lossen /Lisse man

sie abir zcu vnrechte das en magk yenē
wider sprechen mit rechte der die gewe
re mit rechte hatte/vnd dorumbe spricht
der hir dy in wisunge rc. Das ist her
mag is weren mit der hant /das her in
seyne gewere nicht en kōmen/ Der sal
abir vor sich haben dreierley dingk ¶
Czum ersten so sal er selber erbarlichen
in die gewere komen sein /also wir hir
vor saiten/ ¶ Czu dem andern male so
sal her czu der inwisunge von gerichtis
halben nicht vor botit sin vt s̃· li· ij arti·
xxiiij et ff. ne uis fiat ei in possessiōe mis
sus est l. j·§·hec acusacio et ff·de re iudica
ta l·ad monicione ¶ Czum dritten ma
le sal her ouch do kegēwertigk nicht ge
west sein do disses gutis gabe vnd yn=
wisunge geschach wenne wer eȳ orteil
der inwisūge horit ader vff gebin sieth
der sal sie zcu hant wider sprechen vt s̃·
li·ij ar̃·vj·§·vltimo Wenne wer do swi
get der wolbert eȳ ding als die leges
sprechen in auct de sanctissimis epis et
deo amabilibus rc reuerendissimꝰ clericis
l·quociens·§·si huius coll' ix ¶ So das he
rs vorstee zcu deme nesten außgelege=
ten dinge/vnd offinbare/ vnd kundige
deme richtere sein recht/vnd gebe deme
richter vnd schepen ire recht als die le=
ges sprechen vti. possidetis l. ait ptor·§·
hoc in terdūm ¶ Wirt eyme denne an
der gewere broch rc· Das ist denne der
is vor gap ader vorkouffte /wenne des
vorkouffers recht nutczet vnd gebrauch
et der kouffer als die leges sprechen C·
de euictionibus alius de empcionibꝫ l.
emptori ¶ Wurde aber denne widder
sprechen dy gewere irteilit so muste d
vorkouffer den koffer schadeloß halden
ader anders nicht / Es werde em denne
mit gerichte abe genomen als dy leges
sprechen C. de empcionibus l. nō dubi
tatᶻ rc l. q rem rc C·de piculo rei vendite
l·j et C. de accusacionibꝫ empti et ven/
diti l·si pater ait Was man eyme mā
ne ader weibe gibit rc· Diß vor nym vō

bewegelichen dingen do endarff mā ni
cht mehr czu / wenne yennes gunst der
is vor gap als die leges sprechen instit
de rerum diuisione .§. si quidem et .§. in
terdum et .§. item et C de periculo et con
modo rei vendite et de pactis l. post per
fectam ¶ Das solle sie besitczen drey ta
ge 2c ¶ Nu magistu sprechen was hil
fft diß ¶ Ich spreche das er das dormete
czu eyner gewere irkrigen magk ¶ Nu
magistu sprechen bewegeliche dingk en
mag man nymmer mehr vorweren mā
moge sie ansprechen vnd dorumbe so sal
is eyner den andern geweren dy weile
er lebit noch deme alhir yn deme texte
berurt ist .§. finali das mans mit dreyer
tage besitczunge vorweren mag vn̄ dz
were widder den xxiiij articulum hiruō
ne in deme andern buche / do her spricht
wirt abir eyner beclagit vmbe kontli=
che gewere ¶ Sage du eß enmacht kei
ne gewere sunder dz her spricht vō drei
er tage besitczunge / das redt her vff dz
man eynē keyner dube daran gecziē ma
ge der is vnuorhalē gehaldenn hat ap
iß lichte yenner gestolen hette der is em
gap wenne noch zweyen tagen enmag
man en keyner dube doran geczien also
ap hers vnuorhalen gehalden hat Als
die leges sprechen instit de vsucapioib9
et longi temporis prescripcionib9 .§. res
fisci Vnd hir vorne im dem xxiiij articulo
im deme andern buche vnd dorūbe so rett
her das alhir ¶ Nu magistu sprechen ß
redt is dorumbe das hirnedene steit ap
her daran eyne rechte gewere habē wil
¶ Des wisse das her hir noch nicht spri
cht von der dreier tage besitczunge sun=
der her spricht hir von iars vnd tagis be
sitczunge wenne das macht eyne rechte
gewere Also hir vor im deme ādern bu
che im deme xxij ar. vnd im xlij. vnd ou
ch im dem xliij.artickel / ¶ Was sie mit
clage irwirbit ader vff sie geerbit wirt
2c Das ist wenne icht geerbit wirt so
behilfft des toden bewerunge den erben

wenne des toden besitczunge rechet mā
den erben czu als die leges sprechen istit
de vsucapionibus et longi temporis pre
scripcione lege res fisci et ff . eodem titu/
lo lege possessio et C de animali p̄scripci
one alias de animali excepcione ytalici
contractus tollenda lege prima ¶ Wer
eigen ader varnde habe vorkoufft 2c
Diß ist die ander constitucio ader satcz=
unge die der selbige keiser otte gesatcz
te ader gesatcz hat vnd geschach dorūbe
das des rechts weißen zwiuelten wen=
ne man eigen adder varnde habe vorwe
ren mochte nach deme das der sachsen re
cht spricht dz mā sich eines iczlichē bewe
gelichen dinges czien muß biß an dē mā
der is geczogen hat ap is nu vihe ist ad
an den der is gezugit hat ap is nun an=
ders was ist als hiruorne im deme ādern
buche im dem xxxvi.ar .§. quarto ¶ Do
was der ander zwiuel wie lange man
eigen geweren sulde nach dem das mā
sich bynnen xxx . iaren vnd iar vnd tag
nicht vorswigen moge vt s li . j.ar . xxix
.§. ij ¶ Disse zweitracht qwam dorvon
das die leges mancherleye dor vō spre
chen Wenne eczliche sprechen man mo=
ge bewegeliche guter bynnen dreyē ia
ren vorweren vnd vnbewegeliche gut
die moge man bynnen czehen iaren vnd
den kegenwertigen vnd vnder den vn=
kegenwertigen mochte mans vor we/
ren bȳnen zwenczig iarē als die leges
sprechen de vsucapionibus et longi tem
poris prescripcionibus .§. cū hoc so spre/
chen ouch eczliche do sollen xxx . iar czu
gehoren als die leges sprechē C de vsu
capcōne tollerenda alias tollerēde et sb
lata differēcia rerū et mācipiorū l. j Diß
entrichte d' keiser also vn̄ saczte dz varn
de habe vn̄ eigē sulde gewerē yenner d'
is deme ādern lest die weile dz er lebit
vn̄ diß ist dorūbe dz einer eȳ eigē lest d'
is nicht gelassē mag ane d' erbē loube
als hir vorne im dem erstē buche im dem
lij.ar. Vn̄ hir en ist das nicht widd' das

man sich doran bynnen xxx iaren / nicht
vorswigen moge Wenne dortte spricht
her von vorsturben eigen vnd diß ist võ
vorkoufftem eigen Nu magestu spre/
chen wie ap mein vater sturbe vnd her
hette in deme selbigen iare vor seime to
de ader in dome iare doruor / sein eigen
gelassen das ichs nicht en wuste Sulde
ich dorumbe meines eigen emperen Ez
liche sprechen dorczu ya / Wenne meyn
vorfar der hette gewert dy weile das
her lebete / vnd nicht lenger dorffte hers
geweren als hir steit vnd das were wi
der das das do steit das ane erben loube
nymant sein eigen vorlassẽ noch vorge
ben moge / Als hir vor im deme ersten
buche im dem lij ar. Entscheide diß vnd
sprch also Eyner moge is wider sprech
an das er is vor nicht en wuste adder ap
er es durch not do nicht widersprechen
mochte her mus abir gemeie seie pfenige
wider geben wenne neme er das eyge
ne ader gut vñ vorgulde hers em nicht
so richt her sich mit eynes anderu scha=
den vnd gute / vñ das were vnrecht vñ
sal auch nicht sein / also hir vor in deme
ersten buche im dem ix. ar. Vud onch im
legibus ff. de condicõe in debiti l. natu=
raliter et l. vlt. et ff. de emptore l. Eum
qui et ff. de peticõe hereditatis l. plane /
Man sal em abir das gut lassẽ yn seime
gewere / Diß ist man sal is en gewal=
dig sein lassen / wenne her mus das vff
seynen gewin vñ vorlust haben vñ vor
stehẽ als die leges sprechẽ C. de empci=
onibus l. auctore et l. si predumi et insti.
de empcione et venundacõne l. p̄cium
Nu mochstu sprechen wie ap mans ey
me / also liesse im seyne gewere mochte
er denne sweren das das gut sein were
Wir sprechen ya wenne hat hers nicht
vorkoufft / Eß en were denne das hers
gewere mochte / ap hers denne nicht ge
weret so ist iß noch seyn / als die leges
sprechen C. de piculo et comodo rei ven
dite l. j et insti. de accõibus. §. rursũ noch
deme Das vor eyn dyngk gehorit czu
antwerttenne vnd czu clagene / vff des
schaden is leit als die leges sprechen in
insti. de obligatõibus que ex dilicto na=
scuntur. §. furti et insti. de vi bonorum rapto
rum. §. istis et ff. e. ti. l. ij Wenne yennẽ
mag nicht meher dor an gesprechen de=
me is gegebin ist denne eyn gabe / Als
hir vorne im deme erstẽ buche im dem lij
ar. §. iiij vnd ouch in legibus insti. de do
nacionibus. §. et alie et ff. de donacõibus
l. aristo. et C. de iure dominij impetran
do l. j Ader her spricht / her moge dorum
be nicht meher denne eyne gabe dor an be
reden / das her do mitt wil kouff adder
gabe vnder scheiden / Wenne wer icht
vorkoufft der muß is gewern vñ muß
is ouch gelden / ap hers nicht geweren
mag Vnd das en darff der nicht thun
der ichtes vorgibbit als dy leges sprech
en insti. de accõibus. §. rursum et ff. de
donacõibus l. aristo. et C. de iure do=
miniũ impetrãdo l. emcta Diß vornym võ
der gabe dy vorgebens gegeben wirt

Articulus lxxxiiij.

Wer deme andern gut ge
weldiglichẽ nymet biß
an yenes todt alle recht
hat her an deme gute v=
larẽ dz en an deme gute
an irsterben mochte noch yenes tode
Totit eyn mã seynẽ herren her hat vor
laren seynen leip vnd seyne ere vñ sein
gut das her von im hatte Das sel be
vor wirket ouch der herre ap her seynẽ
man totit vnd der obirste herre mag seyne
kindere mit deme gute an seinen herren
wider geweißen Totit ouch eyn mã
seynẽ vater ader seynẽ bruder ader sey
nen mag ader iemandes des eigen ader
lehne her warttende ist alle seine an war
tunge hat her daran vorloren her en thu
es denne yn nothwere seynes leibes
Vnd dy not vff den toden beredt werde
ader her thu is vnwissende so dz is geschee
ane seynẽ dangk Glosa

WEr dem andern gut ge=
weldi glichen nympt ꝛc
Alſo ſo wurde ouch eiııer
erbeloß ap eyn ſon ſeynē
vater ſeyn gut neme al=
ſo im keiſer albrechtis ſatczunge ſteit die
ſich alſo beginnet ¶ Wir albrecht ꝛc wē
ne iß iſt vnbillichen das der / der eyme
das ſeine noch ſeyme tode leſt das ħ do
keynen ſchaden noch vnglich von ym ly
de als die leges ſprechen inſtitut de do
nacionibus ·§· ſciendum et C. de reuocā
dis donacionibus l. ſi ¶ Totit eyn mā
ſeynen herren her hat vorlarē ſeynē leip
Diß iſt die dritte conſtitucio ader ſatczū
ge die der ſelbige keiſer otte czu deme
ſelbigē male ſaczte durch der ſachſē wil
le das eczliche lute ſo geyrigk warē wē
ne en eynes mannes angefellē gelegen
wart ader wanne ſie ichtis von ſeynem
tode anwartende waren vff das das ſie
de ſter eher yn das gut qwamē ſo ſchuf
fen ſie ſeynē todt vff das das im dz gut
wurde / Wenne denne vff alle mordere
eyn recht geſaczt iſt als hir vorn in dem
andern buche im dem xiij. ar ·§· iij · et iiij
¶ Wenne denne diſſer mort groſſer iſt vñ
dorumbe ſo ſprachen eczliche des rechtis
weiſen das die peine ouch ſolle groſſer
ſeyn vnd was vor en vt inſtit de publi=
cis iudicijs ·§· alia et ff. de penis l. capi/
tolium l. ne quis et ff· de priuatis delic=
tis l. nunquam et ff· de penis l. cum rei l.
capitolium et l. vindicari alle diſſe leges
vnd recht dy ſprechen dy pein ſolle ſein
noch deme broche / ¶ Die andern ſpra=
chen ſint das in vnſerem rechten keyne
groſſer peyn geſaczt were ſo enſulde en
der richter keyn groſſer peyn an legenn
wenne der richter ſal anders keyne pei=
ne nicht gebin wenne die vff den broch
geſchrebin ſteit vnd wo das vnderzwi
uel were ſo ſulde ſie der richter ſenfftigē
eher denne her ſie merete vnd iſt vor ſie
vt ff· de penis l · reſpiciendum et l · penul
tima et ff· de re iur l. ſemper in obſcur
et ff. de re iudicata l. ī pares et ff de ar bi
tr l. diem ·§· ſi populus et ff . de liberis
et poſtumis heredibus inſtituendis l. cū
quidem et ff· de excepcione rei iudicate l
ſi ex teſtamento Diſſe allegirunge ent=
werre alſo ¶ Man en ſal kein recht me
ren wenne alſo is geſchreben vnd gege
ben iſt man ſal is ouch nicht mynren wē
ne do is vnder zwiuel iſt ſo ap der rich=
ter zwiuelte zwuſchen zwen rechten ſo
gebe her das dy mynner peyn hat / wen
ne is were beſſer das man eynen loß liſ
ſe noch wane wenne das man en inzwi
uele tottit als die leges ſprechen ff · de
penis l. abſentem Somt denne im vnſe=
ſerem rechten von ſo gethanen mordern
der eldern adder der magen ader der frū
de ader ander lute der guter man noch
irem tode warttende were Vnd an herrē
vnd an manne keyne groſſere peyne ge
ſchreben ſteit vnd vor ſchult were vnd
dorumbe ſaczte ſie der keiſer in diſſer ſat
czunge vnd irfullete den gebrechen vn
ſers rechten vnd ſaczte wer ſeynen her=
ren tottit das der habe vorlaren den leip
vnd das iſt das gemeyne recht das her
ſeynen leip dorumbe vor luſt der gēnes
menſchen lip totit als hir vorne in deme
andern buche in deme xiij artickel ·§· iiij
et C· ad legem corneliam de ſicarijs l.
prima et ff. eodem titulo lege tercia ·§·
Sed ſolent et inſtitut de publicis iudi=
cijs ·§· item lex cornelia / ¶ Vnd ſeyne
ere ꝛc Das gipt die ſatczunge czu das
her ſeyne ere vorließe das iſt das ħ meȳ
eidig werde in der huldungē vt viceſi=
ma ſecunda queſtione vltima capitulo d
forma fidelitatis ¶ Das ouch alle meȳ
eidere erloß ſeyn das haſtu e x de teſti . ca
pitulo ſicut nobis et eodem titulo capitu
lo teſtimonium v preterquam pro rea=
tu periurij Et extra de preſumpcionibꝰ
capitulo pretor et extra de iureiur capitu
lo querelam et tercia · q · vij · c infames

Nu magistu sprechen / was schat das
ymande das er dy ere vorliese der den
leip vorlußet / Sage er vorluset dy ere
ap man em wol des todis vortruge vt
C· ex quibus causis alicui in famia ir=
rogatur l. illud tempore / ¶ Vnd seyn
gut ꝛc· Das wirt des hren vorledige
te gut vnd nicht des morders erben /
habe disse regel ¶ Wer seyn lehne vor
wirket an seyē hrē dz wirt yo ledig vñ
loß des hren kindern vñ nicht des mor
ders kindern Vor wircket hers abir an
eynem andern so wirt is den erben die
des warttē sint Das selbige vorwirck
et auch der herre an deme manne / wēnē
der selbigen ere vnd truwe ist ouch der
herre deme manne pflichtig dy der man
deme hern pflichtigk ist vt in libro feu=
dorum quibus modis feudum amittitur ·§·
quem admodum amittitur et xxij. q. vlti
c· de forma fidelitatis et xx v. di. c. esto.
subiectus et ex̄ de iure iurando c · peruenit
et xxxij q. vi c. nichil / ¶ Totit auch eyn
man seynē vater ꝛc· Nu mercke zwelf
sachen do dy kinder vmbe erbeloß wer
den an ires vaters gute ¶ Das erste ist
ap dz kint seynē vater anfertigete mit
seynē hendē als ap is en ersluge / Vnd
dy andern sachen do einer erbelos mete
wirdet die vindestu hir vorne in dome
erstē buche im dme xvij artickel ¶ Vnd
das hat her allis vorloren / Wenne was
yemant von des andern tode wartten=
de ist das gipt ym yennes gnade ader
is gipt ym das recht ¶ Totit her dēne
den des gnaden ader rechtis her warttē
de ist dorumbe sal her der gnaden entpe
ren vt institutis de donacionibus ·§· Sci
endum et C· de reuocandis donacionibus
l· fi. et in auct · vt liberti de cetero aureo
non egent annulo ·§· preterea coll vj · et
xxij · q. iiij c· constituit et ex̄ de donacōni
bus c · per ingratitudinem / ¶ Ader her
thu is vnwissende ꝛc / ¶ Diß habe wir
auß gelegit vff den xiij artichel des an
dern buches et institutis ad legem acqui
leam alius de lege aquileā ·§· tercio et
quarto et quinto et . ff. e. ti. l · iij · C · ad
legem corneliam de siccarijs ꝛc·

Articulus lxxxv

Wo mehre lute dēne eyner
zcu sampne glaben eyn
wergelt ader eyn ander
gelt allē sint sie is pflich
tig zcu leistene die wei=
le is vnuorgulden ist / vnd nicht irer icz
licher alleine wenne iczlicher also vil al
so em geborit vnd also verre / Also mā
en dorczu getwingen mag von rechtis
halben der dem is glabit ist ader der is
mit im globete ap her en vor guldē hat
¶ Glaben ouch vil lute eyme mānе ey
ne schult zcu geldene vnd entphaen dz
globde mehre lute wo man denne ir ey
me leistet demē man gelden sal ader mit
seynem willen geschiet / do hat man en
allen geleist den man gelabit hat ¶ Wē
burgen setczet also das her selbir gilt /
ader sein burgen vor en / mag hers vor
brengen das hers geguldē habe her hat
sine burgen gelediget ¶ Wer abir bur
ge wirt vor den andern vnd glabit eyn
beschriden gelt czu geldenne das muß h
selber volbrengen mit geczuge das hs
gegulden habe / ader ymant von seynēt
halben

Glosa

Wo mehre lute denne ey=
ner zcu sampen glaben
ꝛc· Diß satczūge hat ge
saczt keiser otte / d rothe
des grossen keiser keiser
otten son in deme sibendē iare seynes re
iches vnd dy sache was dz / das eczlich
en lute den vil burgen gesaczt wurden
die wulden dēne von iczlichem vorgul
den ader irer wergelt haben wenne ire
rede ging also das eyn iczlich man sulde
gelden vnd halden also her globete sint
denne eyn iczlich burge glabete eyn ga
ncz wergelt / vnd dorumbe so sulde her
ouch gancz wergelt leisten / Vnd was
vor sie als hir vorne i deme erstē buche

im dem vij ar et instit de obligacionibus .§. obligacio et institut de obligacionib9 ex consensu .§. vltimo et instit de fideiussoribus rerum .§. si plures et ff .q iussu l. si Die ādern die sprachen ir iczlicher wē nicht mehr schuldig noch pflichtig dāne seyne anczal Vnd was wir sie i auct de duobus reis stipulandis aut per mutendis .§. j. coll vij. et ff. e. ti. l. reos Vnder dissen krigen hilt keiser otte den mittel weg Vnd sprach wo mehr lute mit gesampter hant glabeten do sulde eyner die schult gancz gelden vnd bezalen also beschidelichen ap seyne kumpan ad gesellen nicht wergelden mogen Ader ap man sie zu rechte nicht brengen konde Welcher abir der burgen eyner den man mit rechte zu geldenne twingenn mag der sal seyne anczal bereyten vñ dē sal man vmbe sine anczal beclagen vnd dornoch dy andern vnd also gilt ir keiner das gelt zu male süder iczlicher gilt sein teil Were is denne das man ym angewunne das gancze gelt d sal is dēne seynen gesellen wer an gewinnē ire anczal vt in auct de duobus reis promittendis .§. j. coll vij. Wenne do sint die geallegirtē recht die diss widder sprechē gecorrigirt et instit de fideiussoribus in glosa .§. si plures Nota wenne mā zehen ader zwenczig marg glabete zu gebene der darff nicht wenne das minste geben vñ das groste nicht et ibi semper venit minimum vt ff. de v sig l. calendis Item in obscuris sequitur minimum de re iudicata libro sexto idem in glosa ij. xj Also sal des rechtis weise den mittelsten wegk ir krigen vnd kiesen vnd dē gemeynesten vt C de iudicijs l. rem nō nouam et instit Qui et ex quibus causis manumittere non possunt .§. in iuste et ff de officio pro consulis l. solent Wenne mā denne leistet dz ist deme sachwalden wenne her alle seyne burgen vñ zehen seyer mitte glabete losete ap h das gelt gebe vñ also wirt mā von en allē loss die das globde entpfingē ap mam die bezalunge deme sachwaldigen leist vt instit de duobus reis stipulandis aut permittendis .§. ex huius et ff. de arbitris l. si duo Was abir an eyme burgen gebricht das sollen die andern wollen gelden vt in auct de duobus reis p mittendis .§. nouimus coll septima et ff qbus modis rebus alias quib9 exca usis ad eundem iudicem eatur l. si. et C d fideiussoribus et mandatoribus l. tercia et C. ad senatus consultum velleiamni l. antiqui .§. sed scimus Gibt her das gelt vnd magk hers volkomē zc Das ist mit zwen mannen die das sagen vñ horten das her bezalte mit diser beweisunge losit man die burgen alleyne sie es en vnwissētlichen als hir wir gesprochen ist vff den vj. artickel des anderen buches vnd in legibus ff. de solucionib9 et liberacionibus lege Solucionem et ff de negocijs gestis l. soluendo Das muss her selber volbrengen zc Das ist der sachwaldige ader eyner vō sint wegen Nu hastu das is glich gut ist ap eyner selber bezalte ader eyn ander von sinent wegen vt instit Quibus modis tollitur obligacio et C de solucionibus l vltimo

Articulus lxxxvj

WEr seyner gebauwere ader nackebauwer gemeine abe erit ader abe gēbit ader czeunet wirt her vō deme buēmeister dorumbe geruget ader beclagit her muss dorūbe wetten dreie schillinge Weigert her abir rechtis vor deme buermeistere vnd wirt her dorumbe beclait czu deme obirsten richtere her muss dem richtere wettē vnd dē gebauwern mit drissig schilligen bussen vnd an ire gemeyne widder lassen Czu d selbigē weise bessert eyne gebuerschafft der andern mit dreien schillingen vnd gilt iren schaden ap mā sie mit rechte beclait vor den vmbe sessē als man durch recht sal Weigern sie abir do rechtis vnd werden sie denne vor deme obirsten richtere beclait

Ir buermeister muß wol vor sie alle wetten eyn gewette vñ den gebauwe ren mit dreissigk schillingen bussen vñ en iren schaden gelden

Glosa

W Er seyner gebauwer ge meyne abe grebit ꝛc. Disse satczunge satczte ouch keiser otte der ro the vnd diß geschach dor umbe dz eczliche dy woldē wer eyne ge meyne anfertigete der sulde iczliche me der zu der gemeyne ader margke ader gebyte gehorte vorbussen vnd sulde ke gen eyns iczlichen busse / deme richter wetten als hir vorne in deme ādern bu che in deme xlvi ar. / die andern die spra chen er were loß mit eyner besserunge dz ist her were loß ader wurde loß mit eyner besserunge ader busse dor von le dig vnd loß als hir vorne in deme erstē buche in deme liii. ar. §. v. wenne wo ey ner keyn teyl an hat do mag her vmbe keyn teil krigen vt in li feudorꝫ. c. viii vnd dorumbe satczte der keiser disse sel bige satczunge das her do mit vorstorte der richter gitczikeit die an deme gewet te lagk vt in auct vt iudices sine quocꝫ suffragio fiant. §. cogitatio circa mediuꝫ coll ii. et in auct Date bisilario clarissi mi consuli i. coll ii ¶ Wenne die geiczi keit ist ein muter aller sunde vnd boß heit Vnd spricht her wettit drey schillin ge ap her gerugit wirt von deme buer meister ꝛc. Synt iß denne gar lichtlichē geschiet das eyner zu verne pflugit do dy ecken an eyme tweracker vnd an ei ne gemeyn zu sāpne stossin ader schies sin vnd dorumbe so ist dorczu gefuget vnd geschicket lichtlich recht vt ff de pe nis l. respiciendum Hir widder ist der xiii ar des andern buches Sage du her spricht do von gewette in pynlicher cla ge vnd hir sagit her von besserunge in burglicher clage ¶ Hir ist ouch widder das hir vorne steit in deme lxiii ar. do steit man wettit deme buermeister vm be anders keyns drey schillinge wenne vor haut vnd vor har / Vnd das ist vm be dube vnd sint denne disser keyne du be gethan hat / dorum be so wettit man dem buermeister keyn drey schillinge Diß lose also ¶ Her engibt disse drey schillinge nicht zu wette sunder her gi bit sie zu besserunge / Duch so ist is hir widder den andern ar. des ersten buch es. §. vii vñ do steit das der buermeister solle rugen in deme voitdinge do steit nicht das man vor ym icht rugen solle / Diß loße vñ sprich also geschiet do icht das man vor sie rugen solle So ist doch das rugen vor deme buermeister nicht vorbaten vnd das denne in deme rechtē nicht vorbaten ist das sulbort das recht vt C de testament. l. sanximus Ader sprich der buermeister mag diß rugen setczen durch des dorffis nutczes wille vnd was her durch nutczes willē seczt das sal man halden als hir vorne in de me andern buche ar. lv / ¶ Dreissigk schil linge ꝛc. ¶ Diß ist dorumbe das grosse kost doruff geloussen ist vnd muhe vnd arbeit vt instit. de pena temē litigāciū. §. hoc autem / ¶ Vnd her muß dy ge meyne widder geben vnd lassen ꝛc. Das eyn man widder gipt des her sich zu vnrecht vnderczogen hat do bessert her seyme eben cristē mete dorumbe so sal mā vor allis das widder geben wē ne iß wurt kein vnrecht vorgeben das vnrechte gut werde denne widder ge geben vt ff de vsucapionibus l. sequit. §. qꝫ autem et xiiii q vi c Si res et ex. de re iuris c. si peccatum li vi. et pe. dis. ii. si peccatū / ¶ Czu der selbigen weiße bes sert eyne dorffschaft der andern ꝛc. wē ne wo die selbige sache ist do sal ouch das selbige recht sein vt instit. quibus modis ius patrie potestatis soluitur. §. pari et ff de verbo obligacionibꝰ l. accu sacioni et ff de edendo l. que dā et instit. quid cum eo qui in aliena potestate est

negocium geſtum eſſe dicatur. §. iſtas et
ff. ad legem aquileam l. illd/ ¶ Das d'
ſchade beweiſet werde alſo recht iſt das
iſt mit zweyen mannen als hir vorne in
dem andern buche in deme xlvj. ar. Ey
ne gemeyne wette dz iſt ir gewette vor
die gemeyne gebauwer alleme Deme
buermeiſter wettet man als deme richtē
gemeynclich zu wettene pflegit als hir
vorne in dem xl. ar. Articu. lxxxvij

WElich leie einē andern lei
en vor geiſtlichem gerich
te beclagit vmbe ſotane
ſchult die d' wertliche ri
chter dūch rcht richtē ſal
vnd brengit her en zu ſchaden vnd wirt
her dorumbe beclait zu lātrechte h muß
deme richtere wettē vnd yeme ſeyn̄ buſ
ſe geben vnd muß en vß deme bāne vnd
ſchade nemen ¶ Das ſelbige muß ou=
ch eyn lantman deme andern thun ap h
en beclait in eyme wichbilde ader in ey
me vßwendigem gerichte vn̄ ap ſie bei
de in eyme dorffe ad' i eyner graueſchaft
ſitczen em en ſie dēne rechts geweigert
von deme richtere/ Rechts weigert d'
richter wenne her nicht richten wil ader
ſeyner rechten dingzal nicht enhelt/ ¶
Rechtis weigert ouch der man vff den
yman clait wēne her vorueſtit wirt ad'
ſchult nicht en gilt die her gelden ſal vn̄
man en vō gerichts halbē des mit pfādē
nich getwingen mag ſo muß man wol
obir en clagen an iczlicher ſtadt wo mā
rechtis bekōmē mag obir en ⁊c̃ Gloſa

WElch leie eynen andern
leyen ⁊c̃ Diſſe ſatczun=
ge ſaczte keiſer Frederich
von ſtoffen Vn̄ das wz
ire ſache / ¶ Wenne ecz
liche die ſprachen /das man eynen man
vor eyme yczlichen richtere beclagenn
mochte vnd iſt vor ſie der lix vnd lxx.
artickel. des erſten buches ¶ / Die ande
ren die ſprachen man ſulde eynen iczlich
en vor ſeyme richtere beclagen vn̄ was

vor ſie der xxv ar. ¶ / Diß entſchiet der
keiſer alſo /welch leye eynen leyen be=
clagit ⁊c̃ Diß ſeyne meinunge das geri
chte iſt zweierleie Geiſtlich vnd wert=
lich vnd des ſollen die geiſtlichen clagē
vor irem richter das iſt vor deme geiſtli/
chen gerichte vnd richtere vt xj. q. j. c. p
uenit So ſollen ouch die wertlichen cla
gen vor irem wertlichen gerichte vnd ri
chtere wenne des en mogen die geiſtlich
en richtere nicht gerichten vt xj. q. j. c te
quidem Diß widder ſprechen die recht
xxvj. alias xxiij. q. vlt c. ſepe et c. hijs
a quibus ¶ Diß loße alſo ſie mogen ei
ne iczliche ſache richten die do wertlichē
iſt vnd zu der kirchen gehorit beclait a/
bir eyn pfaffe eynen leyen ader ey̅ leye
eynen pfaffen So ſal zu rechte der cle=
ger deme antwerter vor ſeynez richter
folgen vt xj. q. j. c. experiencie et ff. d' re
iur l. actor et C de foro competenti l. iu
ris ordinem ¶ Vmbe ſotane ſchult ⁊c̃.
dy do nicht zu clagene gehorit noch ge
borit ⁊c̃ ¶ Wenne is ſein eczliche ſachen
dy mā vor geiſtlichē gerichte clagē muß
Die erſte ſache iſt vmbe vnglouben vt
ex̃ de ſentencia et re iudicata c ad apoſto
lice v̊ de heresi l. vj. ¶ / Die ander ſache
iſt der der geiſtlikeit ader den geiſtlichē
freden bricht vt ex̃ de foro ꝯpetenti c. cū
ſit vnd ouch hir vorne in deme liij. arti
Die dritte ſache iſt meyneidt adir die
meyneider vt ex̃ de iudicijs c. nouit et x̃
de foro conpetenti c. vltimo ¶ Die vier
de ſache das ſint die ehe ſachen vt xxx v
q. vj. c. multoꝝ ¶ Die funffte ſache iſt
vmbe wucher vt in dicto c. cū ſit de foro
ꝯpetenti et lxvj. diſ. c. qm̄ p̄terea/ Vnd
brēgit h yn in ſchaden ⁊c̃ das iſt zu ſcha
de vor eime frēdē richt' ſo iſt ſeyne peine
d' einē ſo zu ſchadē brēget dz h ſeine cla
ge vn̄ ſache laſſē muß vn̄ muß yenē ſcha
deloß haldē als hir vn̄ ouch i legibꝫ C d'
ꝯſtitucōne noua ne filius pro patre l. ha
bita/ ¶ Diſſer der ſich alſo beclagē leſt
Vnd ſich des mit rechte nicht entwerit

Vnd seyne peyn ist ab do eyn orteil ge-
geben wirt das helt yennen zu krige vt
C de iurisdiccione omnium iudicum de
foro cōpetenti l. in criminali et xi. q. i. c.
molita et c. placuit/ ¶ Twinget man
aber einen / das her do antwerten muss
so bint das orteil nicht vt ff de iudicijs ꝛ
vbi quis agere vel conuenire potest l ij
Wisse ouch berauwet is den der eynē al
so beclagit eher er dy sache worantwert
tet worzeiht her sich der clage so peyni-
get man en nicht vt ff de inofficioso te-
stamento l. papinianus .§. nouissime /
Vnd wirt her dorumbe beclagit zu lāt-
rechte disz ist das her vor deme lantrichtē
clagen moge das vor geistlichen geri-
chte geant ist Vnd disz ist widder das
gemeyne recht das do spricht der wert
liche richter solle des geistlichē richters
orteil stete halden vnd hirumbe das sel
bige sal ouch der geistliche widder thū
vt ex de exceptionibus c. cum quidem
li vi/ ¶ Sage du der eyne solle des an
dern ortil vnd entrichtunge stete haldē
in den sachen dy on zu richten behorē vñ
geboren als her do spricht Rechtes wei-
gert ꝛc das isz der cleger en darff dem
beclageten ader deme antwerter nicht
antwerten her en sie denne erst von em
kōmen als hir worne in deme xij ar rech
tis weigert ouch der man als en zu rech
te nicht getwingen magk So weigert
ouch der richter rechtes als her nicht rich-
ten wil als hir worne in deme ādern bu-
che in deme xiij ar. §. vltimo wenne wei
gerte ydoch eyn richter rechtis man en
dorffte keyns pflegē ꝛc Disz halt ouch
steteglich vor dich vnd ist eyne gemey
ne regel her sie pfaffe ader leye geistlich
ader wertlich den sein richter mit sey-
me rechte nicht twingen kan den magk
man vor eyme iczlichen andern richtere
wol beclagen vnd do musz her dēne ant
werten vt xvij. di. c. nec licuit et xi. q.
i. c. Si quis sacerdotum et in auct vt
clerici apud proprios primum conueniantur episcopos .§. i. coll vi. et in auct. de
sanctissimis episcopis et deo amabilibus
et reuerendissimis clericis .§. si quis coll
ix. ꝛc.

Articulus lxxxviij.

WAs eyn man mit demē
gerichte gezugē sal des
sal der richter bey des ko
niges huldē sich vorpfli
chten / dornach die schep/
pin also alle ander dingpflichtigen bey
irem eide ¶ Wenne man abir einen vor
uesten man ane hanthaffte tadt gefāg
en vor gerichte brengit vnd der saczūge
obir en bittit wen her der vestunge leu
ckent die uestunge sal man gezugen
eher der saczūge mit deme richtere vnd
mit den dingpflichtigen Selber endarf
der cleger nicht gezug sein / wo her
mit deme gerichte gezuges volkōmet
Wēne abir der mā gesaczt wirt so musz
der cleger aller erst vff en sweren das
her der schult ader der tadt schuldig sie
dorumbe her woruestit sie das em got so
helffe vnd die heiligen / ¶ Dornach sal
sweren seyn gezug das sein eidt reyne
sei vnd nicht meyneydt Also sal ouch
der cleger vnd sein gezug sweren vff
eynen woruesten man der vmbe vngeri
chte in der hanthafften tadt gefangen
wirt vnd vor gerichte bracht vñ mit or-
teil wirt gesaczt/ ¶ Welches gezuges
abir eyn mā vor gerichte ader kegē dem
gerichte volkōmen sal is sie vmbe gut
adder vmbe gewere das sal sein gezug
vorsagē bey dem eyde vnd her sal is sel
bir hernoch sweren

Glosa

WAs eyn man mit gerich
te ꝛc. ¶ Also das dingk
gehegit ist mit rechte vñ
der richter gesessen ist al
so ein richter dz mag her
bezugen mit den scheppen vnd anders
nicht vt in auct vt nulli liceat habere lo
ci conseruatorem .§. et in hoc coll. ix. et
ff ad tribelli l. ij. et C sentenciam rescidi

non posse l. neque ¶ Hanthafftige tat/ das lose sit pra e. libro arti xxv/ ¶ Das muss der clegere vff en sweren selb sibin de/ist die clage pinlich vt supra libro j. arti. lxx. ¶ Ader selb dritte ap dy clage burglich ist vt s. arti. xxxvj li. ij. §. penultimo ꝛc. Articulus lxxxix.

Wer des andern swert ader cleider ader becken/ader schermesser von der staben treit ader seyn glich noch mehre lute wan ader secke ytel/ader vul von der mol furet/ ader satel ader vilcz ader czeuhme ader sparn ader ander gut eynes andern mannes wor das seyne/seyme glich/ader betten ader kussen ader slafflachen do is mehre zeu sampne leit ader ander gut/wer iss sie wor das seine nympt/vnd das seine do lest/helt hers denne in deme wane das iss seyn sey vnuorhalen vnd thar er do seynen eidt zeu thun ¶ Anefangen mag mans wol vnd vnder em beclagen ¶ Dube abir vnd raubis ap man en des beschuldiget/dar an des entschuldiget her sich vff den heiligen ap her des geczug hat das hers vnuorhalen gehalden hat so enmagk man en ouch keyner hanthaften tat daran beschuldigen Glosa

Wer des andern swert ader cleit ꝛc. hette her das vorhalen so were is dubisch vnd man mochte en dube doran geczeien wenne alle dube geschiet mit willen vnd mit vordacken vt i stit de obligacoibus que ex delicto nascunt in principio Vnd wer eyn dig vorhalen helt der darff das nicht offinbar kundigen lassen vt s li. ij. ar xxxvij. ꝛc. Ar xc.

Wirt eyn man gemort vff dem velde vnd weiss man nicht wer is gethan hatt wer denn begrebit vff deme velde ader in deme dorffe der missethut nicht mit wissentschaft seyner nackebauwere/wirt ouch eyme manne seyn mag ader seyn frunt geslagen her muss in wol begraben ap her nu wol weiss wer en geslagen hat her habe denne der clage mit deme toden begunst vor gerichte so muss er mit em volclagen vnd muss seyn nicht begraben ane des richters orteil vnd orloup dy weile dy clage vngeant ist/ ¶ Vruelt sich em man ader wirt her gewundet ader geslagen also sere das her zu deme dorffe nicht komen magk wer den in treit vnd stirbit her denne bynen seynen geweren her sal is bleiben ane wandel vnd ane schaden/ ¶ Seyne erben sollen em seyne kost gelden ap seyn gut das her bey ym hatte wenne her stirbit mynner wert ist denne dy kost die her mit em vorthan hat Glosa

Wirt eyn man gemort ꝛc. Der missetut nicht daran wenne wer eynen totten zu der erden bestatit der vbit die wergk der barmherczikeit to bie j. et ij c. vnd des erbe sal em von rechte die kost gelden die an deme arbeitene vnd begrabene geschehen ist vt ff. de sepul vio per totum ap der tod so vil gelassen hat/hat her nicht gelassen so darff er nicht gelden vt ex de solucionibus c. odardus vnd mag den toten wol begraben vff deme kirchoue so das her in deme banne nicht en sie vnd das is offinbar ist das her habe gebichtet seynem pfarrer seine sunde vnd des iares gotis lichnam genommen hat vt ex de raptis c. in litteris et de pe et remis c. vtriusque sexus Articulus xcj.

Her berget ouch eyn man lute vnd sleit eyner den andern tod ane seine schult ader der dar vssen ader welch vngerichte her eine an dem ader dem andern tut ¶ Der wert sal is ane schaden bliben vnd ouch die gebauwer alle ap sy den fredebreche nicht vff gehalden mogen Vnd sie das geweren vff den heiligen als man sie dorumbe schuldiget

Allso gethan ding sal mā aber czu deme
gedinge rugen/ ¶ Der richter enmag
nymande an sprechen mit vormūdē no=
ch ane vormunden sunder den cleger zu
kampfe wart noch hocher danne czu sei
ner vnschult ap her sie thū thar ydermā
noch seyme rechte ¶ Her musz auch kēȳ
gebott noch herfart noch bete noch dinst
noch keyn recht vff das lantfolgk set=
czen ez en wilkore denne das lantfolgk
gemeyne.

Glosa

HEr berget auch eyn man
⁊c̄. ¶ Her bleibet is ane
schadē das sich der wert
rathis vn̄ that daran ent
ledige vff den heiligenn
vnd ouch von seyme geheilsse / vnd ane
seyne vnwort geschen sie vt de offi .de
le.c.j.et de re iur c.ratū li. vj. ¶ Rugē
⁊c̄ Sage als her hat gelart vnd gesait
in deme ersten buche in deme dritten ar
tickel ⁊c̄.

Nota vocabula collecta ex latino specu
li saxonum

Exspirato iudicio tutor exspirabit/wen
das gerichte endet so endit der vormun
de. A suo fundo stipulato von sinem gu
te glabt. Trium p̄dioꝝ gogravi⁹ vō
dryen dorffern gogreue. Omnimodas
accōnes aller hande vngerichte. Mulc/
ta ꝑpetrata vorbotte wette. Inrecōpen/
sacionem czu vrsale ader irstatūg Ciste
elumpnate kasten mit vff gehaben le=
den Porcí carssati gemeste sweyn Filia
emancipata eín vsz gerotte tochter In
semestris t̄pe bynnen sechs wochen Fi
lius nauscíscit᷑ iura patris der son behelt
des vater recht Ingenioꝝ iura Freier
lute recht Innatuz ydeoma angeborne
sprache Cōmestualia et dotē musteil vn̄
morgengabe Qui ex obrupto ꝑperauit
der vngewarnt dar kompt Post quin
denam obir virczē nacht Ius discrepat
das recht zweyet sich Sentenciā icrepa
re ortil straffen Infamis et irrigularis
erlosz vnd recht losz hoc p irregulari ha
beat᷑ das habe man vor vnrecht Manu
alis faccio hanthaffte tat Cum clamore
violencie mit czeiter geschreye Detre=
mentum iuris passus sein recht vorwer
cht Si possessio clíditur ap die gewere
angewunnen wirt Lapides finium re=
gundoꝝ margksteine Stabule succu=
laꝝ swemkaten Si vndarum impet⁹
diruit agrum zu bricht dy fluet den thā
Nouū alienum eyn nuwe abgang Ver
rem canem eynen glumenden hunt Im
perialis sanctā des riches achte Nisi iu=
sta necessitate īpediant᷑ Isz beneme em
dāne rechte not Fatuos et furiosos tho
ren vnd sinnelosen A scripcione expiatū
vsz der vestung gezogen Cum emēda
renunciare mit busse gelassen Publica=
nus eyn schatczmiter vt docet glo li ij
ar.xxvij Prefeucts ein schulteisz Wey
geldūge patz Mūdimū eyn margk Ob
stagiū in leger vel gisel Fūdus eyn hof
Bānire dyngē histriones spellute Sic
carius ein morder Bānit⁹ schepenbar
Cōtumelia laster Censit⁹ zinszman Re
sartire bessern / Ferendarius vorsprece
Emācipat⁹ gefangen Ferendator idez
Vendicare vnderwinden Warenda ein
were Acceptilare anfangen Proscript⁹
verfest ader in die achte gethan Anno=
na korn Mutilare lemen Inuiracio vn=
gerichte Palledrus eyn vollen ¶ Data
sath Arrestare bestetigē ader kummern
Violator pacis eyn fredebrecher / Tran
stulit wandelte Omagium huldunge
ader truw gelobde Didicy tage wor=
chten.

Expliciīt der sassēspiegel den der erwir
dige in Got vater vnde herre Theode/
ricus von bockstorf bischoff zur Nuen=
burg seliger gecorrigieret hat.

Getruckt czu Basel durch Bernhart ri
chel in deme lxxiiij .iare.